

Bellum Africanum. Karte I.



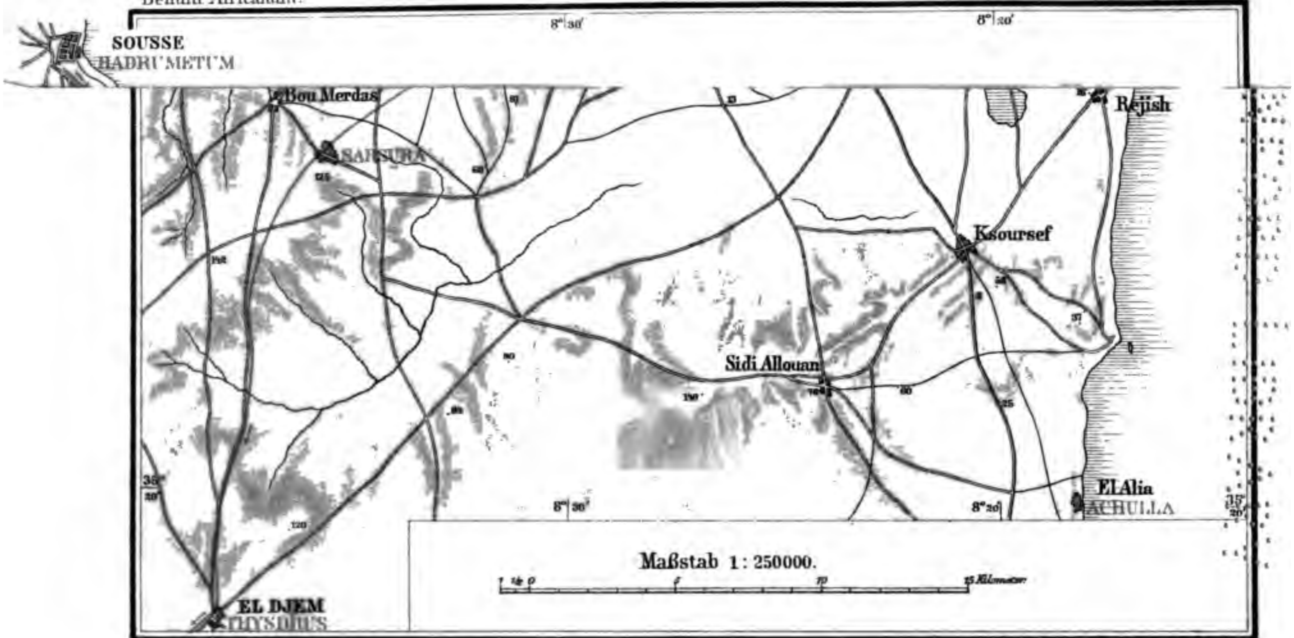
Weidmannsche Buchh. Berlin

Geogr. lith. Anst. v. C. L. Keller, Berlin S.

Maßstab 1:1200000.

10 5 0 10 20 30 40 50 km

Karte II.



Weidmannsche Buchh. Berlin

Geogr. lith. Anst. v. C. L. Keller, Berlin S.

BELLUM AFRICANUM.

HERAUSGEGEBEN UND ERKLÄRT

VON

RUDOLF SCHNEIDER.

MIT ZWEI KARTEN

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1905.

HEINRICH MEUSEL,

DEM VERFASSER DES LEXICON CAESARIANUM,

IN TREUER FREUNDSCHAFT

GEWIDMET.

VORWORT.

Von den Herausgebern des Bellum Africanum sind die folgenden zu nennen:

Oudendorp Lugd. Batav. 1737 hat den Text an einzelnen Stellen verbessert und sich durch sorgfältige Sammlung der Beiträge anderer verdient gemacht, diese aber nicht gehörig für die Verbesserung der Überlieferung ausgenutzt.

Nipperdey hat in seiner meisterhaften Ausgabe der Cäsarischen Schriften (Lipsiae 1847) für das B. Afr. nicht geleistet, was man von ihm erwarten durfte, weil er eine starke persönliche Abneigung gegen den unbekannten Autor empfand, der er wiederholt in seiner bahnbrechenden Untersuchung über die Verfasser der pseudo-cäsarischen Schriften Luft macht. Damit hat sich Nipperdey den Weg zu einer guten Ausgabe selbst verbaut, denn wer seinen Autor nicht gebührend schätzt, kann ihn auch nicht herausgeben.

Wölfflin ist dem entgegengesetzten Fehler verfallen. Durch G. Landgraf (Untersuchungen zu Cäsar und seinen Fortsetzern. Erlangen 1888) verleitet, hat Wölfflin eine Sonderausgabe des Bellum Africanum erscheinen lassen mit dem verblüffenden Titel: C. Asini Polionis de Bello Africo commentarius. Lipsiae 1889. Diese Ausgabe war bestimmt, den Sieg der Wölfflinschen Schule über 'die alte und moderne Kritik, die hinter ihrer Aufgabe zurückgeblieben ist,' zu erfechten und 'wie mit dem Kehlkopfspiegel*)' zu zeigen, was

*) Die Zitate entstammen Wölfflins Vortrage de bello Africo. Sitzungsberichte der K. bayer. Akad. der Wiss. 1889. Heft III.

den unbeholfenen Vorgängern verschlossen bleiben mußte. Die Seifenblase ist schnell geplatzt. Schließlich sah sich Wölfflin zum vollen Rückzug gezwungen: seine Textausgabe, mitten in die Küblerschen Arbeiten eingeschoben (Lipsiae 1896), ist eine Palinodie, die allerdings auch notwendig war, um einigermaßen den leichtsinnig gefährdeten Ruf der Wölfflinschen Schule wiederherzustellen. — Aus dieser zweiten Ausgabe ist nicht viel zu holen, da sie nur die Schäden der ersten Ausgabe ausbessert, dagegen bietet die erste Ausgabe durch ihre Sammlungen, Beobachtungen und Vergleichungen mancherlei brauchbares Material.

Weit nützlicher für die Bearbeitung des Textes haben sich die kleineren Arbeiten erwiesen: das zuverlässige Lexikon zu den pseudo-cäsarianischen Schriftwerken von Siegmund Preuß. Erlangen 1884; die sorgfältige Dissertation über das Bellum Africanum von Franz Fröhlich. Brugg 1872; die umsichtige Arbeit von Albr. Köhler, De auctorum belli Africani et belli Hispaniensis latinitate. Acta Erlang. 1, 377.

Auf angrenzendem Gebiete ergaben sich Meusels Lexicon Caesarianum mit den Ausführungen in den Jahresberichten des Philolog. Vereins (JB 20, 214) und H. J. Müller, Kommentar zu Livius als reiche Fundgruben.

Für die Topographie und die militärischen Verhältnisse und Vorgänge besitzen wir das Werk von Stoffel, Histoire de Jules César, Guerre Civile, Paris 1887, das ich bei seinem Erscheinen mit freudigen Worten begrüßt habe (Jahresberichte des Philol. Vereins 14, 329). Die eingehende Beschäftigung mit diesem Buche hat meinen ersten Eindruck vollauf bestätigt, und ich bin überzeugt, daß Stoffel zum Verständnis des Bellum Africanum mehr beigetragen hat als alle anderen zusammengenommen. Einem solchen Führer kann man auch in zweifelhaften Fällen nachgehen: nur, wo gewichtige Gegengründe vorlagen, bin ich von ihm abgewichen.

Mommsens Erzählung des Afrikanischen Krieges (Röm. Gesch. III^4 431) ist interessant, aber nicht sehr förderlich. Erst in

seiner Geschichte der Provinzen (V 620) entfaltet er voll seine herrliche Gabe, den Geist zu enthüllen, der in der Geschichte der Menschheit im verborgenen waltet.

Die vorliegende Ausgabe soll den Text in möglichster Treue bieten, vor allem aber den Leser in den Stand setzen, die handschriftlichen Grundlagen überall genau zu erkennen. Einiges hoffe ich endgültig erledigt zu haben, aber in weit mehr Fällen bin ich zu keinem Entschlusse gekommen und erwarte die tätige Hilfe des Lesers.

In die Anmerkungen ist nicht nur aufgenommen, was zur Erläuterung der betreffenden Worte dienlich erschien, sondern auch viele sprachliche Hinweise, um die Stellung unseres Autors genauer zu bestimmen und vor falschen Urteilen zu warnen. Stände die Meinung über die Latinität des B. Afr. fest, so hätte ich kürzer sein können: der Widerstreit der Meinungen hat mich gezwungen, ganz gegen meine Gewohnheit, lieber zu breit als zu knapp zu erscheinen.

Die beiden Karten sind Verkleinerungen der betreffenden Tafeln in Stoffels Atlas. Für diese gütige Erlaubnis sage ich dem Fortsetzer des Napoleonischen Werkes, der mir auch sonst vielfache Unterstützung geleistet hat, meinen besten Dank.

Rom, den 15. Febr. 1905.

Rudolf Schneider.

EINLEITUNG.

Der Verfasser des B. Africanum war den Alten unbekannt (Suet. div. Iulius 56 *Alexandrini Africique et Hispaniensis belli incertus auctor est)* und kann, bei dem Mangel der Überlieferung nicht mehr ausfindig gemacht werden (Nipp. p. 33 *cum nihil de eo traditum sit, inveniri non posse apparet*).

Aber nur der Name fehlt uns, die Persönlichkeit des Autors spricht sich in seinem Buche klar genug aus. Er war Soldat, hat den Feldzug in Afrika mitgemacht und mag, wegen der genauen Notizen in seinem Werke, als Offizier im Stabe Cäsars gedient haben, obwohl ihm die Einsicht in Cäsars Pläne durchaus fehlt. Seine Gesinnung ist streng cäsarianisch; von den Pompejanern findet nur Cato Gnade vor seinen Augen. Die Anlage seines Buches ist, wie ein Tagebuch, chronologisch, wodurch oft innerlich Zusammenhängendes auseinandergerissen wird und der Verlauf der Erzählung hin- und herspringt. Die Übergänge sind ganz äußerlich, meist durch *interim* u. ä. angeknüpft. Der Stil ist eintönig (*res omnium mediocrium scriptorum communis*, sagt Nipperdey p. 30), aber der Ausdruck, trotz einiger auffallenden Eigentümlichkeiten, weder archaistisch (*antiquarius* Nipp. 30) noch vulgär. Kurz gesagt: Der Verfasser war kein feingebildeter Mann, wie Cäsars und Ciceros Freunde es waren, aber auch kein Ungebildeter; er wußte, was er sagen wollte, einfach und klar auszudrücken.

Die Erzählung beschränkt sich ohne irgend einen Seitenblick streng auf den Afrikanischen Krieg; sie beginnt mit Cäsars Abreise aus der Hauptstadt und endet mit dem Tage seiner Heimkehr. Die Grenzen des Gebietes sind also eng, aber innerhalb dieses Raumes ist unser Buch die erste und eine zuverlässige Quelle der Geschichte.

BELLUM AFRICANUM.

1 **I.** Caesar itineribus iustis confectis nullo die intermisso a. d. 1
xiiii Kal. Ian. Lilybaeum pervenit statimque ostendit sese naves

Incip̄ Bellum aFRIcanvm. ϱ.
INCIPIT LIBER BELLI AFFRICĘ FELICITER. T.
Incipit. liber. III. V.
Incipit. De bello affrico S.
Incipit. Belli. Affricani W.

1. 1 *a. d.* Davisius, *ad β*, wie gewöhnlich. 2 *XIIII* πϱS; *XIII* W. *Ian. k.* S. *lilibeum* πϱW, *lilibicum* S.

Bellum Africanum] Dieser Titel ist bezeugt durch die Überschriften in ϱW und durch die Unterschriften in ϱW, er wird bestätigt durch Hirtius praef. VIII 8 *mihi ne illud quidem accidit, ut Alexandrino atque Africano bello interessem*; Cic. p. Deiot. 25 *secutum est bellum Africanum*; Velleius 2, 55, 2 *victorem Africani belli C. Caesarem gravius excepit Hispaniense.*

Die andere Benennung *Bellum Africum* ist sprachlich ebenso richtig nach Suet. Iul. 56 (*commentarii*) *Alexandrini Africique et Hispaniensis incertus auctor est*; Vell. 2, 54, 2 *ingens partium eius* (*Pompei*) *favor bellum excitaverat Africum, quod ciebat rex Juba et Scipio*; BC 2, 32, 13 *Africi belli praeiudicia.* Aber die handschriftliche Gewähr ist geringer: nur S hat die Überschrift *de bello affrico*, die Unterschrift fehlt. In T sind Über- und Unterschrift entstellt *africę*, und V nennt keinen Titel.

1, 1. Cäsar hatte Rom am Anfange des Dezembers 707, d. i. (nach dem berichtigten Kalender) um die Mitte des Oktobers 47 v. Chr., verlassen und war auf dem gewöhnlichen Wege der Römer, die Seefahrten möglichst vermieden, über Rhegium und Messana nach Lilybäum gereist. Vgl. Appian BC. 2, 95 *διαβαλὼν δ' ἐκ Ῥηγίου τὸν πορθμὸν ἐπὶ Μεσσήνης ἐς Λιλύβαιον ἦλθε.* Stoffel II S. 434. — *itineribus iustis confectis*] bezieht sich auf Cäsars Reise, nicht auf den Anmarsch der Truppen. Vgl. Cic. ad Att. 5, 2, 1 *Deinde cogitabam sine ulla mora iusta itinera facere.* — Den Anfang des Krieges verlegt Plutarch, Caes. 52, in den Winter *περὶ τροπὰς χειμερινάς*; vgl. Dio 42, 56 *καὶ ἐς τὴν Ἀφρικὴν καίτοι τοῦ χειμῶνος μεσοῦντος ἐπεραιώθη.* Auf derselben Verwechselung des alten und neuen Kalenders ruht auch Ciceros Angabe de divinatione II § 52 *Quid? ipse Caesar, cum a summo haruspice moneretur, ne in Africam* a n t e b r u m a m *transmitteret, nonne transmisit?*

Lilybaeum] d. h. das 'nach Libyen hin' schauende, hat sich in dem Namen *Capo Boëo* erhalten. Die von den Arabern neugegründete Stadt heißt Marsála, d. i. 'oberer Hafen'.

velle conscendere, cum non amplius legionem tironum haberet unam, equites vix DC. Tabernaculum secundum litus ipsum con-
2 stituit, ut prope fluctus verberaret. Hoc eo consilio fecit, ne quis sibi morae quicquam fore speraret et ut omnes in dies
3 horasque parati essent. Incidit per id tempus, ut tempestates ad navigandum idoneas non haberet; nihilo tamen minus in navibus remiges militesque continere *ut* nullam praetermitteret occasio-

3 *conscendere velle* F. *tyronum* UVS, oft in den Handschriften. 4 *equites* SW, *equitesq.* ρ, *eques* V, *ęq.* T. *littus* F. 6 *sibi* fehlt S. *fere* T[1]. *spectaret* V. 7 *idem tempus* W. 8 *tamen* fehlt W. 9 *ut* Davisius; *et* β. *praetermittere* USW.

secundum] hat hier seine eigentliche Bedeutung 'entlang' ganz eingebüßt und heißt 'dicht an', und hiernach sind also wohl auch die beiden anderen Stellen zu beurteilen 3, 1 *secundum oram maritimam cum equitatu Cn. Piso . . . adpropinquat* und 7, 2 *secundum litus facit castra.* Vgl. Plautus fr. bei Priscian 10, 24 *secundum ipsam aram aurum abscondidi*; Servius bei Cic. ad Fam. 4, 12, 2 *duo vulnera accepisse, unum in stomacho, alterum in capite secundum aurem.*

prope] adv. 'beinahe' wie 39, 4 *prope totum dextrum cornu.*

fluctus] Bei Cäsar und in B. Alex. steht, wie gewöhnlich in der Prosa, der Plural; doch findet sich auch bei Cicero der Sing. Vgl. Verr. IV § 118 *qui* (fons) *fluctu totus operiretur, nisi munitione ac mole lapidum diiunctus esset a mari.* u. ö.

verberaret] erg. *tabernaculum* 'das Zelt peitschte'. Die lateinischen Dichter gebrauchen das Bild oft z. B. Verg. Aen. 3, 423 *sidera verberat unda* (*Charybdis*); in der Prosa findet es sich bei Columella de arboribus 16 *sulcum cum feceris patiere duobus mensibus eum tempestatibus verberari.*

2. Plutarchs Darstellung (Caes. 52) schließt sich dem Anfange des B. Afr. fast wörtlich an: *καὶ περὶ τροπὰς χειμερινὰς διαβὰς εἰς Σικελίαν καὶ βουλόμενος εὐθὺς ἀποκόψαι τῶν περὶ αὐτὸν ἡγεμόνων ἅπασαν ἐλπίδα μελλήσεως καὶ διατριβῆς ἐπὶ τοῦ κλύσματος ἔπηξε τὴν ἑαυτοῦ σκηνήν.* — *horasque*] Cic. ad Att. 14, 20, 4 *quae in horas commutari vides.*

3. *incidit ut*] statt des gewöhnlichen *accidit ut* findet sich bei Cäsar und den Fortsetzern nur noch B. Hisp. 3, 4 und 6, 4. Vgl. Cic. de fin. I § 7 *cum inciderit, ut id apte fieri possit*; Liv. z. B. 3, 40, 9 *quonam fato incidisset, ut decemviros, qui decemviratum petissent, aut soli aut hi maxime oppugnarent.*

nihilo tamen minus] Diese Trennung von *nihilo minus* findet sich sonst nicht, sondern es heißt: *tamen nihilo minus* BC. 3, 18, 5; Cic. p. Cluentio 76; ad fam. 13, 15, 2; oder: *nihilo minus tamen* BC. 3, 17, 4; Cic. Sull. 39; Pl. n. h. 17, 118. Vgl. 35, 4 *quo id sine periculo minus faceremus.*

ut nullam praetermitteret occasionem profectionis] 'um ja keine Gelegenheit zur Abfahrt zu versäumen'. Die Lesart *et nullam praetermittere* hat keinen Sinn, denn Cäsar fand ja keine Gelegenheit, abzufahren; die oben eingesetzte Änderung ruht auf der Überlieferung *praetermitteret* in FTV und wird gestützt durch 11, 4 *uti*

nem profectionis, cum praesertim ab incolis eius provinciae 4
nuntiarentur adversariorum copiae equitatus infinitus, legiones regiae IIII, levis armaturae magna vis, Scipionis legiones X, elephanti CXX classesque esse complures; tamen non deterrebatur
animoque et spe confidebat. Interim in dies et naves longae 5
adaugeri et onerariae complures eodem concurrere et legiones

11 *legionis* S. 12 *IIII* πρS, *III* W. *scipiones* S. 12. 13 *elefanti* S. 13 *esse* fehlt F.

nihil . . . deficerent; 72, 4 *ut iumenta bestiarum odorem, stridorem, speciem consuetudine capta non reformidarent.* Tac. ann. 16, 4 *ut nulla oris aut narium excrementa viserentur.*

eius provinciae] d. h. Siziliens.

4. *nuntiarentur adversariorum copiae etc.* Die Form dieses Satzes ist sehr auffallend, besonders wenn man damit den klaren Ausdruck vergleicht 20, 2 *cuius copiae legionum VIII et equitum III milium esse nuntiabantur.* Durch die Streichung von *copiae* (Novák) oder *esse* (Fröhlich S. 39) oder beider Worte wird die Stelle nicht geheilt.

infinitus hatte in der Umgangssprache seine eigentliche Bedeutung eingebüßt, es heißt hier und 59, 5 nur 'sehr zahlreich'. Vgl. Köhler S. 463 ff.

Über die Streitkräfte der Gegner Cäsars berichtet Appian BC 2, 96 *αὐτοῦ [τε] Σκιπίωνος ὀκτὼ τέλεσι πεζῶν* (vgl. B. Afr. 20, 2 *cuius copiae legionum VIII . . . esse nuntiabantur*) *καὶ ἱππέων δύο μυριάσιν, ὧν οἱ πολλοὶ Λίβυες ἦσαν, πελτασταῖς τε πολλοῖς καὶ ἐλέφασιν ἐς τριάκοντα προσδοκωμένου παρέσεσθαι σὺν Ἰόβᾳ τῷ βασιλεῖ, καὶ τῷδε ἄγοντι πεζοὺς ἄλλους ἀμφὶ τρισμυρίους καὶ ἱππέας Νομάδας ἐς δισμυρίους καὶ ἀκοντιστὰς πολλοὺς καὶ ἐλέφαντας ἑξήκοντα* (st. *τριάκοντα*) *ἑτέρους.* Im folgenden Kapitel schätzt Appian das ganze Heer auf 80 000 Mann. — Der Verfasser des B. Afr. gibt hier nur wieder, was die Gerüchte, die nach Sizilien gedrungen waren, meldeten. Daraus erklärt sich, daß an dieser Stelle 120 Elefanten genannt werden, während im Verlaufe der Erzählung immer nur 60 aufgeführt werden: 48, 5; 86, 1; und nach der Teilung der Heere: 30 Elefanten bei Juba 48, 1; und 30 bei Scipio 25, 5; 30, 2. Vgl. Wölfflin[1] S. 151 f.

et spe confidebat] Cic. ad Att. 3, 9, 2 *sustinebimus nos et spe, qua iubes, nitemur.*

5. *naves longae adaugeri* vgl. Sueton Aug. 96 *cum augeri hostias imperasset.* Dafür sagt Cäsar BC 2, 5, 1 *aucto navium numero*; und der Verf. des B. Alex. 12, 1 *et eas (naves) . . . restiturum et numerum adaucturum*; 44, 4 *numero classis aucto* ist unsicher.

legiones tironum convenire IIII] Die Zahl ergibt sich aus 2, 1 *legionibus collectis VI.*

veterana legio V] Diese Legion hatte unter dem Befehle des Q. Cassius Longinus in Spanien gestanden. Vgl. B. Alex. 52, 1 ff. Im Afrikanischen Kriege zeichnete sie sich besonders im Kampfe gegen die Elefanten sehr aus. Vgl. Appian BC 2, 96 *ἡ δὲ στρατιὰ τοῦ Καίσαρος ἐς τοσοῦτον ἀνεθάρρησεν ὡς τὸ πέμπτον τέλος, αἰτῆσαν ἀντιταχθῆναι τοῖς ἐλέφασι, κρατῆσαι πάνυ καρτερῶς· καὶ νῦν ἀπ' ἐκείνου τῷδε τῷ τέλει ἐλέφαντες ἐς τὰ σημεῖα ἐπίκεινται.*

tironum convenire *IIII*, *cum* his veterana legio quinta, equitum ad II milia.

1 II. Legionibus conlectis VI et equitum II milibus, ut quaeque
prima legio venerat, in naves longas imponebatur, equites autem
2 in onerarias. Ita maiorem partem navium antecedere iussit et
3 insulam petere Aponianam, quae abest a Lilybaeo ⟨milia passuum
x; ipse paucos dies ibi⟩ commoratus bona paucorum publice
vendit, deinde *All*ieno praetori, qui Siciliam obtinebat, de omnibus rebus praecipit et de reliquo exercitu celeriter imponendo
4 datis mandatis ipse naves conscendit a. d. VI Kal. Ian. et reliquas
5 naves statim est consecutus. Ita vento certo celerique navigio
vectus post diem quartum cum paucis navibus longis in conspe-

16 ⟨*IIII*⟩ RSchn. *cum his* Davisius; *in his* β. *religio* S. *equitum* π, *equitatus* ϱW, *equitatum* S.
2. 1 *Legionibus* — *milibus* fehlt W. *equi* T. *milia* TS. 3 *itaq.* F. 4 *est* S. *lilibi eo* V, *lilybico eo* S, *lilibeum* ϱW², *lilibreum* W¹, *lilibreom* T. ⟨*milia passuum X; ipse paucos dies ibi*⟩ RSchn. 5. 6 *vendit publice* S. 6 *Allieno* Ursinus; *Alieno* β. 8 *mandatis* S, fehlt $\pi\varrho$W. *navem* S, *naves* $\pi\varrho$, fehlt W. 9 *certo* fehlt S. 10 *cum paucis navibus longis* RSchn., *cum longis paucis navibus* β.

2, 1. *legionibus conlectis VI*] Cäsar hatte außer der 5. Legion folgende Rekrutenlegionen: XXV XXVI XXVIII XXIX XXX.

II milibus] eigentlich etwas mehr nach 1, 1 und 1, 5. — Nach dieser Stelle könnte es scheinen, als ob alle Fußsoldaten in den langen Schiffen untergebracht wären. Dagegen sprechen aber die beiden Stellen 8, 2 *ad reliquas naves onerarias conquirendas, quae deerassent* und 11, 4 *navibus onerariis, quae deerassent*, denn diese Schiffe brachten auch Fußsoldaten, vgl. 11, 3 *navigiis in portum receptis et adauctis militum equitumque copiis*. Offenbar reichten die langen Schiffe nicht aus.

bona paucorum] = 98, 2.

2. *Aponiana* ist Favignana, etwa 15 km von Lilybäum entfernt.

3. *commoratus*] ist ein Lieblingsausdruck des Verfassers. Vgl. Köhler p. 383.

Allieno praetori vgl. 34,4 *Allienus pro consule*. A. Allienus, 60 v. Chr. Legat des Q. Cicero in Asien, war 49 v. Chr. Prätor und verwaltete vom folgenden Jahre an Sizilien *pro praetore*. Weil ihm aber das *consulare imperium* zuerteilt war, führte er neben dem normalen Amtstitel auch den Titel *pro consule*. S. Mommsen Röm. Staatsrecht II² S. 628f. — Nach Cäsars Tode schloß er sich der Senatspartei an.

4. *consecutus*] nicht 'holte ein', sondern 'folgte nach', wie 79, 2; 39, 2; BG IIII, 26, 5.

vento certo] Cic. ad Quint. fr. 2, 2, 4 *bona et certa tempestate*.

5. *longis*] ist umgestellt, um es neben *navibus* zu bringen, wie es der lat. Sprachgebrauch fordert. S. Wölfflin¹. Vgl. 7, 3 *naves onerariae et longae nonnullae*.

Die verschlagenen Schiffe waren fast lauter Lastschiffe; sie werden 8, 2 und 11, 4 einfach *naves onerariae* genannt, aber aus 7, 3

ctum Africae venit; namque onerariae reliquae praeter paucas vento dispersae atque errabundae diversa loca petierant. Clupeam 6
classe praetervehitur, dein Neapolim; complura praeterea castella et oppida non longe a mari relinquit.

1 III. Postquam ⟨ad⟩ Hadrumetum accessit, ubi praesidium 1

13 *deinde* S. 14 *reliquit* TS.

3. 1 *Posquā* T. ⟨*ad*⟩ RSchn. *Hadrumetum;* die Handschriften des B. Afr. schreiben *hadri- hadry- adru- adri- adry-* in buntem Wechsel, niemals *hadru-*.

eodemque naves onerariae et longae nonnullae casu advenerunt geht hervor, daß auch Kriegsschiffe darunter waren. Diese Angaben haben mich veranlaßt, durch Umstellung des Wortes *onerariae* folgenden Ausdruck zu gewinnen: 'die übrigen, bis auf wenige, Lastschiffe'.

errabundae] vgl. 21, 3 und 44, 2, erscheint hier zuerst in der Prosa. Vgl. Liv. 1 29, 3; Suet. Caes. 31; Curtius 8, 4, 6.

6. *Clupeam*] aber 3, 1 *a Clupeis*. So steht auch BC 2, 23, 2 *a Clupeis* neben 2, 23, 3 *ad Clupeam*. Der alte Ort lag 2 km vom heutigen Kalîbia entfernt. Neapolis, phönikisch Makomades 'neuer Ort', 3 km vom heutigen Nâbel. S. Stoffel II S. 279.

complura praeterea castella etc.] Zu diesen Orten gehört auch Putput, das heutige Hammâmet. Ein Zitat aus Livius l. 113, 53 bei Priscian lautet: *Et ipse circa Pulpud oram tuebatur.*

non longe a mari] ist Attribut, s. zu 3, 4. Prädikativisch steht *longe* 38, 2 *postquam non ita longe ab ultimo colle turrique fuit*; 68, 2 *quod erat ab eo longe milia passuum XIIII.* Vgl. Cic. Verr. II § 53 *Bidis oppidum est tenue sane, non longe a Syracusis.*

3, 1. ⟨*ad*⟩ *Hadrumetum accessit*] Die Präposition *ad* mußte hinzugefügt werden, weil Cäsar vor der Stadt liegen blieb. Vgl. 91, 2 *ad oppidum Zamam .. accedit.* BC 3, 40, 1 *Cn. Pompeius filius, qui classi Aegyptiae praeerat, ad Oricum venit* und 3, 100, 1 *Laelius cum classe ad Brundisium venit.*

Cn. Calpurnius Piso wird nur noch einmal im B. Afr. erwähnt 18, 1 *M. Petreius et Cn. Piso cum equitibus Numidis MDC electis peditatuque eiusdem generis satis grandi ex itinere recta subsidio suis occurrunt.* Tacitus spricht von ihm ann. 2, 43 *qui civili bello resurgentes in Africa partes acerrimo ministerio adversus Caesarem iuvit, mox Brutum et Cassium secutus concesso reditu petitione honorum abstinuit, donec ultro ambiretur delatum ab Augusto consulatum* (23 v. Chr.) *accipere.* Vgl. Val. Max. 6, 2, 4.

Hadrumetum (*Ἀδρύμης, Ἀδρύμητος*), eine tyrische Kolonie, angeblich älter als Karthago, seit dem 4. Jahrh. n. Chr. die Hauptstadt der besonderen byzacenischen Provinz, von Justinian neu befestigt und *Σώζουσα* (arab. Sûza) benannt. Die Form Hadrumetum ist durch Münzen und Inschriften bezeugt. Vgl. Tissot-Reinach, Géographie de la province Romaine, Paris 1888 p. 149 u. 809.

C. Considius Longus hielt die Stadt mit zwei Legionen und 700 Reitern besetzt (33, 3). Er war 50 v. Chr. Propätor in Afrika und 49 v. Chr. Kommandant in Hadru-

erat adversariorum, cui praeerat C. Considius, *vectus* a Clupeis secundum oram maritimam, cum equitatu ⟨ad⟩ Hadrumetum Cn.
2 Piso *Maurorum* circiter III milibus ad*propinquat*, ibi paulisper Caesar ante portum commoratus, dum reliquae naves convenirent, exponit exercitum, cuius numerus in praesentia fuit peditum III milia, equites CL, castrisque ante oppidum positis sine
3 iniuria cuiusquam cons*i*dit cohibetque omnes a praeda. Oppidani interim muros armatis complent, ante portam frequentes considunt ad se defendendum; quorum numerus duarum legio-
4 num *instar* erat. Caesar circum oppidum vectus natura loci perspecta rediit in castra. Nonnemo culpae eius imprudentiaeque adsignabat, quod neque circum loca gubernatoribus praefectisque, *quae* peterent, praeceperat neque, ut more ipsius con-

2 *praeceperat* S. *C.* ϱTSW; *caesar* V. *vectus* RSchn.; *et* β. 3 *horam* V. *maritumam* T. ⟨*ad*⟩ RSchn. 4 *Maurorum* RSchn.; *Mauro* π, *Mauri* U, *mauris* FSW. *tria milia* V *appropinquat* RSchn., *apparuit* πϱW, *aparuit* S. 6 *ponit* V. 8 *considit* Davisius; *consedit* β. 9 *portam* S, *portum* πϱW. *commoratus frequentes* S. 10 *considunt* S, *consident* πϱW. *sese* S, fehlt V. *defendum* S. 11 *instar* Walchius; *intus* β. 12 *redit* S. 13 *circa* V. 13. 14 *prefectis* S. 14 *quae* Oudendorp; *quid* β.

metum gewesen. Vgl. BC 2, 23, 4 *id oppidum (Hadrumetum) C. Considius Longus unius legionis praesidio tuebatur.*

vectus] vgl. 2,5 *navigio vectus;* 62, 5 *classe vectus.* Dazu 98, 2 *a Caralibus secundum terram provectus.*

2. *sine iniuria*] vgl. I, 9, 4 *Helvetii, ut sine maleficio et iniuria transeant.*

Maurorum] Vgl. 61, 2 *equitatus Numidarum;* 40, 2.

adpropinquat] Das Verbum wird gewöhnlich mit dem Dativ verbunben, aber auch mit *ad.* Vgl. 23, 2 *donec ad ipsas portas . . adpropinquaret*; Nep. Timoth. 3, 3 *cum ad insulam adpropinquarent.*

cohibetque] = 98, 2; Liv. 22, 3, 9 *ab effusa praedandi licentia hostem cohibendum.*

3. *interim*] gebraucht der Verf. über 60 mal, nur an zwei Stellen *interea*: 8, 5; 44, 1.

ad se defendendum] Vgl. Plancus bei Cic. ad. Fam. 10, 23, 3 *ut spatium ad colligendum se homines haberent.*

instar] BC 3, 66, 1 *quod instar legionis videretur*; B. Alex. 19, 3 *cohortium trium instar .. exposuit.*

4. *circum loca*] 'Häfen in der Nachbarschaft'. Das Adverbium *circum* steht hier rein attributiv, wie *longe* 2, 6 *oppida non longe a mari.* Vgl. Tac. a. 2, 24 *hostilibus circum litoribus* 'indem die Gestade ringsherum feindlich waren'.

praefectisque] 'den Schiffskapitänen', gewöhnlich mit dem Zusatze *navium* (Liv. 23, 26, 4 *praefectorum navium transitio*), der hier neben *gubernatoribus* unnötig ist.

ut more ipsius consuetudo superioribus temporibus fuerat] *more* kann auch ohne Genetiv gebraucht werden in der Bedeutung 'nach

suetudo superioribus temporibus fuerat, tabellas signatas dederat, ut in tempore his perlectis locum certum peterent universi. Quod minime Caesarem fefellerat; namque nullum portum terrae 5 Africae, quo classes decurrerent, pro certo tutum ab host*ibus* praesidio fore suspicabatur, sed fortuito oblatam occasionem egressus aucupabatur.

IIII. L. Plancus interim legatus petit a Caesare, uti sibi daret 1 potestatem cum Considio agendi, si posset aliqua ratione perduci ad sanitatem. Itaque data facultate litteras ⟨Caesar⟩ conscribit 2 et eas captivo dat perferendas in oppidum ad Considium. Quo 3

15 *superioribus* fehlt F. *signata* S. *dediderat* πS. 16 *iis* US. *perfectis* V. 17 *mime* S. *nam neque* S. 18 *hostibus* RSchn.; *hostium* β. 19 *fortuitu* VS.

4. 1 *peciit* V. *ut* S. 2 *consilio* UF^{1}V. 3 ⟨*Caesar*⟩ RSchn. 4 *consilium* F^{1}V.

dem Brauche'. Cic. ad fam. 11, 29, 3 *etsi more magis hoc quidem scribo, quam quo te admonendum putem.*

tabellas signatas] Frontin. strateg. 1, 1, 2 *Himilco . . tabellas, in quibus scriptum erat, quam partem peti vellet, universis gubernatoribus dedit signatas.*

5. *decurrerent*] 'landen'. Vgl. Liv. 24, 36, 3 *naves longae LV Carthaginiensium cum Bomilcare classis praefecto in magnum portum Syracusas ex alto decurrere.*

terrae Africae] 'des Landes Afrika'. Vgl. 24, 3 und 26, 4 *Africam terram*; Liv. 29, 23, 10 *pro terra Africa.* Daß *Africa* Substantivum ist, zeigen: BG I, 30, 2 *terrae Galliae*; Liv. 25, 7, 4 *in terra Italia* u. a.

tutum] verb. *tutum ab hostibus* (*portum*). Vgl. II, 5, 5 *quae res . . post eum quae erant tuta ab hostibus reddebat.*

pro certo praesidio fore] 'werde als zuverlässiger Stützpunkt dienen'. Vgl. 3, 110, 4 *fugitivis omnibus nostris certus erat Alexandriae receptus.* Der Verf. nennt das weiter unten 9, 2 genauer: *praesidioque firmata classium receptacula.*

fortuito] = VII, 20, 2.

4, 1. L. Munatius Plancus war 54 v. Chr. Legat in Gallien (BG V, 24, 3 und 25, 4) und 49 v. Chr. in Spanien (BC 1, 40, 5). Nach Cäsars Tode wechselte er immer rechtzeitig die Fahne, wenn das Glück sich der Gegenpartei zuwandte. Vielleicht ist aber nach dem hier erwähnten Vermittelungsversuche, den er mit Einwilligung Cäsars unternahm, auch sein sonstiges Benehmen milder zu beurteilen; er war, wie es scheint, seiner Natur nach mehr zum Mittelsmann als zum Parteigänger geschaffen.

2. *data facultate* heißt nicht 'nachdem er die Erlaubnis gegeben hatte', wofür mit Unrecht BG I, 7, 5 *data facultate per provinciam itineris faciundi* angeführt wird, denn auch an dieser Stelle streift *facultas* nur die Bedeutung 'Erlaubnis', ohne die Grundbedeutung 'Möglichkeit' zu verlieren. Es ist vielmehr zu übersetzen 'da sich ihm diese Gelegenheit bot', wie 35, 4; 64, 2.

[simulatque] captivus cum pervenisset litterasque, ut erat mandatum, Considio porrigere coepisset, priusquam acciperet ille, 'Unde', inquit, 'istas?' Tum captivus: '*Imperatore* a Caesare.'
4 Tum Considius, 'Unus est', inquit, 'Scipio imperator hoc tempore populi Romani'; deinde in conspectu suo statim captivum interfici iubet litterasque nondum perlectas, sicut erant signatae, dat homini certo ad Scipionem perferendas.

V. Postquam una nocte et ⟨parte⟩ die*i* ad oppidum consumpta neque responsum ullum a Considio dabatur neque ei reliquae copiae succurrebant neque equitatu abundabat et ad oppidum oppugnandum non satis copiarum habebat et eas tironum neque primo adventu convulnerari exercitum volebat et oppidi egregia munitio et difficilis ad oppugnandum erat accessus et nuntiabatur auxilia magna equitatus oppidanis suppetias venire, non est

5 [*simulatque*] RSchn.; s. Nipperdey p. 16 *atque litteras* V 5. 6 *mandatum erat* V. 6 *consilio* F[1]. 7 *inquid* π (öfters in TV). *Imperatore* Barthius; *immo* β. 9 *populi Romani* ϱTSW; *publice rei* V. *statim* fehlt S.

5. 1 *et ⟨parte⟩ diei* RSchn.; *et die* ϱTSW, fehlt V. 2 *consilio* U. *relique ei* V. 3 *equitatus* W. *abundat* V, *habundat* S. 4 *ea stironum* S. 6 *erat ad oppugnandum* V. *ascensus* SW. *nuntiabantur* ϱW. 6. 7 *equitatus nuntiabatur magna auxilia V*.

3. *porrigere coepisset*] Das einfache *porrigeret* hätte genügt, aber durch den Zusatz wird die Ungeduld des Considius noch treffender gezeichnet.

istas] Der Verf. gebraucht *iste* ziemlich oft, aber nur in direkten Reden und, wie in der klassischen Sprache, als Pronomen der zweiten Person.

Imperatore a Caesare] Die auffallende Wortstellung, für die nur Dichterstellen wie Verg. Aen. 8, 292 *rege sub Eurystheo* angeführt werden können, erklärt sich aus dem Tone, der auf *imperatore* fallen soll.

Q. Caecilius Metellus Pius Scipio, der Schwiegervater des Pompeius, geriet um den Oberbefehl in Afrika mit Attius und Varus in Streit. Als der König Juba sich diesen Zwist zunutze zu machen suchte, wies ihn Cato in seine Schranken zurück und übertrug den Oberbefehl, den die Truppen ihm selber zuweisen wollten, dem Scipio.

5. *diei*] Vgl. B. Afr. 30, 1 *maiore parte diei consumpta*; 18, 4 *cum .. dieique pars exigua iam reliqua esset*.

postquam dabatur] mit dem Imperfektum wie 78, 3; 78, 7; 79, 1. Auch bei Cäsar, um einen dauernden Zustand zu bezeichnen: BG VII, 87, 5; BC 3, 58, 5; 60, 5. Cic. ad fam. 7, 5, 1 *posteaquam Pompei commoratio diuturnior erat*. Bei Sallust öfters. Der temporale Satz geht von *neque equitatu abundabat* an in einen kausalen über. — *et eas tironum*] nach 6, 5 waren aber auch einige Veteranenkohorten dabei.

accessus] st. *aditus* steht B. Alex. z. B. 38, 3 und bei Livius öfters.

visa ratio ad oppugnandum oppidum commorandi, ne, dum in ea re Caesar esset occupatus, circumventus a tergo ab equitatu hostium laboraret.

1 VI. Itaque castra cum movere vellet, subito ex oppido erumpit multitudo atque equitatus subsidio uno tempore iis casu succurrit, qui erat missus a Iuba ad stipendium accipiendum, castra- 1

9 *re* fehlt T. *est* π, *est caesar* S.
6. 1 *erumpit* RSchn.; *erupit* β. 2 *iis; eis* β.

suppetias venire] Der Verf. sagt *suppetias ire* 39, 4; 41, 2; *proficisci* 25, 5; *occurrere* 66, 2; 68, 3; *mittere* 75, 4, während das Wort bei C. und F. sonst fehlt. Außer bei Plautus findet sich *suppetiae* bei Sueton Vesp. 4 *legatum . . suppetias ferentem* und bei Späteren vereinzelt. Weil es sich aber in den Noten des Tiro (Bern. 22, 40) findet, muß es in der Umgangssprache sehr gebräuchlich gewesen sein. Vgl. Köhler S. 401 f.

non est visa ratio . . . commorandi] eigentlich: 'sah er keinen vernünftigen Grund zu bleiben'; der Ausdruck kehrt wieder 42, 1 *non est visa ratio propius accedendi.* In gleichem Sinne, aber mit anderer Konstruktion sagt Cic. (nach Georges) *minari divisoribus ratio non erat.*

Caesar esset occupatus] Cäsars Name ist allerdings an dieser Stelle ungeschickt angebracht, ich glaube aber, daß man, besonders in diesem schlecht stilisierten Kapitel, dem Verf. diesen Fehler zutrauen darf.

Das Hauptquartier der Feinde befand sich in Utika. Da Cäsar diesen wohlbefestigten Platz nicht nehmen konnte, so gedachte er, sich zunächst in Hadrumetum festzusetzen, um zu Lande und zu Wasser freien Raum zu haben. Das Wagestück gelang nur halb: Hadrumetum blieb ihm verschlossen, aber die Überfahrt zu einer Zeit, wo die Feinde sich schon sicher fühlten, weil die Herbstnachtgleiche vorüber war (vgl. Nissen Ital. Landeskunde I 129), glückte wenigstens so ziemlich. Danach ist die Bemerkung Dios 42, 58, 2 *καὶ ἔλαθεν αὐτοὺς ἀνέλπιστος ὑπὸ τοῦ χειμῶνος περαιωθείς* richtig, obwohl Dio durch den alten Kalender irregeführt ist.

6, 1. *subito* steht im B. Afr. mehr als zwanzigmal (*subitus* 52, 2; 65, 1), niemals *repente* und *repentinus*; umgekehrt findet sich in BG VIII und im B. Alex. *repente* oft genug, aber nie *subito*. Die Adjektiva stehen in VIII u. B. Alex. wiederholt.

ad stipendium accipiendum. Die von Juba zu Hilfe geschickten Reiter wurden von Scipio besoldet: 8, 5 *regium enim equitatum Scipio ex provincia Africa alebat.*

Juba I., König von Numidien und eines Teiles von Gätulien, war schon durch die Stellung seiner Vorfahren zur Feindschaft gegen Cäsar geführt und durch persönliche Kränkungen noch mehr erbittert worden. Er hatte sich bereits durch seinen Sieg über Curio blutig gerächt und unterstützte nun trotz der Demütigung durch Cato (vgl. Anm. zu 4, 3) Scipio mit Hilfstruppen, weil sein eigenes Schicksal von dem Siege oder Untergange der Gegner Cäsars abhing.

castraque . . . occupant] Dio 42, 58, 4 meldet: *ἐκ δὲ τούτου προα-*

que, unde Caesar egressus iter facere coeperat, occupant et eius
2 agmen extremum insequi coeperunt. Quae res cum animadversa esset, subito legionarii consistunt, et equites, quamquam erant pauci, tamen contra tantam multitudinem audacissime concur-
3 runt. Accidit res incredibilis, ut equites minus *CC* Galli Maurorum equitum II milia loco pellerent urgerentque in oppidum.
4 Postquam repulsi et coniecti erant intra munitiones, Caesar iter
5 constitutum ire contendit. Quod cum saepius facerent et modo insequerentur, modo rursus ab equitibus in oppidum repellerentur, cohortibus paucis ex veteranis, quas secum habebat, in extremo agmine conlocatis et parte equitatus iter leniter cum reli-

4 *et iter* πS. *occupat* πS. 8 *CC* Nipperdey p. 202; *XXX* β. 9 *urgerentque* ϱ; *fugerentque* π, *fugarentque* S, *refugerentque* W[1], *refugarentque* W[2]. 10 *coniecti erant et repulsi* F. 13 *ex* ϱVSW; *et* T. 14 *ex* parte V.

ἔβαλε μὲν τῷ Ἀδρυμήτῳ, ἀποκρουσθεὶς δὲ καὶ προσέτι καὶ ἐκ τοῦ στρατοπέδου βιαίως ἐκβληθεὶς μετέστη πρὸς . . Ῥούσπινα.

2. *quamquam* gebraucht der Verf. wiederholt, niemals *etsi*. Im B. Alex. und BG VIII finden sich beide Wörter; bei Cäsar nur *etsi*.

contra tantam multitudinem . . concurrunt 'sie stürmten zum Kampfe gegen eine solche Menge an'. Ebenso sagt Livius 35, 1, 6 *recenti milite adversus fessos longo itinere concurrerat (Scipio)*. — Nach Dio 42, 58, 4 wäre der Kampf nicht so glatt abgegangen: s. Anm. zu § 1.

3. *equites minus CC Galli*. Wölfflin hält an der Überlieferung fest und meint, zuerst habe nur eine Schwadron angegriffen. Gewiß aber eilte sogleich die ganze Reiterei zusammen, da doch bei dem kurzen Zuge die Spitze nicht fern vom Nachtrabe sein konnte. Vgl. Stoffel II S. 108 *lança sur cette multitude les cent cinquante chevaux dont il disposait*.

Maurorum equitum] § 5 heißen sie *Numidae*. 7, 5 *equites Mauri*.

urgerentque] Vgl. Verg. Aen. 1, 110 *tres Eurus ab alto In brevia et syrtes urget*.

4. *postquam*] mit dem Ind. Plqpf. wie 37, 1; 87, 4.

iter constitutum ire] vgl. 75, 7 *iter inceptum ire* und Liv. 21, 27, 2 *ire iter unius diei*. Beispiele der sog. figura etymologica finden sich bei den Komikern häufig, sind aber auch in der Prosa nicht gerade selten. S. zu 75, 2.

5. *modo . . . modo*] wie 70, 5; 71, 2; 82, 1, wofür Cäsar immer *alias . . . alias* schreibt, findet sich auch bei Cic. ad Att. 6, 1, 2 *sed modo succenset, modo gratias agit*.

rursus] gehört zu *repellerentur*. Vgl. 11, 3 *rursus ad oppidum Ruspinam redit*; 14, 3 *rursus cursu renovato*; 25, 5 *rursus se recipere* u. ö.

quas ex veteranis] vgl. 10, 2 *cum cohortibus VII, quae ex veteranis legionibus . . . rem gesserant*.

leniter] 'langsam' wie 12, 2; 18, 5; 41, 2; 70, 2. Als weitere Belege dieser Bedeutung führt Köhler S. 399 an: Afranius 139

quis facere coepit. Ita quanto longius ab oppido discedebatur,
tanto tardiores ad insequendum erant Numidae. Interim in iti- 6
nere ex oppidis et castellis legationes venire et polliceri frumen-
tum, paratos ⟨se⟩ esse, quae imperasset, facere. Itaque eo die
castra posuit ad oppidum *Ru*spinam.

VII. Kal. Ianuariis inde movit et pervenit ad oppidum Le- 1
ptim, liberam civitatem et immunem. Legati ex oppido obviam
veniunt, libenter se omnia facturos, quae vellet, pollicentur.
Itaque centurionibus ad portas oppidi et custodiis impositis, ne 2
quis miles in oppidum introiret aut iniuriam faceret cuipiam in-
colae, non longe ab oppido secundum litus facit castra. Eodem- 3
que naves onerariae et longae nonnullae casu advenerunt; reli-

15 *itaque* S. 16 *numidiae* π. 17 *et oppidis* S[1], *ex oppidis* S[2]. *et polliceri* π; *polliceri* ϱSW. 18 *paratosque* ϱSW. ⟨*se*⟩ Wölfflin[1]. 19 *Ruspinam; usurpinam* β.
7. 3 *quae polliceretur* T.

Ribbeck *cumbam leniter inhibent*; Hor. ep. 1, 7, 51 *cultello proprios purgantem leniter ungues*; Apuleius met. 1, 2 *in gradum lenem sensim proveho.* Vgl. dagegen Caesar BC 1, 80, 1 *lente atque paulatim proceditur*; 2, 40, 1 *lentius subsequitur.* BG VI, 8, 2 *placide progrediebatur.*

6. *imperasset*] Im B. Afr. sind folgende zusammengezogene Formen der 1. Konjugation handschriftlich beglaubigt: 54, 4 *instigasti*; 63, 4 *superarunt*; 85, 6 *vulnerarunt* πϱS (*vulneraverunt* W); 28, 2 *curarat*; 35, 6 *nominarant* (*nominarunt* β); 6, 7 *imperasset*; 45, 1 *existimasset* (*estimasset* VW); 49, 1 *exspectasset* (*exspectavisset* W); 69, 4 *existimasset* (*existimaret* T[1]); 69, 5 *gustasset*; 91, 3 *orasset* (fehlt V); 8, 2 und 11, 4 *deerrassent*; 25, 3 *repudiassent*; 81, 2 *dimicassent*, 20, 5 *comportasse*; 28, 4 *impetrasse.* Vgl. Anm. zu 19, 3 und 69, 4.

eo die] d. h. *pridie Kal. Ian.* Da Cäsar a. d. III Kal. Ian. vor Hadrumetum anlangte (2, 5 *post diem quartum*) und nach Ablauf einer einzigen Nacht (cap. 5 *una nocte* . . *consumpta*) wieder abzog, muß er auch schon *pridie Kal. Ian.* vor Ruspina angekommen sein; wäre er erst *Kal. Ian.* vor Ruspina eingetroffen, hätte er ja zwei Nächte vor Hadrumetum zugebracht. Die bisherige Erklärung ruht auf einer falschen Interpunktion der Überlieferung: das Datum *Kal. Ianuariis* gehört nicht zu *eo die*, das gar keiner weiteren Bestimmung bedarf, sondern an den Anfang des folgenden Kapitels, wo man eine Zeitangabe vermißt. Vgl. zu 9, 1.

Ruspina, das heutige Monastir, 21 km südöstlich von Hadrumetum. Dio 42, 58, 4 *καὶ δεχθεὶς ὑπ' αὐτῶν χειμάδιόν τε ἐν αὐτῇ κατεσκευάσατο, καὶ ἐκεῖθεν ὁρμώμενος ἐπολέμει.*

7, 1. *movit*] An den übrigen Stellen steht, wie bei Cäsar immer, das Objekt *castra* dabei: 6, 1; 9, 1; 75, 3. Bei Livius fehlt es oft; bei Cicero: ad Att. 9, 1, 1 *postquam ille Canusio moverat.*

Leptis minor, dessen Trümmer beim heutigen Lamta, 12 km südlich von Ruspina.

2. *custodiis impositis*] Vgl. Ne-

quae, ut est ei nuntiatum, incertae locorum Uticam versus ⟨cur-
4 sum⟩ petere visae sunt. Interim Caesar a mari non digredi neque mediterranea petere propter navium errorem equitatumque in navibus omnem continere, ut arbritror, ne agri vastarentur;
5 aquam in naves iubet comportari. Remiges interim, qui aquatum e navibus exierant, subito equites Mauri neque opinantibus Caesarianis adorti multos iaculis convulnerarunt, nonnullos
6 interfecerunt. Latent enim in insidiis cum equis inter convalles *ut* subito exsist*a*nt, non ut in campo comminus depugnent.

8 ⟨*cursum*⟩ Cornelissen Mnemos. N. S. XVI. 9 *ad mari* U. 11 *devastarentur* V. 12 *portari* V. 12. 13 *qui aquatum* ϱTSW; *quia quantum* V. 13 *oppinantibus* V. 14 *adorti* ϱTSW; *adora* V. *convulneraverunt* V. 16 *ut* . . *exsistant* Em. Hoffmann; *et* . . *exsistunt* β. *in convalles* T.

pos Cimon 4, 2 *ut numquam in iis* (*hortis*) *custodem imposuerit.* Das Simplex steht, wie gewöhnlich, 88, 7 *omnibusque portis custodias ponit.*

naves—advenerunt] Durch diesen Zuwachs stiegen Cäsars Streitkräfte auf 23 Kohorten nach 9, 1 und 10, 1.

3. *incertae locorum*] wie 21, 3; 28, 1. Mit dem Genetiv hier zuerst in der Prosa gebraucht. Vgl. Livius z. B. 4, 57, 3 *incertus sententiae;* Tacitus Ann. 2, 75 *incerta ultionis*; Curtius 8, 10, 27 *consiliique incertum.*

Cäsar war gezwungen, sich segelfertig zu halten, weil er mit seinem kleinen Häuflein einem ernsten Angriffe nicht gewachsen war.

cursum petere] Vgl. Cic. ad Att. 3, 8, 2 *fortasse alium cursum petivit.* BC 2, 3, 3 *cursum Massiliam versus perficit.*

4. *mediterranea*] vgl. Liv. 25, 25, 2 *in agros mediterraneaque insulae.* Vgl. Cäsar BG V, 12, 5 *in mediterraneis regionibus.*

errorem] 'Irrfahrt'. Vgl. Cic. de rep. 2, 4 *error ac dissipatio civium*; Curtius 5, 38, 23 *iumenta* . . *errore delata per quattuor stadia.*

ut arbitror] = Cic. p. Cluentio 176; Quintilian 2, 15, 37; *ut ego arbitror* Quintilian 3, 11, 7.

5. *aquatum*] Sonstige Supina auf *-um* im B. Afr. sind: 9, 1; 11, 3; 67, 2 *frumentatum* und 22, 5 *efflagitatum.*

neque opinantibus] wie 66, 2 und an den drei Stellen des B. Alex. 63, 5; 73, 2; 75, 1. Cäsar sagt nur *inopinans*, was bei den Fortsetzern nirgends vorkommt.

adorti] Der Verf. braucht nur *adoriri* (14 mal), niemals *adgredi*; umgekehrt steht in BG VIII und im B. Alex. immer *adgredi* (14 mal), nur BG VIII 34, 3 *adoriuntur.*

6. *cum equis*] 'zu Pferde'. Vgl. Cic. Nat. Deor. 2, 6 *cum* . . *Romam venienti noctu duo iuvenes cum equis albis dixissent.*

inter convalles] Das Kompositum *convallis* (50, 1; 2; 66, 2) hat im B. Afr. und B. Hisp. das Simplex *vallis*, das in VIII und B. Alex. ausschließlich gebraucht ist, ganz verdrängt. Zu *inter* vgl. Liv. 26, 10, 6, wo es von den numidischen Überläufern heißt: *nullos aptiores* *inter convalles tectaque hortorum et sepulcra et cavas undique vias ad pugnandum futuros rati.*

exsistant] 'um hervorzubrechen' wie 69, 1 *ex collibus proximis exsistunt.* Vgl. Cic. Verr. 4, 107 *qua* (*spelunca*) *Ditem patrem ferunt repente cum curru exstitisse.*

in campo comminus] = 42, 1 *in campo comminus consistere.*

depugnent in der Bedeutung des

VIII. Caesar interim in Sardiniam nuntios cum litteris et in 1
reliquas provincias finitimas dimisit, ut sibi auxilia commeatus frumenti*que* simulatque litteras legissent, mittenda curarent. Exoneratisque partim navibus longis Rabirium Postum*um* in Siciliam ad secundum commeatum arcessendum mittit. *Vatinium* 2
cum x navibus longis ad reliquas naves onerarias conquirendas, quae deerrassent, et simul mare tuendum ab hostibus iubet proficisci. Item C. Sallustium Crispum praetorem ad Cer*c*inam in- 3
sulam versus, quam adversarii tenebant, cum parte navium ire iubet, quod ibi magnum numerum frumenti esse audiebat. Haec 4
ita imperabat unicuique, ita praecipiebat, uti fieri posse*n*t ne*que* locum excusatio *ullum* haberet nec mor*a* ⟨et⟩ tergiversatio. Ipse interea ex perfugis et incolis cognitis condicionibus Scipio- 5
nis, et qui cum eo bellum contra se gerebant, mi*rari* — regium enim equitatum Scipio ex provincia Africa alebat — tanta homi-

8. 3 *frumentique* RSchn.; *frumentum β.* *mittere* V. 4 *postumium β.* 5 *Vatinium* Davisius; *interim β.* 8 *C.* ϱTSW; *caesar.* V. *salustium* FVS. *scripum* S. *Cercinam* alte Ausg.; *cerinam* πϱW, *celerinam* S. 10 *frumentum* T. 11 *ita praecipiebat* ϱTS; *praecipiebat* VW. *uti* πϱW; *utsi* S. *possent* Em. Hoffmann; *posset β.* *neque* D²; *necne β.* 12 ullum D²δ; *nullum β.* *mora et* RSchn.; *moram β.* 13 *profugis* FS. 14 *contra se bellum* W. *se gerebant* πϱ; *segregabat* S. *mirari* Novák; *miserari β.* 15 *et provincia* ϱSW.

Simplex gebraucht wie 29, 1; 45, 3; 94, 1.

8, 1. *Auxilia* kann hier nicht 'Hilfstruppen' bedeuten, denn Cäsar hat nur aus Sizilien Nachschub erhalten; und außerdem heißt es 24, 3 *Caesariani gravi annona sunt conflictati, ideo quod nondum neque ab Sicilia neque ab Sardinia commeatus supportatus erat.* Deshalb ist geschrieben: *auxilia commeatus frumentique . . mittenda*, womit auch das Neutr. Plur. *mittenda* erklärt ist.

C. Rabirius Postumus, s. 26, 3, ein römischer Ritter, den Cicero gegen die Anklage, in Ägypten Erpressungen verübt zu haben, verteidigte.

2. *quae deerrassent*] = 11, 4; Sall. hist. 3, 56 D *in navigando cohors a celeris deerravit;* Quintil. 10, 4, 29 *ut . . itinere deerremus.*

3. C. Sallustius Crispus] war 49 v. Chr. von Cäsar zum Quästor ernannt worden und machte den Afrikanischen Krieg als Proprätor mit. Er hatte die 1, 5 genannten Legionen nach Sizilien (Cic. ad Att. 11, 20, 2) geführt.

ad . . . versus] wie 23, 3; 37, 2; 62, 2; 80, 3. Bei Cäsar nur BG VI, 33, 1 *ad Oceanum versus . . . proficisci iubet.* Vgl. Köhler S. 441.

4. *mora et tergiversatio*] Vgl. Cic. pro Milone § 54 *Quid igitur erat? morae et tergiversationes.*

5. *interea*] nur noch 44, 1 im B. Afr., kommt in B. G. VIII und im B. Alex. überhaupt nicht vor. Vgl. *interim.*

ex provincia Africa] Die ge-

nes esse dementia, ut malint regis esse vectigales quam cum civibus in patria in suis fortunis esse incolumes.

1 VIIII. Caesar a. d. *IIII* Non. Ian. castra movet; Lept*i* sex cohortium praesidio cum ⟨C.⟩ Saserna relicto ipse rursus, unde pridie venerat, Ruspinam cum reliquis copiis convertit ibique sarcinis exercitus relictis ipse cum expedita manu proficiscitur circum villas frumentatum oppidanisque imperat, ut plostra
2 iumentaque omnia sequantur. Itaque magno numero frumenti invento Ruspinam redit. H*u*c eum ⟨exercitum⟩ idcirco existimo recepisse, ut maritima oppida post se ne vacua relinqueret praesidioque firmata class*ium* receptacula muniret.

16 *regis esse* UTW; *esse regis* FV, *regis* S. 17 *incolomes* V.
9. 1 *IIII* RSchn.; *III* β. *Lepti* Nipperdey; *leptim* β. 2 ⟨*C.*⟩ RSchn. 4 *exercitus* D; *exercitui* β. 5 *frumentatumque* T. *plaustra* U²W. 6. 7 *invento frumenti* S. 7 *rupinam* T. *Huc* Davisius; *hoc* β. ⟨*exercitum*⟩ RSchn. *idcirco* fehlt S. 8 *ut* π S(W?); *ne* ϱ. *marituma* T. *ne* fehlt ϱ(W?). 9 *classium* RSchn.; *ad classi* US, *ad classim* T, *ad classis* FW, *ad classem* V.

wöhnliche Wortstellung (26, 4 *Africam provinciam*) ist hier des Nachdruckes wegen absichtlich geändert. Die Provinz bestand aus dem ehemaligen Gebiete von Karthago und dem Küstenlande zwischen den beiden Syrten.

in patria] Vgl. die ähnlichen Worte 57, 3 *incolumi patria fortunisque omnibus Iubae barbaro potius oboedientem fuisse, quam ... incolumem reverti malle.* Cic. p. Sulla 61 *si in omni fortuna atque in omni honore incolumem habere non potuerunt* (*patronum*).

9, 1. a. d. IIII Non. Ian.] ist zu schreiben statt a. d. III, weil gleich darauf folgt *unde pridie venerat*, d. h. *Kal. Ianuariis.* S. die chronologische Beilage.

⟨C.⟩ Saserna] 57, 1 vermutlich aus der *gens Hostilia.* Der Vorname ist hier kaum entbehrlich, da er sogleich (10, 1) von seinem Bruder Publius unterschieden wird. Sie werden bei Cicero flüchtig erwähnt Phil. 13, 28 und ad Att. 15, 2, 3.

convertit] ohne *se* wie Sall. Iug. 20, 4 *cum omni multitudine in regnum suum convortit* und 101, 6 *clam cum paucis ad pedites convortit.*

circum villas frumentatum] = 67, 2. *villa* findet sich bei Cäsar und den Fortsetzern sonst nicht, weil 'Meierhöfe' in Gallien nicht existierten, wohl aber in der fruchtreichen, nach römischer Art bewirtschafteten Provinz Afrika. Vgl. A. Köhler, Blätter für das bayer. Gymnasialschulwesen 25, 518.

plostra] wie 21, 2; 75, 3, die vulgäre Form, deren sich auch der Kaiser Vespasian bediente. Vgl. Sueton cap. 22 *Mestrium Florum consularem, admonitus ab eo, plaustra potius quam plostra dicenda, postero die Flaurum salutavit.*

2. *idcirco .. ut*] vgl. 31, 9 *idcirco .. quod*; *propterea* findet sich im B. Afr. nicht. Umgekehrt steht in BG VIII und im B. Alex. mehrmals *propterea quod* (VIII 48, 10; 50, 4; B. Alex. 14, 6; 56,

X. Itaque ibi relicto P. Saserna, fratre eius, quem Lepti 1
⟨in⟩ proximo oppido reliquerat, cum legione iubet comportari
ligna in oppidum quam plurima; ipse cum cohortibus VII, quae 2
ex veteranis legionibus in classe cum Sulpicio et Vatinio rem
gesserant, ex oppido Ruspina egressus proficiscitur ad portum,
qui abest ab oppido milia passuum II, ibique classem sub vesperum cum ea copia conscendit. Omnibus in exercitu insciis et 3

10. 1 *Saserna* D; *seserna* $\pi\varrho$W, *serserna* S. *fratri* S. *Lepti in* RSchn.; *leptim* β. 2 *relinquerat* U. 4 *sulpitio* β. 6 *ab oppido* $\pi\varrho$W; *oppido* S. 7 *exercitum* π. *inscitis* S.

5) und BG VIII 13, 2 *propterea ut*, niemals *idcirco*.

praesidioque] 'sondern'. Vgl. BC. 1, 74, 2 *quod non ab initio fecerint armaque cum hominibus necessariis . . contulerint*; BG IIII, 35, 2 *impetum hostes ferre non potuerunt ac terga verterunt.*

classium] Plural wie 21, 4 *Caesar classes circum insulas . . disponit.*

firmata—muniret] Vgl. Cic. Cat. 1, 10 *domum meam maioribus praesidiis munivi atque firmavi.*

10, 1. *Lepti ⟨in⟩ proximo oppido reliquerat* steht der Überlieferung *Leptim* näher als *Lepti proximo oppido* und entspricht dem lateinischen Sprachgebrauche. Vgl. Cic. p. Rabirio § 26 *Neapoli in celeberrimo oppido*; Phil. 4 § 6 *Albae . . . in urbe opportuna;* wonach jetzt p. Archia § 4 geschrieben wird *Antiochiae . . celebri quondam ⟨in⟩ urbe.* Nur bei Tacitus Hist. 2, 1 steht *Corinthi, Achaiae urbe.*

ligna] bedeutet 87, 2 und 91, 3 'Brennholz', hier Holz zu Faschinen. 'Bauholz' (*materies*) mußte Cäsar aus Sizilien beziehen: 20, 3 *litteras in Siciliam nuntiosque mittere, ut sibi crates materiemque congererent ad arietes, cuius inopia in Africa esset.*

2. P. Vatinius, gegen den Cicero 56 v. Chr. seine heftige Anklagerede hielt, war Legat im letzten Jahre des Gallischen Krieges (VIII 46, 4) und im Bürgerkriege (3, 19, 2), dann Flottenführer und Kommandant in Brundisium (3, 100, 2). Ganz besondere Verdienste erwarb er sich im Seekriege gegen M. Octavius, wie im B. Alex. 44 ff. ausführlich beschrieben wird. Daß an diesem Kriege auch P. Sulpicius Rufus teilgenommen hat, ist im B. Alex. nicht erwähnt. Sulpicius war schon 55 v. Chr. Legat in Gallien (IIII, 22, 6) und wird später bei Cäsar wiederholt genannt (VII, 90, 7; 1, 74, 6. Als Flottenführer: 3, 101, 1 *cum . . dimidiae parti (classis) praeesset P. Sulpicius praetor Vibone ad fretum.*

ex veteranis legionibus] Vatinius hatte seine Schiffe mit den Rekonvaleszenten in Brundisium bemannt. B. Alex. 44, 4 *militibus veteranis impositis, quorum magnam copiam habebat ex omnibus legionibus, qui numero aegrorum relicti erant Brundisii.*

sub vesperum] d. h. am Abend desselben Tages, an dem er Leptis verlassen hatte: a. d. IIII Non. Ian.

cum ea copia] wie § 3; 38, 4 *pedestrem copiam*; 80, 4 *cum expedita copia.* Der Singular findet sich auch bei Cicero bisweilen, z. B. p. Mur. § 78 *ea copia, quam secum eduxit, se hanc civitatem oppressurum.*

3. *omnibus . . insciis*] Der Abl.

requirentibus imperatoris consilium, magno metu ac tristimonia
4 sollicitabantur. Parva enim cum copia et ea tironum, neque omni exposita, in Africa contra magnas copias et insidiosae nationis equitatumque innumerabilem se expositos videbant neque quicquam solat*ii* in praesentia neque auxilium in suorum consilio animum advertebant, nisi in ipsius imperatoris vultu, vigore
5 mirabilique hilaritate; animum enim altum et erectum prae se gerebat. Huic adquiescebant homines et in eius scientia et consilio omnia sibi proclivia omnes fore sperabant.
1 XI. Caesar una nocte in navibus consumpta iam caelo albente cum proficisci conaretur, subito navium pars, de qua timebat, ex

8 *tristicia* ϱ, *tristi* W. 10 *magnas contra* V¹. 12 *solatii* L; *solatium* β. 13 *animadvertebant* VW. *vulgu* T. 14 *miserabilique* V. 15 *Huic* ϱ, *hic* πSW. *homines* ϱTSW; *omnes* V. 16 *spernabant* S¹.
11. 1 *albescente* V. 2 *sibito* T.

abs. hat dasselbe Subjekt wie der Hauptsatz; ebenso 15, 3 *omnibus legionariis circumventis .. intra cancellos omnes coniecti pugnare cogebantur;* 18, 2 *hostes suis ex terrore firmatis .. animis .. coeperunt.* BC 3, 1, 1 *Dictatore habente comitia Caesare consules creantur ⟨C.⟩ Iulius Caesar et P. Servilius;* Suet. Tib. 31 *iterum censente, ut .. concederetur, optinere non potuit.*

tristimonia] steht nur noch bei Nonius frg. 401; *tristimonium* Petronius 63, 4.

et insidiosae nationis] = *et eas* s. M. Seyffert² zu Laelius S. 14.

4. *se expositos videbant*] 'sahen sie sich ans Land gesetzt'. Gegen die gewöhnliche Erklärung 'preisgegeben' (Köhler S. 401) spricht *contra* und die Bedeutung von *exposita* im selben Satze.

in suorum consilio] ist unverständlich und wohl verderbt.

5. *prae se gerebat*] statt des häufigeren Ausdruckes *prae se ferre* wie Cic. de inv. II § 157 *et prae se quandam gerit utilitatem.* Mit *animum* verbunden steht *prae se ferre* Quintil. 11, 1, 37 *da illa (verba) Diomedi aliive cui pari, magnum animum ferre prae se videbuntur.*

Huic adquiescebant] Vgl. Sueton Vitell. 14 *cui (mulieri) velut oraculo adquiescebat* u. ö.

homines] steht für ein Demonstrativum. Vgl. 8, 5 *tanta homines esse dementia*; 54, 2 '*maxime vellem*', *inquit*, '*homines suae petulantiae . . . aliquando finem fecissent.*'

proclivia] wie BC 1, 48, 7 *quibus erat proclive tranare flumen.*

11, 1. *Caesar . . cum proficisci conaretur*] Das Subjekt steht vor dem Nebensatze, obwohl im Hauptsatze ein anderes Subjekt folgt, vgl. 50, 4; 52, 1; 61, 6 u. ö. Vereinzelte Beispiele finden sich auch bei Cäsar: IIII, 11, 1; VII, 17, 4.

una nocte .. consumpta] also a. d. III Non. Ian. vgl. 10, 1.

caelo albente] wie 80, 3. Dieser Ausdruck, zuerst von Sisenna gebraucht (Quintil. 8, 3, 35 *Caecilius a Sisenna* '*albente caelo*'), findet sich auch bei Cäsar 1, 68, 1 *albente caelo.* S. Marquardt, Privatleben der Römer S. 247 A. 4.

navium pars, de qua timebat]

errore eodem conf*ertur*. Hac re cognita Caesar celeriter de 2 navibus imperat omnes egredi atque in litore armatos reliquos advenientes milites exspectare. Itaque sine mora nav*igiis* in 3 portum receptis et ad*auc*tis militum equit*um*que copiis rursus ad oppidum Ruspinam red*ii*t atque ibi castris constitutis ipse cum cohortibus expeditis xxx frumentatum est profectus. Ex eo est 4 cognitum Caesaris consilium, illum cum classe navibus onerariis, quae deerassent, subsidio ire clam hostibus voluisse, ne casu imprudentes suae naves in classem adversariorum inciderent, neque eam rem eos voluisse scire, qui in praesidiis relicti sui

3 *confertur* RSchn.; *conferebatur* β. 4 *littore* πFS. 5 *advenientis* T. *spectare* W. *navigiis* RSchn.; *navibus eis* β. 6 *adauctis* Ciacconius; *advectis* β. *equitumque* D^2; *equitatumque* πρ, *equitatuumque* W, *equitatum* S. 7 *rediit* RSchn.; *redit* β. 8 *expeditis* fehlt W. *profectus est frumentatum* V. 9 *cognitum est* S. *Caesaris* πρW; *regis* S. 12 *eos* πFSW; *eo* U. *qui* fehlt π. *sui* fehlt S.

Cäsar hatte also von jetzt an sechs Legionen und etwa 2000 Reiter zur Verfügung.

2. *de navibus . . egredi*] neben 34, 6 *ex navibus egressos*. Vgl. Cic. ad Att. 2, 7, 4 *exire de navi*.

in litore] Im B. Afr. heißt *litus* stets 'das Land an der Küste'. Vgl. 1, 1; 7, 2; 23, 1; 24, 4; 62, 4; 80, 5. Bei Cäsar immer 'das Wasser an der Küste', denn 2, 26, 4 ist sicher falsch und 2, 43, 4 muß *completis lintribus* st. *litoribus* gelesen werden; 3, 15, 2 *omnia litora praesidiis tenebat* bedeutet beides: 'Land und Wasser'. Im B. Alex. steht *litus* (= Land) 8, 1; 8, 2; 17, 4. Daß die Bedeutung unsicher war, beweist Quintilian 7, 3, 13 *quid (sit) litus* und die juristische Definition Quint. 5, 14, 34.

imperat omnes . . exspectare] Der aktive Infinitiv *exspectare*, im Acc. c. Inf. bei *imperare* sonst ungebräuchlich, ist durch den vorangehenden Inf. Dep. *egredi* erklärlich. Vgl. 3, 42, 2 *eo partem navium longarum convenire, frumentum . . comportari imperat*.

3. *navigiis*] In der Überlieferung *navibus eis* ist *eis* überflüssig und wegen der Stellung anstößig.

adauctis] vgl. 1, 5.

militum] 'Fußsoldaten'. Vgl. V 10, 1 *milites equitesque*. S. Meusel Lex. Caes. II 597.

castris constitutis] Cäsar hatte seit seiner Rückkehr aus Leptis noch kein Lager bei Ruspina bezogen. P. Saserna lag in der Stadt selbst, und Cäsar hatte mit den sieben Kohorten am Abend die Schiffe bestiegen. — Der Ausdruck *castra constituere* findet sich bei Cäsar nirgends (er sagt: *constituere hiberna* IIII 38, 4; *castella* I 51, 1; *tabernacula* 1, 80, 3) und steht außer im B. Hisp. nur noch bei Suet. Tib. 37 *Romae castra constituit*.

4. *clam hostibus*] Sonst findet sich *clam* mit Abl. nur noch 2, 32, 8 *clam vobis*. — Plutarch berichtet irrtümlich, Cäsar sei nur mit 3000 Mann aufgebrochen, dann nach Sizilien zurückgefahren, um seine

milites fuissent, uti nihil propter suorum paucitatem et hostium multitudinem metu ⟨commoti⟩ deficerent.

1 XII. Interim cum iam Caesar progressus esset a castris circiter milia passuum III, per speculatores et antecessores equites nuntiatur ei copias hostium haud longe ab *se esse* visas. Et
2 hercule cum eo nuntio pulvis ingens conspici coeptus est. Hac re cognita Caesar celeriter iubet equitatum universum, cuius copiam habuit in praesentia non magnam, et sagittarios, quorum parvus ex castris exierat numerus, arcessi, atque ordinatim signa
3 se leniter consequi; ipse antecedere cum paucis armatis. Iam-

13 *uti nihil* ϱW; *nihil* π, *ne nihil* S. 14 ⟨*commoti*⟩ RSchn.; vgl. XXXI Z. 26.

12. 3 *ei* πϱW; *et* S. *haut* T, *aut* V. *ab se esse* RSchn. JB 17, 246; *ab sese* β. 6 *magnum* ϱSW. 7 *ex castris exierat numerus* ϱW; *ex castris numerus* VS, *numerus ex castris* T. *arcessiri* π. 8 *consequi leniter* V.

anderen Truppen nachzuholen, habe sie aber schon auf dem Meere getroffen. Caes. 52 *καὶ γενομένου πνεύματος ἐμβὰς ἀνήχθη μετὰ τρισχιλίων πεζῶν καὶ ἱππέων ὀλίγων. Ἀποβιβάσας δὲ τούτους λαθὼν ἀνήχθη πάλιν ὑπὲρ τῆς μείζονος ὀρρωδῶν δυνάμεως· καὶ κατὰ θάλατταν οὖσιν ἤδη προστυχὼν κατήγαγεν ἅπαντας εἰς τὸ στρατόπεδον.*

nihil] 'ganz und gar nicht'. Vgl. Cic. de lege agr. 2, 61 *beneficio isto legis . . . nihil utitur*; Liv. 42, 46, 8 *Thebani nihil moti sunt.*

deficerent] Bisweilen steht *deficere* ohne den gewöhnlichen Zusatz *animo*. Vgl. Cic. ad Att. 1, 16, 9 *ne una plaga accepta patres conscripti conciderent, ne deficerent.*

12, 1. *antecessores*] findet sich nur noch Suet. Vitell. 17 *agminis antecessores*. Cäsar sagt dafür *antecursores*: V 47, 1; 1, 16, 3 und 3, 36, 8; Livius 26, 17, 16 und Ammian 16, 12, 8 *praecursores*. Daß die Speculatores beritten waren, ist inschriftlich bezeugt. Vgl. Wilm. Inschr. 1617 *exercitator equitum speculatorum.*

haud longe] = *haud ita longe* 30, 2; 48, 2; *haud ita diu* 48, 5. Bei Cäsar nur: *haud scio* V 54, 5.

ab se esse visas] Die bisherige Lesart *ab sese* widerspricht dem Sprachgebrauche Cäsars und seiner Fortsetzer, die *sese* oft genug für den Akk. anwenden, aber niemals für den Abl. Den Abl. *sese* habe ich überhaupt nur an zwei einander sehr ähnlichen Stellen bei Cicero gefunden: Brut. § 115 *dixit ipse pro sese* und § 127 *cum pro sese ipse dixisset.*

Et hercule] Cic. Brut. 62 *Et hercules hae quidem exstant.*

2. *in praesentia*, d. h. zur Zeit, als er den Befehl gab. Cäsar hatte nur wenige Reiter mitnehmen können, weil die Pferde bei der langen Seefahrt gelitten hatten. Jetzt, wo er der Reiterei dringend bedurfte, ließ er die gesamte Reiterei nachkommen. Vgl. Cassius Dio 53, 2 *τὴν ἵππον μηδέπω καλῶς ἐκ τῆς θαλάσσης ἐρρωμένην.* B. Afr. 18, 4 *iumenta ex nausea recenti . . defatigata.*

signa sind die Kohorten, die

que cum procul hostis conspici posset, milites in campo iubet galeari et ad [eam] pugnam parari; quorum omnino numerus fuit xxx cohortium, equit*um* cccc, sagittari*orum* *CL*.

1 XIII. Hostes interim, quorum dux erat Labienus et *Ti*. Pacidei*us*, aciem derigunt mirabilem ⟨in⟩ longitudinem non peditum, sed equitum confertam, et inter eos levis armaturae Numidas et 1

9 *conspici hostis* S. 10 *eam* fehlt S. 11 *equitum* Wölfflin[1]; *equitibus* β. *sagittariorum* δ; *sagittariis* β. *CL* Oudendorp; *et* β.
13. 1 *hostes* S; *hostibus* πϱW. 1. 2 *Ti. Pacideius* RSchn.; *duo pacidei* πUSW, *duo pancidei* F. 2 *dirigunt* β. *mirabilem* ⟨*in*⟩ *longitudinem* Forchhammer quaest. critic. diss. Hauniae 1852 p. 15; *mirabilem longitudine* ϱVW, *mirabili longitudine* S, *longitudinem* T.

Cäsar bereits bei sich hatte; er selbst eilt an die Spitze, um selber die Sachlage zu betrachten.

3. *in campo*] d. h. auf dem freien Felde, auf dem er sich befand; Cäsar zog sich nicht erst in eine bessere Stellung, an den Abhang eines Hügels, zurück.

galeari] Das Wort ist, außer dem Partizipium *galeatus*, nur noch einmal nachzuweisen: Cinna bei Nonius p. 87 *miseras audet galeare puellas*. Cäsar sagt dafür II 21, 5 *ad galeas induendas*.

[*eam*] hat bereits Aldus gestrichen. Ob damit die ursprüngliche Lesart hergestellt ist, bleibt trotz des Zeugnisses von cod. S zweifelhaft, weil S oft einzelne Wörter ausgelassen hat.

parari] 'sich rüsten' medial wie Quint. 11, 3, 25 *ut simul in omnia paremur*.

equitum CCCC] Die überlieferte Zahl CCCC ist offenbar zu klein, wenn man die Leistungen der Reiterei im Gefecht bei Ruspina bedenkt; deshalb vermutet Stoffel II 286, daß entweder MCCCC oder MM zu schreiben sei. Vielleicht ist aber im Texte angegeben, wieviel Reiter Cäsar vor dem Eintreffen des Nachschubes bei sich hatte, dann wäre an der Überlieferung nichts zu ändern. Diese Annahme, die Stoffel II S. 285 auch ins Auge gefaßt hat, scheint mir zu der geringen Anzahl von Bogenschützen besser zu stimmen.

13, 1. T. Attius Labienus] Um Labienus und Afranius sammelten sich die Flüchtlinge nach der Schlacht bei Pharsalus. Beide hatten auf Cäsars Gnade nicht zu rechnen: *ὁ μὲν ὅτι ηὐτομολήκει, ὁ δὲ ὅτι σωθεὶς ὑπ' αὐτοῦ αὖθις οἱ ἐπεπολεμήκει* Dio 42, 10, 3.

Ti. Pacideius] Das überlieferte *duo Pacidei* kann nicht richtig sein, weil der Verf. cap. 78 nur einen Pacideius nennt, ohne den Vornamen hinzuzufügen. Daß der Name *Pacideius* lautet (nicht *Pacidius*), bezeugen Cic. de opt. gen. 17 und Hor. 2, 7, 97 durch das Adj. *Pacideianus*.

aciem derigunt] steht bei Cäsar nur VI 8, 5 *aciemque derigi iubet*. Vgl. B. Alex. 37, 3 *simplici derecta acie*; Hisp. 29, 3; Liv. 21, 47, 8 u. ö.

aciem — confertam] wie I 24, 4 *confertissima acie*. Da *confertus* nirgends mit dem Genetiv verbunden wird, muß man die beiden Genetive *peditum* und *equitum* mit *aciem* verbinden.

inter eos] *interponere* mit *inter*

sagittarios pedites interposuerant et ita condensaverant, ut procul Caesariani pedestres copias arbitrarentur; dextrum ac sini-
2 strum cornu magnis equitum copiis firmaverant. Interim Caesar aciem derigit ⟨in longitudinem⟩ simplicem, ut poterat propter paucitatem; sagittarios ante aciem constituit, equites dextro sinistroque cornu opponit et ita praecipit, ut providerent, ne multitudine equitatus hostium circumvenirentur: existimabat enim se acie instructa cum pedestribus copiis dimicaturum.

1 XIIII. Cum utrimque exspectatio fieret neque Caesar se removeret et cum suorum paucitate contra magnam vim hostium artificio magis quam vir*tute* decernendum videret, subito adver-

5 *cesareani* S. *arbitraremur* S. *ac* πϱW; *a* S. 6 *equitum* V²S; *equitatum* ϱTV¹, *equitatuum* W. 7 *dirigit* β. ⟨*in longitudinem*⟩ RSchn. 8 *dextro* β (nur LXI Z. 7 steht *dexteram* πW). 9 *componit* S. *ut* πϱW; *ne* S¹, *ut* S². 11 *se enim* S. *cum pedestribus copiis acie instructa* W. *se dimicaturum* S.
14. 2 *paucitate suorum* V. 3 *virtute* RSchn.; *viribus* β.

verbunden auch 20, 1; 60, 4, wie es bei *intericere* üblich ist. Gewöhnlich steht dabei der Dativ, wie BG VIII 13, 2 *equitibus interpositi.*

condensaverunt] Das Verbum findet sich nur noch bei Varro 2, 3, 9 (*oves*) *quae se congregent ac condensent in unum locum*; und Columella. Vgl. *condensus* Anm. zu 14, 2.

arbitrarentur] ohne *esse* wie 35, 2 *quos arbitrabantur suis rebus amicissimos*; vgl. B. Alex. 17, 3 *quosque idoneos ex equitibus Gallis arbitrabatur.* Ebenso bei *existimare*: 13, 2; 58, 2; 65, 3; 69, 4; 73, 3 und *videre* 14, 1; 84, 3 (s. Meusel JB 20, 242). Außerdem: 26, 3 *ne tectum quidem . . reliquum futurum*; 80, 2 *quod futurum Caesarem non fefellerat.*

cornu .. firmaverant] 'sie hatten starke Flügel gebildet'. Vgl. Liv. 21, 46, 5 *cornua Numidis firmat* und dazu die Anm. von H. J. Müller.

2. *ut poterat propter paucitatem*] gehört zusammen und bedeutet: 'so gut er es bei seiner geringen Truppenzahl konnte'. *propter* wechselt in dieser Bedeutung mit *per*; vgl. Cic. ad Att. 5, 21, 24 *Taurus propter nives ante mensem Iunium transiri non potest.* S. Krebs Antibarbarus II⁶ 373.

opponit] 'stellt er auf' = 59, 5; 81, 1. B. Alex. 75, 1 *legiones opponit*; Liv. 6, 23, 12 *stationem pro castris opponit*; Cic. p. Caec. 21 *ad omnes aditus . . . armatos homines opponit.*

et ita] anknüpfend 'und dann', nachdem er dies getan hatte. Vgl. B. Hisp. 18, 4 *Servus . . . dominam iugulavit et ita clam . . . in Pompei castra discessit.* Cic. (nach Georges) *illum adolescentem . . aliquot dies aegrotasse et ita esse mortuum.* Ohne Zusatz steht *ita* in dieser Bedeutung Liv. 21, 54, 3 *ita praetorium missum.* Mit *atque* Liv. 22, 19, 3 *classem Himilconi tradit atque ita Carthagine profectus*; 29, 18, 4 *thesauros spoliavit; atque ita . . est profectus.* Vgl. 16, 2; 85, 1.

14, 1. *quam virtute*] Vgl. VII

sariorum equitatus sese extendere et in latitudinem *porrigere* col-
lesque complecti et Caesaris equitatum *extenuari* simulque ad
circumeundum comparare se coeperunt. Caesariani equites 2
eorum multitudinem aegre sustinebant. Acies interim mediae
cum concurrere conarentur, subito ex condensis turmis pedites
Numidae levis armaturae cum equitibus procurrunt et inter legio-
narios pedites iacula coiciunt. Hic cum Caesariani in eos impe- 3
tum fecissent, illorum equites refugiebant; pedites interim resi-
stebant, dum equites rursus cursu renovato peditibus suis suc-
currerent.

4 *equitatus* T^2V; *equites* T^1, *equitatum* ϱSW. *porrigere* RSchn.; *promovere* β. 6 *coeperunt* L; *coeperant* β. 8 *turmis* ϱTSW; *turmis castris* V. 9 *Numidiae* T. *equitatu* ϱ. *concurrunt* V. 9. 10 *intellegi onerarios* T^1. 10 *conitiunt* S. 11 *pedites* S^1. 12. 13 *succurrent* S.

29, 2 *non virtute .. vicisse Romanos sed artificio quodam*; BG I 13, 6 *ut magis virtute contenderent quam dolo aut insidiis niterentur.* I 40, 80.

sese] Diese Form steht im B. Afr. wie bei Cäsar nur für den Akkusativ, und zwar nur, darin von Cäsars Schriften abweichend, für den Akk. des Objektes. Vgl. 17, 2 *sese recipere*; 28, 3 *seseque .. traderent; sese .. transferret*; 83, 2 *sese convertere;* 85, 4 *sese defenderent*; 92, 1 *seseque oppugnaret.*

extenuari] Die bisherige Lesart *extenuare*, d. h. 'sie zwangen sich auszudehnen' ist nicht zu halten.

comparare se] Vgl. VII 79, 4 *seque ad eruptionem atque omnes casus comparant.*

Den Sinn dieser ganzen Stelle gibt Stoffel II S. 113 so wieder: *Chacun de ces corps de cavalerie se divise en deux parties: tandis que l'une se rapproche de la cavalerie de César et la harcèle, l'autre se prépare à la tourner.*

2. *condensis*] Vgl. 50, 1 *olivetum vetus crebris arboribus condensum.* Das Adjektiv erscheint hier zuerst in Prosa, später bei Livius 25, 39, 1; 26, 5, 13 u. a.

inter legionarios] 'mitten hinein zwischen die Legionare'. *inter* steht selten auf die Frage wohin? und dann immer in der Bedeutung 'mitten hindurch'; nur bei den Kompositis mit *inter* wie *interponere*, *intericere* ist die obige Bedeutung noch zu finden.

3. *hic cum* 'wenn nun' s. zu 50, 2.

cum ... fecissent] *cum iterativum* mit dem Konjunktiv steht bei Livius 3, 11, 4 *cum ... iussissent* u. ö.

collesque complecti] Vgl. 3, 112, 7 *loca maxime necessaria complexus noctu praemunit.*

pedites — peditibus] Statt eines Pronomens setzt der Verf. öfters das Substantivum noch einmal in denselben Satz. Vgl. 31, 8 *non hostium vi .. commotus patientem se timidumque hostium opinioni praebebat;* 67, 3 *cognito Caesaris discessu .. Caesarem subsequi coepit*; 69, 4 *qui inter equites pugnabant et una .. cum equitibus accurrere .. consueverant.* Ähnlich ist 78, 8

1 XV. Caesar novo genere pugnae oblato cum animum
adverteret ordines suorum in procurrendo turbari — pedites
enim, dum equites longius ab signis prosequuntur, latere nudato
a proximis Numidis iaculis vulnerabantur; equites autem hostium
pilum militis cursu facile vitabant — edicit per ordines, ne quis
2 miles ab signis IIII pedes longius procederet. Equitatus interim
Labieni suorum multitudine confisus Caesaris paucitatem circumire
non *cunc*tatur: *atque* equites Iuliani pauci multitudine hostium
defessi equis convulneratis paulatim cedere; hostis magis magis-
3 que instare. Ita puncto temporis omnibus legionariis ab hostium
equitatu circumventis Caesarisque copiis in orbem compulsis
intra cancellos omnes coniecti pugnare cogebantur.

15. 1. 2 *animadverteret* VW. 3 *ab* πϱW, *a* S. *prosequuntur* V; *persequuntur* ϱTSW. *nudato* fehlt W. 4 *vulnerant* S. 5 *pilum* ϱSW; *palam* π. *milites* πS *facili* V. 7 *multitudinem* T. 8 *non cunctatur* RSchn.; *non conatur* πS, *conatur* ϱW. *atque* RSchn.; *Q. equites* U, *Qui equites* πFSW. 9 *hostes* S. 10 *temporis* S; *temporis horae* πϱW. 11 *equitatus* S. 12 *inter* V.

in hostes impressione facta in fugam adversarios dederunt.

15, 1. *longius — prosequuntur*] hat Wölfflin gegen die Mehrzahl der Handschriften st. *persequuntur* aufnommen nach dem ständigen Gebrauche Cäsars und seiner Fortsetzer bei *longius*. Vgl. IIII 26, 5 *neque longius prosequi potuerunt;* V 9, 8; 52, 1; 2, 41, 4; 3, 51, 2; B. Hisp. 14, 2 u. 3.

ab signis] von den Fahnen, die im ersten Gliede standen und so die Front der Schlachtlinie bezeichneten. Vgl. A. v. Domaszewski, Die Fahnen im römischen Heere S. 3.

latere nudato] Vgl. Liv. 1, 27, 7 *nudari latera sua sociorum digressu;* Amm. 22, 8, 18; 19, 11, 15 *lateraque nudantes intecta.*

cursu facile vitabant] Vgl. 71, 2 *illi veloci cursu periculum facile vitabant.*

IIII pedes] Hierzu bemerkt v. Göler II² S. 281 Anm. 5: 'So viel war nämlich Raum nötig, wenn der Legionarsoldat zum Schwertstoße mit dem rechten Fuß ausfiel, während der linke Fuß zurück, nämlich in der Frontlinie blieb'.

non cunctatur] Vgl. Sall. Cat. 44, 6 *ne cunctetur ipse propius accedere.*

2. *Iuliani*] wechselt mit *Caesariani* im B. Afr. ab. Bei den übrigen Fortsetzern Cäsars findet sich nur *Caesariani* an zwei Stellen: B. Alex. 59, 1; B. Hisp. 34, 1.

hostis] kollektiv wie § 1 *pilum militis*; 39, 2 *hostem proprius accedere*; 61, 2 *frenatus . . Labieni eques.*

3. *legionariis*] ist nicht recht verständlich. Es kann sich auf die Reiter beziehen (wie 18, 2; 52, 1; 69, 4), wäre aber hier ohne den Zusatz *equitibus* undeutlich und auffallend neben *copiis.*

puncto temporis] = 18, 5; BC 2, 14, 4; 25, 7.

intra cancellos omnes coniecti] scheint ein Bild aus dem Zirkus zu sein.

XVI. Labienus in equo capite nudo versari in prima acie; 1
simul suos cohortari, nonnumquam legionarios Caesaris ita ap-
pellare: 'Quid tu', inquit, 'miles tiro? Tam feroculus es?' 'Vos
quoque iste verbis infatuavit? In magnum mehercule vos peri-
culum impulit. Misereor vestri.' Tum miles, 'Non sum', inquit,
'tiro, Labiene, sed de legione x veteranus.' Tum Labienus, 'Non 2
agnosco', inquit, 'signa decumanorum.' Tum ait miles: 'Iam me,
quis sim, intelleges'; simul cassidem de capite deiecit, ut cognosci
ab eo posset, atque ita pilum viribus contortum, dum in Labie-

16. 1 *in equite* V 2. 3 *apellare* UT. 3 *tiro* fehlt S 4 *verbis iste* F. *infatuaut* S. *magnam* T. *meherculem* T, *mehercle* W. 6 ·*X. et veteranus* V. *Labienus* — 7 *Tum* fehlt V. 7 *decem anorū* S 8 *quis* πρW; *qui* S. *intelliges* πF. 9 *viribus* fehlt V.

16, 1. *feroculus*] findet sich bei Turpilius 107 R. wieder: *heia quam ferocula es.* Ähnliche Bildungen s. Köhler S. 374.

Labienus spricht mit dem vermeintlichen Rekruten wie mit einem Kinde. Die Worte des Labienus enthalten zwei Anreden, die durch '*tu*' und '*vos*' unterschieden sind.

infatuavit] 'zum Narren halten'. Cic. Phil. 3, 22 *ut hominem stupidum magis etiam infatuet mercede publica.*

mehercule] Cic. orat. 157 *libentius dixerim et 'mehercule' quam mehercules.*

de legione] Vgl. B. Hisp. 13, 3 *speculator de legione secunda*; und 18, 3 *signifer de legione prima*; Liv. 33, 36, 5 *tribuni militum de legione secunda.* Auch BC 2, 35, 1 *Fabius Paelignus quidam ex infimis ordinibus de exercitu Curionis.*

Da die 10. Legion erst mit dem zweiten Nachschube zu Cäsar stieß (vgl. 53; 54, 1), so muß dieser Veteran ein *evocatus* gewesen sein, der bei seinem Wiedereintritte einer anderen Legion zugeteilt war. Vgl. Stoffel II S. 294.

veteranus] steht substantivisch auch 46, 1; 81, 1; 81, 2. Im B. Alex. (das Wort fehlt BG VIII und B. Hisp.) und bei Cäsar wird es nur adjektivisch gebraucht (I 24, 3 wird jetzt *legionum IIII veteranarum* gelesen, und 3, 24, 2 ist *veterani* entschieden verderbt). Vgl. aber Cic. Phil. 11, 37 *vide, inquit, ne veteranos offendas.*

2. *quis sim*] 'wer ich bin' ist von einigen Herausgebern mit Unrecht geändert, wie die folgenden Worte *ut cognosci ab eo posset* beweisen. Daß Labienus die Soldaten der zehnten Legion persönlich kannte, scheint mir ganz sicher zu sein.

pilum viribus contortum wie 70, 4 ist der technische Ausdruck nach Vegetius 1, 14 *armorum doctor attendit, ut magnis viribus hastile contorqueat.*

dum .. contendit] *dum* hat hier adversative Bedeutung: 'während er den Labienus zu treffen dachte, traf er nur sein Pferd'. Vgl. Velleius 2, 44 (Bibulus) *dum augere vult invidiam collegae, auxit potentiam.* Mit dem Ind. Pf. Cic. p. Mur. § 55 *dum .. unum adscendere gradum dignitatis conatus est, venit in periculum:* Cic. Brut. 282 (*Crassus*) *dum Cyri et Alexandri similis esse voluit .. multorum Crassorum inventus est dissimillimus.*

num mittere contendit, equi graviter adverso pectori adfixit et
3 ait: 'Labiene, decum*anum* militem, qui te petit, scito esse.' Omnium tamen anim*is* in terrorem coniect*is*, et maxime tironum circumspicere *iam* Caesarem neque amplius facere nisi hostium iacula vitare.

1 XVII. Caesar interim consilio hostium cognito iubet aciem in longitudinem quam maxim*e* porrigi et alternis conversis co-
2 hortibus, ut una post, alter*a* ante signa *ex*tenderet, ita coronam

11 *decumanum* alte Ausg.; *decumum* πρW, *decimum* S. 12 *animis* . . *coniectis* RSchn.; *animi coniecti* β. 13 *iam* RSchn.; *enim* β.
17. 2 *longitudine* ρTS. *maxime* RSchn.; *maxima* πρ, *magxima* S, *maximam* W. 3 *altera* Perrot d' Ablancourt; *alteram* β. *extenderet* RSchn.; *tenderet* β. *corona* πS.

graviter] Vgl. BG VIII 23, 5 *graviter tamen primo ictu gladio caput percussit.*

Appian berichtet BC 2, 95 *μέχρι Λαβιηνὸν μὲν ὁ ἵππος ἐς τὴν γαστέρα πληγεὶς ἀπεσείσατο, καὶ αὐτὸν οἱ παρασπισταὶ συνήρπαζον.*

3. *animis — coniectis*] Der Abl. abs. bei gleichem Subjekte im Hauptsatze entspricht der Ausdrucksweise des Verfassers. Vgl. 10, 3.

circumspicere omnes] Das überlieferte *enim* ist falsch, denn dieser Satz enthält keine Begründung, und *enim* kann auch nicht neben einem Infin. historicus stehen.

neque amplius facere nisi] Vgl. Suet. Domit. 3 *nec quicquam amplius quam muscas captare*; Vell. 2, 58, 2 *nihil amplius . . praeter tyranni petendum esse sanguinem.* Für *nisi* findet sich zufälligerweise kein Beleg.

17, 1. *consilio — cognito*] = 79, 2 *cognitis Caesaris consiliis* kehrt noch 11, 4; 19, 2; 35, 4 wieder.

aciem — porrigi] (Cäsar sagt dafür 1, 58, 1 *producta longius acie.*) Vgl. 30, 2 *porrecta . . multitudine*; 60, 3 *usque ad . . . legionem porrexerat*; 78, 4 *equites exporrigere coepit in longitudinem.* Sall. Jug. 52, 6 *aciem . . latius porrigit*; Liv. 25, 21, 6 *in longitudinem porrecta acies.*

quam maxime] Vgl. 80, 5 *naves iubet . . . quam maxime ad litus appelli.*

alternis — cohortibus] 'jede zweite Kohorte', also, vom rechten Flügel an gezählt, Nr. 2, 4, 6 u. s. f. bis 30.

conversis] 18, 3 *signa convertere* heißt 'Kehrt machen', und ebenso sind die anderen Ausdrücke mit *convertere* zu verstehen: 27, 1 *elephantos*; 18, 2 u. ö. (*equos*); 63, 2 (*naves*); 27, 1 (*se*) hier (*cohortes*).

signa extenderet] 'ihre Manipeln in breiter Front aufstelle'. Die Schlachtreihe wäre durch das Herausziehen jeder zweiten Kohorte um die Hälfte verkürzt worden; durch die Verbreiterung der Front (Deployieren) in jeder Kohorte blieb die vorherige Breite der ganzen Schlachtlinie bewahrt, aber die Zahl der Glieder (die Tiefe) wurde natürlich um die Hälfte verringert. Das Simplex *tendere*, das Rhellicanus im angegebenen Sinne fassen wollte, hat diese Bedeutung nicht, wohl aber *extendere* bei Curtius 4, 13, 34 *cornua*; 3, 9, 10 *agmen.* Vgl. B. Afr. 14, 1.

2. *coronam*] 70, 3 *coronae-*

hostium dextro sinistroque cornu mediam dividit et una parte ab altera exclusa equites intrinsecus adortus cum peditatu telis coniectis in fugam vertit neque longius progressus veritus insidias se ad suos recipit; idem altera pars equitum peditumque Caesaris fecit. His rebus gestis ac procul hostibus repulsis convulnera- 3
tisque ad sua praesidia sese, sicut erat instructus, recipere coepit.

4. 5 *una parte . . exclusa* RSchn.; *unam partem . . exclusam* β. 5 *equites* ϱ; *equitesque* W, *equitibus* πS. *adortatus* T. 6 *contectis* U[1]. 7 *ad suos* πϱW, *aduos* S. *recepit* V. 8 *his in rebus* S. 9 *ut erat* S.

que in modum cingere. corona ist der technische Ausdruck für die Truppen, die einen festen Platz ringsum einschließen, um ihn zu erstürmen. Vgl. Liv. 37, 5, 5 *non corona sicut Lamiam, sed operibus oppugnare urbem est adortus.* Liv. 10, 43, 1 *corona cinxit urbem* u. ö. Curt. 4, 26, 10 *muros corona circumdari iussit.* B. Hisp. 13, 7 *corona circumdata*; BG VII 72, 2 *nec facile totum opus corona militum cingeretur.*

mediam dividit] 'mitten entzweischneiden'. Vgl. Liv. 8, 24, 14 *praeciso medio corpore*; 40, 6, 1 *caput mediae canis praecisae.*

una parte — exclusa] d. h. die Feinde vorn von denen im Rücken getrennt hatte.

equites . . cum peditatu] 'die feindlichen Reiter und das zugehörige Fußvolk'. Vgl. 52, 4 *equitatusque cum levi armatura*; 61, 3 *pars equitatus . . cum levi armatura.*

peditatu] Mit *peditatus* bezeichnet der Verf. des B. Afr. hier wie 18, 1 *cum equitibus Numidis . . . peditatuque* das Fußvolk der Barbaren, niemals die Legionen. Er folgt darin dem Sprachgebrauche Cäsars, der durch mehr als zehn Stellen gesichert ist (s. Meusel Lex. II 1036). Dazu stimmt auch Cic. Phil. 5, 6 *tu civem sceleratum . . Gallorum et Germanorum exercitu, pecunia, peditatu, equitatu, copiis instrues?* Denn vorher steht noch ausdrücklich: *dubitabit, credo, gentes barbaras secum adducere.* Die anderen Fortsetzer gebrauchen das Wort überhaupt nicht.

intrinsecus] 'von innen her', deutet auf *coronam* und *intra cancellos* (15, 3) zurück.

telis coniectis] *telum* für *pilum* steht auch 71, 1 *quo loco et quemadmodum tela mitterent.* BC 3, 92, 2 *leviusque casura pila sperabat in loco retentis militibus quam si ipsi immissis telis occurrissent* stehen beide Wörter nebeneinander, um im Ausdruck abzuwechseln.

in fugam vertit] ist eine seltene Wendung. Vgl. Liv. 30, 33, 14 (*elephanti*) *equites in fugam verterunt*; Tac. hist. 2, 26 *versi in fugam etiam qui subveniebant.*

3. *convulneratisque*] *convulnerare* findet sich bei keinem früheren oder gleichzeitigen Schriftsteller und ist auch bei späteren ziemlich selten. Unser Verf. gebraucht es in der kurzen Schrift an neun Stellen; es heißt 'verwunden', (7, 5; 15, 2; 39, 3; 41, 1; 69, 5), dann in übertragener Bedeutung: Verlust beibringen Kap. 5 *convulnerari exercitum*; dann mit *repellere* verbunden, wie hier, 52, 3 *eos convulneratos . . reppulerunt*; 61, 3 *pulsi convulneratique.* S. Köhler p. 382.

1 XVIII. Interim M. Petreius et Cn. Piso cum equitibus Nu- 1
midis *MDC* electis peditatuque eiusdem generis satis grandi ex
2 itinere recta subsidio suis occurrunt, atque hostes suis ex terrore
firmatis rursusque renovatis animis legionarios conversis equiti-

18. 2 *MDC* vgl. XVIIII Z. 22; ∞*C* ϱW, *CCC* πS. 3 *recto* π. *subsidia* ϱ. *procurrunt* V, *concurrunt* S. *at cohortes suis* πS.

ad sua praesidia] unten 18, 5 steht dafür in gleichem Sinne *ad suas munitiones*; gleich dahinter heißt es *ad sua praesidia* von den Feinden.

sicut erat instructus] ‘in voller Ordnung’, trotz aller Anfechtungen. — Vgl. 77, 4; 78, 9; 18, 5 *ita uti erant instructi.*

18, 1. Petreius] M. Petreius war nach seiner Gefangennahme bei Ilerda zu Pompeius gegangen und hatte sich nach der Schlacht bei Pharsalus an Cato angeschlossen (Dio 42, 13).

eiusdem generis] ‘vom selben Stamme’. Vgl. 20, 1 *sagittariisque . . . Ituraeis, Syris et cuiusque generis*; B. Alex. 68, 4 *legionum . . quam ex genere civium suorum Deiotarus . . habebat*; BG VII 22, 1; u. ö.

peditatuque — grandi] Der Verf. braucht *grandis* an sieben Stellen, aber nur in bestimmten Verbindungen: mit *praesidium* 24, 1; 34, 2; 42, 1; 76, 1; 79, 1 und *numerus*: 48, 1 *cum . . peditatusque levis armaturae grandi numero.* Cäsar sagt: *praesidium firmum* oder *magnum*, *numerus magnus*, aber BG I 43, 1 z. B. *tumulus terrenus satis grandis.* Vgl. Justinus 41, 4 *grandem exercitum*; Eutrop. 7, 2 *copias militum grandes.*

recta] erg. *via* ‘schnurstracks’. B. Hisp. 3, 6 *recta per adversariorum praesidia . . contendunt*; Cäsar sagt dafür 1, 69, 4 *recto itinere;* Cicero schreibt *recta*, und mit demselben Pleonasmus (*ex itinere recta*) ad Att. 4, 5, 3 *tu de via recta in hortos.*

subsidio suis occurrunt] = 85, 1; *occurrerent* absol. 78, 7; mit *suppetias* verbunden: 66, 2 *suis s. occurrit*; 68, 3 *occurrere s.* Vgl. VII 24, 4 *quo primum occurretur aut cui rei ferretur auxilium*; III 4, 2 *eo occurrere et auxilium ferre*; 3, 98, 3.

2. *atque*] ‘und dadurch’, wie sonst *itaque* gebraucht wird.

suis] gehört zu *animis.* Der Verf. liebt es, Zusammengehöriges zu trennen, vgl. 41, 1 *intra suas continere se munitiones coepit*; 59, 5 *fere interiecto non minus mille passuum spatio.* Weitere Beispiele bei Fröhlich S. 24. — Über den Abl. absol. mit dem Subjekte des Hauptsatzes s. 10, 3.

firmatis] st. des gew. *confirmare* wie 3, 65, 2 *nostrosque firmavit, ut se ex maximo timore colligerent.*

renovatis] Liv. 21, 21, 8 *hiemis quies . . renovavit corpora animosque*; Cic. de invent. 2, 49 *auditoris animus . . renovatur.* Bei Cäsar steht II 25, 3 *animo redintegrato*; 3, 74, 3 *ad recreandos animos.*

conversis equitibus] ‘nachdem sie die feindlichen Reiter in die Flucht geschlagen hatten’. Vgl. VIII 48, 4 *paucosque nostros convertunt atque insequuntur*; Liv. 42, 57, 12 *facile . . . se, qui equitatu et levi armatura plus possent, conversuros aciem*; Vell. 2,

bus ⟨se⟩ recipientes novissimos adoriri et impedire coeperunt,
quo minus in castra se reciperent. Hac re animadversa Caesar 3
iubet signa converti et medio campo redintegrari proelium.
Cum ab hostibus eodem modo pugnaretur nec comminus ad 4
manus rediretur Caesarisque equites iumenta ex nausea recenti,
siti, languore, *paucitate*, vulneribus defatigata ad insequendum
hostem perseverandumque cursum tardiora haberent dieique pars
exigua iam reliqua esset, cohortibus equitibusque circumitis cohortatur, ut uno ictu contenderent neque remitterent, donec

5 *⟨se⟩* P. Manutius. *coeperant* U¹F. 6 *se in castra* S. 7 *in medio* V. *redintegrare* S. 8 *hostibus* πϱS; *cohortibus* W. 9 *nausia* ϱSW; *nausias* π. *recentis* VS. 10 *sitis* S. *langore* ϱT. *defatigata vulneribus* S. *fatigata* V. 11 *tardiorem* πS. 12 *esset iam reliqua* S. *equitibusque* πϱ; *equitatibus* S¹, *equitatibusque* S², fehlt W. *circumitis* Oudendorp; *circumdatis* πϱS, fehlt W. 12. 13 *cohortatur* Oudendorp; *cohortatus* πϱS, *imperat* W.

112, 5 *fugatae alae, conversae cohortes sunt.*

⟨se⟩ recipientes] *recipere* in refl. Bedeutung findet sich nur bei Plautus und Ennius und ist durch den sonstigen Gebrauch des Verf. widerlegt.

impedire] mit *quominus* wie 35, 4 mit *ne* 40, 1.

3. *signa converti*] 'Kehrt machen' s. 17, 1.

medio campo] 'mitten auf dem Felde', wo er sich eben befand, d. h. ohne erst irgendwelche Deckung zu suchen.

4. *eodem modo*] s. 14, 2.

ad manus rediretur] Vgl. 3, 93, 2 *ad gladios redierunt*; Sall. Iug. 89, 2 *Iugurtham . . in manus venturum*; Liv. 2, 46, 3 *pugna iam in manus, iam ad gladios . . venerat*; Tac. h. 4, 71 *ut ventum in manus.*

comminus ad gladios] 'pleonastisch wie I 52, 4 *comminus gladiis pugnatum est.*

iumenta] sind Reitpferde, wie 72, 4; BG IIII 2, 2.

siti, languore] 'Durst und Erschlaffung' sind wie die Seekrankheit Folgen der langen Seefahrt. Vgl. 34, 6 *ex navibus egressos iubet ex languore nauseaque reficere*; 53 *siti inopiaque confecti.*

vulneribus defatigata] Vgl. I 25, 5 *vulneribus defessi.*

perseverandumque cursum] *perseverare* mit Objekt findet sich auch bei Cicero p. Quinctio 76 *neque te ipsum id, quod turpissime suscepisses, perseverare . . potuisse*; bei Liv. 22, 38, 13 *quo id constantius perseveraret.*

circumitis] 82, 1 *in circumeundo exercitu.* Vgl. V 2, 2 *circumitis omnibus hibernis.* Sall. Cat. 59, 5 *ipse equo circumiens unum quemque nominans appellat*; *hortatur etc.*

uno ictu] 'mit einem Male'. Vgl. Quintil. 12, 10, 48 *uno ictu frequenter impellunt* (*sententiae*); Plin. n. h. 37, 111 *ictu primo*; Tac. h. 2, 38 *singulis velut ictibus transacta sunt bella.* Gellius 14, 1 *eodem ictu temporis.*

contenderent] 'vorstürmen'. Vgl.

ultra ultimos colles hostes reppulissent atque eorum essent potiti. 5 Itaque signo dato ⟨in⟩ hostes iam languide tela neglegenterque mittendi, subito immittit cohortes turmasque suorum; atque puncto temporis hostibus nullo negotio campo pulsis post colle deiectis nacti *iugum* atque ibi paulisper commorati, ita, uti erant instructi, leniter se ad suas recipiunt munitiones. Itemque adversarii male accepti tum demum se ad sua praesidia contulerunt.

14 *colles* πρS²W; *fines* S¹. *repulissent* FVS; *repulsissent* W. *eis* V. 15 *in hostes iam* .. *mittendi* RSchn.; *iam hostes iam* .. *mittendi* S, *iam hostes* .. *mittendi* π, *cum iam hostes* (*hostes iam* W) .. *mitterent* ρW. *languide* fehlt S. *tela* πSW; *tale* ρ. *negligenterque* F, vgl. XXXXVI Z. 12 *negligentiam* U; LXVI Z. 4 *negligentiam* F. 16 *cohostes* S. *turmas* TS, *turma* V. 17 *colle* π; *collem* S, *collemque* ρW. 18 *iugum* RSchn.; *locum* β. *paulisque* S. 20 *accepti* fehlt W.

B. Hisp. 3, 6 *et recta per adversariorum praesidia ad oppidum contendunt*; II 19, 8 *eadem* .. *celeritate* .. *ad nostra castra* .. *contenderunt.*

remitterent] erg. *contendere.* Vgl. Sall. Jug. 52, 5 *neque remittit, quid ubique hostis ageret, explorare.*

donec] = 31, 10; 23, 2; 31, 2 steht weder bei Cäsar noch bei den anderen Fortsetzern. Vgl. Liv. 1, 39, 2 u. ö.

5. *languide — neglegenterque*] Vgl. VII 27, 1 *languidius*; Cic. p. Rosc. Com. 6 *neglegenter.*

mittendi] damit die Feinde näher herangelockt würden, und die Cäsarianer sich zum Sturme rüsteten. Vgl. III 5, 3, wo die Soldaten vor dem Ausfall ermahnt werden: *paulisper intermitterent proelium ac tantum modo tela missa exciperent, seque ex labore reficerent post dato signo* .. *erumperent.*

nullo negotio] fast wörtlich so steht 69, 3 *nullo negotio loco pulsa et deiecta est de colle.* — *pellere* mit Abl. wie Cic. off. 2, 78 *ut possessores pellant suis sedibus*; Nep. Alc. 6, 4 *patria pulsus.* Bei Cäsar steht VII 49, 2 *loco pulsos* in β, aber in α *loco depulsos* wie an den anderen Stellen.

colle deiectis] *deicere*, sonst mit *de* verbunden (69, 3; 16, 3), hat hier den bloßen Ablativ bei sich, wie immer bei Cäsar.

nacti] Der Verf. braucht von *nanciscor* nur dieses Partizipium: 28, 1; 34, 2; 5; 54, 1; 58, 1; 62, 3; 5; 63, 1. Die Form *nanctus* kommt bei C. und F. nicht vor. Vgl. VIII 28, 5; B. Alex. 20, 6 und Meusel JB 20, 241.

nacti iugum] 58, 1 *supercilium* .. *nacti. iugum* bezeichnet die vorher genannten *colles.*

munitiones] s. 17, 2 *praesidia.*

male accepti] vgl. 41, 1 *suis male acceptis, occisis convulneratisque* 'übel ankommen'. Lentulus (Cic. ad fam. 12, 14, 4) *in oppugnando male acceptus*; Nep. Eum. 8, 1 *eumque male acceptum* .. *coegit redire.* In übertragener Bedeutung: Cic. Verr. 1, 140 *male accipit verbis Habonium*; Caelius (Cic. ad fam. 8, 11, 3) *accipitur satis male a Curione.*

Über das Gefecht bei Ruspina

XVIIII. *Ita* ea re gesta et proelio dirempto ex adversariis 1
perfug*ere* *plures* ex omni genere hominum, et praeterea inter-
cepti hostium complures equites peditesque. Ex quibus cogni-
tum est consilium hostium, eos hac mente et conatu venisse,
ut novo atque inusitato genere proelii tirones legionarii paucique
perturbati Curionis exemplo ab equitatu circumventi opprime-
rentur, et ita Iubam dixisse pro contione, tantam se multitudinem 2
auxiliorum adversariis Caesaris subministraturum, ut etiam cae-

19. 1 *Ita ea* RSchn., *interim ea β*. 2 *perfugere* Gudius; *perfuge β*. *ex* S; *et* πρW. 2. 3 *intercepta* S[1]. 3 *et quibus* S. 4 *eos* fehlt V. *hac* πFSW; *ac* U. 5 *genere* ρTSW; *genuini* V. 6 *circumdati* T. 6. 7 *opprimirentur* S, *opprimebantur* V. 7 *sese* V. 8 *adversariis* ρTSW; *auxiliariis* V. *Caesaris* fehlt S. *ut* πρW; *et* S.

sagt Dio 43, 2, 1 f. *ὅ τε Πετρήιος καὶ ὁ Λαβιῆνος τηρήσαντες τὸν Καίσαρα πρὸς κώμας ἐπὶ σῖτον ἐξεληλυθότα, τήν τε ἵππον αὐτοῦ μηδέπω καλῶς ἐκ τῆς θαλάσσης ἐρρωμένην ἔς τοὺς πεζοὺς τοῖς Νομάσι κατήραξαν, καὶ συνταραχθείσης πρὸς τοῦτο τῆς ἀσπίδος πολλοὺς μὲν αὐτῶν ἐν χερσὶν ἀπέκτειναν, πάντας δ' ἂν καὶ τοὺς λοιποὺς ἀνειληθέντας ἐπὶ μετέωρόν τι ἐξέκοψαν, εἰ μὴ ἰσχυρῶς ἐτρώθησαν.*

19, 1. *Ita*] „bezeichnet die Art und Weise des Erfolges bereits angedeuteter Tatsachen", Preuß, Lex. p. 327. Das überlieferte *interim* paßt weder zum Abl. abs. noch zum Verbum finitum.

perfugēre] Von Formen auf *-ēre* st. *erunt* (nicht bei Cäsar nach Meusel JB 20, 240) hat das B. Afr. 25, 2 *admovere*; 82, 4 *coepere*; 93, 2 *potuere* in *β*; 30, 2 *venere* L (*venire β*). Zum folgenden *intercepti* ist *sunt* zu ergänzen.

ex omni genere hominum] 36, 1: *cuiusque modi generis hominum.*

hac] bezieht sich auch auf *conatu*. Vgl. 5, 1 *una nocte et parte diei consumpta*; 10, 2 *magno metu ac tristimonia*; 38, 1 *in unumquemque collem turremque*; 38, 2 *ab ultimo colle turrique*; 47, 6 *imbre grandineque consecuta*; 88, 2 *animum mentemque perterritam*; 89, 5 *et pro natura sua et pro instituto.* Die Cäsarischen Schriften zeigen denselben Sprachgebrauch (Meusel JB 20, 267).

hac mente et conatu] 'mit der festen Absicht'. Cicero verbindet *conatus* mit *studium* p. Quinct. 47 *quo maiore conatu studioque agerentur.* Vgl. Liv. 7, 6, 9 *magno conatu profectus.*

novo atque inusitato] Dieselbe Verbindung steht bei Cäsar II 31, 1; 3, 74, 1.

paucique] schließt sich an das adjektivisch gebrauchte *tirones* an, beide Wörter haben kausalen Sinn.

Curionis exemplo] 'wie Curio', vgl. 2, 16, 2 *eodemque exemplo sentiunt totam urbem .. circummuniri posse.* Zur Sache vgl. BC 2, 41 ff.

2. *pro contione*] Hierfür sagen Cicero und Cäsar immer *in contione.* Aber *pro contione* steht außer dem Briefe des Asinius Pollio (ad fam. 10, 31, 5): B. Alex. 53, 1; Sall. Jug. 8, 2.

dendo in ipsa victoria defatigati vincerentur atque a suis supera-
3 rentur, quippe *qui idcirco nimium* sibi confideret, primum, quod audierat *ad* Rom*am* legiones veteranas dissentire neque in Africam velle transire; deinde, quod triennio in Africa suos milites retentos consuetudine fideles sibi iam effecisset, maxima autem
4 auxilia haberet Numidarum equitum levisque armaturae; praeterea ex fuga proelioque Pompeiano Labienus quos secum a *Buthroto* transportaverat equites Germanos Gallosque ibique postea ex ibridis, libertinis servisque conscripserat, armaverat equoque
5 uti frenato cond*ocefecerat*. [praeterea regia auxilia ⟨cum⟩ elephantis cxx equitatusque innumerabilis, deinde legiones con-

9 *vincerentur* πρW; *cederentur* S. 10 *qui* alte Ausg.; *quis* ρVW fehlt TS. *idcirco nimium* RSchn.; *in illorum* ρTW, *illorum* V, *non illorum* S. 11 *ad Romam* RSchn.; *ac romae* π, *romae* ρSW. 12 *vellem* S. 13 *retentos consuetudine* Kraner ed. 1861 p. LX; *consuetudine* (*-nem* S) *retentos* β. *autem* fehlt S. 14 *equitatum* W. 15 *Buthroto* Fröhlich S. 78; *brundisio* β. 17 *ibridis* A. Kießling zu Horaz Sat. 1, 7, 2; *hibridis* πρW, *hybridis* S. *equoque* S; fehlt πρW. 18 *condocefecerat* Oudendorp; *condidicerat* πUSW, *condidicerant* F. ⟨*cum*⟩ RSchn. 18. 19 *elefantes* S.

3. *audierat*] Andere zusammengezogene Formen der 4. Konjugation stehen: 88, 5 *munierat*; 47, 4 *adquisierant* (*adquisiverant* V); 20, 5 *exinanisse; 28, 4 petisse.* Vgl. Anm. zu 6, 7 und 69, 4.

ad Romam] Die Meuterer waren aus Kampanien auf das Marsfeld gezogen, waren also, nach der republikanischen Einteilung des Stadtbezirkes, nicht in Rom, sondern bei Rom.

dissentire] 'meutern'. Ebenso heißt B. Alex. 58, 1 *dissensio* 'Meuterei', *ne dissensionis initium natum seditiosa militum suaque natura videretur*, wodurch unten 95, 3 die rechte Beleuchtung erhält.

4. *ex fuga proelioque Pompeiano*] Vgl. B. Alex. 42, 3 *ex fuga Pharsalici proelio.*

a Buthroto] Vgl. 3, 16, 1 *ad Buthrotum oppidum oppositum Corcyrae.* Das heutige Butrinto (Vutzindro) in Albanien.

ibique] d. h. in Afrika.

ibridis] Wegen der Schreibung vgl. Kießling zu Hor. sat. 1, 7, 2. Das Wort bezeichnet eig. einen Bastard bei Tieren, dann einen 'Mischling', d. h. den Sohn eines römischen Bürgers (oder Freigelassenen) und einer Ausländerin.

libertinis] 36, 1 *libertinorum Afrorum, servorum denique et cuiusque modi generis hominum.*

condocefacerat] 71, 1 *ut lanista tirones gladiatores condocefacere*; 27, 1 *elephantos . . condocefacere*; Cic. Tusc. 5, 87 *nemo est enim eorum, quin . . animum . . condocefaciat, ut* etc. Mit dem Infinitiv verbunden wie *docere* bei Cic. p. leg. agr. 3, 4 *ut doceam Rullum . . tacere.*

5. *equitatusque innumerabilis*] = 10, 3. Vgl. B. Alex. 2, 1 *innumerabilem multitudinem*; Cic. p. red. in sen. 12 *i. multitudo;* Quintil. 5, 10, 100 *innumerabilis argumentorum copia.* Cäsar sagt V 12, 3 *infinita multitudo*; und

scriptae ex cuiusquemodi generis amplius xii milibus.] Hac spe 6
atque *fiducia* infl*atus* Labienus cum equitibus Gallis Germa-
nisque MDC, Numidarum sine frenis VIII milibus, praeterea Petre-
iano auxilio adhibito equitibus MDC, pedit*atus* levis armaturae
quater tanto, sagittariis ac funditoribus hippotoxotisque complu-
ribus: ⟨cum⟩ his copiis prid. Non. Ian., post diem *VI*, quam 7
Africam ⟨Caesar⟩ attigit, in campis planissimis purissimisque ab
hora diei quinta usque ad solis occasum est decertatum. In eo
proelio Petreius graviter ictus ex acie recessit.

XX. Caesar interim castra munire diligentius, praesidia fir- 1
mare copiis maioribus vallumque ab oppido Ruspina usque ad

20 *ex* πρW; *et* S. *genere* V. *XXII* W¹. *Hac* πFW; *ac* U, *haec* S. 21 *fiducia inflatus* Landgraf Unters. S. 29; *ea audacia inflammatus* β. 22 *VIII* ρSW; *VII* π. *militibus* V¹SW. 22. 23 *a Petreiano* S. 23 *equitatibus* W. *peditatus* RSchn.; *peditum ac* β. 24 *quater* ρVSW; *quartum* T. *hippotaxotisque* T.
25 ⟨*cum*⟩ RSchn. *is* V. ·*II*· $\overline{D}$ *noñ iañ* T, *nonarum* S. *VI* Ciacconius; *tertium* β. 26 ⟨*Caesar*⟩ Dinter. *plurimisque* π. 28 *hictus* ρ.
20. 1 *muniret* S. 2 *minoribus* S.

an derselben Stelle *numerus ingens* β (nach *a magnus numerus*).

6. *spe atque fiducia*] ist eine oft wiederholte Verbindung: 1, 20, 2; B. Alex. 12, 2; Nepos Hann. 8, 2; Florus 1, 40, 4 u. 42, 2.

inflatus] 'geschwellt'. Vgl. Cic. p. Mur. 33 *classis . . spe atque animis inflata;* Curt. 3, 5, 10 *purpuratis solita vanitate spem eius inflantibus*; Vell. 2, 80, 2 *inflatusque amplius XX legionum numero.*

auxilio] 'die Hilfsschar'. Der Sing. ist sonst in dieser Bedeutung nicht nachzuweisen.

quater tanto] 'viermal so viel', als Cäsar an Fußsoldaten hatte.

peditatus levis armaturae] sind die mit dem Wurfspeer (*iaculum*) Bewaffneten (vgl. 14, 2; 71, 2 u. ö.), die meist mit der Reiterei zusammen auftreten. Sie werden, wie hier, von den *sagittarii* und *funditores* streng geschieden bei Cäsar 3, 45, 3 *primum sagittariis funditoribusque circumiectis, postea levis armaturae magna multitudine missa.* S. Schambach, Progr. Mühlhausen i. Th. 1881 S. 27.

hippotoxotisque] Vgl. 3, 4, 5 *plerique hippotoxotae.* Der lateinische Ausdruck lautet *equites sagittarii* Curt. 5, 14, 14; Tac. a. 2, 16.

7. *in campis planissimis purissimisque*] wird erklärt durch Liv. 24, 14, 6 *postero die signis conlatis dimicaturum puro ac patenti campo, ubi sine ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset.* Cäsar hatte also seinen Erfolg — denn gegen solche Übermacht ohne Verlust zu bestehen, war ein Erfolg — lediglich seiner Umsicht und der Tapferkeit seiner Truppen zu verdanken.

ex acie recessit] ist sonst nicht nachzuweisen für den oft gebrauchten Ausdruck *acie excedere*, z. B. II 25, 1; Sall. Cat. 9, 4 *proelio.*

20, 1. *munire diligentius*] den Erfolg zeigt 31, 7.

mare ducere et a castris alterum eodem, quo tutius ⟨sui⟩ ultro citroque commeare auxiliaque sine periculo sibi succurrere possent. Tela tormentaque ex navibus in castra comportare, remigum partem ex classe, Gallorum, Rhodiorum, epibatarumque armare et in castra evocare, uti, si posset, eadem ratione, qua adversari*i*s levis armatura interiecta, inter equites suos inter-
2 ponerentur, sagittari*i*sque ex omnibus navibus Ituraeis, Syris et cuiusque generis ductis in castra compluribus frequentabat suas

3 *deducere* W. *quo tutius* ϱVSW; *quotius* T. ⟨*sui*⟩ RSchn. 4 *commeatus* ϱW. *succurre* V. 6 *epibattarumque* S. 8 *adversariis* RSchn.; *adversarii* β. *armaturae* S. 8. 9 *interponeretur* ϱW. 9 *sagittariisque* alte Ausg.; *sagitariique* β. *Ituraeis* vgl. CIL III Dipl. XI; *ityreis* ϱ, *itireis* πSW. *sciris* S.

eodem] heißt 'nach der Stadt'. Stoffel II 294.

commeare] Vgl. VII 36,7 *fossamque duplicem . . perduxit, ut tuto . . etiam singuli commeare possent*; Liv. 4, 9, 14 *consul muro Ardeae brachium iniunxerat, qua ex oppido sui commeare possent.*

auxiliaque] es sind die noch fehlenden Legionen gemeint (cap. 5 *reliquae copiae*), vgl. 34, 6 *auxiliisque.*

remigum] Nach Marquardt Röm. Staatsverwaltung II² 499 wären die Ruderer Sklaven gewesen. Daß diese Behauptung unrichtig ist, beweist die obige Stelle, denn Cäsar hat in seinem Heere niemals Sklaven gehabt und tadelt 1, 14, 4 strenge das Verfahren des Lentulus, das übrigens auch dessen eigene Parteigenossen mißbilligten.

Gallorum] Unter den Ruderern werden zwar sonst Gallier nicht erwähnt, aber natürlich stellten die Küstenländer Galliens ein starkes Kontingent zur römischen Flotte. Die Rhodier kommen bei Cäsar 3, 5, 3 u. ö. vor, aber auffallenderweise nicht in den Inschriften der Flotte von Misenum CIL X p. 1128.

epibatarumque] 62, 1; 63, 3; Alex. 11, 4 und außerdem nur noch bei Vitruv. 2, 8. Cäsar sagt dafür *nauta*, 3, 100, 2 *classiarius*, III 9, 1 3, 27, 2 *propugnator*.

si posset] erg. *fieri*. Vgl. Cic. Tusc. 1, 23 *cuperem equidem utrumque, si posset, sed est difficile confundere.*

interiecta] Die dreimal gebrauchte Präposition *inter* fällt auf, mehr aber noch 59, 3 *aequalibus inter eos intervallis interiectis*, wo *spatium* so bei der Hand war.

2. *Ituraeis*, *Syris*] Beide Völkerschaften sind als Bogenschützen bekannt. Ituräer waren die Trabanten des Antonius (Cic. Phil. 2, 112 *cur homines omnium gentium maxime barbaros, Ituraeos, cum sagittis deducis in forum?*) und werden auf den Diplomen genannt: *coh. I Ituraeorum sagittariorum.* — Syrer (bei Cäsar 3, 4, 3) finden sich auf mehreren Inschriften: *cohors I Apamenorum sagittariorum equitata* CIL III n. 600; *coh. I miliaria Hemesenorum Gordiana sagittariorum equitata* n. 3331.

frequentabat] heißt sonst 'bevölkern' mit dem Objekte *locum, coloniam* verbunden, hier: 'vermehren'.

copias. Audiebat enim Scipionem post diem tertium eius diei, quo proelium factum erat, adpropinquare, ⟨ut⟩ copias suas cum Labieno et Petreio coniunger*et*; cuius copiae legionum VIII et equitum III milium esse nuntiabantur. Officinas ferrarias in- 3 struere, sagitt*ae* telaque uti fierent *quam plurima* curare, glandes fundere, sudes comparare, litteras in Siciliam nuntiosque mittere, ut sibi crates materiemque congererent ad arietes, cuius inopia in Africa esset, praeterea ferrum, plumbum mitteretur. Etiam 4 animum advertebat frumento se in Africa nisi importaticio uti

12. 13 ⟨*ut*⟩ .. *coniungeret* RSchn.; *coniungere β*. *cuius ϱ*TW, *quorum* VS. 14 *IIII* W. *nuntiabatur* S¹W. 15 *sagittae telaque* RSchn.; *sagittas telaque πϱ*, *sagittas tela* W, *sagittasque telaque* S. *ut* S. *quam plurima* RSchn.; *complura β*. 15. 16 *glandes — comparare* fehlt W. 16 *comparatae* S. 17 *congeri πϱ*W. 18. 19 *Etiam animum advertebat* (*animadvertebat* V) *π*S; *et animum advertebat* W, *et adnimum etiam animum advertebat ϱ*. 19 *importato* T.

post diem tertium] also a. d. VIII Id. Jan. nach 19, 4. Die Meldung vom Treffen bei Ruspina konnte Scipio in Utika, bei der Entfernung von etwa 200 km, in der vorangehenden Nacht erhalten haben.

ut — coniungeret] Die Vereinigung beider Heere geschah erst einige Tage später. Vgl. 24, 1.

legionum . . . esse] 'sich beliefe auf'. Vgl. Nep. Them. 2, 5 *huius enim classis mille et ducentarum navium longarum fuit.*

legionum VIII] Appian BC 2, 96 sagt: *Σκιπίωνος ὀκτὼ τέλεσι πεζῶν καὶ ἱππέων δύο μυριάσιν.* Das letztere stimmt nur, wenn die Truppen des Labienus hinzugerechnet werden.

3. *officinas ferrarias*] So sagt auch Plin. n. h. 35, 182 *in ferrariis fabrorum officinis*; der gewöhnliche Ausdruck lautet *armorum officinae* 1, 34, 5; B. Alex. 2, 2; Cic. Phil. 7, 13; Nep. Ages. 3, 2. In übertragener Bedeutung: Cic. de leg. 1, 36 *qui quasi officinas instruxerunt sapientiae.*

sagittae] Genau so sagt Sall. Jug. 91, 1 *ex coriis utres uti fierent curabat.*

comparare] heißt hier nicht 'herbeischaffen', denn es gab ringsum kein Holz (s. u.), sondern 'herrichten', damit der Pfahl zum Wurf und Stoß brauchbar würde, also durch Feuer härten (*praeurere*), oder auch mit Eisen beschlagen. Vgl. V 40, 6 *multae praeustae sudes.* Liv. 26, 4, 4 *iacula . . praefixa ferro.*

litteras — nuntiosque] = 26, 4; bedeutet dasselbe wie 8, 1 *nuntios cum litteris.*

materiemque] Cäsar hat nur die Formen von *materia* s. Meusel JB 20, 231, ebenso das B. Alex. Im B. Hisp. schwankt die Überlieferung.

ad arietes] bedarf keiner Ergänzung, wie *construendos*, vgl. III 25, 1 *ad aggerem.* Für den Widder selbst konnte man nur Langholz (*materies*) brauchen, aber zum Schutze der Bedienungsmannschaft dienten Geflechte und Faschinen (*crates*).

ferrum plumbum] Andere asyndetische Verbindungen sind: 23, 1 *servorum libertorum*; 26, 6 *turres castella*; 78, 2 *dextra sinistra*; 83, 2 *fundarum lapidum.*

4. *animum — advertebat*] 'er

non posse: priore anno enim propter adversariorum dilectus, quod stipendiarii aratores milites essent facti, messem non esse
5 factam; praeterea ex omni Africa frumentum adversarios in pauca oppida et bene munita comportasse omnemque regionem
6 Africae exinanisse frumento, oppida praeter ea pauca, quae ipsi suis praesidiis tueri poterant, reliqua dirui ac deleri, et eorum incolas intra sua praesidia coegisse commigrare, agros desertos ac vastatos esse.

1 XXI. Hac necessitate Caesar coactus privatos ambiendo et

20 *enim anno* T. *delectus* SW. 21 *stipendii* T. 24 *praeterea* πρ. *ipsis* ρ. 26 *deseri* S. 27 *vastatos* πρS; *vacuatos* W.
21. 1 *Hac* πFSW; *ac* U.

machte darauf aufmerksam'. Diese Bedeutung hat *advertere* an folgenden Stellen: Seneca ep. 94, 25 *non docet admonitio, sed advertit, sed excitat*; Tac. a. 2, 17 *Interea pulcherrimum augurium, octo aquilae . . visae, imperatorem advertere*; Plinius ep. 1, 10, 5 *multa in Euphrate sic eminent . ., ut mediocriter quoque doctos advertant et eliciant.* ep. 9, 26, 6 *omnis enim advertit, quod eminet et extat.* Und genau wie an unserer Stelle mit *animum* verbunden: Tac. h. 3, 48 *advertit ea res Vespasiani animum.*

etiam] = *praeterea* wie 51, 4 *voluit etiam experiri.*

importaticio] Das Wort kommt sonst nicht vor. Vgl. Sall. Jug. 44, 5 *vino advecticio*; bei Cicero oft *adventicius*; bei Cäsar *congesticius* 2, 15, 1.

'Die Gegend von Utica und Hadrumetum, der *campus Byzacius*, wo der Boden hundertfältige Frucht trug (Varro r. r. 1, 41) ist in dieser Zeit, ehe die römische Verwaltung sich in Ägypten festgesetzt hatte, die eigentliche Kornkammer Roms, sie wird von Horaz öfters wegen ihrer Fruchtbarkeit genannt: *fertilis Africa* III 16, 31; *frumenti quantum metit Africa* II 3, 87.' Kießling zu Hor. carm. 1, 1, 10.

priore anno enim] So steht *enim* öfters bei Livius an dritter Stelle z.B. 2, 18, 4 *id quoque enim traditur.*

aratores] bezeichnet hier nicht die Domänenpächter wie 36, 2, sondern die Bauern und Ackerknechte wie Colum. 1, 9, 3.

stipendiarii] gehört zu *milites.* Vgl. Kap. 43 *stipendiariis Numidis Gaetulisque.*

5. *regionem*] 'Grund und Boden', vgl. B. Hisp. 8, 1 *ulterioris Hispaniae regio.*

exinanisse] 1, 48, 5 *civitates exinanitae.*

6. *praeter ea pauca — reliqua*] = 95. 2 *praeter paucos equites . . reliquos.*

quae — poterant] der Indikativ in der abhängigen Rede wie 42, 1.

dirui ac deleri] 'gänzlich zerstört', s. zu 26, 5 *dirui.*

intra sua praesidia] 'hinter die von ihnen besetzte Linie'. Dieser technische Ausdruck findet sich bei Cäsar 3, 83, 3; B. Alex. 23, 1 (*in Caesaris . . praesidiis*); Liv. 24, 48, 10 und ist eingehend besprochen von Landgraf zu Rosc. Amer. 126.

commigrare] Vgl. Cic. ad. Quint. fr. 2, 3, 7 *in tuam commigrabis.*

21, 1. *Hac necessitate coactus*] = 24, 4; 55, 2; VIII 43, 5. Vgl. 1, 40, 5 *necessaria re coactus.*

privatos] Der Gegensatz ist *po-*

blande appellando aliquantum numerum frumenti in sua praesidia congesserat et eo parce utebatur. Opera interim ipse cotidie 2 circumire et alteras ⟨IIII⟩ cohortes in statione habere propter hostium multitudinem. Labienus saucios suos, quorum maximus numerus fuit, iubet *iumentis et* plostris deligatos Hadrumetum deportari. Naves interim Caesaris onerariae errabundae male 3 vagabantur incertae locorum atque castrorum suorum; quas singulas scaphae adversariorum *plures* adortae incende*b*ant atque

3 *et* fehlt S. *utebantur* S. *cottidie* V. Sonst steht *cotidie* FT, *cottidie* UV (S schwankt). 4 *circuire cotidie* S. *alteras* πϱW; *adterras* S. ⟨*IIII*⟩ RSchn. *cohortis* ϱT. 5. 6 *numerus maximus* S. 6. *iumentis et plostris* RSchn.; *in plostris* (*plaustris* W) β. *deligatos* π; *delegatos* ϱW, fehlt S. 8 *vacabantur* π, *vacabant* S. 8. 9 *singulae* πF^1S. 9 *plures* RSchn.; *complures* β. *adhortae* U. *incendebant* cod. Petav.; *incenderant* β.

pulus 2, 21, 2 *populis privatisque*, oder *societas* 3, 103, 1 *pecunia societatis sublata et a quibusdam privatis sumpta.*

blande appellando] s. zu 81, 1.

aliquantum numerum] Das Adjektivum *aliquantus* erscheint hier zuerst; dann bei Sall. Iug. 74, 3 *a. numero*; 105, 4 *timor a.* hist. 2, 29 Kr. *a. partem*; bei Livius 25, 35, 7 *a. iter*; und zweimal bei *spatium*. Cäsar sagt V 10, 2 *aliquantum itineris*.

parce] Vgl. VII 71, 8 *frumentum parce et paulatim metiri instituit.*

2. *alteras cohortes IIII*] 'andere vier Kohorten', d. h. er verdoppelte die Zahl der Wachkohorten, denn in der Regel wurden vier Kohorten zur Wache kommandiert. Vgl. Berl. Phil. Wochenschrift 24, Nr. 25. Zum Ausdruck vgl. Cic. Tusc. 5, 121 *ad Brutumque nostrum hos libros alteros quinque mittemus* (die fünf Bücher Tusculanarum disputationum zu den fünf Büchern de finibus); dazu de fin. 3, 30 *non modo iis tribus, qui virtutem a summo bono segregaverunt, . . . sed etiam alteris tribus, qui* etc.; Varro r. r. 1, 17, 1 *de fundi IIII partibus, quae cum solo haerent, et alteris IIII, quae extra fundum sunt, et ad culturam pertinent, dixi;* r. r. 2, 2, 7 *de alteris quatuor rebus deinceps dicam;* L. L. 8, 24.

saucios deportari] 'in Sicherheit bringen' wie III 12, 3 *sua deportabant omnia.* Cäsar gebraucht dafür *deponere* 3, 78, 1 *ad saucios deponendos . . necesse erat adire Apolloniam.* In Hadrumetum wurde ein Lazarett (*valetudinarium* Dig. 50, 6, 7) eingerichtet.

iumentis et plostris] s. 9, 1 *plostra iumentaque.* Daß auch Reittiere zum Transport von Verwundeten und Kranken dienten, bezeugt ausdrücklich Plutarch, Antonius 45 *τῶν δὲ ὑποζυγίων τοὺς νοσοῦντας καὶ τραυματίας φερόντων.*

deligatos] 'nachdem ihre Wunden (vom Feldscheer *militum medicus*) verbunden waren'. Vgl. Quintil. 2, 17, 9; 2, 21, 17 *cum vulnus imperitus deligabit, non erit medicus.*

3. *male*] 'zu ihrem Unheil'.

incertae] = 28, 1 (*naves*) *incertas locorum atque castrorum suorum vagari*; s. 7, 3.

singulas plures] Vgl. 1, 58, 1

4 expugnabant. Hac re nuntiata Caesari classes circum insulas
portusque disposuit, quo tutius commeatus supportari posset.

1 XXII. M. Cato interim, qui Uticae praeerat, Cn. Pompeium
2 filium multis verbis assidueque obiurgare non desistebat. 'Tuus',
inquit, 'pater istuc aetatis cum esset et animadvertisset rempu-
blicam ab *uarduis* sceleratisque civibus oppressam bonosque
aut interfectos ⟨esse⟩ aut exilio multatos patria civitateque ca-
rere, gloria et animi magnitudine elatus privatus atque adule-
scentulus paterni exercitus reliquiis conlectis paene oppressam
funditus et deletam Italiam urbemque Romanam in libertatem
vindicavit, idemque Siciliam, Africam, Numidiam, Mauretaniam
3 mirabili celeritate armis recepit. Quibus ex rebus sibi eam
dignitatem, quae est per gentes clarissima notissimaque, conci-

11 *comportari* S.

22. 2 *filium* fehlt W. 3 *istius* VW. *et* fehlt S. 4 *uarduis* πϱW; *arduis* S. 5 ⟨*esse*⟩ Mölken diss. Argentorati 1892 S. 93. 7 *poene* F. 8 *et* fehlt πS. *in* fehlt S. 9 *mauritaniam* πW; *maurotaniam* S. 10 *armis* fehlt S. *ex* πϱW; *et* S. 11 *dignitatem quae* πϱW; *dignitatemque* S. *gentis* πϱ.

pluribus navibus adoriri singulas . . . contendebant.

incendebant atque expugnabant] Die Schiffe wurden teils verbrannt, teils gekapert. Vgl. Liv. 10, 36, 14 *ita in medio caesi captique.*

classes] Der Plural steht auch 1, 4; 3, 5; 24, 3. Vgl. Sall. hist. fr. 4, 6, 14. Tac. a. 14, 11.

22, 1. M. Porcius Cato (Uticensis) war auf die Kunde von der Schlacht bei Pharsalus zuerst nach Corcyra gegangen und dann mit einer beträchtlichen Macht, über 10 000 M., nach Kyrene gesegelt. Von da zog er, zuletzt zu Lande, in die Provinz Afrika. Liv. epit. 112: *laboriosum M. Catonis per deserta cum legionibus iter.*

Cn. Pompeius Magnus, der Vater, hatte mit 23 Jahren im Jahre 83 v. Chr. für Sulla in Picenum ein Freiwilligenkorps gesammelt aus Leuten, die meist schon unter seinem Vater Strabo im Bundesgenossenkriege (90—88 v. Chr.) gedient hatten und zu den Klienten seiner Familie gehörten. Er erhielt für seine Kriegstaten von Sulla den Ehrennamen 'Magnus' und durfte 81 v. Chr. einen Triumph feiern, ehe er noch Senator geworden war.

2. *istuc aetatis*] st. des gew. Ausdruckes *id aetatis* scheint der Umgangssprache anzugehören: Ter. Heaut. 110. Pompejus, der Sohn, war übrigens im Jahre 46 v. Chr. schon über 30 Jahre alt.

urbemque Romanam] vgl. Liv. 21, 57, 1 *ut iam ad urbem Romanam crederent infestis signis hostem venturum*; Ov. met. 14, 849 *Romanae conditor urbis.*

Mauretaniam] Pompeius ist 81 v. Chr. gar nicht nach Mauretanien gekommen. Bogud, König von Mauretanien, trieb vielmehr den fliehenden Hiarbas wieder nach Numidien zurück, so daß er sich schließlich in Bulla ergeben mußte.

armis recepit] Vgl. Sall. Cat. 11, 4 *armis recepta republica.*

liavit adulescentulusque atque eques Romanus triumphavit.
Atque ille non ita amplis rebus patris gestis neque tam excellenti 4
dignitate maiorum parta neque tantis clientelis nominisque clari-
tate praeditus in rempublicam est ingressus. Tu contra et patris 5
nobilitate et dignitate et per te ipse satis animi magnitudine di-
ligentiaque praeditus nonne eniteris et proficisceris ad paternas
clientelas auxilium tibi reique publicae atque optimo cuique
efflagitatum?'

XXIII. His verbis hominis gravissimi incitatus adulescentulus 1
cum naviculis cuiusquemodi generis xxx, inibi paucis rostratis,
profectus ab Utica in Mauretaniam regnumque Bogudis est in-
gressus expeditoque exercitu numer*o* servorum, liber*t*orum II
milium, cuius partem inermem, partem armatam habuerat, ad op-
pidum Ascurum accedere coepit; in quo oppido praesidium fuit

13 *gestis patris* W¹. *neque* — 14 *parta* fehlt T. *tam* ϱSW; *tum* V. 14 *maiorum dignitate* W¹. *parte* VS. 14. 15 *claritate* πϱSW²; *dignitate* W¹. 16 *dignitate et nobilitate* S. *per te* πϱW; *parte* S. 17 *proficiscens* V, *proficissceris* S. 18 *oppidimo* V. 19 *efflagitatum* SW, *et flagitatum* πϱ.

23. 1 *gravissime* S. 2 *rastratis* U²F. 3 *mauritaniam* π. *bogud̄* W. 4 *expedito* S. *numero* L; *numerum* πUF²SW, *numerorum* F¹. *servorum* ϱTSW; *suorum* V. *libertorum* RSchn.; *liberorum* β. 5 *habuerat armatam* FS. 6 *fuit praesidium* V.

23, 1. *cuiusquemodi generis*] Derselbe Pleonasmus 36, 2 *cuiusquemodi generis hominum;* 19, 3 *ex cuiusquemodi generis amplius XII milibus;* 71, 1 *contra eiusmodi hostium genera.* Vgl. Cic. de imp. Pomp. 6 *genus est belli eiusmodi;* Sall. Cat. 39, 6 *si quid generis istiusmodi me delectat* u. ö.

regnumque Bogudis] d. h. Mauretania Tingitana, westlich vom Flusse Mulochath. Bogud hatte 47 v. Chr. den Cäsarischen Statthalter in Spanien unterstützt (B. Alex. 59 f.) und half Cäsar 45 v. Chr. in Spanien (Dio 43, 36; 38).

inibi] = *in his* ist sonst nicht nachzuweisen.

servorum libertorum] Vgl. 19, 3 *ibique postea ex ibridis, libertinis servisque conscripserat* und 36, 1 *dilectus cotidie libertinorum, Afrorum, servorum denique . . habere.* Dazu aus Cäsar: 1, 34, 2 *quas (naves) . . . servis, libertis, colonis suis compleverat;* 1, 51, 2 *cum servis libertisque* (Hotomannus st. *liberisque*).

inermem] = 84, 1; 87, 2. Die Nebenform *inermus* steht nur einmal bei C. und F.: B. Alex. 76, 2 *nihil . . . inermi* (*inermes* F²) *proficere poterant.*

habuerat] Das Plusquamperfektums st. des erwarteten Imperfektum im Relativsatze findet sich im B. Afr. 31, 1; 34, 4; 43; 44, 1; 75, 3; 76, 2; 88, 3; 89, 1; 89, 2. Im B. Alex. 10, 4; 57, 1; 5; 64, 2; BG VIII 2, 2 und 54, 3. BC 2, 27, 2 und BG II 6, 4.

in quo oppido] Das Substantivum ist im Relativsatze wiederholt, wie oft bei Cäsar (s. Kraner zu I 6, 1) und auch bei Cicero, z. B.

2 regium. Pompei*um* advenient*em* oppidani usque eo passi pro-
pius accedere, donec ad ipsas portas ac murum adpropinquaret,
subito eruptione facta prostratos perterritosque Pompeianos in
3 mare navesque passim compulerunt. Ita re male gesta Cn. Pom-
peius filius naves inde avertit neque postea litus attigit classem-
que ad insulas Baleares versus convertit.

1 XXIIII. Scipio interim cum his copiis, quas paulo ante de-
monstravimus, Uticae grandi praesidio relicto profectus primum
Hadrumeti castra ponit, deinde ibi paucos dies commoratus
noctu itinere facto cum Labieni et Petrei copiis ⟨se⟩ coniungit,
atque unis castris factis III milia passuum longe ⟨a Caesaris
2 castris⟩ considunt. Equitatus interim eorum circum Caesaris
munitiones vagari atque eos, qui pabulandi aut aquandi gratia
extra vallum progressi essent, excipere: ita omnes adversarios
3 intra munitiones continere. Qua re Caesariani gravi annona
sunt conflictati, ideo quod nondum neque ab Sicilia neque ab
Sardinia commeatus supportatus erat, nec per anni tempus in
mari classes sine periculo vagari poterant; neque amplius milia
passuum VI terrae Africae quoquo versus tenebant pabulique

7 *Pompeium advenientem* Davisius; *Pompeio adveniente β.* 9 *perteritosque* S. 10 *passi* U. *contulerant* S. *malae* T. 11 *advertit* S. *littus* F. *postea naves litus* W¹. 12 *Balearis* U. *versus* fehlt V.

24. 3 *adrumetici* T. 4 *petreii* F. ⟨*se*⟩ alte Ausg. 5 *milia* fehlt W. 5. 6 ⟨*a Caesaris castris*⟩ Kübler, vgl. XXX, Z. 8 und LVIII, Z. 3. 6 *cesari* U. 7 *aut* ϱTW, *atque* VS. 10 *ab Sicilia* πSW; *a Sicilia* ϱ. 11 *sunt commeatus* S¹. 12 *nec amplius* V. *amplius similia* T. 13 *VII* U. 14 *quoquo versus* fehlt F. *tenebat* πS.

Tusc. 5, 1 *quintus hic dies, quo die.*

Ascurum] ist eine Stadt in Mauretania Tingitana, die sonst nicht erwähnt wird.

24, 1. *paulo ante*] s. 20, 2.

noctu] *nocte* 61, 4; 79, 1.

2. *aquandi gratia*] Beim Gerundium und Gerundivum steht im B. Afr. nur *gratia*, nicht *causa*. Vgl. BG VIII 5, 2 *tentoriorum integendorum gratia*. Bei Cäsar nur 2, 7, 3 und VII 43, 2, an letzterer Stelle zur Abwechslung mit dem gleich folgenden *causa*.

progressi essent] Coniunctivus iterativus.

3. *ideo quod*] steht sechsmal im B. Afr. und öfters bei Cic., z. B. Tusc. 1, 8, 6, aber nirgends bei Cäsar und den andern Fortsetzern. *propterea quod*, sehr häufig bei Cäsar und mehrmals in BG VIII und B. Alex., kommt im B. Afr. nicht vor.

vagari] = hin- und zurückfahren.

quoquo versus] Diese Form ist neben *quoque versus* bezeugt durch *β*: VII 4, 5; 14, 5; 1, 25, 6; 36, 2; Cic. Phil. 9, 17. Auch auf Inschriften finden sich beide Formen. S. Meusel JB 20, 245.

inopia premebantur. Qua necessitate coacti veterani milites equi- 4
tesque, qui multa terra marique bella confecissent et periculis
inopiaque tali saepe essent conflictati, alga e litore conlecta et
aqua dulci eluta et ita iumentis esurientibus data vitam eorum
producebant.

XXV. Dum haec ita fiunt, re*gi* Iuba*e* cognitis Caesaris diffi- 1
cultatibus copiarumque paucitate non est visum dari spatium
convalescendi augendarumque eius opum: itaque comparatis
equitum magnis peditumque copiis subsidio ***sociis*** egressus e
regno ire contendit. P. Si*tt*ius interim et rex Bocchus coniunctis 2
suis copiis cognito regis Iubae egressu propius eius regnum co-
pias suas admovere, Cirtamque, oppidum opulentissimum eius 3

14 *premebatur* πS. 15 *multi* πS. *marique* πϱW; *namque* S. 16 *confligati* U. *alga* W; *algam* ϱT¹VS, *algae* T². *littore* FV; *lictore* S. *collecta* TW; *collectam* ϱS, *ẹlecta* V. 17 *eluta* πϱW; *elota* S. *datam* V. 18 *conducebant* T¹.
25. 1 *fiunt* RSchn.; *fierent* β. *regi Iubae* Cellarius; *rex Iuba* β. 2 *paucitatem* UT¹VS. 4 *sociis* Funcke, Philol. 1890 S. 674; *suis* β. 5 *sitius* β. *bochus* ϱTS. 5. 6 *coniunctis suis copiis* fehlt ϱ.

4. *alga*] Vgl. Plut. Caes. 52 *βρύοις ἠναγκάζοντο θαλαττίοις, ἀπολυθείσης τῆς ἁλμυρίδος, ὀλίγην ἄγρωστιν ὥσπερ ἥδυσμα παραμιγνύντες ἐπάγειν τοὺς ἵππους.* ‘*L'algue est un fucus saccharinus qui se trouve en abondance sur la côte orientale de la régence de Tunis, et dont les feuilles sont encore employées par les indigènes à la nourriture de bétail.*’ Tissot, Géographie comparée de la province Romaine d'Afrique, Paris 1888 vol. II 734.

25, 1. *Dum haec ita fiunt*] Vgl. 33, 1 *dum haec ad Ruspinam fiunt.*

2. P. Sittius hatte Italien verlassen, ehe die Katilinarische Verschwörung ausbrach. An der Spitze einer in Spanien angeworbenen Freischar kämpfte er im westlichen Afrika bald für diesen, bald für jenen und unterstützte 46 v. Chr. im Bunde mit Bocchus Cäsars Unternehmungen so wirksam, daß Dio 43, 3, 1 sagt: *ἐνταῦθ' οὖν αὐτῷ ὄντι Πούπλιός τις Σίττιος, εἴγε ἐκεῖνον ἀλλὰ μὴ τὸ δαιμόνιον δεῖ λέγειν, τήν τε σωτηρίαν, ἅμα καὶ τὴν ἐπικράτησιν ἔδωκεν.* Sittius wurde nach dem Kriege von Cäsar mit einem Teile Numidiens, der bis dahin Massinissa gehört hatte, beschenkt, aber bereits 44 v. Chr. von Arabio, dem Sohne Massinissas, aus dem Wege geräumt (App. BC 4, 54; Cic. ad Att. 15, 17, 1 *Arabioni de Sittio nihil irascor*).

2. **Bocchus**] Bocchus war König des östlichen Mauretaniens (Caesariensis). Vgl. Appian BC 2, 96 *Βόκχου δ' ἑτέρου Μαυρουσίων δυνάστου Κίρταν καταλαβόντος.*

3. *Cirta*] phönikisch Qartha, d. h. ‘die Stadt’, denn sie ist die erste Stadt im Binnenlande, von Micipsa gegründet und zur Hauptstadt von Numidien erhoben. Sie hieß seit Kaiser Konstantin: *Constantina* (arab. Ksentina).

regni, *Bocchus* paucis diebus pugnando *ce*pit et praeterea duo
oppida Gaetulorum. Quibus cum condicionem ferret, ut oppido ex-
cederent idque sibi vacuum traderent, condicionemque repudias-
4 sent, postea ab eo capti interfectique sunt omnes. Inde pro-
gressus agros oppidaque vexare non destitit. Quibus rebus co-
gnitis Iuba cum iam non longe ab Scipione atque eius ducibus
abesset, ⟨redeundi⟩ capit consilium, satius esse sibi suoque regno
subsidio ire, quam dum alios adiuturus proficisceretur, ipse suo
5 regno expulsus forsitan utraque re *re*pelleretur. Itaque rursus
⟨se⟩ *recepit* atque auxilia etiam ab Scipione abduxit sibi suisque
rebus timens elephantisque xxx relictis suis finibus oppidisque
suppetias profectus est.

1 XXVI. Caesar interim, cum de suo adventu dubitatio in pro-
vincia esset neque quisquam crederet ipsum, sed aliquem legatum
in Africam cum copiis venisse, conscriptis litteris circum pro-
2 vinciam omnes civitates facit de suo adventu certiores. Interim
nobiles homines ex suis oppidis profugere et in castra Caesaris
devenire et de adversariorum eius crudelitate acerbitateque com-
3 memorare coeperunt. Quorum lacrimis querelisque Caesar
commotus, cum antea constituisset e stativis castris ⟨nisi⟩ aestate
inita cunctis copiis auxiliisque *addi*tis ⟨non egredi⟩, bellum cum
suis adversariis gerere instituit litteris[que] celeriter in Si-

8 *Bocchus* RSchn.; *adortus* β. *cepit* RSchn.; *capit* β. *propterea* π. 9 *conditione* U, *ditionem* V. 10 *sibi* fehlt V. *traderent* πϱW; *cederent* S. *condictionemque* V. 14 ⟨*redeundi*⟩ RSchn. *suosque* U¹. 16 *repelleretur* RSchn.; *expelleretur* β. 17 ⟨*se*⟩ alte Ausg. *recepit* D²; *recipere* β.

26. 1. 2 *esset in provincia* F. 2 *quisque* V. 3 *circum* πϱW, *arcum* S. 8 *e stativis*; *ȩstati uis* π, *stativis* ϱS, *in stativis* W. ⟨*nisi*⟩ RSchn. 9 *inea* U¹. *additis* RSchn.; *agitis* πϱS¹W, *accitis* S². ⟨*non egredi*⟩ RSchn. 10 *litteris* Clarkius; *litterisque* β. 10—12 *in siciliam missis* T.

pugnando cepit] steht öfters bei Sallust, z. B. Cat. 7, 7.

duo oppida Gaetulorum] Städte werden bei den Gätulern sonst nicht genannt. Vgl. Sall. Iug. 19, 5 *Gaetulos accepimus partim in tuguriis alios incultius vagos agitare*.

4. *utraque re repelleretur*] 'in beiden Dingen Mißerfolg habe'. Vgl. V 42, 1 *ab hac spe repulsi Nervii*.

26, 1. *circum provinciam*] Wölfflin ergänzt aus *conscriptis* die Worte *et missis*; man kann aber auch verbinden *circum provinciam facit certiores*.

2. *nobiles homines*] ist eine ungewöhnliche Stellung.

devenire] vgl. BG II 21, 1; 6; VIII 18, 2.

3. *e stativis castris* bezieht sich auf die Truppenansammlung bei Lilybäum.

ciliam ad Allienum et Rabirium Postumum conscriptis et per
catascopum missis, ut sine mora *atque* ulla excusatione hiemis
ventorumque quam celerrime exercitus sibi transportaretur:
Africam provinciam perire funditusque everti ab suis inimicis; 4
quod nisi celeriter sociis foret subventum, praeter ipsam Africam
terram nihil, ne tectum quidem, quo se reciperent, ab illorum
scelere insidiisque reliquum futurum. Atque ipse in tanta erat 5
festinatione et exspectatione, ut postero die, quam misisset litteras nuntiumque in Siciliam, classem exercitumque morari diceret, dies noctesque oculos mentemque ad mare depositos derectosque haberet. Nec mirum: animum advertebat enim villas 6
exuri, agros vastari, pecus diripi, ⟨homines⟩ trucidari, oppida
castellaque dirui de*l*erique, principesque civitatum aut interfici
aut in catenis teneri, liberos eorum obsidum nomine in servitutem *ab*ripi; his se in miseriis suamque fidem implorantibus 7
auxilio propter copiarum paucitatem esse non posse. Milites in- 8
terim in opere exercere atque castra munire, turres, castella facere molesque iacere in mare non intermitt*it*.

XXVII. Scipio interim elephantos hoc modo condocefacere 1
instituit. Duas instruxit acies, unam funditorum contra elephan-

11 *postumium* V. 12 *missis* ϱVSW; *mittit* T. *atque ulla* RSchn.; *ac ulla* ϱ, *ac nulla* πSW. 13 *celerri* T. 14 *provinciam* fehlt S. *funditus* V. 16 *ne tectum nihil* W¹. *illorum* πϱW, *eorum* S. 17 *erat in tanta* S. 19 *in Siciliam* fehlt T. 20 *mentemque oculos* W¹. *depositos* πϱS; *dispositos* W. 20. 21 *directosque* β. 21 *animadvertebat* πSW. *enim* fehlt S. 22 ⟨*homines*⟩ cod. Petav. *trucidare* S. 23 *delerique* Fröhlich S. 79; *deserique* β. *principes* S. *civitatium* ϱ, *civitattum* V¹. 25 *abripi his se* Oudendorp u. Wölfflin; *obripi his* (*iis* U) *se* ϱW², *obripuise* W¹, *abripuisse* πS. *miseris* S. 26 *esse* ϱT; *se esse* W, *sese* VS. *posse* ϱSW; *pos* T, *post* V. 26. 27 *interim* πSW; *enim* ϱ. 27 *castellaque* U. 28 *intermittit* Wölfflin¹; *intermittere* β.

27. 1 *condocere facere* πSW¹; *conducere* W². 2 *insturxit* S.

per catascopum] Isidor orig. 19, 1 BG IV 26, 4, beschrieben von Veget. 5, 7.

quod nisi] vgl. 52, 4, bei Cäsar VII 88, 6.

foret] 91, 3. Cicero und Cäsar kennen nur *fore*. Bei Sallust, Livius und Nepos ist *foret* öfters zu finden. Vgl. Nipperdey zu Nep. Lysand. 3, 5.

5. *postero die, quam misisset*] mit dem Konj. Plqpf. wie *postquam* selbst 91, 3; 40, 5; 50, 3.

depositos] Vgl. Hor. carm. 1, 36, 17 *omnes in Damalin putris deponent oculos*.

6. *nec mirum*] = 73, 2 ist sonst nirgends nachgewiesen.

dirui delerique] = 20, 4 *dirui ac deleri*.

27, 1. *elephantos*] s. 25, 5.

condocefacere] vgl. 71, 1 *copias* und Cic. nat. d. 2, 161 *ut utamur domitis et condocefactis elephantis*.

tos, quae quasi adversariorum locum obtineret et contra eorum frontem adversam lapillos minutos mitteret; deinde in ordine
2 elephantos constituit, post illos autem suam aciem instruxit, ut, cum ab adversariis lapides mitti coepissent et elephanti perterriti se ad suos convertissent, rursus ab sua acie lapidibus missis eos
3 converterent adversus hostem. Quod aegre tardeque fiebat; rudes enim elephanti multorum annorum doctrina usuque vetusto vix edocti tamen communi periculo in aciem producuntur.

1 XXVIII. Dum haec ad Ruspinam ab utrisque ducibus administrantur, C. Vergilius praetorius, qui Thapsi, oppido maritimo, praeerat, cum animum advertisset naves singulas cum exercitu Caesaris incertas locorum atque castrorum suorum vagari, occasionem nactus navem, quam ibi habuit, actuariam complet militibus et sagittariis et eidem scaphas de navibus ad-
2 iungit ac singulas naves Caesarianas consectari coepit. Et cum complures adortus esset ⟨et⟩ pulsus fugatusque inde discessisset nec tamen desisteret periclitari, forte incidit in navem, in qua

3 *oblinerent* S. 4 *ordinem* W. 5 *aciem suam* UV. 6 *ab* fehlt S. 8 *hostes* $T^1 W^1$. *fiebant* S^1. 8. 9 *rudes* T; *audes* VS, *audere* ϱW.

28. 1 *cum* V. *aruspinam* F. 1. 2 *amministrantur* S; *ministrantur* V. 2 *virgilius* πSW. *petronius* S. *tapsi* V (oft in V), *tabsi* S (oft in T u. S). 2. 3 *maritumo* FT, *mareritumo* V. 3 *animum adverteret* T, *animadvertisset* VW. 4 *exercitum* V. 6 *eisdem* T. 7 *cesarianas naves* ϱ. *conspectari* V. 7. 8 *cum complures* RSchn.; *cum plures* ϱW, *cumplures* F, *complures* US. 8 *adorsus* U^1, *id adortus* T. ⟨*et*⟩ RSchn. *discessisset* ϱS^1W, *discessissetque* S^2, *discessit sed* π.

lapillos] Im B. Afr. finden sich außer den gebräuchlichen Deminutiven (*cancellus* 15, 3; *adulescentulus* 22, 2; 3; 23, 1; *lapillus* 27, 1; *parvulus* 34, 2; 37, 3; 54, 1; 63, 2; 87, 2; *navicula* 44, 1; *sagulum* 57, 5) noch *ferocŭlus* 16, 1; *tentoriolum* 47, 5; *causula* 54, 1; *navigiolum* 63, 2; *quantulus* 71, 2. Doppelte Verkleinerung steht 27, 1 und 34, 2; dreifache 54, 1; 63, 2.

minutos] Vgl. Cic. Att. 5, 9, 1 *minutis actuariis*.

mitti coepissent] vgl. 82, 4 *signa coepere inferri* st. der passiven Form vgl. Cornificius 4, 9, 14 *coepit defricari*. Varro r. rust. 3, 9, 12 *quadriduo post quam incubari coepit*.

2. *converterent*] Das Subjekt, und zwar im Plural, muß aus *suam aciem* entnommen werden.

3. *edocti*] = *edocentur et*.

communi periculo] d. h. ‚unter Gefahr für beide Teile', für Feind und Freund.

28, 1. *ab utrisque ducibus*] Der Plural wie 53, 1; 61, 1; 81, 1. S. zu 61, 1.

praetorius] Nach seiner Prätur (62 v. Chr.) verwaltete Vergilius die Provinz Sizilien und wehrte dem verbannten Cicero den Zutritt

erant duo Tit*ii*, Hispani adulescentes, tribuni legionis v, quorum patrem Caesar in senatum legerat, et cum his T. Sallienus, centurio legionis eiusdem, qui M. Messalam legatum obsederat Messanae [et] seditiosissima oratione apud eum usus idemque pecuniam et ornamenta triumphi Caesaris retinenda et custodienda curarat et ob has causas sibi timebat. Hic propter conscientiam 3
peccatorum suorum persuasit adulescentibus, ne repugnarent seseque Vergilio traderent. Itaque deducti a Vergilio ad Scipionem custodibus traditi *sunt* et post diem tertium interfecti. Qui 4
cum ducerentur ad necem, petisse dicitur maior Titius a centurionibus, uti se priorem quam fratrem interficerent, idque ab iis facile impetrasse, atque ita esse interfectos.

XXVIIII. Turmae interim equitum, quae pro vallo in sta- 1
tionibus ⟨conlocatae⟩ esse solebant ab utrisque ducibus, cotidie minutis proeliis inter se depugnare non intermittunt; nonnum- 2
quam etiam Germani Gallique Labieniani cum Caesaris equitibus fide data inter se conloquebantur. Labienus interim cum parte 3
equitatus Leptim oppidum, cui praeerat ⟨C.⟩ Saserna cum cohortibus *VI*, oppugnare ac vi inrumpere conabatur; quod ab defen-

10 *tili β.* *legati quinque* V. 11 *patrum* F[1], *partem* V. *T.* fehlt W. *salienus* S. 12 *messalem π.* 13 [*et*] Davisius. *seditiosima* S. 13. 14 *pecuniamque* T. 15 *has* fehlt *π.* 17 *virgilio π.* *a virgilio* T. 17. 18 *scipionum* T. 18 *traditi sunt* RSchn.; *traditis* ϱV, *traditi* SW, *sunt traditi* T. *interfecti* T, *sunt interfecti* ϱVSW. 19 *maior titus* UW, *maiortius* S. 20 *iis*; *eis β.*

29. 1. 2 *statione* V. 2 ⟨*conlocatae*⟩ RSchn. 4 *etiam* fehlt V. *labiennani* ϱ, *labienani* πS. 5 *data* πϱW, *dicta* S. *parte* FW, *partem* πU, *parcem* S. 6 ⟨*C.*⟩ RSchn., vgl. VIIII Z. 2. 7 *VI* Nipperdey; *III* πϱW, *IIII* S. *vi* πϱW; *VI* S[1]. *irrupere* W. *conabantur* S. *ab* ϱVSW; *a* T.

zur Insel, obwohl er diesem sehr befreundet war. Cic. p. Plancio 95.

2. *duo Titii*] Ihr Vater wird genannt B. Alex. 57, 1 *L. Titius, qui eo tempore tribunus militum in legione vernacula fuerat.*

legionis V] Vgl. 1, 5 *veterana legio quinta.* Die Legion, der diese Tribunen angehörten, war schon früher nach Afrika abgesegelt 2, 1.

Messala] Konsul 53 v. Chr. Mit Sulla war Messala beauftragt worden, die Legionen nach Sizilien hinüberzuführen, aber die 12. Legion warf Sulla mit Steinen (Cic. ad Att. 11, 21, 2), und auch Messala wurde davongejagt (ebenda 22, 2).

3. *traditi sunt . . et interfecti*] Dieselbe Stellung der Kopula zeigt 44, 1 *excepta est et . . deducta;* 46, 2 *deducti sunt et . . . interfecti.* Anders 6, 4 *postquam repulsi et coniecti erant;* 69, 3 *pulsa et deiecta est.*

29, 1. *minutis proeliis*] Vgl. 51, 6. B. Hisp. 5, 4 *cotidiana minuta proelia.* Bei Cäsar steht *levis* VII 36, 1; *parvulus* II 30, 1.

soribus propter egregiam munitionem oppidi et multitudinem
4 tormentorum facile et sine periculo defendebatur. Quod ubi saepius eius equitatus facere non intermittebat, [et] cum forte ante portam turma densa adstitisset, scorpione accuratius misso atque eorum decurione percusso et ad *equum* defixo, reliqui perterriti fuga se in castra recipiunt. Quo facto postea sunt deterriti oppidum temptare.

1 XXX. Scipio interim fere cotidie non longe a suis castris, passibus ccc, instruere aciem ac maiore parte diei consumpta
2 rursus in castra se recipere. Quod cum saepius fieret, neque ex Caesaris castris quisquam prodiret neque propius eius copias accederet, despecta patientia Caesaris exercitusque eius, [Iuba] universis copiis productis elephantisque ⟨Iubae⟩ turritis xxx ante aciem instructis, quam latissime potuit, porrecta equitum peditumque multitudine uno tempore progressus haud ita longe a Caesaris castris constitit in campo.

1 XXXI. Quibus rebus cognitis Caesar iubet milites, qui extra munitiones processerant [quique] pabulandi aut lignandi ⟨causa⟩ aut etiam muniendi gratia quique vall*um* petierant *quae*que ad eam rem opus erant, omnes intra munitiones minutatim mo-

10 *eius* fehlt S. *facere* πϱW, *stare* W. [*et*] Iurinius. 12 *ad equum* Daehne; *addecuma* πSW, *abdecuma* ϱ. 13 *deteriti* S.
30. 2 *instituere* F. 5 *caesaris patientia* S. [*Iuba*] Aldus. 6 ⟨*Iubae*⟩ Oudendorp. *turritis* ϱTSW, *perterritis* V. 7 *in castris* U^1, *instructis* U^2. *quam mitissime* S. 8 *temporis* S.
31. 2 *munitionem* S. *minutatim modeste processerant* (*successerant* S^1) S. [*quique*] Nipperdey p. 209. *aut lignandi* πϱW; *ligandique* S. ⟨*causa*⟩ Nipperdey. 3 *muniendi* ϱTSW; *mutuendi* V. *vallum* Aldus; *vallem* β. *quaeque* Aldus; *quique* β.

3. *facile et sine periculo*] = 51, 3.
ab defensoribus — defendebatur] ist ein unbeholfener Ausdruck.
4. *ubi*] mit dem Impf. ist sonst nicht nachzuweisen.
scorpione] Gewöhnlich bezeichnet *scorpio* die Wurfmaschine, ursprünglich aber das Geschoß, das diese Maschine abschleudert; s. Veget. 4, 22 *quod parvis subtilibusque spiculis inferunt mortem*. Vgl. Liv. 29, 7, 6 *scorpione icto*.

30, 2. *elephantisque turritis*] wie 41, 2. Plinius n. h. 8, 22 (*elephanti*) *turriti cum sexagenis propugnatoribus*.

31, 1. *vallum*] Vgl. Liv. 8, 38, 7 *ut vallum peteretur*; doch ist an unserer Stelle *vallum* als acc. masc. anzusehen, wie es der Sprachgebrauch bei Cäsar und auch bei Livius an anderen Stellen verlangt.
minutatim] = 78, 7; s. 27, 1 *minutus*. Das Adverbium st. des gewöhnlichen *paulatim* findet sich bei Cicero Acad. prior. 2, 49 *cum aliquid minutatim et gradatim additur*.
modesteque] heißt 'den Befehlen

desteque sine tumultu aut terrore se recipere atque in opere
consistere. Equitibus autem, qui in statione fuerant, praecipit,
ut usque eo locum obtinerent, in quo paulo ante constitissent,
donec ab hoste telum missum ad se perveniret; quod si propius
accederetur, quam honestissime se intra munitiones reciperent.
Alii quoque equitatui edicit, uti suo quisque loco paratus arma- 2
tusque praesto esset. At*que* haec non ipse per se coram, cum de
vallo prospecularetur, sed mirabili *praedi*tus scientia bellandi in
praetorio sedens per speculatores et nuntios imperabat ⟨omnia⟩,
quae fieri volebat. Animadvertebat enim, quamquam magnis 3
essent copiis adversarii freti, tamen saepe a se fugatis, pulsis per-
territisque et concessam vitam et ignota peccata; quibus rebus 4
numquam tanta suppeteret ex ipsorum inertia conscientiaque
animi victoriae fiducia, ut castra sua adoriri auderent. Praeterea 5
ipsius nomen auctoritasque magna ex parte eorum exercitus
minuebat audaciam. Tum egregiae munitiones castrorum atque

6 *desistere* V. *equites* U¹, *equitibus* U². *praecepit* V. 7 *constitissent* F. 8 *propius* πρW; *prius* S. 9 *intra* ρVSW; *in* T. 10 *uti* fehlt V. *in suo* V. *unusquisque* V. 11 *Atque* Fröhlich S. 44; *at* ρW, *ad* πS. 12 *praeditus* Glandorpius; *peritus* β. 13 *praetoria* S¹. ⟨*omnia*⟩ RSchn. 16 *et* fehlt vor *concessam* V. 19 *magnaque auctoritas* V. 20 *muniebat* V. *eorum castrorum* V. *atque* fehlt S.

folgend'. Vgl. VII 52, 4 *nec minus se in milite modestiam et continentiam quam virtutem atque animi magnitudinem desiderare*, d. h. 'Unterordnung'. Tac. ann. 1, 35 *ubi modestia militaris, ubi veteris disciplinae decus . . cogitans.*

tumultu aut terrore] Dieselbe allitterierende Verbindung steht bei Liv. 34, 28, 3 *in terrorem ac tumultum coniecerunt.*

in opere consistere] d. h. 'sich am Walle aufstellen'.

2. *alii equitatui*] 'der übrigen Reiterei', vgl. Liv. 7, 19, 2 *vulgus aliud trucidatum.*

prospecularetur] Das Verbum ist sonst nur nachzuweisen bei Livius: 33, 1, 3 *cetera multitudo e muris adventum imperatoris Romani regisque prospeculabatur* und 3, 43, 2 *prospeculatum ad locum castris capiendum mittunt*, 'ein seltener Ausdruck für *speculatum*', sagt H. J. Müller.

praeditus] st. *peritus* β wird gestützt durch 22, 4; 5; 58, 2; 69, 4. Bei Cäsar und den anderen Fortsetzern fehlt dies Wort, das Cicero öfters, z. B. Div. in Caec. 69 *homine parvis opibus praedito* anwendet; bei Sall. Cat. 51, 12 *magno imperio praediti.*

speculatores] In der Kaiserzeit hatte jede Legion 10 Speculatores, die als Kuriere zur Überbringung von Depeschen verwendet wurden. Unser Autor lehrt, daß diese Charge schon früher bestand. Vgl. 37, 1.

3. *a se fugatis, pulsis perterritisque*] Genau so sagt Cic. p. Caec. 31 *armis perterritus, fugatus, pulsus.*

valli fossarumque altitudo et extra vallum stili caeci mirabilem in modum consiti vel sine defensoribus aditum adversariis pro-
6 hibebant: scorpionum, catapultarum ceterorumque telorum, quae ad defendendum solent parari, magnam copiam habebat. Atque haec propter exercitus sui praesentis paucitatem et tirocinium praeparaverat, non hostium vi et metu commotus *pat*ientem se
7 timidumque hostium opinioni praebebat. Neque idcirco copias, quamquam erant paucae tironumque, non educebat in aciem,
8 quod victoriae suorum diffideret, sed referre arbitrabatur, cuiusmodi victoria esset futura; turpe enim sibi existimabat tot rebus gestis tantisque exercitibus devictis, tot tam claris victoriis partis, ab reliquis copiis adversariorum suorum ex fuga conlectis se
9 cruentam adeptum existimari victoriam. Itaque constituerat gloriam exsultationemque eorum pati, donec sibi veteranarum legionum pars aliqua in secundo commeatu occurrisset.

1 XXXII. Scipio interim paulisper, ut antea dixi, in eo loco commoratus, ut quasi despexisse Caesarem videretur, paulatim reducit suas copias in castra et contione advocata de terrore suo desperationeque exercitus Caesaris facit verba et cohortatus suos
2 victoriam propriam se iis brevi daturum pollicetur. Caesar iubet

23 *quae* fehlt π. 24 *defendum* S. 25 *propterea propter* U. 26 *vi* fehlt S. *patientem* Ciacconius; *sapientem* β. 27 *praemebat* V, *premebat* T. 29 *quod* ϱW; *qui* πS. *suae* S. *confideret* W². 29. 30 *cuius modo* V. 30 *esset futura* πϱW; *erat ventura* S. *turpe* ϱS; *T. urbe* V, *Turbae* TW. *existimabant* πS. 31 *pastis* S. 33 *constituebat* V. 34 *exultionemque* W. *veteranorum* T¹, *veteneranarum* S. 34. 35 *sibi aliqua* T¹.
32. 3 *sua* S. 4 *suo* V. 5 *propria* T. *iis*; *eis* β.

5. *stili caeci*] 'verdeckte Pfähle'; vgl. BG VII 73 und 1, 28, 3 *ut vallum caecum . . caveant.* Der Ausdruck *stilus* bei Ammian. 15, 10, 5 *eminentes ligneos stilos . . defigunt.*

prohibebant] Die Konstruktion *prohibere alicui aliquid* ist sonst nicht nachzuweisen.

telorum] Dieses Wort zeigt erst, wie *scorpionum* und *catapultarum* zu verstehen sind. Für *scorpio* ist die Bedeutung 'Geschoß' 29, 3 nachgewiesen, für *catapulta* vgl. Titinius (apud Nonium 18, 1) *catapulta volat*; Lipsius zu Plaut. Capt. 796 *cúbitus catapultást mihi*; und öfter.

7. *paucae tironumque*] s. 1, 5.

8. *adeptum victoriam*] Vgl. V 39, 4 *hanc adepti victoriam.*

9. *gloriam*] 'Ruhmredigkeit'. Vgl. 3, 79, 6 *gloria elati*; Cic. p. Rab. Post. 38 *quod genus tandem est illud ostentationis et gloriae?* B. Hisp. 14, 3 *maiore Pompeiani exsultabant gloria.*

sibi . . occurrisset] wie 77, 3 *Caesari occurrerunt.*

32. 1. *victoriam propriam*] wie 82, 2. Vgl. 3, 70, 2 *propriam expeditamque Caesaris victoriam.*

milites rursus ad opus redire et per causam munitionum tirones
in labore defatigare non intermittit. Interim Numidae Gaetuli- 3
que diffugere cotidie ex castris Scipionis et partim in regnum se
conferre, partim, quod ipsi maioresque eorum beneficio C. Marii
usi fuissent Caesaremque eius adfinem esse audiebant, in eius
castra perfugere catervatim non intermittunt. Quorum ex nu- 4
mero electis hominibus inlustrioribus [Gaetulos] et litteris ad
suos cives datis cohortatus, uti manu facta se suosque defen-
derent, ne*u* suis inimicis adversariisque dicto audientes essent,
*di*mittit.

XXXIII. Dum haec ad Ruspinam fiunt, legati A*chu*lla, ex 1
civitate libera *et immuni*, ad Caesarem veniunt seque parat*o*,
quaecumque imperasset, et libenti animo facturos pollicentur;
tantum orare et petere ab eo, ut sibi praesidium daret, quo tu-
tius *iter* et sine periculo facere possent; se et frumentum et, 2
quaecumque res ei suppeteret, communis salutis gratia submini-

6 *rursus milites* ρ. 7 *Gaetulique* alte Ausg.; *getuli* β. 8 *et partim* ρVSW; *et parum* T. 9 *Marii* V, *mari* ρTSW. 10 *usi* ρW^2; *usu* W^1, fehlt πS. 12 *electis* πρW; *collectis* S. [*Gaetulos*] Morus; *getulis* F, *getulus* V. 13 *suos* πρW; *suetos* S. 14 *neu* RSchn.; *ne* β, vgl. Meusel Lex. II 770. 15 *dimittit* RSchn.; *mittit* β, vgl. VII 54, 4.

33. 1 *Achulla* RSchn.; *ex Acylla* US, *ex acilla* πF, *ex agylla* W. 1. 2 *ex civitate* πρ, *civitate* SW. 2 *et immuni* Phil. Rubenius Elect. 2, 4; *etiam undique* β. *veniunt libera etiam undique ad caesarem* W^1. *parato* Davisius; *paratos* β. 3 *et libenti animo facturos et libenti animo pollicentur facturos* W^1. 4 *ut sibi* ρW; *ut si* πS. *praedium* T. 5 *iter et* RSchn.; *id et* ρTSW, *id* V. 6 *ei* πρS; *eis* W.

3. *in regnum*] erg. *Iubae.*
beneficio C. Mari] Im Friedensvertrage nach dem jugurthinischen Kriege waren die Gätuler als freie Bundesgenossen der Römer anerkannt worden.
eius adfinem] Marius hatte die Schwester von Cäsars Vater geheiratet.
catervatim] findet sich auch bei Sall. Iug. 97, 4; Liv. 44, 41. 8.
4. *manu facta*] wie BC. 3, 9, 6.
33, 1. *Achulla*] So lautet der Name auf Münzen augusteischer Zeit (Müller, numism. de l'Afrique II 43), bei Strabo p. 831 *Ἀχόλλα*; Plin. n. h. *oppidum Achollitanum*; in unseren Handschriften wiederholt *achilla*. Offenbar ist der Name derselbe wie der punische Beiname der Stadt Caere, der *Agylla* geschrieben wird und nach Kiepert, Lehrbuch 348 A. 7 'Rundstadt' bedeutet. Wie die Handschriften schwanken (auch bei Livius steht 33, 48, 1 *acyllam* neben *ancillam*), ist überall genau angegeben.
parato — animo] 'Die Bedeutung bereitwillig' hat *paratus* bei Cic. p. Sestio 36 *consensu tam incredibili bonorum omnium tam parato*; vgl. 1, 71, 2; Sall. Cat. 58, 8.
orare et petere] Vgl. 77, 1 *petunt orantque*; 74, 1 *petunt et obsecrant.*
2. *communis salutis gratia*] bei

straturos. Quibus rebus facile a Caesare impetratis praesidio-
que dato, C. Messium, aedilicia functum potestate, Ach*u*llam iubet
3 proficisci. Quibus rebus cognitis Considius Longus, qui Hadru-
meti cum duabus legionibus et equitibus DCC praeerat, celeriter
ibi parte praesidii relicta cum VIII cohortibus ad Ach*u*llam ire
4 contendit. Messius celerius itinere confecto prior Ach*u*llam cum
cohortibus . . . pervenit. Considius interim cum ad urbem cum
copiis accessisset et animadvertisset praesidium Caesaris ibi esse,
non ausus periculum suorum facere nulla re gesta pro multitu-
5 dine hominum rursus se Hadrumetum recepit; deinde, paucis
post diebus equestribus copiis a Labieno adductis, rursus Ach*u*l-
litanos castris positis obsidere coepit.

1 XXXIIII. Per id tempus C. Sallustius Crispus, quem paucis
ante diebus missum a Caesare cum classe demonstravimus, Cer-
2 cinam pervenit. Cuius adventu C. Decimius quaestorius, qui ibi
cum grandi familiae suae praesidio praeerat commeatui, parvu-
3 lum navigium nactus conscendit ac se fugae commendat. Sal-
lustius interim praetor a Cercinitanis receptus magno numero

7 *facere* S[1], *facile* S[2]. 8 *C.* ϱTSW; *cesar* V. *addelicia* V. *Achullam; Acyllam* ϱW, *acillam* VS, *achillam* T. 11 *parte* ϱSW; *partem* π. *relictam* V. *ad Achullam; ad Acyllam* ϱSW, *ad achillam* T, *adcillam* V. 12 *celeriter* V. *Achullam; acyllam* ϱSW, *acillam* V, *achillam* T. 12. 13 *pervenit cum cohortibus* V. 14 *arcessisset* π. *am̃advertisset* U. 15 *periculum* πS, *periculo* ϱW. *suorum* πS; *suo rem* W, *suorum rem* ϱ. 16. 17 *paucos post dies* V. 17 *ab labieno* S, *ab alieno* V. 17. 18 *Achullitanos* RSchn.; *Acyllitanos* U, *acillitanos* F, *achillitanos* T, *acyllistanos* S, *adcyllitanos* W.

34. 1 *idem* F. *salustius* FVS. 2 *diebus ante* U. *demonstravimus cum classe* F. 2. 3 *Cercinam* alte Ausg.; *cerninam* β. 3 *decimus* VW. 4 *suae* fehlt T. *praeerat praesidio* T, *praesidio* W. 5 *fuga* S. 5. 6 *salustius* FW. 6 *Cercinitanis* FW; *cercinianis* U, *ceronitanis* π, *cermatibus* S.

Cäsar *communis salutis causa* VII 2, 1; 29, 7.

Messius] Vgl. Cic. ad Att. 4, 15, 9 *Messius defendebatur a nobis*; Val. Max. 2, 10, 8 *ludos Florales, quos Messius aedilis faciebat.*

4. *ad urbem*] Der Ausdruck ist auffallend, weil im B. Afr. *urbs* nur von Rom gebraucht wird (22, 2; 98, 2) und die anderen Orte in Afrika stets *oppidum* heißen. Aber Cäsar sagt *urbs* auch von Gomphi 3, 80, 5 und Iguvium 1, 12, 2; und bei Curtius 9, 1, 14 ff. heißt nicht nur Sangala, sondern auch die kleineren Nachbarorte *urbs*.

periculum suorum facere] 'das Wohl seiner Leute daranzusetzen' vgl. Curtius 4, 37, 12 *Mazaeo . . non auso periculum sui facere.*

Achullitanos] S. Anm. zu 33, 1. CIL I 200, 79 heißen die Einwohner *Aquillitani.*

34, 2. *se fugae commendat*] nur hier st. *se fugae mandare.*

3. *magno numero frumenti*] d. h.

frumenti invento naves oner*arias*, quarum ibi satis magna copia
fuit, complet atque in castra ad Caesarem mittit. Allienus interim 4
pro consule Lilybae*i* in naves onerarias imponit legionem XIII et
XIIII et equites Gallos DCCC, funditorum sagittariorumque mille
ac secundum commeatum in Africam mittit ad Caesarem. Quae
naves ventum secundum nactae quarto die in portum ad Ruspinam, ubi Caesar castra habuerat, incolumes pervenerunt. Ita 5
Caesar duplici laetitia ac voluptate uno tempore auctus, frumento
auxiliisque, tandem suis hilaratis annon*a*que levata sollicitudinem deponit, legiones equitesque ex navibus egressos iubet ex
languore nauseaque reficere, di*vis*os in castella munitionesque
disponit.

XXXV. Quibus rebus Scipio, quique cum eo ***erant cognitis***, mirari et requirere ***causam***, Caesarem, qui ultro consuesset 1
bellum inferre ac lacessere proelio, subito commutatum non sine
magno consilio suspicabantur. Itaque ex eius patientia in ma- 2
gnum timorem coniecti ex Gaetulis duos, quos arbitrabantur suis
rebus amicissimos, magnis praemiis pollicitationibusque propo-

7 *invento* πρW; *et vini* S. *onerarias* alte Ausg.; *onerias* W, *oneratas* πρS. 8 *Allienus* F; *Alienus* πUSW. 9 *proconsule Lilybaei* RSchn.; *proconsule lilibeo* V, *proconsul elilybeo* (*elilibeo* F, *elylybeo* SW) ρSW, *proconsul lilibeo* T. *navis* ρT. 10 *mille* fehlt V. 13 *crastra* T. 14 *dupplici* F. 15 *auxiliosque* U^{1}. *tandem suis* πρW; *tam densius* S. *hilaratus* ρW. *annonaque* Davisius; *annoneque* ρW, *annoneumque* πS. *levatam* S. 15. 16 *sollicitudine* πρW. 16 *ex* ρTSW; *e* V. *egressis* T, *egressus* V. 17 *langore* ρV. *nausaeaque* π. *divisos* Nipperdey p. 210; *dimissos* β.

35. 1 *quique* πρW; *et qui* S. *erant* L; *essent* β. 1. 2 *cognitis* RSchn.; *comites* β. 2 *mirati* πS. *causam Caesarem* RSchn.; *C. Caesarem* β. *consuescet* S. 4 *suspicantur* S^{1}. 5 *ex getulia* F. 6 *pollicitationibus* V.

numero modium vgl. VII 38, 9; Liv. 21, 48, 9.

4. *Allienus pro consule*] s. zu 2, 3.

Lilybaei] Die überlieferte Lesart *Lilybaeo* ist aus dem Fehler *proconsul e* st. *proconsule* entstanden.

funditorum sagittariorumque mille] vgl. 3, 84, 4 *equitum mille*; Liv. 3, 60, 3 u. ö.

incolumes] s. aber 44, 1 u. 2.

5. *auctus*] 'beglückt' wie Catull 64, 25 *taedis felicibus aucte* und Tac. ann. 2, 14 *auctus omine*.

suis hilaratis] vgl. Cic. de fin. II, 8 *iucundum motum, quo sensus hilaretur*.

divisos] 'dann verteilt er sie'.

35, 1. *Quibus rebus Scipio . . cognitis*] Wegen der Stellung vgl. II 11, 2 *hac re statim Caesar per speculatores cognita*.

requirere causam] Vgl. Curtius 5, 2, 14 *causam maestitiae requisivit*; u. ebd. 7, 10, 5.

non sine] = 58, 4; I 44, 2.

2. *in magnum timorem coniecti*] Vgl. 16, 4 *animi in terrorem coniecti*. So steht *coicere* zweimal

sitis pro perfugis speculandi gratia in castra Caesaris mittunt.
3 Qui simul ad eum sunt deducti, petierunt, ut sibi liceret *vera*
4 sine periculo proloqui. Potestate facta, 'Saepenumero', inquiunt, 'imperator, complures Gaetuli, qui sumus clientes C. Marii, et propemodum omnes cives Romani, qui sunt in legione IIII et VI, ad te voluimus in tuaque praesidia confugere; sed custodiis equitum Numidarum, quo id sine periculo minus faceremus, impe-
5 diebamur. Nunc data facultate pro speculatoribus missi ab Scipione ad te cupidissime venimus, ut perspiceremus, num quae fossae aut insidiae elephantis ante castra portasque valli factae essent, simulque consilia vestra contra easdem bestias compara-
6 tionemque pugnae cognosceremus atque iis renuntiaremus.' Qui conlaudati a Caesare stipendioque donati ad reliquos perfugas deducuntur. Quorum orationem celeriter veritas comprobavit: namque postero die ex legionibus his, quas Gaetuli nominarant, milites legionarii complures ab Scipione in castra Caesaris perfugerunt.

1 XXXVI. Dum haec ad Ruspinam geruntur, M. Cato, qui Uticae praeerat, dilectus cotidie libertinorum, Afrorum, servorum denique et cuiusquemodi generis hominum, qui modo per aeta-

7 *pro perfugis* ϱW; *propere fugisse* πS. *caesaris castra* V. 8 *vera* Vascosanus; *verba* β. 9 *inquiunt* L; *inquit* β. 11 *in religione* S. 12 *sed* πUSW; *se* F. 13 *quo id* ϱSW; *quod id* π. 14 *ab* πFS; *a* UW. 15 *cupidisse* U. 16 *elefantis* S. 18 *iis*; *eis* ϱVSW, *his* T. 19 *a* fehlt πS. 21 *ex* πϱW; *et* S. *nominarant* RSchn.; *nominarunt* β.

36. 1 *aput* F¹; *ad* F². 2 *delectus* VS.

bei Livius: 34, 28, 3 (*Romanos*) *in terrorem ac tumultum coniecerunt*; 39, 25, 11 *in tantum metum omnes Thessalos coniectos*. Vgl. Cic. ad fam. 12, 1, 1 *in quas* (*perturbationes*) *eam* (*remp.*) *ille coniecit*.

4. *propemodum omnes*] bei Cäsar steht dafür *fere omnes*. Vgl. Curtius 3, 4, 3 *equitum peditumque propemodum innumerabilis turba*. Cic. de div. 2, 85 *idem propemodum* (*sors est*) *quod micare*.

quo .. minus] getrennt wie Ter. Andr. 196 *quo fiant minus*.

5. *comparationemque pugnae*] Vgl. Cic. de imp. 9 *non ad oblivionem veteris belli sed ad comparationem novi*.

6. *veritas*] 'die Wirklichkeit'. Vgl. Cic. de inv. 1, 29 *probabilis erit narratio, si in ea videbuntur inesse ea, quae solent apparere in veritate*.

36, 1. *cuiusquemodi generis hominum*] Was für Gesindel unter Umständen in die Kriegsscharen eingereiht wurde, lehrt 3, 110, 3 *Huc accedebant collecti ex praedonibus latronibusque Syriae Ciliciaeque provinciae finitimarumque regionum. Multi praeterea capitis damnati exulesque convenerant; fugitivis omnibus nostris*

tem arma ferre poterant, habere atque sub manum Scipioni in
castra submittere non intermittit. Legati interim ex oppido 2
Thisdra, in quod tritici modium milia ccc comportata fuerant a
negotiatoribus Italicis aratoribusque, ad Caesarem venere, quanta-
que copia frumenti apud se sit, docent simulque orant, ut sibi
praesidium mittat, quo facilius et frumentum et copiae suae con-
serventur. Quibus Caesar in praesentia gratias egit praesidium- 3
que brevi tempore se missurum dixit cohortatusque ad suos cives
iubet proficisci. P. Sittius interim cum ⟨Bocchi⟩ copiis Numi- 4
diae fines ingressus castellum *in montes* loco munito locatum,
in quod Iuba belli gerendi gratia et frumentum et res ceteras,

4 *summanum* π. *scipionis* ϱW. 6 *Thisdra* Nipperdey p. 18; *thisdre* FT, *thysdrae* SW, *thysdre* U, *thisare* V. *in quo* T. *modia* FW. *comparata'* V. 7 *aratoribus quae* S. *venere* L; *venire* β. 8 *aput* FS. *sint* U. 9 *felicius* F¹, *facilius* F². 11 *cohortatisque* S. 12 ⟨*Bocchi*⟩ RSchn. 12. 13 *numidae* πUS. 13 *in montis* T. 14 *in quo* W. *bellus* S¹.

certus erat Alexandriae receptus. Plut. Cato min. 58 sagt: Ὅπλα δὲ πολλὰ καὶ χρήματα καὶ σῖτον ἐξέπεμψε τοῖς ἐπὶ στρατοπέδου, καὶ ὅλως εἶχε τοῦ πολέμου τὴν πόλιν ταμιεῖον.

sub manum] 'rasch'; vgl. Suet. Aug. 49 *et quo celerius ac sub manum adnuntiari cognoscique posset.*

2. *Thisdrae*] ist im B. Afr. überall besser beglaubigt als Thysdrae. Die Stadt heißt Θύσδρος Ptolem. 4, 3, 39; *Tusdrus* Itin. Anton. p. 59; *oppidum Tusdritanum* Plin. n. h. 5, 30, dagegen n. h. 7, 35 steht *civis Thysdritanus.* Die Ruinen der alten Stadt (j. El Djem) bedecken ein Rechteck von 750 zu 500 m.

comportata fuerant] = *comportata erant* wie 32, 2 *usi fuissent* st. *usi essent.* Bei Cäsar findet sich diese Ausdrucksweise nur, wenn die Handlung vorzeitig vor einem Plusquamperfektum ist, wie 1, 41, 1 *pons, qui fuerat tempestate interruptus, paene erat refectus* vgl. V 25, 2; 3, 58, 3. Aber bei Livius steht *fuerat* sehr häufig für *erat,* ohne daß sich ein Grund auffinden läßt. Riemann (études sur la langue et la grammaire de Tite Live 2. Aufl. Paris 1885) p. 213 ff. will darin den Einfluß der Volkssprache erkennen, obwohl auch Ciceros Schriften einige Beispiele liefern.

aratoribus] Das sind hier nicht die Ackerknechte wie 20, 4, sondern die Pächter der Domänen, des *ager publicus*, die ebenfalls meist Italiker waren.

4. *cum* ⟨*Bocchi*⟩ *copiis*] Vgl. 25, 2 *P. Sittius interim et rex Bocchus coniunctis suis copiis.* Ob Bocchus sich nach Hause begeben hatte, oder auf eigene Hand anderswo weiterkämpfte, ist unbekannt; jedenfalls muß er einen Teil seiner Leute bei Sittius gelassen haben. Ohne einen Zusatz obiger Art bliebe der Ausdruck *cum copiis* leer und nichtssagend.

in montes] Hierin steckt vermutlich der durch die Abschreiber verstümmelte Name.

quae ad bellum usui solent esse, comportaverat, vi expugnand
est potitus.
1 XXXVII. Caesar postquam legionibus veteranis duabu
equitatu levique armatura copias suas ex secundo commeat
auxerat, naves *exoneratas* statim iubet Lilybaeum ad reliquu
exercitum transportandum proficisci; ipse ⟨a. d.⟩ VI Kal. Fe
circiter vigilia prima imperat, speculatores apparitoresque omn
2 ut sibi praesto essent. Itaque omnibus insciis neque suspicant
bus vigilia tertia iubet omnes legiones extra castra educi atqu
se consequi ad oppidum Ruspinam versus, [in quo ipse praes
3 dium habuit et quod primum ad amicitiam eius accessit.] Ind

15 *vi* πϱW; *VI* S. 16 *potius* VS.
37. 2 *laevique* S. 3 *exoneratas* Wölfflin; *sex onerarias* β. *lilybeum* (*lili-*) πϱW; *lylybaeum* S. 4 ⟨*a. d.*⟩ RSchn. *VI* ϱTSW *III* V. 5 *imperat* fehlt V. *apparatioresque* V. 7 *ex castra* TS *ex castris* V. 8 *Ruspinam* πϱW; *at ruspinam* S. [*in quo* — 9 *ac cessit*] RSchn. 9 *eius* ϱTSW; *illius* V.

vi expugnando] 87, 2 steht *vi oppido potiti*; Sall. Iug. 28, 7 *urbis aliquot pugnando cepit.* Beides zusammen bei Plautus Asin. 555 *pugnando vi . . potiti*; Amph. 414 *Et legiones Teleboarum vi pugnando cepimus*; Men. 1054; Mil. glor. *vi pugnandoque hominem caperest certa res.* Vgl. Cic. ad fam. (Vatinius) 5, 10ᵇ *sex oppida vi oppugnando cepi.*

potiri] hat 6mal den Abl., 4mal den Gen. bei sich, den Akk. noch 39, 3; 68, 2; 87, 6; 89, 2. Vgl. Krebs Antibarbarus II⁶ 308.

37, 1. *postquam — auxerat*] Vgl. 6, 4 und 38, 3.

reliquum exercitum] Vgl. 53, 1 *legiones duae, X et VIIII.*

apparitoresque] Mit dem Worte *apparitor* wird sonst nur der 'Amtsdiener' eines bürgerlichen Beamten bezeichnet, nicht ein Soldat. Vgl. Lampridius, Alexander Severus 52, 4 *apparitores denique nullos esse passus est tribunis aut ducibus milites* (? *militum*) *iussitque, ut ante tribunum quattuor milites ambularent* et

2. *neque suspicantibus*] Die ab Bedeutung 'Verdacht schöpfen' fü *suspicari* ist sonst nicht nachweis bar. In der von Wölfflin ange führten Stelle aus Horaz carm. 2 4, 22 *fuge suspicari* ist das Ob jekt in dem Relativsatze enthal ten: *cuius octavum trepidav aetas claudere lustrum.*

omnes legiones] Es waren i ganzen 8 Legionen, von dene aber die Besatzungen abzurechne sind, die in Leptis (6 Kohorten 1), in Ruspina (10 Kohorten 10, und in Achulla (die Ziffer ist 33, ausgefallen) standen.

in quo — accessit] scheint m eine Randnotiz eines Abschreibe zu sein, die irrtümlich in den Te geraten ist. Den Stoff boten da cap. 9 und 10. Denn erstens i hier dieser Zusatz ganz überflüssi und zweitens ist die ungeschickt Anwendung der Relativa (*in qu — et quod*), mehr aber noch d Gebrauch der falschen Tempor (*habuit* st. *habebat* und *accessi* st. *accesserat*) sehr verdächtig.

parvula proclivitat*e* degressus sinistra parte campi propter mare
legiones ducit. Hic campus mirabili planitie patet milia pas- 4
suum xv; quem iugum *c*ingens a mari ortum neque ita praealtum velut theatri efficit speciem. In hoc iugo colles sunt excelsi pauci, in quibus singulae turres speculaeque singulae perveteres erant conlocatae, quarum apud ultimam praesidium et statio fuit Scipionis.

XXXVIII. Postquam Caesar ad iugum, de quo docui, *ac*- 1
cessit, ascendit in unumquemque collem turrem*que* castellaque
facere coepit atque ea minus semihora efficit; et postquam non 2

10 *parvula proclivitate* RSchn.; *parvulam proclivitatem* β. *degressus* Kreyßig; *digressus* β. 12 *XV* ϱW; *XII* πS. *cingens* Nipperdey p. 211; *ingens* β. 13 *velud* FV. *effecit* U¹. *speciem* πϱS; *planitiem* W. 14 *preveteres* S. 15 *quarum* W; *quare* πϱS.
38. 1 *Postquam* ϱW; *post* πS. 1. 2 *accessit ascendit* RSchn.; *ascendit atque* β. 2 *turremque* Nipperdey p. 211; *turrem* β. 3 *cepit* ϱ. *ea* ϱW; *eo* πS. *effecit* W¹. *et* fehlt πS.

proclivitate] 'der Abhang', nur hier. In anderer Bedeutung steht das Wort Cic. Tusc. 4, 27.

proclivitate degressus] vgl. Sall. Iug. 49, 4 *monte degrediens* und 50, 1 *colle degredi.*

sinistra parte] 'links', d. h. östlich, wie die sakrale Sprache der Römer *sinister* verstand.

propter mare] Vgl. 73, 4 *propter hostium castra.* Bei Cäsar findet sich *propter* in lokaler Bedeutung nicht, aber im Bellum Hisp. 5, 5; Sall. Cat. 59, 3; auch bei Cicero z. B. Verr. 2, 150 *propter aedem Volcani.*

4. *praealtum*] ist das einzige Adjektivum mit der steigernden Vorsilbe *prae* bei C. und F. Das Adjektivum steht Sall. Iug. 78, 2; Liv. 10, 2, 6 u. ö.

neque ita praealtum] Nach Stoffels Karte (pl. 20) steigen die Hügel im Osten von Uzita bis auf 69 m, weiter südlich bis zu 191 m an; die westlichen sind niedriger.

efficit speciem] Bei Curtius steht *facere speciem* z. B. 8, 12, 7 *elephanti . . procul castellorum fecerant speciem;* ebenda 3, 2, 5 *reddere speciem.*

5. *turres speculaeque*] Noch heute sieht der Reisende an den Küsten des Mittelmeeres oft alte Türme ragen, die, einst zum Schutze gegen die Seeräuber errichtet, jetzt den verlassenen Landstrich malerisch beleben. Vgl. B. Hisp. 8, 3; Plin. nat. hist. 2, 181; Liv. 22, 19, 6 *multis et locis altis positas turris Hispania habet, quibus et speculis et propugnaculis adversus latrones utuntur.*

perveteres] Das Adjektivum findet sich sonst bei C. und F. nicht, aber öfters bei Cicero z. B. Verr. 4, 7. Vgl. *permagnus* 40, 1; BG VII 31, 4. Das dritte mit *per* gesteigerte Adjektivum *perimpeditus* 58, 5 ist sonst nicht nachgewiesen.

38, 1. *ascendit*] Die Stelle ist dem Sinne nach wohl richtig durch obige Änderungen wiedergegeben; genauer läßt sich der ursprüngliche Text kaum mehr feststellen.

semihora] Vgl. Cic. p. Rabirio 6 *quoniam me ex comparato et con-*

ita longe ab ultimo colle turrique fuit, quae proxima fuit castris adversariorum, in qua docui esse praesidium stationemque Numidarum, paulisper commoratus perspectaque natura loci equitatu in statione disposito legionibus opus attribuit bracchiumque
3 medio iugo ab eo loco, ad quem pervenerat, usque ad eum,
4 unde egressus erat, iubet derigi ac muniri. Quod postquam Scipio Labienusque animadverterant, equitatu omni ex castris educto acieque equestri instructa a suis munitionibus circiter passus mille progrediuntur pedestremque copiam in secunda acie minus passus cccc a castris suis constituunt.

1 XXXVIIII. Caesar in opere milites adhortari neque adver-
2 sariorum copiis moveri. Iam*que* cum non amplius passus MD inter hostium aciem suasque munitiones esse animadvertisset intellexissetque ad impediendos milites suos et ab opere depellendos hostem propius accedere necesseque haberet legiones a munitionibus deducere, imperat, turmae Hispanorum ut ad proximum collem propere accurrerent praesidiumque inde deturbarent

4 *colle* V; *colli* πϱW. *in proxima* T. 5 *docui esse* ϱW; *docuisse* πS. 6 *paulisper* ϱW; *caesar paulisper* πS. 8 *venerat* T. 9 *erat* πUSW; *fuerat* F. *iubet* fehlt F. *dirigi* F²VSW. 10 *ani averterant* T. 11 *acieque* πU²FSW; *atque acie* U¹. 13 *CCCC pass.* T. *a castris suis* ϱVSW; fehlt T.

39. 2 *Iamque* RSchn.; *iam* β, vgl. XII Z. 8 und LXI Z. 4. 3 *suaque* T¹. 5 *propius* ϱTSW; *potius* V. *necesseque* ϱW; *necesse* π, *et necesse* S. 6 *turmae Hispanorum ut* ϱW; *turmae Hispanorum* T, *turbae autem Hispanorum* V, *ut turma Hispanorum* S. 7 *accurrerent* ϱW; *occurrerent* πS. *turbarent* T.

stituto spatio defensionis in semihorae curriculum coegisti.

2. *perspectaque natura loci*] = 3, 3. Vgl. 1, 66, 3 *Saxa . . qui loci naturam perspiciat.*

bracchiumque] = 49, 1; 51, 2; 56, 1 'der Verbindungswall'. In dieser technischen Bedeutung steht *bracchium* zuerst B. Alex. 30, 3; dann im B. Hisp. und bei Livius. S. Köhler S. 469.

passus] Die Entfernung, in der etwas geschieht, kann nach den Regeln der Grammatiker sowohl durch den Akkusativ als durch den Ablativ ausgedrückt werden. Die Wahl wird dem Herausgeber im einzelnen Falle dadurch erschwert, daß im Archetypus gewiß oft Abkürzungen standen (*mil. pass.*), die spätere Abschreiber nach Gutdünken aufgelöst haben. S. Meusel JB 20, 289.

4. *acieque equestri*] = 41, 2 und Vell. 2, 112, 5. Liv. 8, 39, 1: *equitum acies.*

39, 2. *Iamque cum*] Vgl. 12, 3; 61, 2.

necesseque haberet] Vgl. BC 1, 84, 5 *ne ad ultimum supplicium progredi necesse habeant*; Cic. de opt. gen. orat. 14.

turmae Hispanorum] Spanische Reiter verwendete Cäsar auch im Gallischen Kriege V 26, 3; vgl. 3,

locumque caperent, eodemque iubet levis armaturae paucos con-
sequi subsidio. Qui *im*missi celeriter Numidas adorti partim vi- 3
vos capiunt, nonnullos equites fugientes convulneraverunt loco-
que sunt potiti. Postquam id Labienus animadvertit, quo celerius 4
his auxilium ferret, ex acie instructa equitatus sui prope totum
dextrum cornu avertit atque suis fugientibus suppetias ire con-
tendit. Quod ubi Caesar conspexit, Labienum ab suis copiis 5
longius iam abscessisse, equitatus sui alam sinistram ad interclu-
dendos hostes immisit.

XXXX. Erat in eo campo, ubi ea res gerebatur, villa per- 1
magna turribus IIII instructa; quae Labieni prospectum impedie-
bat, ne posset animum advertere ab equitatu Caesaris se inter-
cludi. Itaque non prius vid*e*t turmas Iulianas, quam suos caedi 2
a tergo sentit. Ex qua re subito in terrorem converso equitatu
Numidarum recta in castra fugere contendit. Galli Germanique, 3
qui restiterant, ex superiore loco et post tergum circumventi
fortiterque resistentes conciduntur universi. Quod ubi legiones 4
Scipionis, quae pro castris erant instructae, animum adverterunt,
metu ac terrore obcaecatae omnibus portis in sua castra fugere
coeperunt. Postquam Scipione eiusque copiis campo collibus- 5
que exturbatis atque in castra compulsis [cum] receptui Caesar
cani iussisset equitatumque omnem intra suas munitiones rece-

8 *eodem* F. 8. 9 *subsequi* W[1]. 9 *immissi* Wölfflin; *missi* β. 10. 11 *locumque* π. 11 *positi* S[1]. 12 *his* πFSW; *is* U. 13 *cornum* US. *fugientes* V. *sub petia* S. 15 *iam* fehlt V. *abcessisse* V.

40. 2 *instructa* V; *exstructa* ϱTSW. 3 *animum avertere* T. 4 *videt* Wölfflin[1] p. XXXVIII; *vidit* β. 4. 5 *sentit caedi a tergo* W[1]. 6 *recte* V. 7 *postergum* πU. 8 *restantes* πS. 9 *animum adverterent* T. 10 *fegere* T. 11 *esusque* W. *collibus eturbatis* V. 12 [*cum*] Wölfflin[1].

22, 3. König Juba hatte sie als Leibwache um sich 2, 40, 1.

imperat] ohne *ut* wie IIII 21, 8; VII 86, 2.

propere] ist bei Cäsar nicht sicher nachzuweisen (denn 1, 6, 5 wird bezweifelt), steht aber bei Sallust und Livius öfters.

4. *avertit*] 'läßt abschwenken', nach rechtshin.

suppetias ire contendit] = 41, 2.

5. *abscessisse*] steht bei Cic. nur de divin. 2, 37 *iam abscedet (cor)*, findet sich aber nicht selten bei Livius.

40, 1. *prospectum impediebat*] Vgl. 2, 22, 2 *cum sepibus densissimis prospectus impediretur*.

ne posset] abh. von *impediebat*, als ob vorher *Labienum* st. *Labieni prospectum* stände. Sonst steht im B. Afr. *quominus* bei *impedire* 18, 2; 35, 4.

pisset, campo purgato animadvertit mirifica corpora Gallorum Germanorumque; qui partim eius auctoritatem erant ex Gallia secuti, partim pretio pollicitationibus*que* adducti ad eum se contulerant; ⟨erant⟩ nonnulli, qui ex Curio*nianis* proelio capti conservatique parem gratiam in fide *praebenda* praestare voluerant.
6 Horum corpora mirifica specie amplitudineque caesa toto campo ac prostrata diverse iacebant.

1 XXXXI. His rebus gestis Caesar postero die ex omnibus praesidiis cohortes eduxit atque omnes suas copias in campo instruxit. Scipio suis male acceptis, ⟨multis⟩ occisis convulnera-
2 tisque intra suas continere se munitiones coepit. Caesar instructa acie secundum infimas iugi radices propius munitiones leniter accessit. Iamque minus mille passus ab oppido Uzita, quod Scipio

14 *anim adverat* S. 16 *pretio* fehlt F. *pollicitationibusque* alte Ausg.; *pollicitationibus β*. 17 ⟨*erant*⟩ RSchn. *Curionianis* RSchn.; *curionis* ϱTSW, *curiones* V. 18 *praebenda* Wölfflin; *partienda* UT²SW, *parcienda* FV, *perventa* T¹. *voluerunt* V. 20 *ac* πϱW; *ad* S.

41. 1 *potero* T¹. 2 *deduxit* πS. 3 *male acceptis suis* V. ⟨*multis*⟩ RSchn. 4 *instructam aciem* πS. 5 *infirmas* W¹. *iugira dies* S. 6 *accessit leniter* T. *Uzitta* ϱVW; *uzytta* T, *ut xitta* S.

5. *campo purgato*] kann nur heißen ʻals das Schlachtfeld aufgeräumt warʼ. Ich bin aber nicht imstande, den Ausdruck sonst zu belegen, und kann auch über den Kriegsbrauch aus den historischen Zeiten des Altertums nichts weiter anführen.

mirifica corpora Gallorum Germanorumque] Der Verf. macht zwischen diesen beiden Völkerstämmen keinen Unterschied, obwohl Cäsar selbst nachdrücklich darauf hingewiesen hatte. Besondere Körpergröße wird sonst nur an den Germanen gerühmt, nicht an den Kelten; vielleicht stammte aber diese Reiterei aus den Gegenden Galliens, die von ursprünglich germanischer Bevölkerung besiedelt war.

eius] Labieni.

pretio pollicitationibusque] steht für die gewöhnliche Verbindung *praemiis pollicitationibusque* (35, 2). Vgl. Liv. 45, 37, 5 *ita et pretium recte facti triumphum haberet*; 20, 40, 15 *cum pro cuiusque merito consul pretia poenasque exsolvisset.*

in fide praebenda] Vgl. Nep. Att. 4, 4 *Ciceroni in omnibus eius periculis singularem fidem praebuit.*

6. *diverse iacebant*] ʻlagen zerstreut umherʼ. Sall. Cat. 61, 3 *pauci . . paulo divorsius . . conciderant.* Vgl. Nipperdey zu Nep. Dat. 11, 3. — Bei Cicero steht in gleichem Sinne auch *disperse* z. B. Verr. 4, 116 *quae disperse a me multis locis dicentur ac dicta sunt.*

41, 1. *male acceptis*] = 18, 5.

2. *Uzita*] Vgl. CIL VIII 68 *Uzitensis*; Ptol. 4, 3, 37 *Οὔζιτα*. Bei Plinius n. h. 5, 29 (*oppida*) *Ucitana duo, maius et minus.* Die Hand-

tenebat, aberant legiones Iulianae, cum Scipio veritus, ne oppidum amitteret, unde aquari reliquisque rebus sublevari eius exercitus consuerat, eductis omnibus copiis quadruplici acie instructa, ex instituto suo prima equestri turmatim derecta elephantisque
turritis interpositis armatisque, suppetias ire contendit. Quod 3
ubi Caesar animadvertit, arbitratus Scipionem ad dimicandum paratum ad se certo animo venire, in eo loco, quo paulo ante commemoravi, ante oppidum constitit suamque aciem mediam eo oppido texit; dextrum sinistrumque cornu, ubi elephanti erant, in conspectu *pacienti* adversariorum constituit.

XXXXII. Cum iam prope solis occasum Caesar exspecta- 1
visset neque ex eo loco, quo constiterat, Scipionem progredi propius se animadvertisset locoque se magis defendere, si res
coegisset, quam in campo comminus consistere audere, non est 2
visa ratio propius accedendi eo die ad oppidum, quoniam ibi praesidium grande Numidarum esse cognoverat, hostesque me-
diam aciem suam oppido texisse *et* sibi difficile factu esse in- 3

7 *aberat* S. 9 *consueverat* VW. *qui quadruplici* S. 10 *primę quęstris* S. *directa* SW, *eiecta* V. 12 *animadvertim* S. 13 *parato* T¹. *certum* T. *venire* πSW², *venire qui* ϱW¹. 15 *dextrumque* π. *cornum* TS. 16 *conspectum* ϱSW². *pacienti* π, *patienti* FW, *pacientia* U, fehlt S.

42. 1 *iam* fehlt V. 3 *advertisset* S. *locoquo* V. *magis* fehlt V. *defenderet* F¹. 4 *cominus* V. *auderet* T¹. 5 *ibi* πϱW; *ipsi* S. 6 *numidarumque* U. 7 *texisse et* Nipperdey; *texissent* β. *factum* TS.

schriften des B. Afr. schreiben stets *Uzitta* außer 51 Z. 4 *uzritę* V.

ex instituto suo] gehört nicht zu *quadruplici acie instructa*, denn das war nicht Scipios Gepflogenheit, wie Fröhlich richtig herausgefunden hat, sondern gehört zum Folgenden: Scipio stellte (nach 30, 2) gewöhnlich die Elefanten vor die Front, und daß diese durch Reiter gedeckt wurden, zeigt 83, 4.

suppetias ire] erg. *oppido Uzitae*.

3. *ad se .. venire*] 'gegen ihn anrücke', vgl. II 5, 4 *omnes Belgarum copias .. ad se venire*.

qui] Scipio.

quo] st. *quem*, Attraktion wie Liv. 1, 29, 4 *quibus quisque poterat elatis*; Liv. 25, 32, 10 *cum quibus ante dictum est copiis substitit*. S. Anm. zu 69, 4.

42, 1. *prope solis occasum*] = 'fast bis zum Sonnenuntergang'. Die Präposition *prope* steht im temporalen Sinne meist auf die Frage wann? Vgl. Suet. Claud. 44 *defecisse prope lucem*. Auf die Frage bis wann? aber auch bei Cicero ad fam. 3, 5, 4 *prope Kal. Sextil. puto me Laodiceae fore*.

comminus consistere] ähnlich 1, 47, 2 *quod .. comminus tam diu stetissent*.

3. *factu*] Sonstige Supina auf *-u* im B. Afr. sind: 47, 1 *auditu*; 48, 4 *intellectu*.

tellexit simul et oppidum uno tempore oppugnare et in acie [in] cornu dextro ac sinistro ex iniquiore loco pugnare, praesertim cum milites a mane diei ieiuni sub armis stetissent defatigati.
4 Itaque reductis suis copiis in castra postero die propius eorum aciem instituit exporrigere munitiones.

XXXXIII. Interim Considius, qui Achullam et VIII cohortibus ⟨et⟩ stipendiariis Numidis Gaetulisque obsidebat, ubi C. Messius *cum* cohortibus . . . praeerat, diu multumque expertus magnisque operibus saepe admotis et his ab oppidanis incensis cum proficeret nihil, subito nuntio de equestri proelio adlato commotus frumento, cuius in castris copiam habuerat, incenso, vino, oleo ceterisque rebus, quae ad victum parari solent, cor-

8 *expugnare* V; *expugnare uno tempore* W[1]. 9 [*in*] alte Ausg. *in cornum dextrum ac sinistrum* S. 11 *in castra* fehlt V. 12 *acie* S.
43. 1 *Achullam; acyllam* S, *achyllam* U, *achillam* πFW. *VIII* ϱSW; *VIIII* T, *IIII* V. 1. 2 *cohortibus* ⟨*et*⟩ *stipendiariis* Fröhlich S. 64; *cohortes stipendiarias β*. 2 *C.* ϱTSW; *cesar* V. 3 *cum cohortibus* . . . RSchn.; *qui cohortibus* πϱS, *cohortibus* W. 4 *saepe* fehlt V. *amotis* S, *anotis* T. *et* fehlt S. 5 *proficeretur* S, *proficisceretur* π.

simul et . . uno tempore] ist pleonastisch. Diese Ausdrücke finden sich einzeln bei Cäsar: IIII 24, 2 *simul et . . et . . et*; II 19, 7 *uno tempore et . . et . . et.*

in acie] = 81, 2. Vgl. VII 29, 2 *non virtute neque in acie vicisse Romanos.*

4. *a mane diei*] Vgl. 61, 1 *a mane usque ad horam X*; Cic. ad fam. 9, 26, 3 *a mane usque ad vesperum.* Köhler p. 396.

sub armis stetissent] Gewöhnlich heißt 'unter Waffen stehen' *in armis esse* Sall. Cat. 37, 6; 51, 19; or. Phil. 13; Curtius 4, 6, 3. Daneben einmal bei Curtius 4, 13, 10 *in armis stare.* 'Unter Waffen' heißt *sub armis* (1, 41, 2; 1, 41, 6; Liv. 9, 37, 4), ist aber nirgends mit *esse* oder *stare* verbunden.

stetissent] 'gestanden hatten' und noch standen; *fatigati* 'nunmehr ermüdet'. Vgl. Liv. 21, 55, 8 *ieiuna fessaque corpora.*

exporrigere] = 78, 4 *suos equites exporrigere coepit in longitudinem.* Das Dekompositum *exporrigere* steht bei Terenz Ad. 839 *exporge frontem* (s. Anm. bei Spengel) und bei späteren Schriftstellern: Mela 1, 19, 13; Sen. brev. vit. 9; Plin. n. h. 11, 260.

43. *VIII cohortibus*] = 33, 3.

et stipendiariis Numidis Gaetulisque] 33, 5 *equestribus copiis a Labieno adductis.*

stipendiariis] Vgl. 20, 4 *stipendiarii milites*; Liv. 8, 8, 3 *postquam stipendiarii facti sunt* (*Romani*); Tac. a. 4, 73 *Cruptorigis, quondam stipendiarii.* S. auch 6, 1 *equitatus . . qui erat missus a Iuba ad stipendium accipiendum.*

cum cohortibus . .] Vgl. 29, 2 *cui* (*oppido*) *praeerat Saserna cum cohortibus VI.*

diu multumque] = 53, 1; 91, 3; 96, 1; findet sich sonst nicht bei C. und F., aber bei Cic. z. B. Orat. 1, 1 und Sallust.

de equestri proelio] 40, 2.

habuerat] s. zu 23, 1.

ruptis Ach*u*llam, quam obsidebat, deseruit atque itinere per regnum Iubae facto copias cum Scipione partitus Hadrumetum se recepit.

XXXXIIII. Interea ex secundo commeatu, quem a*b* Sicilia 1
miserat Allienus, navis una, in qua fuerat Q. Cominius et L. Ticida, equi*t*es Roman*i*, ab residua classe cum *de*erravisset delataque esset vento ad Thaps*um*, a Vergilio scaphis naviculisque actuariis excepta est et ad Scipionem adducta. Item altera navis 2
tri*remis* ex eadem classe errabunda ac tempestate delata ad Aegi-

8 *Achullam; agyllam* W, *agillam* ϱV, *achillam* T, *ancyllam* S. *obsederat* V. *itinore* S. 10 *recipit* ϱTS.
44. 1 *ab Sicilia* RSchn.; *a Sicilia* β, vgl. XXIIII, 10; LIIII, 5. 2 *Allienus* F; *alienus* πUSW. *comminius* SW. 2. 3 *ticid eq.* π, *ticideq.* S. 3 *equites Romani* Wölfflin[1]; *eques r̄* ϱW, *eq Ro* π, *eq* S. *deerravisset* Novák; *erravisset* ϱVSW, *erravissent* T. 3. 4 *delictaque* S[1]. 4 *Thapsum* RSchn.; *thapson* ϱ, *thabson* πSW. *virgilio* ϱVS. 5 *est* fehlt V. *ad Scipionem* fehlt πS. *deducta* W. 6 *triremis* δ; *trieris* β. *ac* πϱS; *hac* W. *tempestata* S[1].

deseruit] 'verlassen, abziehen', wie Verg. Aen. 4, 143 *ubi hibernam Lyciam . . deserit.*

partitus] wird oft in passiver Bedeutung gebraucht: BG VI 6, 1 *partitis copiis cum C. Fabio*; für den akt. Gebrauch wird sonst kein Beispiel angemerkt.

44, 1. *ex secundo commeatu*] Der zweite Transport brachte die 13. und 14. Legionen. Vgl. 34, 4 und 45, 2.

fuerat] Wegen des Plusquampf. s. 43. Der Singularis steht wie 64, 1 *captus est P. Vestrius et P. Ligarius.*

Cominius wird 46, 3 in allen Handschriften *Comminius* geschrieben, wofür auch CIL III 4184 angeführt werden kann. Aber andere Inschriften, Catull 108, 1 *Si, Cŏmini, populi arbitrio tua cana senectus* und fünf Stellen bei Plutarch Coriol. cap. 8, 9 u. 19 sprechen für die Form *Cominius*. Livius nennt aus patrizischem Geschlechte 2, 18, 1; 33, 3 *Postumus Cominius.*

equites Romani] Hier ist der Plural notwendig, wenn anders dem Cominius dieser Titel gebührt.

residua] st. des sonst gebrauchten *reliquus* (9 mal) ist sehr auffallend und in dieser Bedeutung nirgends weiter nachweisbar.

Thapsum] Die Lesart *Thapson* wird durch die anderen Stellen (46, 4; 53; 62, 2; 67, 1; 79, 1; 80, 2; 86, 1) widerlegt, wo sämtliche Handschriften *Thapsum* bieten. Nur für den gleichnamigen sizilischen Ort ist neben *Thapsum* (Verg. Aen. 3, 689) die griechische Form *Thapson* bezeugt, bei Ovid. Fast. 4, 477.

Vergilio] 28, 1.

2. *triremis*] Die Form *trieris* (Orelli inscr. 3610) ist von Wölfflin[1] mit Recht angefochten worden und Nep. Alc. 4, 3 bereits in *triremem* geändert. B. Afr. 63, 3 steht *triremem* in allen Handschriften, wie B. Alex. 47, 2 und an sämtlichen Stellen bei Cäsar. Vgl. zu 62, 5.

ad Aegimurum] Vgl. Livius 30, 24, 9 *ad Aegimurum — insula ea sinum ab alto claudit, in quo sita Carthago est, XXX ferme milia*

murum a classe Vari et M. Octavii est capta, in qua milites veterani cum *uno* centurione et nonnulli tirones fuerant; quos Varus adservatos sine contumelia deducendos curavit ad Scipionem.
3 Qui postquam ad eum pervenerunt et ante suggestum eius constiterunt, 'Non vestra', inquit, 'sponte vos certo scio, sed illius scelerati vestri imperatoris impulsu et imperio coactos cives

7 *octavi* UF^{1}TS. 7. 8 *veteri* T. 8 *fuerant* RSchn.; *fuerunt* πSW, fehlt ρ. *quas* T. 9 *observatos* V. *deducendosque* πρ. 11 *eius* fehlt T. *nostra* S. *vos* fehlt V. *scio* fehlt π. 12 *celerati* V. *coactas* S^1.

ab urbe. Der Name hat sich erhalten: Djamur liegt etwa 50 km von Karthago entfernt.

a classe] s. zu 64, 2.

Vari] P. Attius Varus, 51 v. Chr. Prätor, dann Proprätor in Afrika, hatte sich der Provinz Afrika 49 v. Chr. bemächtigt, um gegen Cäsar zu rüsten. Vgl. BC 1, 31, 2. Nach der Schlacht bei Pharsalus übernahm Scipio die Provinz, Varus den Oberbefehl über die Flotte.

M. Octavius] Vgl. BC 3, 5, 3 f. Er war aus Illyrien (B. Alex. 42, 4) nach Afrika gekommen. Plut. Cat. m. 65.

cum uno centurione] Es ist sehr sonderbar, daß der Centurio nicht namhaft gemacht ist, der, wie das folgende Kapitel berichtet, lieber vom Leben als von seiner Treue zu Cäsar ließ. Daß die alten Historiker seinen Namen kannten, zeigt Val. Max. 3, 8, 7 *Non indignabuntur lumina nostrae urbis, si inter eorum eximium fulgorem centurionum quoque virtus spectandam se obtulerit. — An abigi debet *Totius* ab horum exemplorum contextu? qui pro Caesaris partibus excubans, Scipionis praesidio interceptus, cum uno modo salus ab eo daretur, si se futurum Cn. Pompei, generi ipsius, militem adfirmasset, ita respondere non dubitavit: 'tibi quidem, Scipio, gratias ago, sed mihi uti ista condicione vitae non est opus.' sine ullis imaginibus nobilem animum!*

Daß Valerius hiermit unsern Centurio gemeint habe, ist von Ciacconius bestritten worden, und er kann sich dabei auf Suet. Iul. 68 berufen: *plerique capti concessam sibi sub condicione vitam, si militare adversus eum vellent, recusarunt.* Ich glaube trotzdem, daß solch ein Heldenstück, wie das unsere ist, sich nicht zweimal ereignet hat und daß die Abweichungen bei Val. Max. zum Gegenbeweise nicht ausreichen. Leider ist nur auch bei Valerius der Name durch die Abschreiber verstümmelt worden: die früheren Herausgeber schrieben *C. Pontius*, Kempf vermutet *T. Occius* st. *Totius*. Wer den rechten Namen finden will, muß mit diesem *Totius* bei Val. Max. und *uno* im B. Afr. rechnen.

adservatos] 'in Gewahrsam halten'. Vgl. Cic. Cat. 1, 19 *ut domi meae te adservarem.* Dazu gehört *sine contumelia.* Vgl. 1, 23, 3 *hos omnes productos a contumeliis militum conviciisque prohibet.*

3. *certo*] Dieses Adverbium steht sonst nirgends bei C. und F. *certo scio* Cic. p. Caec. 55 u. ö.

scelerati] Die Ausdrücke *sceleratus*, *nefarius* und *bonus*, *optimus quisque* sind politische Schlagworte. Vgl. Sall. Cat. 52, 36 *nefario consilio sceleratorum civium*; ebda 37, 3 *quibus opes*

et optimum quemque nefarie consectari. Quos quoniam for- 4
tuna in nostram detulit potestatem, si, id quod facere debetis,
rempublicam cum optimo quoque defendetis, certum est vobis
vitam et pecuniam donare. Quapropter, quid sentiatis, prolo-
quimini.'

XXXXV. Hac habita oratione Scipio cum existimasset pro 1
suo beneficio sine dubio ab his gratias sibi actum iri, potestatem
his dicendi fecit. Ex his centurio legionis XIIII 'Pro tuo', in- 2
quit, 'summo beneficio, Scipio, tibi gratias ago — non enim te
imperatorem appello —, quod mihi vitam incolumitatemque
belli iure capto polliceris, et forsan isto uterer beneficio, si non
ei summum scelus adiungeretur. Egone contra Caesarem im- 3
peratorem meum, apud quem ordinem duxi, eiusque exercitum,
pro cuius dignitate victoriaque amplius *tricies sexies armis* de-
pugnavi, adversus armatusque consistam? Neque ego istud
facturus sum et te magnopere, ut de negotio desistas, adhortor.

14 *debeas* U^1, *debetis* U^2. 15 *defenditis* VS, *debetis* U^1. 16 *donari* V, *dare* U^1.

45. 1 *extimasset* VW. 2 *sibi actum iri* ϱW; *subacturis* TV^1, *subacturas* V^2, *sibi iacturas* S. 3 *his* W; *iis* ϱS, *is* π. *dicendi* VW, *dicundi* ϱS, *dic̄di* T. *ex his* W; *ex eis* πϱS. 4 *gratiam* S^2. *eum* S^2; *enim* S^1. 5 *imperatorem te* πS. 6 *uterer isto* T. 7 *ergone* T. 8 *nostrum* T^1; *meum* T^2. *et ordinem* V. 9 *victoriamque* S^1. *tricies sexies armis* Nipperdey p. 213; *XXXVI annos* (*ann* TSW, *annis* V) β. 10 *adversum* ϱTS. *armatusque* W^2; *armatosque* W^1, *armatos* πϱ, *armato* S. 11 *de negotio* fehlt V.

nullae sunt, bonis invident; Cic. off. 1, 99 *et optimi cuiusque et reliquorum.*

4. *certum est*] erg. *mihi*, was oft fehlt. Vgl. Spengel zu Ter. Andr. 209 und Landgraf zu Rosc. Am. 31: *certum est deliberatumque.*

vitam . . donare] Krebs, Antibarbarus s. v. *donare* warnt vor dieser Redensart, und deshalb will Wölfflin[1] den Ausdruck durch ein Zeugma erklären: *vitam concedere* (31, 5), *pecuniam donare.* Da aber *vitam dare* neben *concedere* bei Cic. Phil. 2, 5; Sall. ep. Mithr. 7; Curtius 8, 1, 39 nachgewiesen ist und bei Vell. 2, 100 im gleichen Sinne *incolumitate donaverat* steht, so ist gegen *vitam donare* nichts weiter einzuwenden, als daß es die Lexikographen nicht weiter zu belegen imstande sind.

quapropter] Vgl. Cic. p. Caec. 78 *quapropter hoc dicam*; Verr. 2, 180.

proloquimini] = 35, 3. Vgl. Liv. 4, 2, 13 *sed audeat Canuleius in senatu proloqui* 'mehr altertümlich und dichterisch' sagt H. J. Müller.

45, 3. *adversus armatusque consistam*] 'mit Waffen feindlich entgegenzutreten'. So heißt es bei Cäsar von den Schiffen der Veneter: III 14, 2 *circiter CCXX naves eorum paratissimae atque omni genere armorum ornatissimae . . nostris adversae constiterunt.*

ut de negotio desistas] 'von

4 Contra cuius enim copias contendas, si minus antea expertus es, licet nunc cognoscas. Elige ex tuis cohortem unam, quam putas esse firmissimam, et constitue contra me; ego autem ex meis commilitonibus, quos nunc in tua tenes potestate, non amplius x sumam. Tum ex virtute nostra intelleges, quid ex tuis copiis sperare debeas.'

1 XXXXVI. Postquam haec centurio praesenti animo adversus opinionem eius est locutus, ira percitus Scipio atque animi dolore incensus adnuit centurionibus, quid fieri vellet, atque ante pedes centurionem interficit reliquosque veteranos a tironibus
2 iubet secerni. 'Abducite', inquit, 'istos nefario scelere contaminatos et caede civium saginatos.' Sic extra vallum deducti sunt

13 *nunc* ϱTSW; *ñ* V. 15 *potestate tenes* T. 16 *nostra* fehlt F. *intelleges ex virtute nostra* T. *quod* V¹, *quid* V².
46. 2 *eius opinionem* V. *est* fehlt T, *locutus est* V. *perscitus* V. 3 *innuit* V. *vellent* S¹. 4 *interficit* V; *interfecit* ϱTSW. *atroribus* S¹, *a tironibus* S². 5 *iubens* V. *adducite* V. *istos inquit* πSW. *contaminos* S¹. 6 *aede* S¹, *caede* S². *vallium* F, *vallem* V.

deinem Vorhaben (gegen Cäsars Truppen zu kämpfen) abzustehen'. — Vgl. Cic. Tusc. 2, 28 *de sententia destiti*; unten 87, 7 steht der bloße Ablativ.

4. *firmissimam*] 'zuverlässig'. Vgl. BC 3, 88, 3 *Has (copias) firmissimas se habere Pompeius existimabat.* Nepos, Eumenes 3, 3 *Eumenes cum neque magnas copias neque firmas haberet, quod et inexercitatae et non multo ante erant contractae.*

commilitonibus] 'Kameraden'. Vgl. Cic. p. Deiot. 28; Liv. 3, 50, 5 und BG IIII 25, 3 *desilite, inquit, commilitones.*

ex tuis copiis sperare] Vgl. Curtius 8, 7, 14 *quid speramus ex te*; Cäsar sagt bei Personen *a* V 41, 5; 3, 96, 4.

46, 1. *praesenti animo*] 'mit kaltem Blute'. Die Erklärung steht bei Cicero off. 1, 80: *Fortis vero animi et constantis est non perturbari in rebus asperis nec tumultuantem de gradu deici, ut dicitur, sed praesenti animo uti et consilio nec a ratione discedere.*

ira percitus] vgl. Liv. 6, 38, 3 *percitus ira Camillus* und ebda. 7, 5, 4.

animi dolore] 'Erbitterung', wie BG V 4, 4 *qui iam ante inimico in nos animo fuisset, multo gravius hoc dolore exarsit.* Oft werden *ira* und *dolor* verbunden, z. B. Curtius 3, 12, 7 *ne proditor captivarum iram doloremque renovaret.*

adnuit] 'gab zu verstehen'. Noch kühner ist der Ausdruck bei Tac. ann. 15, 58 *adnuentique, an . . destringeret gladium* 'der anfragte, ob er sein Schwert zücken sollte'.

2. *caede civium saginatos*] Vgl. Cic. p. Sest. 78 *qui reipublicae sanguine saginantur.* Die Cäsarianer werden wilden Tieren verglichen, die sich mit Menschenfleisch ihren Bauch füllen. Der Ausdruck gewinnt an Kraft, wenn man nach der Dichtersprache *caede* mit 'Blut' übersetzt, worauf die angeführte Stelle bei Cicero hinweist.

et cruciabiliter interfecti. Tirones autem iubet inter legiones 3
dispertiri et Cominium cum Ticida in conspectum suum prohibet
adduci. Qua ex re Caesar commotus eos, quos in stationibus 4
cum longis navibus apud Thapsum custodiae causa in salo esse
iusserat, ut suis onerariis longisque navibus praesidio essent, ob
neglegentiam ignominiae causa dimittendos ab exercitu gravissimumque in eos edictum proponendum curavit.

XXXXVII. Per *idem* tempus fere Caesaris exercitui res ac- 1
cidit incredibilis auditu. Namque vergiliarum signo confecto
circiter vigilia secunda noctis nimbus cum saxea grandine subito

8 *comminium β.* 12 *neglegentie* T. 13 *in eos* πϱW, *meos* S.
47. 1 *idem* Wölfflin[1]; *id β.* 2 *vigiliarum* VW. 3 *vigiliam secundam* FW. *saxe* S.

extra vallum] Vgl. B. Hisp. 36, 5 *Hac re cognita extra vallum omnes sunt concisi*; und Vegetius 1, 23 *per quam (decumanam portam) delinquentes milites educuntur ad poenam.*

cruciabiliter] bei Plaut. Pseud. 933; bei Cäsar BG V 40, 1 *cum cruciatu* u. ö.

3. *inter legiones dispertiri*] Vgl. Plaut. Mil. 707 *mea bona . . inter eos partiam*; Justinus 1, 3, 2 *Sardanapallum . . . pensa inter virgines partientem.*

4. *qua ex re commotus*] Vgl. 72, 1 *quibus ex rebus vehementer commovebatur* und 57, 1. Cic. de rep. 2, 58 *cum esset ex aere alieno commota.* BG I 14, 5 *quo gravius homines ex commutatione rerum doleant.*

in salo] Vgl. 62, 5; 63, 5. Nep. Them. 8, 7 *procul ab insula in salo navem tenuit* ‘im freien Meere’ ankern und kreuzen.

ob neglegentiam] *ob*, das gew. nur bei *res* oder *causa* steht, findet sich auch 64, 1 *ob periurium.* Vgl. B. Alex. 15, 2 *ob notissimam scientiam*; bei Cic. z. B. de orat. 3, 13 *ob amorem.*

ignominiae causa] = 54, 4. Liv. 40, 41, 11 *ignominiae causa, uti semestre stipendium in eum annum esset ei legioni, decretum*; Dig. 49, 16, 13 § 3 *missionum generales causae sunt tres: honesta, causaria, ignominiosa. ignominiosa causa est, cum quis propter delictum sacramento solvitur.* Curtius 7, 10, 37 *seorsum cohortem a ceteris tendere ignominiae causa iussit.*

47, 1. *per idem tempus fere*] Vgl. 57, 1 *fere per idem tempus*; BC 1, 62, 3 *eodem fere tempore.*

vergiliarum signo confecto] d. h. beim Anfange des Winters. Vgl, Plin. nat. hist. 2, 125 *vergiliarum occasus hiemem inchoat, quod tempus in III iduus Novembres incidere consuevit.* Zum Verbum vgl. Plin. nat. hist. 16, 87 *sidus confectum.*

vigilia secunda noctis] 67, 1; bei Livius 10, 42, 2 *tertia vigilia noctis* u. ö.

cum saxea grandine] ‘mit steinhartem Hagel’. An einen wirklichen Steinregen ist hier nicht zu denken. Das Ungewöhnliche ist die furchtbare Gewalt des Wolkenbruches und die Zeit, denn im Dezember sind solche Naturereignisse höchst selten. Vgl. Stoffel II p. 291: *l'auteur veut exprimer qu'un orage mêlé de grêle était, dans cette saison (décembre julien), un phénomène extraordinaire.*

2 est exortus ingens. Ad hoc autem incommodum accesserat,
quod Caesar non more superiorum *temporum* in hibernis exer-
citum continebat, sed in tertio quarto *quoque* die procedendo pro-
piusque hostem accedendo castra communiebat, opereque fa-
ciendo milites se circumspiciendi non habebant facultatem.
3 Praeterea ita ex Sicilia exercitum transportabat, ut praeter ipsum
militem et arma nec vas nec mancipium neque ullam rem, quae
4 usui militi esse consuevit, in naves imponi pateretur. In Africa
autem non modo sibi quicquam non adquisierant aut paraverant,
sed etiam propter annonae caritatem ante parta consumpserant.
5 Quibus rebus attenuati oppido *quam per*pauci sub pellibus ad-
quiescebant; reliqui ex vestimentis tentoriolis factis atque harun-
6 dinibus *storiis*que contextis permanebant. Itaque subito imbre

5 *temporum* Glandorpius; *imperatorum* β. 6 *quarto quoque* Wölfflin; *quartoque* β. 7 *communiebat* W; *communibat* πϱS. 8 *circumspiciendi* W^2, *circumspiciendo* πϱSW^1. *habebat* T. 9 *ita* fehlt π. 10 *et arma* fehlt F. 11 *usus* ϱ, *usu* S. *navis* ϱT. *africam* ϱTS. 12 *non* vor *adquis.* fehlt πS. *adquisiverant* V. *aut aut* F. 13 *parta* πUSW; *parte* F. 14 *atenuati* V. *oppido quam perpauci* RSchn.; *oppido perquam pauci* β. 14. 15 *adquiescebant* ϱTSW; *aquiescebant* V. 15 *reliquis* UV. *tenterialis* V. 15. 16 *arundinibus* T^1S. 16 *storiisque* Lipsius de mil. Rom. l. 5 dial. 5; *coriisque* ϱW, *copiisque* TS, *copiis* V. *contectis* V. *imbre* πϱS, *igne* W.

exortus] st. des gew. *coortus*, z. B. BG VII 27, 1 *magno coorto imbre*. Vgl. Curtius 7, 4, 29 *ventus, qui a mari exoritur.*

2. *in tertio quarto quoque die*] ʻvor Ablauf jedes dritten oder vierten Tages'. Zu *in* vgl. Nep. de reg. 2, 3 *neque in tam multis annis cuiusquam ex sua stirpe funus vidit.* Zum Asyndeton vgl. Cato r. rust. 103 *quarto quinto quoque die.*

procedendo] ʻDer Abl. des Gerund. hat oft eine dem Part. Präs. nahe verwandte Bedeutung' bemerkt H. J. Müller zu Liv. 2, 32, 4 *sumendo.* Vgl. Cic. orat. part. 50 *dolorem fugientes multi in tormentis ementiti persaepe sunt, morique maluerunt falsum fatendo, quam infitiando dolere.*

se circumspiciendi] ʻauf sich zu schauen', d. h. für ihre Nahrung und Notdurft zu sorgen.

5. *oppido quam perpauci*] ʻnur ganz wenige'. Vgl. Liv. 36, 25, 3 *oppido quam breve intervallum videtur.* Zur nochmaligen Steigerung des Adjektives vgl. Vitruv. 8, 3 *fonticulus oppido quam parvulus*; Gell. N. A. 16, 7, 1 *oppido quam verba finxit praelicenter.*

adquiescebant] ʻschlafen'. Statt des gew. *quiescere* steht dieses Kompositum öfters bei Curtius, z. B. 8, 6, 3 *in qua (aede) rex adquiescebat.*

tentoriolum] ist sonst nirgends nachzuweisen.

harundinibus storiisque] Die Konjektur von Lipsius wird bestätigt durch Liv. 30, 3, 9 *Numidae praecipue harundine textis storiaque pars maxima tectis passim nullo ordine .. habitabant. storia* heißt jede geflochtene Matte, mochte sie aus Stricken, Stroh, Binsen oder, wie hier, aus Ruten hergestellt sein.

permanebant] ʻübernachteten',

grandineque consecuta gravat*is* pondere *tentoriis* aqua*rum*que *vi* subrut*is* disiect*is*que, nocte intempesta ignibus exstinctis, rebus, quae ad victum *pertinent*, omnibus corruptis per castra passim vagabantur scutisque capita contegebant. Eadem nocte v legionis pilorum *a*cumina sua sponte arserunt.

XXXXVIII. Rex interim Iuba de equestri proelio Scipionis 1
certior factus evocatusque ab eodem litteris praefecto Saburra cum parte exercitus contra Sittium relicto, ut *secum ipse* aliquid auctoritatis haberet exercitus Scipionis *ac terrore Caesaris*, cum tribus legionibus equitibusque frenatis DCCC, Numid*arum* sine frenis pedit*at*usque *levis* armaturae grandi numero, elephantis xxx egressus e regno ad Scipionem est profectus.

17 *gravatis* Oudendorp; *gravata β.* *pendere* ϱSW. *tentoriis* Oudendorp; *tenebris β.* 17. 18 *aquarumque vi subrutis disiectisque* Oudendorp; *aquaque* (*aquamque π*) *vel* (*ut π*U) *subruta disiectaque β.* 18. 19 *rebusque* VSW. 19 *pertinent* L; *partim β.* *passim* ϱTSW, *partim* V. 20 *V* ϱSW, *II π.* 21 *pilorum* fehlt V. *acumina* RSchn.; *cacumina β.*

48. 2 *vocatusque* W[1]. *saburae* S, *saburnę* V. 3 *contra* fehlt S. *sitium* V. 4 *ac π*ϱS, *a* W. 5. 6 *Numidarum* RSchn.; *numidis β.* 6 *peditatusque* RSchn.; *peditibusque β.* *levis* cod. Petav.; *eius β.* 7 *elephantisque ϱ.*

ist sonst nicht nachzuweisen, st. *manere*, s. zu 89, 5.

nocte intempesta] Servius bemerkt zu Verg. Aen. 2, 268 (*tempus erat, quo prima quies mortalibus aegris incipit*), daß von den elf Teilen der Nacht der vierte *nox intempesta* geheißen habe: '*qua nihil agi tempestivum est*'.

6. *pilorum acumina*] Die scharfen Spitzen der Pfeile und Speere heißen *acumina*, die Wipfel der Bäume und die Gipfel der Berge *cacumina*. Und daß gerade beim St. Elmsfeuer der Ausdruck *acumina* gebraucht worden ist, zeigen die beiden Stellen aus Cicero: de divin. 2, 77 *nam ex acuminibus quidem, quod totum auspicium militare est, iam M. Marcellus .. omisit*; de nat. deor. 2, 9 *nulla peremnia servantur, nulla ex acuminibus.* — Das St. Elmsfeuer wird erwähnt: Liv. 22, 1, 8; 33, 26, 8; 43, 13, 6; Tac. ann. 12, 64; 15, 7.

48, 1. *de equestri proelio*] s. 38, 3 ff.

litteris] Vom Inhalte dieses Briefes spricht Dio 43, 4, 6: *καὶ αὐτῷ, ἐπειδὴ μὴ ὑπήκουεν οἱ, πάντα τὰ ἐν τῇ Ἀφρικῇ τοῖς Ῥωμαίοις ὄντα χαρίσασθαι ὑπέσχετο.*

praefecto Saburra] Vgl. 2, 38, 1 *Saburram eius praefectum. praefectus* heißt 'General'. Vgl. Sall. Iug. 74, 1 *itinera praefectosque in dies mutare*; Liv. 36, 11, 3 *praefectos regios*; Nep. Milt. 4, 2 *praefecti regii* (*Datis et Artaphernes*); Curtius 3, 8, 17 *ipse adesset an praefectorum aliquis.* Bei Cäsar heißen die gallischen Heerführer *praefecti* VII 76, 3. — Die Stellung *praefecto Saburra* ist ungewöhnlich, vgl. 1, 8, 4 *praetor Roscius.*

2 Postquam ad eum pervenit, castris reg*ii*s seorsum positis cum eis copiis, quas commemoravi, haud ita longe ab Scipione con-
3 sedit. — Erat in castris Caesaris superiore tempore magnus terror, et exspectatio*ne* copiarum regiarum exercitus eius magis
4 suspensiore animo ante adventum Iubae commovebatur; postquam vero castra castris contulit, despectis eius copiis omnem timorem deponit. Ita quam antea absens habuerat auctoritatem,
5 eam omnem praesens dimiserat. — Quo facto cuivis facile fuit in*tellectu* Scipioni additum animum fiduciamque regis adventu.
6 Nam postero die universas suas regisque copias cum elephantis LX productas in aciem, quam speciosissime potuit, instruxit ac paulo longius progressus ab suis munitionibus haud ita diu commoratus se recepit in castra.

8 *regiis* vgl. LII Z. 10; LXXXV Z. 4; *regis β*. 9 *eis* SW; *eius πϱ*. *longe πϱ*W; *lo* S. *ab ϱ*TSW; *a* V. 11 *exspectatione* cod. Scalig.; *exspectatio β*. 12 *suspensiore ϱ*TSW; *superiore* V. *anim* S. *Iubae* fehlt S. *commovebantur* W. 14 *absens antea* V. 15 *cuivis ϱ*SW; *cuius π*. 16 *intellectu* Davisius; *intellectum* L, *inlectum π*S, *inlatum ϱ*, *illatum* W. *aditum* V; *additumque* W¹. *regis adventu fiduciamque* W¹. *adventum ϱ*TS. 17 *postera* V. 18 *productis* V¹. *paulo post* V. 19 *haut* F², *aut* UF¹T. 20 *recepit* W¹; *recipit πϱ*SW².

2. *castris regiis*] Vgl. 52, 3 *in castra regia*, 85, 4 *in regia castra*.
seorsum] Vgl. Cic. de re p. 6, 1 *seorsum eunt alii ad alios*; Sall. Iug. 70, 2; Liv. 22, 52, 3. Cäsar sagt dafür *separatim* VII 36, 2 *separatim singularum civitatum copias conlocaverat*.

3. *magis*] gehört, wie Clarkius und Oudendorp mit Recht angemerkt haben, zu *commovebatur*, denn die Steigerung des Komparativs durch *magis*, die bei den Komikern und bei den späten afrikanischen Schriftstellern sich findet, darf unserem Autor nicht zugemutet werden: 54, 5 wird durch die Wortstellung entschuldigt.
suspensiore animo] *suspensus* 'in ungeduldiger Spannung' wird gern mit *exspectatio* verbunden: Cic. ad fam. 15, 1, 3 *socios .. novarum rerum exspectatione suspensos*; Curt. 6, 7, 3; 9, 7, 20; 3, 1, 17.

4. *contulit*] Hierzu ist als Subjekt *exercitus* zu nehmen.
dimiserat] st. *amiserat* ist sonst nicht nachzuweisen. Vermutlich ist also auch hier das Wort zu übersetzen 'er hatte fahren lassen müssen', wie Wölfflin[1] bereits angedeutet hat.

5. *quo facto*] Hiermit knüpft der Verf. wieder an § 2 *consedit* an.
in aciem — instruxit] s. zu 59, 1.
Mit welcher Meisterschaft Cäsar seine Soldaten in verzweifelten Stunden zu behandeln wußte, zeigt Sueton. Div. Julius 66: *Fama vero hostilium copiarum perterritos non negando minuendove, sed insuper amplificando ementiendoque confirmabat. Itaque cum exspectatio adventus Jubae terribilis esset, convocatis ad contionem militibus: 'Scitote', inquit, 'paucissimis his diebus regem adfuturum cum decem legionibus, equitum tri*

XXXXVIIII. Caesar postquam animadvertit Scipioni auxilia 1
fere, quae exspectasset, omnia convenisse neque moram pugnandi
ullam fore, per iugum summum cum copiis progredi coepit et
bracchia protinus ducere et castella munire propiusque Scipio-
nem capiendo loca excelsa occupare . . . contendit. Adversarii 2
magnitudine copiarum confisi proximum collem occupaverunt
atque ita longius *ibi* progrediendi eripuerunt facultatem. Eius- 3
dem collis occupandi *gratia* Labienus consilium ceperat et,
quo*d* propiore loco fuerat, eo celerius *a*ccurrerat.

L. Erat convallis satis magna latitudine, altitudine prae- 1
rupta, crebris locis speluncae in modum subrutis, quae erat trans-
gredienda Caesari, antequam ad eum collem, quem capere vole-
bat, perveniretur; ultraque eam convallem olivetum vetus crebris
arboribus condensum. Hic cum Labienus animadvertisset Cae- 2

49. 2 *fere* ϱTS; *ferre* V, *fore* W. *exspectavisset* W. *pugnandi moram* V. 3 *fore* πϱW: *fere* S. *progredi cum copiis* V. 4 *deducere* W. 5 *excella* S[1]. *aversarii* V. 7 *ibi* RSchn.; *sibi* β. 8 *gratia* ϱVSW; *gra* T. 9 *quod* RSchn.; *quo* ϱTSW, *quia* V. *accurrerat* RSchn.; *occurrerat* β.

50. 2 *specuncae* U[1]. *erat* U; *erant* πFSW. 2. 3 *trānsgredienda* cod. Scalig.; *transgrediendae* πϱW, *transgrediendi* S.

ginta, levis armaturae centum milibus, elephantis trecentis. Proinde desinant quidam quaerere ultra aut opinari, mihique, qui compertum habeo, credant; aut quidem vetustissima nave impositos quocumque vento in quascumque terras iubebo avehi'.

49, 1. *protinus ducere*] *protinus* in der Bedeutung 'weiter vorwärts' findet sich bei Cicero de div. 1, 49 *ut pergeret protinus* (aus Caelius Antipater); Verg. Ecl. 1, 13 *ipse capellas protinus aeger ago*; Liv. 36, 9, 4 *pergit protinus navigare Peloponnesum*; Amm. 15, 11, 3 *meantes protinus*; 17, 10, 6 *ire protinus.* — Kap. 56, 3 steht dafür *promotis* und bei Cäsar 1, 81, 3 *munitiones proferunt.*

occupare] verlangt ein Objekt, das nicht mit Sicherheit aufzufinden ist.

3. *eiusdem collis*] kann nicht auf *proximum collem* zurückweisen, vielleicht beziehen sich die Worte auf das Objekt, das bei *occupare* vermißt wird.

eo — accurrerat] wie 39, 1 *turmae Hispanorum ad proximum collem propere accurrerent.*

50, 1. *subrutis*] Ganz ähnlich heißt es bei Lucr. 6, 545 *ingentis speluncas subruit aetas* und B. Hisp. 39, 3 *ad convallem exesumque locum in speluncam Pompeius se occultare coepit.*

antequam] = 74, 3; 92, 1; BC 1, 2, 2. Es fehlt in BG VIII; B. Alex. und Hisp.

condensum] Vgl. Liv. 25, 39, 1 *valles cava intererat, condensa arboribus.* S. zu 14, 2.

2. *Hic cum*] = 14, 3 'als nun'. Vgl. Nep. Milt. 3, 3 *Hic cum crebri afferrent nuntii* etc.

sarem, si vellet eum locum occupare, prius necesse ⟨esse⟩ convallem olivetumque transgredi, eorum locorum peritus in insidiis cum parte equitatus levique armatura consedit et praeterea post
3 montem collesque [subito se Caesari ostenderet] equites in occulto conlocaverat, ut, cum ipse ex improviso legionarios adortus esset, ex colle se equitatus ostenderet, ut re duplici perturbatus Caesar eiusque exercitus neque retro regrediundi neque ultra
4 procedendi oblata facultate circumventus concideretur. Caesar postquam equitatu ante praemisso inscius insidiarum cum ⟨legionibus⟩ ad eum locum venisset, ***adversarii*** sive obliti praeceptorum Labieni sive veriti, ne in fossa ab equitibus opprimerentur, rari
5 ac singuli de rupe prodire et summa petere collis. Quos Caesaris equites consecuti partim interfecerunt, partim vivorum sunt
6 potiti; deinde protinus collem petere contenderunt atque eum decusso Labieni praesidio celeriter occupaverunt. Labienus cum parte equitum vix fuga sibi peperit salutem.

6 ⟨*esse*⟩ Ciacconius. 7 *transgredi eorum* ϱTW; *transgrediorum* V, *progredi eorum* S. 8 *et* πϱW; *ut* S. 9 *collemque* S². *Caesari subito se* T. *ostenderet* πS; *ostenderat et* ϱW. 10 *legionariosos* V. 12 *regrediendi* W; *regredeundi* T. 13 *progrediendi* T¹; *progrediundi* V. *ablata* S. 14. 15 ⟨*legionibus*⟩ RSchn. 15 *ad* fehlt V. *adversarii sive* Fröhlich S. 73; *abusi sive* ϱTSW, *abusive* V. 16 *Labieni sive* πϱW; *labienis* S. 17 *summam* UVS. 18 *virorum* S. *sunt vivorum* V¹. 19 *eum* ϱTSW; *cum* V. 21 *equitatus* W¹.

montem collesque] bezieht sich wohl auf § 1 *collem* und § 2 *locum* zurück; gleich hernach heißt es wieder *ex colle*.

3. *ut re duplici*] ist von Manutius ohne Grund in *et re duplici* geändert worden, da selbst Cicero mehrere Sätze mit *ut* aufeinander folgen läßt. Vgl. Cic. de fin. 5, 4 *ita enim se Athenis conlocavit, ut sit paene unus ex Atticis, ut id etiam cognomen videatur habiturus*; Tusc. 1, 118; Lael. 61.

regrediundi] ist die einzige sicher beglaubigte Form auf *-undus* im B. Afr. Vgl. 45, 1 *dicundi* ϱS; 49, 1 *progrediundi* V und 50, 3 *transgrediendae* (*-di* S) β.

retro regrediundi] Vgl. Livius 24, 20, 3 *Marcellus retro, unde venerat, Nolam rediit*, wo H. J. Müller die zahlreichen Stellen für diesen Pleonasmus angeführt hat.

ultra procedendi] Vgl. Curtius 4, 12, 4 *non ausus ultra procedere*; 3, 7, 8 *utrumne ultra progrediendum foret*.

4. *ante praemisso*] = 86, 5; B. Hisp. 4, 2. Vgl. Livius 21, 20, 8 *praeoccupator iam ante . . . Gallorum animos* „ein bei Livius nicht seltener Pleonasmus" (H. J. Müller).

in fossa] Wie das deutsche 'Graben' mundartlich 'Tal', 'Schlucht' bedeutet, wurde auch *fossa* für 'natürliche Vertiefung' gebraucht. Vgl. Liv. 23, 47, 6 '*minime sis*' *inquit* '*cantherium in fossam*'; Tac. ann. 1, 65 *haesere caeno fossisque impedimenta*.

6. *decusso*] Der Ausdruck ist noch stärker als das gew. *deiecto*.

LI. Hac re per equites gesta Caesar legionibus opera 1
distribuit atque in eo colle, quo erat potitus, castra munivit.
Deinde ab suis maximis castris per medium campum e regione 2
oppidi Uzitae, quod inter sua castra et Scipionis in planitie po-
situm erat tenebaturque ab Scipione, duo bracchia instituit du-
c*ere* et ita *d*erigere, ut ad angulum dextrum sinistrumque eius
oppidi convenire*n*t. *Id* hac ratione opus instruebat, ut, cum 3
propius oppidum copias admovisset oppugnareque coepisset,
tecta latera suis munitionibus haberet, ne ab equitatus multitu-
dine circumventus ab oppugnatione deterreretur, praeterea quo 4
facilius conloquia fieri possent, et si qui perfugere vellent, id
quod antea saepe acciderat magno cum eorum periculo, tum
facile et sine periculo fieret. Voluit etiam experiri, cum pro- 5
pius hostem accessisset, haberetne in animo dimicare. Accede- 6

51. 4 *uzittae* ϱTW; *uzritę* V, *ulzyttę* S. *planitie* L; *planitiem* β. 5 *ab* ϱ; *a* πSW. 5. 6 *ducere* Davisius; *duci* β. 6 *derigere* Lipsius; *erigere* β. *sinistrumque* W; *sinistramque* πϱS. 7 *convenirent* alte Ausg.; *conveniret* β. *Id* Rhellicanus; *L. i.* πϱW, *L. T.* S. *instituebat* V. 8 *coepissem* S. 9 *latera* πϱW; *littera* S. *suas* T^1. 10 *detreretur* W, *terreretur* V. 12 *acciderat* Ciacconius; *accidebat* ϱVSW, *accederat* T^1, *accedebat* T^2. 13 *cum* πϱW; *tum facile* S.

Vgl. Val. Max. 1, 4, 2 (*Ti. Gracchus*) *a Scipione Nasica p. m. decussus Capitolio.* — Auf dieses Gefecht beziehen sich die Worte Dios 43, 4, 5 *καὶ ἕτερον* (*χωρίον*) *ἐπὶ θάτερα τῆς πόλεως, τὸν Λαβιῆνον ἀπ' αὐτοῦ κρατήσας, ἔλαβε.*

51, 2. *ab suis maximis castris*] 'vom Hauptlager aus'. Derselbe Ausdruck findet sich 3, 62, 2, wo aber von mehreren kleineren Lagern und Kastellen die Rede ist; an unserer Stelle würde man *maioribus* erwarten.

ut . . convenirent] 'so daß sie bei der Stadt zusammenliefen', schwebte dem Verf. vor; dann aber zerlegte er den Begriff 'Stadt' genauer in 'auf die rechte und linke Ecke', wozu *con-venire* nicht ganz paßt.

id hac ratione ut] Vgl. 59, 5 *id hoc consilio ut*; 86, 1 *id hoc consilio ut.*

3. *oppugnareque*] *que* steht nach ĕ auch 47, 6 *grandineque*; 55, 2 *necessitateque.* Vgl. Cic. de fin. 4, 25 *constituereque*; de off. 1, 83 *dimicareque*; Tusc. 1, 28 *indeque*; 5, 119 *omneque*; BC 3, 97, 3 *commodioreque.* S. die Anm. zu B. Alex. 23, 1.

tecta . . haberet] S. Meusel Lex. I 1402.

deterreretur] Die abgeschwächte Bedeutung 'hindern' hat *deterrere* auch VIII 42, 1 *ut ab incendio restinguendo dimicationis periculo deterreant Romanos.* Vgl. Nep. Milt. 7, 4 *ut et Parii a deditione deterrerentur*; Nep. Dion 3, 3 *a qua voluntate Philisti consilio deterritus*; Curtius 4, 10, 17 *sed Parmenio deterruit.*

accedebat etiam] Die Wiederholung von *etiam* nach *voluit etiam* ist eine Nachlässigkeit des

bat etiam ad reliquas causas, quod is locus depressus erat putei-
que ibi [nonnulli] fieri complures poterant: aquatione enim
7 longa et angusta utebantur. Dum haec opera, quae ante dixi,
fiebant a legion*ibus*, *militum* pars acie ante opus instructa
sub hoste stabat; equites barbari levisque armatur*a* proeliis
minutis comminus dimicabant.

1 LII. Caesar ab eo opere cum iam sub vesperum copias in
castra reduceret, magno incursu cum omni equitatu levique
armatura Iuba, *Scipio,* Labienus in legionarios impetum fece-
2 aunt equites. Caesariani vi universae subitaeque hostium multi-
rudinis pulsi parumper cesserunt. Quae res aliter adversariis

15.16 *peteique* S^1. 16 [*nonnulli*] Oudendorp. *complures* fehlt V. 17 *longua* U. 18 *legionibus* δ; *legione* β. *militum* RSchn.; *interim* β. *acie* πϱS; *aciei* W. 19 *hoste* ϱSW; *hostes* π. *armatura* Wölfflin; *armaturae* β.

52. 2 *levisque* UT^1S; *levis* V. 3 *armature* V. 4 *vi* VW; *VI* ST, *in* ϱ. 5 *cesserunt* S; *accesserunt* ϱTW, *abcesserunt* V. *adversariis aliter* V.

Verfassers, die nicht beseitigt werden darf (vgl. Wölfflin[1]).

depressus] 'niedrig gelegen'. Vgl. Cic. Verr. 5, 68 *e saxo in mirandam altitudinem depresso*; Sall. Cat. 55, 3 *locus . . circiter XII pedes humi depressus*; Front. strat. , 5, 24 *cum depresso loco castra posuisset.* Cäsar sagt dafür 1, 46, 3 *deiectus*; VII 72, 3 und 3, 49, 5 *demissus.*

longa] st. *longinqua* findet sich zuerst bei Sallust (Servius zu Verg. Aen. 11, 544) *et Metello procul agente longa spes auxiliorum*; dann Curt. 8, 9, 29 *longior ubi expeditio est, elephanti vehunt currum*; Justin. 18, 1, 2 *longa a domo militia.*

7. *militum pars*] Das überlieferte *interim* ist überflüssig, dagegen fehlt zu *pars* ein Genetiv, denn *acie* ist nicht Gen. (vgl. 59, 5; 60, 3 *aciei*), sondern Ablativ.

sub hoste] ist schwerlich richtig, da *sub* in der hier geforderten Bedeutung 'dicht bei' nirgends mit einem Personennamen verbunden wird.

52, 1. *Scipio*] Daß Scipios Name hier fälschlich eingefügt ist, hat Fröhlich S. 66 nachgewiesen; die richtige Lesart ist noch nicht gefunden.

in legionarios equites] Außer den selbständigen Reitern der Bundesgenossen waren Reiterabteilungen noch den einzelnen Legionen zugeteilt. Für die republikanische Zeit (193 v. Chr.) beweist das Liv. 35, 5, 8 *legionarios equites in subsidiis esse* (*iubet*), für die Kaiserzeit Tac. ann. 4, 73 *equitesque legionum* und hist. 1, 57 *cum equitibus legionis auxiliariorumque.* Unsere Stelle lehrt, daß diese Einrichtung auch zu Cäsars Zeiten bestand und nicht erst von Augustus wieder eingeführt ist, wie Marquardt II^2 S. 457 annimmt.

2. *subitaeque . . . multitudinis*] 'der plötzlich auftauchenden Menge' vgl. Cic. Brut. 242 *ignoti homines et repentini*; Liv. 1, 34, 6 *ubi omnis repentina atque ex virtute nobilitas sit.*

parumper cesserunt] B. Hisp.

cecidit: namque Caesar ex medio itinere copiis reductis equiti- 3
bus suis auxilium tulit; equites autem adventu legionum animo
addito conversis equis in Numidas cupide insequentes dispersos-
que impetum fecerunt atque eos convulneratos usque in castra
regia reppulerunt multosque ex his interfecerunt. Quod nisi in 4
noctem proelium esset coniectum pulvisque vento *ela*tus omnium
prospectui offecisset, Iuba cum Labieno capti in potestatem Cae-
saris venissent, equitatusque cum levi armatura funditus ad inter-
necionem deletus esset. Interim incredibiliter ex legione IIII 5
et VI Scipionis milites diffugere ⟨et⟩ partim in castra Caesaris,
partim, in quas quisque poterat regiones, pervenire; itemque 6
equites Curi*oni*ani diffisi Scipioni eiusque copiis complures se
eodem conferebant.

LIII. Dum haec circum Uzitam ab utrisque ducibus admi- 1
nistrantur, legiones duae, X et VIIII, ex Sicilia navibus onerariis profectae, cum iam non longe a portu Ruspinae abessent,

7 *detulit* T. *adventum* UT¹S. 9 *vulneratos* V. 10 *repulerunt* VS. *his* πϱW; *is* S. *interfecerunt* πϱS; *occiderunt* W. *nisi* T; *ni* ϱVSW. 11 *elatus* Cornelissen Mnemos. N. S. XVI; *flatus* β. 12 *prospectui* V; *prospectum* ϱTSW. *effecisset* T. 13. 14 *internetionem* US; *internicionem* VW. 15 ⟨*et*⟩ RSchn.; vgl. XXX Z. 9. 16 *in qua* S. *regione* S. *regiones poterat* V. *venire* V. 17 *Curioniani* Lipsius, Elect. 2, 22; *Curiani* β. *scipionis* T. *complures* ϱTSW; *quam plures* V.
53. 1 *uzittam* ϱSW; *uzirtam* T, *cirtam* V. 2 *onerarias* T. 3 *profecte onerariis* V.

23, 3 *ut ait Ennius 'nostri cessere parumper'.*

cecidit] Vgl. Cic. ad Att. 8, 3, 6 *quoquo modo ea res huic cecidit*; Liv. 2, 12, 16.

4. *in noctem — coniectum*] Vgl. BC 3, 28, 1 *naves in noctem coniectae.*

pulvis vento elatus] Liv. 4, 33, 8 *pulvis elatus.*

funditus ad internecionem deletus] ist ein starker Pleonasmus, aber doch bei unserem Autor nicht anzufechten.

5. *incredibiliter*] Cic. de sen. 51 *incredibiliter delector*; ad Att. 8, 7, 1 *incredibiliter pertimuit.*

eodem] d. h. *in castra Caesaris.*

diffugere et] Man kann *diffugere* nicht mit *castra* verbinden (Nipperdey, Wölfflin), sondern nur mit einem wirklichen Plural wie Liv. 21, 28, 4 *in vicos*; 28, 2, 12 *domos*; BG VIII 35, 5 *ad sua praesidia.*

53. *administrantur*] = 28, 1 *Dum haec ad Ruspinam ab utrisque ducibus administrantur.*

X et VIIII] Die gewöhnliche Reihenfolge der Legionsnummern ist nicht immer gewahrt. Vgl. VIII 4, 3 *legiones XIIII et VI ex hibernis ab Arari educit*; B. Alex. 53, 5 *legionem XXX et XXI paucis mensibus in Italia scriptas*; ebda. 57, 3.

conspicati naves Caesarianas, quae in statione apud Thapsum stabant, veriti, ne in adversariorum *ut* insidiandi gratia ibi commorantium classem inciderent, imprudentes vela in altum dederunt ac diu multumque iactati tandem multis post diebus siti inopiaque confecti ad Caesarem perveniunt.

1 LIIII. Quibus legionibus expositis ⟨Caesar⟩ memor in Italia pristinae licentiae militaris ac rapinarum certorum hominum parvulam modo causulam nactus, quod *C.* Avienus, tribunus militum x legionis, navem ⟨ex⟩ commeatu familia sua atque iumentis
2 occupavisset neque militem unum ab Sicilia sustulisset, postero

4 *conspicate* VW. *Caesarianas naves* T. *statione* πϱW; *sta* S. 5 *ut* fehlt V, *ut aut* S. *insidianti* T; *insiciliandi* S. 8 *perveniantur* S.

54. 1 ⟨*Caesar*⟩ RSchn. *memor* F; *meror* πUSW. 2. 3 *parvulá* T. 3 *causalam* V; *casulam* S, *causam* F. *nactus* fehlt V. *C. Avienus* Stephanus; *Caesar Avienus* β. *tribunus* πϱW; *tribus* S. 4 ⟨*ex*⟩ Forchhammer, quaest. 75. 5 *ab* ϱVSW; *a* F. *sialia* S.

conspicati] Der plötzliche Ubergang zur 'constructio ad sententiam' findet sich auch bei Cäsar 2, 24, 2 *quae* (*quadriremes*) *cum navibus nostris appropinquassent, nostri .. refugiebant, illi studio incitati incautius sequebantur.* Vgl. Liv. 21, 10, 5 *mox Carthaginem circumsedebunt Romanae legiones ducibus iisdem dis, per quos .. sunt ulti.* Im B. Afr. stehen noch folgende Beispiele: 6, 1 *iis* (= *multitudini*); 61, 3 *pars equitatus .. progressi*; 78, 3 *in hostium equitatum, qui .. in statione erant*; 78, 7 *alteram alam mittit, qui .. occurrerent.*

in statione .. stabant] Gewöhnlich heißt es *in statione esse*; vgl. aber Liv. 25, 18, 5 *progressus ante stationes, quae pro porta stabant, vocari Crispinum iussit.*

dederunt ac .. perveniunt] Derselbe Übergang vom Perfektum zum Praesens historicum zeigt sich 87, 7 *fecit ac ... largitus est unaque ... proficiscitur atque contendit.* Vgl. Liv. 22, 42, 5 *intravit speculatusque .. renuntiat* u. ö.

54, 1. *in Italia*] Bei dem Aufstande in Kampanien, im Herbste d. J. 47, hatten sich die X. und XII. Legion besonders hervorgetan. Auf ihrem Zuge nach Rom (*μηδενὸς φειδόμενοι* Dio 42, 52, 2) erschlugen sie zwei Senatoren (*Κοσκώνιον καὶ Γάλβαν* Plut. Caes. 51), und Cäsar befürchtete eine Plünderung der Stadt Rom (*δείσας περὶ ἁρπαγῆς* Appian BC 2, 92).

parvulam causulam] Vgl. 63, 1 *parvulum navigiolum*; 3, 104, 3 *naviculam parvulam*; Cic. de nat. deor. 3, 43 *aureola oratiuncula*; de opt. gen. orat. *parvarum rerum causulas.* — Cäsars Vorgehen gegen die Meuterer darf man nicht als Rache ansehen, die er auf dem Marsfelde unterdrückt, jetzt aber freigelassen habe, das widerspräche seinem Charakter; nein, es ist der berechtigte Zorn über die Widerspenstigkeit, die den rechtzeitigen Ausmarsch der gesammelten Heeresmacht gehindert und damit den ganzen Feldzug gefährdet hatte. Vgl. Mommsen RG III[4] 437.

sustulisset] 'an Bord nehmen Vgl. IIII 28, 1 *naves XVIII .. quae*

die de suggestu convocatis omnium legionum tribunis centurio-
nibusque, 'Maxime vellem', inquit, 'homines suae petulantiae
nimiaeque libertatis aliquando finem fecissent meaeque lenitatis,
modestiae patientiaeque rationem habuissent. Sed quoniam ipsi 3
sibi neque modum neque terminum constituunt, quo ceteri dis-
similiter se gerant, egomet ipse documentum more militari con-
stituam. C. Aviene, quod in Italia milites populi Romani contra 4
rempublicam instigasti rapinasque per municipia fecisti quodque
mihi reique publicae inutilis fuisti et pro militibus tuam familiam
iumentaque in naves imposuisti tuaque opera militibus tempore
necessario respublica caret, ob eas res ignominiae causa ab
exercitu meo te removeo hodieque ex Africa abesse et, quantum
pote, proficisci iubeo. Itemque te, A. Fontei, quod tribunus mi-
litum seditiosus malusque civis fuisti, te ab exercitu dimitto.

7 *inquid vellem* V. *petulentiae* V. 8 *aliquando* fehlt V. 9. 10 *rationem — constituunt* fehlt S. 9 *ipsi* W; *ii* ϱ, *usi* T, *illis usi* V. 10 *constituam more militari* W¹. 13 *municipias* S. 14. 15 *tuam — militibus* fehlt S. 14 *milititilitib* F. 15 *militibus* W; *militibusque* πϱ.
18 *pote* Oudendorp; *peto* πS, *potest* ϱW. *proficistcii abeo* S. *alefontei* U. *trib' militib'* V. 19 *fuisti malusque civis* W¹. *te* fehlt U.

equites sustulerant; 3, 28, 3. Plaut. Merc. 1, 1, 75; Liv. 45, 6, 2 *sublatum in lembum*; Verg. Aen. 3, 601 *tollite me, Teucri.*

2. *modestiae* 'Selbstbeherrschung'. Ähnlich verbindet Cicero ad Att. 7, 5, 2 *humanitatem et modestiam* und erläutert diese Bedeutung Tusc. 3, 16 *σωφροσύνην quam soleo equidem tum temperantiam, tum moderationem appellare, non numquam etiam modestiam.*

3. *neque modum neque terminum*] Cicero hat wiederholt *terminus* mit *finis* verbunden: Lael. 56 *qui sint in amicitia fines et quasi termini diligendi*; p. Quinctio 35; de orat. 1, 214; ad fam. 6, 22, 2. Bei Velleius steht 2, 46, 2 wie hier: (*Crassus*) *neque in pecunia, neque in gloria concupiscenda aut modum norat aut capiebat terminum.*

quo] final ohne Komparativ wie 72, 4 *quo miles cognosceret*. Vgl. B. Hisp. 6, 1 *quo eos . . . deduceret*; Ter. Andr. 472; öfters bei Sallust, z. B. Cat. 33, 1 *quo periculum aliis faceremus.*

egomet ipse] Derselbe Pleonasmus steht bei Cicero de fin. 3, 64 *quam nosmet ipsos.*

4. *tuaque opera*] heißt hier 'durch deine Schuld', gewöhnlich 'durch dein Verdienst'. Auf dieser doppelten Bedeutung ruht der beißende Witz Cic. de sen. 11 *Salinatori dicenti 'mea opera, Q. Fabi, Tarentum recepisti'. 'Certe', inquit ridens.*

ignominiae causa] = 46, 4.

removeo] weiter unten steht im selben Sinne *dimitto*, § 6 *missos facio*. Frontin strat. 4, 1, 37 *legatum cum ignominia dimisit*; CIL I n. 206 lin. 121 *quemve imperator ignominiae causa ab exercitu decedere iusit iuserit.*

quantum pote] 'sobald als möglich' = § 5. Vgl. Cic. ad Att. 4 13, 1.

5 *tite isaliene* M. Tiro, C. Clusinas, cum ordines in meo exercitu beneficio, non virtute sitis consecuti ita*que* vos gesseritis, ut neque bello fortes neque pace boni aut utiles fueritis et magis in seditione concitandisque militibus advers*us* vest*rum* imperator*em* quam pudoris modestiaeque fueritis studiosiores, indignos vos esse arbitror, qui in meo exercitu ordines ducatis, missosque facio
6 et, quantum pote, abesse ex Africa iubeo.' Itaque tradit*os* centurionibus et singulis non amplius singulos additos servos in nav*em* imponendos separatim curavit.

1 LV. Gaetuli interim perfugae, quos cum litteris mandatisque a Caesare missos supra docuimus, ad suos cives perveniunt. Quorum auctoritate facile adducti Caesarisque nomine persuasi a rege Iuba desciscunt celeriterque cuncti arma capiunt contra-

20 *titei saliene* UW[1]; *tite isaliene* F, *tutei saliene* W[2], *tites aliene* πS. *clusianas* ϱW. *meo* ϱVSW; *me* T. 21 *sitis consecuti* πFS(W?); *consecuti sitis* U. *itaque* RSchn.; *ita* β. 22 *paci* S. 23 *sedione* T; *seditionem* W. *adversus vestrum imperatorem* Ciacconius; *adversariorum vestrorum imperatoris* β. 24 *studisiores* T. 25 *in* V; fehlt ϱTSW. *missoque* πS. 26 *pote* S; *peto* π, *pot-est* ϱW. *traditos* A. Kießling; *tradit eos* πϱW, *tradidit eos* S. 27 *servos additos* F. 28 *navem* Vascosanus; *nave* πϱW, *navi* S.
55. 2 *cives suos* U. 4 *deciscunt* V.

5. *tite isaliene*] ist die verderbte Überlieferung unseres Archetypus, die in der Gruppe πS willkürlich geändert ist. Die Herausgeber haben übersehen, daß jener T. Salienus bereits von Scipio hingerichtet worden war. Vgl. 28, 3.
magis .. quam .. studiosiores] Diese in den Grammatiken übergangene Ausdrucksweise findet sich noch Val. Max. 3, 7, 1 *uterque nostrum invidia magis quam pecunia locupletior est;* Justin. 12, 11, 2 *nec a debitoribus magis quam a creditoribus gratius accepta.*
pudoris modestiaeque] Damit werden zwei wesentliche Eigenschaften des pflichtgetreuen Soldaten, Ehrfurcht und Zucht, bezeichnet. Vgl. VII 52, 4 *nec minus se a milite modestiam et continentiam quam virtutem atque animi magnitudinem desiderare.* 2, 31, 4 *neque pudentes suspicari oportet sibi parum credi neque improbos* etc.; Cic. Tusc. 2, 50 *miles pudens.* Hom. Il. XIII 121 *ἀλλ' ἐν φρεσὶ θέσθε ἕκαστος αἰδῶ καὶ νέμεσιν.* Xen. Anab. 2, 6, 19 (*Πρόξενος*) *οὐ μέντοι οὔτ' αἰδῶ τοῖς στρατιώταις ἑαυτοῦ οὔτε φόβον ἱκανὸς ἐμποιῆσαι.*
missosque facio] Vgl. B. Hisp. 12, 3 *tabellarii . . praecisis manibus missi sunt facti*; 13, 5; Cic. p. Sestio 138 *si qui voluptatibus ducuntur . . . missos faciant honores.*

6. *in navem*] Diese, freilich schlecht bezeugte, Lesart widerspricht der Deutung von Stoffel II S. 131 '*chacun sur un vaisseau*'. Die Verhafteten konnten ja aber auch auf einem Schiffe getrennt (*separatim*) gehalten werden.

55, 1. *supra docuimus*] 32, 4. *persuasi*] Vgl. VII 20, 3 *persua-*

que regem facere non dubitant. Quibus rebus cognitis Iuba 2
distentus triplici bello necessitateque coactus de suis copiis, quas
contra Caesarem adduxerat, sex cohortes in fines regni sui mittit,
quae essent praesidio contra Gaetulos.

LVI. Caesar bracchiis perfectis promotisque usque eo, quo 1
telum ex oppido *adigi* non posset, castra munit, ballistis scor- 2
pionibusque crebris ante frontem castrorum contra oppidum
conlocatis defensores muri deterrere non intermittit eoque quin-
que legiones ex superioribus castris deducit. Qua facultate ob- 3
lata inlustriores notissimique conspectum amicorum propinquo-
rumque efflagitabant atque inter se conloquebantur. Quae res
quid utilitatis haberet, Caesarem non fallebat: namque Gaetuli 4

5 *dubitat* T[1] 7 *adduxerant* S[1]. *sex* ϱTSW; *sexto* V. *finem* V.

56. 1 *eo quo* VW; *eo quod* ϱ, *eo* T, *eo ut* S. 2 *adigi* Wölfflin; *abici* β. *balistis* πϱ. 3 *contra* UT; *contraque* FVSW. 4 *eosque* TS, fehlt V. 8 *utilis* V. *Caesarem non fallebat* ϱW; *caesarem non faciebat* TS, *cōmonefaciebat* V.

sum loci oportunitate; Cic. Tusc. 3, 72 *quo viso et persuaso.*

que . . non] Vgl. V 43, 5 *ut se sub ipso vallo constipaverant recessumque primis ultimi non dabant.*

2. *distentus*] Vgl. Cic. p. R. Am. 22 *cum tot tantisque negotiis distentus sit.*

triplici bello] Juba führte Krieg gegen Cäsar, Sittius und die Gätuler.

sex cohortes] Nach 48, 1 hatte Juba 30 Kohorten mit sich herangeführt.

56, 1. *bracchiis*] s. 51, 2.

adigi] Vgl. II 21, 3 *non longius hostes aberant, quam quo telum a d i g i posset* (Ciacconius st. *adici a abici β*) und Madvig A. C. II 251.

2. *deterrere*] 'wegscheuchen' = *depellere* BG III 25, 1 *cum . . alii multis telis coniectis defensores vallo munitionibusque depellerent.* Vgl. B. Afr. 69, 4 *hostes pulsos deterritosque*; D. Brutus bei Cic. ad fam. 11, 11, 2 *quod me de statu meo nullis contumeliis deterrere possunt.* Danach ist auch BC 3, 63, 6 zu verbessern; *et legionarii interioris munitionis defensores scalis admotis tormentis cuiusque generis telisque* ⟨*de-*⟩*terrebant.*

ex superioribus castris] Das bisherige Lager (*castra maxima* 51, 2) befand sich am Rande der Hügelkette im Osten von Uzitta, war also höher gelegen als die neue Verschanzung in der Ebene (*locus depressus* 51, 5). Doch kann man auch übersetzen 'aus dem früheren Lager' nach 1, 42, 4 *quas in superioribus castris reliquerat.*

3. *inlustriores notissimique*] könnte nur heißen 'Vornehmere und gute Bekannte'. Das Prädikat *inter se conloquebantur* scheint anzudeuten, daß sich das Subjekt auf beide Parteien bezieht.

quid utilitatis] Nach Dio 43 5, 1 gewann Cäsar viele von den Gegnern durch Proklamationen (βιβλία βραχέα διέρριψεν), die den Einheimischen Gut und Leben, den Römern außerdem den vollen Beuteanteil zusicherten.

ex equitatu regio nobiliores equitumque praefecti, quorum patres cum Mario ante meruerant eiusque beneficio agris finibusque donati post Sullae victoriam sub Hiempsalis regis erant dati potestatem, occasione capta nocte iam luminibus accensis cum equis

9 *nobiliores* ϱTSW; *qui erant nobiliores* V. *patres* S²W; *partes* πϱS¹. 10 *meruerant* πϱW; *manserant* S. 11 *Sullae; syllae* πUW, *sillae* FS. *Hiempsalis* D; *hiemsalis* UTSW, *hyemsalis* V, *ihemsalis* F. *erant* fehlt V. 11. 12 *potestate* UTS. 12 *capta* πϱS; *accepta* W. *accensus* T¹. *cum equis* ϱTSW; *ascensisque equis* V.

4. *patres*] ‘Vorfahren’. Seit der Auslieferung des Jugurtha (106 v. Chr.) waren bereits zwei Menschenalter verflossen. In dieser weiteren Bedeutung steht *patres* öfters bei Livius, z. B. 4, 4, 3 *dictatoris nec imperium nec nomen fuerat: apud patres esse coepit.* Die Worte sind 445 v. Chr. gesprochen, und der erste Diktator ist 501 ernannt. Auch Cicero sagt von Q. Aelius Tubero p. Murena 75 *fuit .. vir eruditus apud patres nostros .. Q. Tubero,* der 123 v. Chr. bereits Prätor gewesen ist.

agris finibusque] ‘mit Ackergütern und größeren Ländereien’. Vgl. VI 22, 1 *neque quisquam agri modum certum aut fines habet proprios*; und ebda § 3 *ne latos fines parare studeant.*

post Sullae victoriam] Nach Jugurthas Tode kam der Thron von Numidien an seinen älteren Bruder Gauda (Mommsen R. G. II⁴ S. 159 A.), der ihn (vor 82 v. Chr.) an seinen Sohn Hiempsal II. vererbte. Gegen diesen erhob sich Hiarbas und vertrieb ihn aus seinem Reiche mit Hilfe des Marianers Cn. Domitius Ahenobarbus 82 v. Chr. Aber im folgenden Jahre (λήγοντος δὲ τοῦ πολέμου sagt Appian BC 1, 80 st. *post Sullae victoriam*) überwältigte Cn. Pompeius die Marianer und setzte Hiempsal wieder ein: τὴν δὲ βασιλείαν Ἰάμψᾳ παρέδωκε Plut. Pomp. 12. Vgl. Appian BC 1, 80; Sall. ap. Gell. N. A. 9, 12; Aur. Vict. 77. Bei dieser Gelegenheit sind die bis dahin freien Gätuler zu Untertanen des Hiempsal gemacht worden, vermutlich zur Strafe, weil sie in alter Treue gegen Marius gegen den römischen Staat die Waffen ergriffen hatten.

occasione capta] ‘sie erwischten die Gelegenheit’. Ganz ähnlich heißt es B. Hisp. 26, 2 *occasione capta se transfugisse.* Vgl. Liv. 35, 12, 17 *primam quamque occasionem reciperandi ea, quae bello amisissent,* a r r e p t u r o s. Cic. p. L. Flacco 19 *mirandum non est homines .. libenter arripere facultatem laedendi quaecumque detur.*

luminibus accensis] = 89, 4 bedeutet dasselbe wie *prima nocte* I 27, 4 u. ö. S. Censorinus 24, 6 *post id (crepusculum) sequitur tempus, quod dicimus ‘luminibus accensis’ antiqui ‘prima face’ dicebant.* Goethe, Italienische Reise, schreibt aus Verona: ‘Wie hier die Nacht eintritt, ist der Tag entschieden vorbei, der aus Abend und Morgen bestand, vierundzwanzig Stunden sind verlebt, eine neue Rechnung geht an, die Glocken läuten, der Rosenkranz wird gebetet, mit brennender Lampe tritt die Magd in das Zimmer und spricht: *felicissima notte.*’

calonibusque suis circiter mille perfugiunt in Caesaris castra, quae erant in campo proxime *locum* Uzitae locata.

LVII. Quod postquam Scipio, quique cum eo erant, cogno- 1
verunt, cum commoti ex tali incommodo essent, fere per id tem-
pus M. Aquinium cum C. Saserna conloquentem viderunt. Scipio 2
mittit ad Aquinium, nihil attinere eum cum adversariis conloqui.
Cum nihilo minus eius sermonem nuntius ad *Scipionem* referret,
sed restare, ut reliqua, quae si*bi* vellet, perageret, viator prae-
terea ab Iuba ad eum est missus, qui diceret audiente Saserna:
'Vetat te rex conloqui'. Quo nuntio perterritus discessit et 3
dicto audiens fuit regi. Usu venisse hoc civi Romano et ei, qui
a populo Romano honores accepisset, incolumi patria fortunis-
que omnibus Iubae barbaro potius oboedientem fuisse, quam aut
Scipionis obtemperasse nuntio aut *cesaris* eiusdem partis civi-
bus incolumem reverti malle! Atque etiam [et] superbius Iubae 4
factum non in M. Aquinium, hominem novum *pedariumque* se-

13 *mille* V; I ϱT. *TS.* (W). 14 *uzillae* ϱTW; *uzytte* S, *scirte* V.
57. 1 *Quod* U¹FV²; *quos* U²TV¹SW. *quique* πϱW; *et qui* S. *eo* fehlt S. 2 *ferre* T. 3 *aquinum* S. *C.* ϱSW; *con* T, *c̄* V. *sacerna* S. 4 *aquinum* S. *nihil* ϱTSW; *dicens nihil* V. 5 *nihil omnium* S¹. *ad Scipionem* Davisius; *ad se* β. 6 *restaret* S. *quae sibi vellet* Oudendorp; *quae si vellet* β. *viato* S. 9 *fuit* πϱW; *fugit* S. 10 *a* RSchn.; *ab* β. *populo Romano* πϱS; *r̄. p̄.* W. *incolonii* V. 13 *superbius* alte Ausg.; *et superbius* (*superius* V) β. 14 *novum hominem* V. *novem novum* W. *pedariumque* Davisius; *parvumque* β.

locum] '*sub quo accusativum alium latere mihi dubium non est, sed quem, non facile dixerim, licet multi effingi possent*', sagt Oudendorp.

castra .. locata] = 36, 4 *castellum .. locatum*; vgl. Liv. 6, 2, 7 *castra locare iussit.*

57, 1. *M. Aquinium*] Ein Geschlecht dieses Namens ist sonst nirgends aufgezeichnet.

2. *nihil attinere*] 'es habe keinen Zweck', vgl. Liv. 6, 23, 7 *quid attinere .. civitatis .. pati consenescere vires.*

Cum — perageret] Die überlieferten Worte sind so verderbt, daß man den Sinn nur halb aus dem Folgenden erraten kann.

viator] So heißen die Amtsdiener derjenigen römischen Magistratspersonen, denen das *ius prehensionis* zustand. Hier ist dieser Name auf den Amtsboten des Juba übertragen, der in seinem Hochmute auch gegen römische Senatoren die Rechte eines Oberfeldherrn beanspruchte. Etwa: 'Feldgendarm'.

3. *usu venisse*] Der Infinitivus exclamationis findet sich häufig in der älteren Sprache, aber auch später zuweilen. Vgl. Cic. ad Att. 9, 13, 8 *tene haec posse ferre*; Liv. 9, 11, 12 *haec ludibria religionum non pudere in lucem proferre*, wo Müller noch vier andere Stellen aus Livius angibt. — Daß von *usu venisse* ein Infinitiv abhängt, statt *ut*, ist sonst nicht nachzuweisen.

fortunisque omnibus] vgl. 8, 5.

4. *pedariumque senatorem*] Das

natorem, sed in Scipionem, hominem illa familia, dignitate, ho-
5 noribus praestantem. Namque cum Scipio sagulo purpureo ante
regis adventum uti solitus esset, dicitur Iuba cum eo egisse, non
6 oportere illum eodem ⟨uti⟩ vestitu, atque ipse uteretur. Itaque
factum est, ut Scipio ad album sese vestitum transferret et Iubae,
homini superbissimo ineptissimoque, obtemperaret.

18 ⟨*uti*⟩ alte Ausg. 19 *est* S; fehlt πρW. *transferret* V; *tranferret* S. 20 *ineptissimoque* Cornelissen Mnemos. N. S. XVI; *inertissimoque* β. *obtemperasset* F[1].

überlieferte *parvumque senatorem* hat Oudendorp durch Hinweis auf Horaz Epod. 4, 15 *sedilibusque magnus in primis eques Othone contempto sedet* stützen wollen; aber ich halte doch die Änderung von Davisius für sicher. Vgl. Tac. ann. 3, 65 *ut non modo primores civitatis . . sed omnes consulares, magna pars eorum, qui praetura functi, multique etiam pedarii senatores certatim exsurgerent*; Cic. ad Att. 1, 19, 9 *senatus consultum summa pedariorum voluntate, nullius nostrum auctoritate factum*; ebda 20, 4 *raptim in eam sententiam pedarii cucurrerunt.* Es waren nach Varro (Gellius N. A. 3, 18) Ritter, die von den Zensoren in den Senat eingereiht wurden, ohne ein Amt bekleidet zu haben.

5. *sagulo purpureo*] Das Purpurgewand ist das Abzeichen des Feldherrn und des Königs. Vgl. Amm. 29, 5, 48 *paulo ante vesperam visus est Firmus . . sago puniceo porrectius panso . . hortari*; Liv. 30, 17, 13 *munera, quae legati ferrent regi (Massinissae), decreverunt sagula purpurea duo cum fibulis singulis.* S. Marquardt. Privatleben d. Römer I S. 550.

6. *ad album — vestitum*] d. h. *paludamentum.* Dieser Kriegsmantel war von roter (s. o.) oder auch weißer Farbe, eine dunklere Farbe galt als schlimmes Vorzeichen. Vgl. Val. Max. 1, 6, 11 *pullum ei (Crasso) traditum est paludamentum, cum in proelium exeuntibus album aut purpureum dari soleat.*

sese — transferret] ist sonst nur in der Bedeutung 'sich widmen' nachweisbar, z. B. Quint. 12, 3, 11 *se ad album et rubricas transtulerunt.*

ineptissimoque] Vgl. die Definition bei Cicero de Oratore 2, 17 *qui . . aut se ostentat aut eorum, quibuscum est, vel dignitatis vel commodi rationem non habet . . is ineptus esse dicitur.* Dem entspricht die Stelle über Scipio und Varus bei Plutarch Cato min. 57 θεραπεύουσι τὸν Ἰόβαν οὐκ ἀνεκτὸν ὄντα βαρύτητι φρονήματος καὶ ὄγκῳ διὰ πλοῦτον καὶ δύναμιν.

obtemperaret] Scipio trägt die Schuld nicht allein, sondern mit ihm 'die Verkehrtheit und die Brutalität des auswärtigen Regimentes der römischen Republik', die gegen Karthago wütete und darum den numidischen König emporhob. 'Daß dadurch diesem eine politische und militärische Bedeutung gegeben ward, wie sie nie ein anderer römischer Klientelstaat besessen hat, und daß nach dieser Seite hin die römische Politik, um nur den Schemen Karthagos zu bannen, ernsthafte Gefahren heraufbeschwor, das hat der Anteil Numidiens an den Bürgerkriegen Roms bewiesen; nie hat während

LVIII. Postero die universas omnium copias de castris 1
*duo*bus educunt et supercilium quoddam excelsum nacti non
longe a Caesaris castris aciem constituunt atque ibi consistunt.
Caesar item producit copias celeriterque iis instructis ante suas 2
munitiones, quae erant in campo, constituit ⟨signa⟩, sine dubio
existimans ultro adversarios, cum tam magnis copiis auxiliisque
reg*iis* essent praediti promptiusque prosiluissent, *acie* secum
concursuros propiusque se accessuros. Equo circumvectus le- 3
gionesque cohortatus signo dato accessum hostium aucupabatur.

58. 1 *ptera* T. 2 *duobus* RSchn.; *omnibus* β. *deducunt* πSW. 3 *cesaris* U. 4 *producti*ˢ V. *copiis* V. *his* VW. 5 ⟨*signa*⟩ RSchn. 6 *ultra* V. *adversarias* πS. 7 *regiis* RSchn.; *regis* β, vgl. XVIIII Z. 18. *praediti* ϱW; *ptio* T, *precio* V, *praetio* S. *promtiusque* F, *promptiusq.* T. *prosilissent* F. *acie* RSchn.; *ante* β. *secum* πϱS; *se* W. 8 *concursuros* F²T²VS; *concursores* UF¹T¹W. *equo* V. *circumventus* U. 8. 9 *legnesq.* T. 9 *occupabatur* ϱ.

aller inneren Krisen des Reiches vorher oder nachher ein Klientelfürst eine solche Rolle gespielt wie der letzte König von Numidien in dem Kriege der Republikaner gegen Cäsar.' Mommsen, Röm. Gesch. V³ 624.

58, 1. *universas omnium copias*] 'die sämtlichen Truppen aller Heerführer'. Vgl. 48, 5 *universas suas regisque copias.*

de castris duobus] Die überlieferte Lesart *de castris omnibus* hat Fröhlich S. 68 mit Recht angefochten, weil die Pompejaner nur zwei Lager hatten. Scipio, Labienus und Petreius waren in einem Lager vereinigt: 24, 1 *Scipio . . cum Labieni et Petrei copiis se coniungit, atque unis castris factis III milia passuum longe ⟨a Caesaris castris⟩ considunt*; und Jubas Lager war nicht weit davon: 48, 2 *castris regiis seorsum positis . . haud ita longe ab Scipione consedit.* Vgl. Stoffel II p. 131 '*Ils firent sortir les troupes des deux camps et les rangèrent en bataille.*'

de . . educunt] Vgl. 11, 2 *de navibus . . egredi.*

supercilium] 'Anhöhe', wie Liv. 27, 18, 10 *infimo stantem supercilio*, womit der Ausdruck *ὀφρύς* des Polybius genau wiedergegeben ist; und 34, 29, 11; Verg. Georg. 1, 108 *ecce supercilio clivosi tramitis undam elicit*; Ammian 14, 8, 5 *ad usque supercilia porrigitur Nili.*

2. *constituit*] muß hier heißen 'er ließ Halt machen'. Dabei steht an allen mir bekannten Stellen (außer Liv. 27, 16, 11) ein Objekt, gew. *agmen* oder *signa*, das auch an unserer Stelle einzusetzen oder zu ergänzen ist.

prosiluisset] Vgl. Cic. p. Cael. 62 *repente prosilirent.*

promptiusque] 'rascher'. Vgl. Tac. hist. 1, 55 *quarta legio promptius, duo et vicensima cunctanter*; ann. 4, 31 *solutius promptiusque eloquebatur.*

acie secum concursuros] Vgl. Velleius 2, 70 *Caesar et Antonius . . cum M. Bruto Cassioque acie concurrerunt.*

3. *signo dato*] Cäsar gab das Feldgeschrei; vgl. 83, 1 *signo Felicitatis dato.*

accessum] Das Substantivum in

Ipse enim a suis munitionibus longius non sine ratione ⟨non⟩ procedebat, quod in oppido Uzitae, quod Scipio tenebat, *hostium*
4 erant cohortes armatae; eidem autem oppido ad dextrum latus eius corn*etum* erat *a*ppositum, vere*bat*urque, ne, si praetergressus esset, ex oppido eruptione facta ab latere *exercitum* adorti
5 conciderent. Praeterea haec quoque eum causa tardavit, quod erat locus quidam perimpeditus ante aciem Scipionis, quem suis impedimento ad ultro occurrendum fore existimabat.

1 LVIIII. Non arbitror esse praetermittendum, quemadmodum exercitus utriusque fuerint in aciem instructi. Scipio hoc
2 modo aciem derexit. Conlocar*a*t in fronte suas et Iubae legiones, post *eas* autem Numidas in subsidiaria acie ita extenuatos

10 ⟨*non*⟩ Aldus. 11 *uzittae* UTW; *u^{x}rittae* F, *uzittę* S, *cirtae* V. 12 *erat* S. *armate* U, *ar^{a}mte* T. *Eidem* ϱV. 13 *cornetum* RSchn.; *cornu* ϱVSW, *cornū* T. *appositum* RSchn.; *oppositum* β. *verebaturque* D[2]; *verberatur* ϱS(W?), *verber^{r}at* π. 13. 14 *pret̃gressus* S. 14 *oppedo* T. *eruptione* ϱ; *corruptione* πS, *quod eruptione* W. *exercitum* RSchn.; *eum* ϱVSW, *cū̆* T. *adortu* T. 15 *Preterea* FV. *hec* F. *eum* ϱSW; *cū̆* π. 16 *quę* V.
59. 1 *praetermittendum esse* V. 2 *aciē* V. 3 *derexit* S, *direxit* πϱW. *conlocarat* Novák; *conlocabat* β. *leg̃nes* T, 4 *post eas* Nipperdey; *postea* ϱVSW, *p̊tea* T.

der Bedeutung 'feindlicher Anmarsch' ist selten, aber das Verbum *accedere* findet sich öfters für 'anrücken', z. B. Cic. ad Att. 8, 3, 6 *armatum ad patriae moenia accedere.*

hostium] ist gewiß falsch, doch ist es zweifelhaft, ob ein anderer Genetiv (wie *Afrorum, servorum*) oder eine Zahl sich dahinter verbirgt.

4. *cornetum*] Was die Herausgeber unter dem überlieferten *cornu* sich gedacht haben, ist mir unklar geblieben. Der Zusammenhang verlangt, daß an der Südseite der Stadt ein Deckungsmittel sich befunden habe, das einen Ausfall begünstigte. Ein Dickicht von Kornelkirschen (*cornetum* Varro L. L. 5, 152), an die Stadt anstoßend (*appositum*), trifft den Sinn und findet an *cornū* in T eine Stütze.

exercitum adorti conciderent] Ganz ähnlich heißt es 50, 2 *ut . . Caesar eiusque exercitus . . circumventus conideretur.*

5. *perimpeditus*] ist sonst nicht nachgewiesen. Cäsar sagt 3, 77, 2 *impeditissimis itineribus*; Hirtius VIII 18, 1 *impeditissimo flumine.*

ultro] vgl. § 2 und Sall. hist. 3, 67, 11 D. *ultro obferre pugnam*; Liv. 4, 28, 4.

59, 1. *in aciem instructi*] Vgl. 48, 6 *in aciem instruxit.* Dieselbe Konstruktion findet sich nach Georges auch bei Cicero; Livius sagt 37, 29, 5 *ni . . suo quamque (navem) ordine in frontem instruxisset.*

2. *Numidas*] Da diese Truppe von den *legiones Jubae* ausdrücklich unterschieden wird, so hat man darunter die nach heimischer Art Bewaffneten zu verstehen.

subsidiaria] = *secunda* wie Livius 4, 28, 2 *subsidia et secundam*

et in longitudinem derectos, ut procul simplex esse acies media
ab legionariis militibus videretur [in cornibus autem duplex esse
existimabatur]. Elephantos dextro sinistroque cornu conloca- 3
verat aequalibus inter eos intervallis interiectis, post autem ele-
phantos armatur*ae* lev*is* Numidasque auxiliares substituerat.
Equitatum frenatum universum in suo dextro cornu disposuerat: 4
sinistrum enim cornu oppido Uzita claudebatur, neque erat spa-
tium equitatus explicandi. Praeterea Numidas levisque arma- 5
turae infinitam multitudinem ad dextram partem suae aciei op-
posuerat fere interiecto non minus mille passuum spatio et ad
collis radices magis adpulerat longiusque ab adversariorum suis-
que copiis promovebat, id hoc consilio, ut, cum acies duae inter 6
se concucurrissent, initio certaminis paulo longius eius equitatus
circumvectus ex improviso clauderet multitudine sua exercitum
Caesaris atque perturbatum iaculis configeret. Haec fuit ratio
Scipionis eo die proeliandi.

5 *longitudinē* FV. *directos* πWS. 6 [*in* — 7 *existimabatur*] Nipperdey. 8 *equalibus* πϱ. 9 *armaturae levis* RSchn.; *armatura* ϱ, *armaturas* πSW. *leves* β. *auxiliarios* UW. *substituerat* ϱW; *substituere* TS, *posuit* V. 11 *enim* ϱTSW; *auτ* V. *cornū* U. *oppido* πϱW; *opposito* S. *uzitta* ϱTSW, *cirtha* V. 12. 13 *Neque* F. *erant* W. *spacium* F. 12 *Preterea* FV, *Propterea* W. *armature* V. 13 mit FT. 14 *pass* ϱ *poss* T, *passus* V, *passum* S. *spacio* FV. *et* fehlt F. 15 *colles* S. *magis* fehlt V. 16 *Id* F. *hoc* ϱVSW; *quod* T. *duae* ϱT,·ss·V. *in* U. ˇ*cucurrissent* πU^2; *concurrissent* U^1FSW. 18 *circumventus* UT. 19 *Cesaris* ϱ. *Hec* ϱ. *racio* F.

aciem adortus. S. die Anm. von H. J. Müller.

3. *armaturae levis*] 69, 4 *Numidae levisque armaturae mirabili velocitate praediti.*

post autem elephantos] Die Trennung der Präposition von ihrem Substantivum ist selten. Vgl. Nep. Eum. 13, 1 *post autem Alexandri Magni mortem*; Att. 6, 2 *propter vel gratiam vel dignitatem* und die Anm. von Nipperdey.

substituerat] 'dahinterstellen' ist pleonastisch nach *post elephantos.*

4. *claudebatur*] 'sich anlehnen an' vgl. Cic. Verr. 5, 96 *non enim portu illud oppidum clauditur.*

5. *adpulerat*] st. des gew. *admoverat* ist sonst nicht nachzuweisen.

6. *id hoc consilio*] vgl. 86, 2.

concucurrissent] Vgl. dazu 74, 2 u. 85, 7 *accucurisset* β und 87, 2 *praecucurrisset* β. Nur die Formen von *occurrere* haben keine Reduplikation: 31, 10 *occurrisset* β; 77, 3 *occurrerunt* β. Vgl. Meusel JB 20, 241.

clauderet] st. *circumcluderet* vgl. Quint. 4, 2, 25 *Pompeius qui propter aliquam gratiam iudicium militibus armatis clauserat.*

configeret] Vgl. Suet. div. Jul. 68 *cohors .. paene omnis confixa multitudine hostilium sagittarum.*

1 LX. Caesaris autem acies hoc modo fuit conlocata, ut ab
2 sinistro eius cornu ordiar et ad dextrum perveniam. Habuit
legionem VIIII et *X* in sinistro cornu, *XXV*. XXVIII. XIII. XIIII.
XXVIIII. XXVI in media acie. *ipsum autem* dextrum cornu. ⟨In⟩
secund*a* autem aci*e* *fere in earum* legionum part*em* cohortium

60. 1 *Cesaris* U. *conlocata* ϱVSW; *clata* T. *ut* πϱW; *aut* S. 2 *ordinar* π. *et ad dextrum* ϱS²; *et* πS¹, *ad dextrum et* W. 3 ·*IX*· (nā) *et VIII*· ϱW, *VIIII*· *VIII* πS. *XXV* Nipperdey; *XXX* β. *XXVIII* πϱS, *XXIX* W. 4 *XXVIIII* U¹F, *XXVIII* πU²SW. *acie* ϱVSW, *aciẹ̆ fere* T. *In secunda autem acie* RSchn.; *secundam autem aciem* πϱW, *secundam aciem* S. 5 *partem* L; *parte* β.

60, 1. Cäsar hatte nach Einlauf der beiden nachgeschickten Transportflotten 10 Legionen zur Verfügung, deren Nummern, bis auf eine, in diesem Kapitel angegeben sind. Fünf Legionen bestanden aus Veteranen: V VIIII X XIII XIIII, fünf aus Rekruten XXVI XXVIII XXVIIII XXX und eine, deren Nummer fehlt, Stoffel, II 295, nennt sie Nr. XXV. Dieselbe Nummer hatte Nipperdey für die XXX in Anspruch genommen, weil diese Legion bereits 49 v. Chr. ausgehoben ist (B. Alex. 53, 5) und also 46 v. Chr. nicht mehr als Rekrutenlegion bezeichnet werden konnte. Nimmt man diese ansprechende Vermutung Nipperdeys an, so bleibt die Nummer der fünften Rekrutenlegion im dunkeln; jedenfalls war es nicht Nr. XXVII, worauf die anderen Ziffern hinzudeuten scheinen, denn diese wird bereits 48 v. Chr. erwähnt. Vgl. 3, 34, 2 *L. Cassium Longinum cum legione tironum, quae appellabatur XXVII atque equitibus CC in Thessaliam ire . . . iussit.*

2. *legionem VIIII et X.*] Vor derartigen Aufzählungen steht im B. Afr. *legio* immer im Singular: 34, 4; 35, 4; 52, 5; 53, 1; 62, 1; 81, 1 *legione X. VIIII. que dextro cornu,* XIII. *et* XIIII. *sinistro oppositis.* Dasselbe gilt für Cäsar und die andern Fortsetzer: II 23, 1 *legionis VIIII. et X. milites;* BG VIII 8, 3 *ut legio VII., VIII., VIIII. ante omnia irent impedimenta;* B. Alex. 53, 5 *legionem XXX et XXI paucis mensibus in Italia scriptas* u. 57, 3 *legio XXX et XXI;* B. Hisp. 30, 7 *III et V legio* (D²δ, in β fehlt *legio*). Vgl. Pollio bei Cic. ad fam. 10, 33, 4 *Ventidium quoque se cum legione VII. VIII. VIIII. coniunxisse* und dazu Schmalz, Sprachgebrauch des Asinius Pollio 1882 p. 84.

Die sehr genauen Angaben des Verfassers über Cäsars Aufstellung sind durch die Überlieferung verderbt worden. Was auf den rechten Flügel gestellt wurde, wissen wir nicht; denn Nipperdeys Versuch p. 217, diese Stelle zu emendieren, ist kritisch bedenklich und, militärisch betrachtet, unhaltbar. Viel besser ist die von Turpin de Crissé (Commentaires de César, Amsterdam 1787) aufgestellte Meinung, der sich Stoffel II p. 132 angeschlossen hat, daß nur vier Legionen im Zentrum gestanden hätten und zwei von den sechs im Texte genannten dem rechten Flügel zuzuweisen seien. Es ist aber auch möglich, daß die Nummer der fehlenden (zehnten) Legion in *ipsum* steckt, wonach etwa zu lesen wäre: *XX. tenuit* (st. *ipsū autem*) *dextrum cornu;* denn daß eine ganze Legion zur Deckung der

conlocaverat, praeterea *ex tironum* adiecerat paucas. Tertiam 3
autem aciem in sinistrum suum cornu contulerat et usque ad
aciei suae medi*ae* legionem porrexerat et ita conlocarat, uti si-
nist*rum* cornu ⟨esset⟩ triplex. Id eo consilio fecerat, quod 4
suum dextrum latus munitionibus adiuvabatur, sinistrum autem,
equitatus hostium multitudini uti resisti posset, laborabat, eo-
demque suum omnem equitatum contulerat et, quod ei parum 5
confidebat, praesidio his equitibus legionem v *miserat* levemque
armaturam inter equites interposuerat. Sagittarios varie passimque locis certis maximeque in cornibus conlocaverat.

6 *tyronum* V. *Tertiam autem* ϱVSW; *au*$\bar{\text{t}}$ *ad* τ*τιᾱ* T. 7 *suum cornu* ϱTW; *suum corn*ū S, *cornu suum* V. *contulerat* S; *contulerant* πϱW. 8 *mediae* RSchn.; *mediam* β. *conlocarat* ϱW; *collocaverat* πS. *sinistrum* L; *sinistri sui* β. 9 *cornu* ϱW; *cornus* πS. *esset* L; fehlt β. *Id eo* ϱVSW; *ido* T. *quod* W; *ut* πϱS. 11 *uti* ϱTW; *ut* V, fehlt S. *resisti* πϱW; *resistere* S. *laborabat* W; *laborat* πϱ (*labor*ꝯ T[1]) fehlt S. 12 *omnem* fehlt F. *equitat*ę (u übergeschrieben) T, *equitum* S. 13 *praesidii* W. *is* T, *iis* S. *miserat* RSchn.; *praemiserat* β. 15 *locisq̧* T.

Lager und Waffenplätze verwendet sei, ist keineswegs sicher und bei Cäsars Minderzahl sogar unwahrscheinlich.

Über dies zweite Treffen geben die verstümmelten Worte der Überlieferung gar keine brauchbare Auskunft. Ich halte auch die bisher unbeanstandeten Worte **ex tironum** für fehlerhaft und habe darum Oudendorps Vermutung *veteranarum* st. *fere in earum* ablehnen müssen. Nur *in secunda .. acie ..* st. *secundam .. aciem* ist durch *conlocaverat* gesichert, aber damit nichts weiter gewonnen.

3. *contulerat*] *conferre legionem, equitatum in* u. dgl. heißt ʻeinen Truppenteil aus seiner gewohnten oder bisherigen Stellung an einen anderen Platz schiebenʼ. In diesem Sinne steht *conferre* im folgenden Satze *eodemque suum omnem equitatum contulerat.* Vgl. B. Alex. 39, 2 *Deiotari legiones in mediam aciem contulit* und Liv. 7, 15, 4 *dictator .. signa in laevum cornu confert.* Cäsar sagt dafür *eoicere* III 24, 1 *auxiliis in mediam aciem coniectis.*

ad aciei suae mediae legionem] bis zur l i n k e n Legion seines Zentrumsʼ, wie der Zusammenhang zeigt; es kann aber auch die Nummer hinter *legionem*, also *XXV*, ausgefallen sein. Die überlieferte Lesart *mediam legionem* mutet dem Leser ein unnützes Rechenexempel zu, wo doch der Verf. nur die Legionsnummer anzugeben brauchte, um ohne weiteres verstanden zu werden. Übrigens verbieten die folgenden Worte *ut s i n i s t r u m suum c o r n u esset triplex* die dreifache Aufstellung auch auf einen Teil des Zentrums auszudehnen.

5. *praesidio .. misit*] = 77,1 *Marcium Crispum tribunum cum cohorte .. praesidio Thabenam mittit.* Vgl. 3, 75, 1 *his una legio missa praesidio est;* VI 8, 5 *paucis turmis praesidio ad impedimenta missis* (Meusel st. *dimissis*).

inter .. interposuerat] = 13, 1; 20, 1. Gewöhnlich steht bei *interponere der Dativ* (Köhler p. 440),

LXI. Sic utrorumque exercitus instructi non plus passuum ccc interiecto spatio, quod forsitan ante id tempus acciderit numquam, quin dimicaretur, a mane usque ad horam x diei persti-
2 terunt. Iamque Caesar cum exercitum intra munitiones suas reducere coepisset, subito universus equitatus ulterior Numidarum Gaetulorumque sine frenis ab dextra parte se movere propiusque Caesaris castra, quae erant in colle, se conferre coepit, frenatus autem Labieni eques in loco permanere legionesque
3 *de*tinere: cum subito pars equitatus Caesaris cum levi armatura

rū
61. 1 *abutroque* U. *pass* ρT, *passum* SW, *passuū* V. 2 *spacio* FV. 3 *decimā* V. *diei* ρSW; *die* π. 4 *Cesar* U. *cum* Oudendorp; *dum* β. 5 *cepisset* FV. 6 *ad dextrā* (*dexterā* πW) *partē* β. 6. 7 *propius* F. 7 *Cesaris* U. *castris* W¹. *que* F. *se* U. *cepit* πF. 8 *frenati . . . equites* W. *leḡnesq.* T. 9 *detinere* Nipperdey; *distinere* ρT²SW, *destinere* T¹, *destinare* V. *Cesaris* ρ fehlt W.

aber bei *intericere* findet sich *inter* öfters. Vgl. VII 80, 3 *Galli inter equites raros sagittarios . . intericcerant;* Cic. Phil. 12, 18 *inter has personas me interiectum.*

varie passimque] Die lokale Bedeutung von *varie*, die hier durch die Verbindung mit *passim* gefordert wird, läßt sich sonst nicht nachweisen.

61, 1. *utrorumque*] d. h. des Cäsar und Scipio. Vgl. 28, 1 *dum haec ad Ruspinam ab utrisque ducibus administrantur*; 29, 1; 53, 1; 61, 8; 81, 1. Der Singular steht nur: 25, 4 *utraque re* und 59, 1 *exercitus utriusque.* So steht der Plural von *uterque* (s. Nipperdey zu Nep. Timoleon 2, 2) bei Sallust, Livius und Nepos öfters und ist auch bei Cicero vereinzelt nachzuweisen, z. B. p. Lig. 36 *cum utrisque his dederis* d. h. 'diesen beiden Brüdern'.

passuum CCC]. Wenn diese Zahl richtig (= 450 m) überliefert ist, so befindet sich unser Verfasser im Irrtum. Denn kurz vor der Kapitulation am Segre waren die feindlichen Heere nur etwa 700 Fuß (200 m) voneinander (1, 82, 4) und blieben bis zum Sonnenuntergang stehen, ohne zu kämpfen. S. Stoffel I S. 71.

perstiterunt] Vgl. Liv. 44, 33, 10 *armati omnes . . diem totum perstabant.*

2. *ulterior*] s. 59, 5 *fere interiecto non minus mille passuum spatio.*

sine frenis] = 19, 4; 48, 1. Vergil hat dafür ein Adjektivum: *infrenus* Aen. 4, 41 *Numidae infreni; infrenis* Aen. 10, 750 *infrenis equi.* Liv. 21, 44, 1 *equites frenatos infrenatosque* steht eine Neubildung, die aber keinen Anklang gefunden hat, weil *infrenatus* auch 'aufgezäumt' (Liv. 37, 20, 4) heißen kann.

ad dextram partem] weist auf 59, 5 zurück und bezieht sich also auf den rechten Flügel des Feindes. Der hier in πW überlieferten Form *dexteram* stehen alle (18) Stellen gegenüber, wo sämtliche Handschriften die kürzere Form haben. Vgl. Meusel I 881.

detinere] 'festhalten', damit die Legionen nicht den Numidern und Gätulern sich entgegenwerfen könnten; Stoffel II 133 'la cavalerie avec brides restait à sa place pour tenir les légions en échec'. Vgl.

contra Gaetulos iniussu ac temere longius progressi paludemque
transgressi multitudinem hostium pauci sustinere non potuerunt
levique armatura deserta pulsi convulneratique uno equite amisso, 4
multis equis sauciis, levis armaturae XXVII occisis ad suos refuge-
runt. Quo secundo equestri proelio facto Scipio laetus in castra 5
nocte copias reduxit. Quod proprium gaudium bellantibus For-
tuna tribuere non decrevit: namque postero die Caesar cum 6
partem equitatus sui frumentandi gratia Leptim misisset, in itinere
praedatores equites Numidas Gaetulosque ex improviso adorti
circiter C partim occiderunt, partim vivorum *sunt potiti*. Caesar 7
interim cotidie legiones in campum deducere atque opus facere
vallumque et fossam per medium campum ducere adversariorum-
que excursionibus *ita* officere non intermittit. Scipio item mu- 8
nitiones contra facere et, ne iugo a Caesare excluderetur, adpro-
perare. Ita duces utrique et in operibus occupati erant et nihilo
minus equestribus proeliis inter se cotidie dimicabant.

10 *iniussi* FV. *ac* ϱTSW; *et* V. *progressi longius* V. 11 *transgressi* ϱVSW, *pgressi* T. 12 *deserta* Nipperdey; *deserti ac* ϱT²VSW, *deserta ac* T¹. 13 *multis* πSW; *multisq;* ϱ. *saucii* V. 14 *in castra lęt'* T¹. 15 *propium* FVSW. *gaudium* alte Ausg.; *claudium* β. *fortuna bellantibus* W¹. 16 *die* fehlt ϱ. 17 *partem* δ; *parte* β. *frumentandi gratia* S, fehlt πϱW. *misisset* Clarkius; *misit* β.
i
18 *numedias* T, *numidos* V. *getulosque* πϱ. 19 *centum* ϱVSW. *sunt potiti* L; *potiti sunt* β. 20 *legnes* T. 21 *deducere* V. 22 *ita* Davisius; *iter* β. *item* ϱTSW; *aut* V. 23 *ne* T; *ni* ϱVS, *in* W. *cesare* F. *adpperare* F, *approperare* V. 24 *Ita* πϱW, *Ita ut* S. *erant* U²FW, *essent* VS, *eēnt* U¹T. 25 *ęquestrib'* V. *cotidie* fehlt V.

3, 75, 4 *consecutus equitatus novissimos proelio detinebat;* 2, 17, 3 *Caesarem ad Massiliam detineri.*

3. *paludemque*] s. 58, 5.

4. *pulsi convulneratique*] Vgl. 52, 3 *eos convulneratos usque in castra regia reppulerunt.*

5. *proprium*] 'dauernd'. Cic. de imp. 48 *quod ut illi proprium ac perpetuum sit;* Nonius p. 361 *proprium: diuturnum.*

6. *frumentandi* gratia] Gewöhnlich heißt *frumentari* 'Getreide vom Acker oder aus den Scheunen der Landleute holen', hier empfingen es die Reiter aus dem Magazin zu Leptis. Vgl. Sall. Jug. 56, 3 *Marium ex itinere frumentatum cum paucis cohortibus Siccam missum.*

praedatores] ist sonst als Adjektivum nicht zu belegen, aber dieser Gebrauch ist ja bei allen Substantiven auf *-tor* ganz gewöhnlich.

sunt potiti] Diese Stellung wendet der Verf. an: 2, 4; 11, 3; 19, 4; 23, 1; 26, 4 *est;* 24, 3; 39, 3; 50, 4; 83, 4; 85, 9 *sunt.*

8. *adproperare*] erg. *munitiones.* Vgl. Liv. 4, 9, 13 *coeptumque opus adeo adproperatum est.*

1 **LXII.** Interim Varus classem, quam antea Uticae hiemis
gratia subduxerat, cognito legionis x et VIIII ex Sicilia adventu
celeriter deducit ibique Gaetulis remigibus epibatisque complet
insidiandique gratia ab Utica progressus Hadrumetum cum LV
2 navibus pervenit. Cuius adventus inscius Caesar L. Cispium cum
classe XXVII navium ad Thapsum versus in stationem praesidii
gratia commeatus sui mittit itemque *Q.* Aquilam cum XIII navibus longis ⟨ad⟩ Hadrumetum eadem de causa prae*sidio* mittit.
3 Cispius, quo erat missus, celeriter pervenit; at Aquila tempestate
iactatus promunturium superare non potuit atque angulum quendam tutum a tempestate nactus cum classe se longius a conspectu
4 removit. Reliqua classis in salo ad Leptim egressis remigibus
passimque in litore vagantibus, par*tim* in oppid*um* victus sui
5 mercandi gratia progressis vacua a defensoribus stabat. Quibus
rebus Varus ex perfuga cognitis occasionem nactus vigilia se-

62. 1 *hyemis* π. 2 *X et VIIII* Wölfflin; *VII & VIIII* π, *VII. et VIII* ϱSW. *excilia* W. 3 *getulis* πϱ. *c̄plet* V. 4 *insidiantiq* T. *adrymetum* ϱ, *hadrimetum* π, *ad adrymetum* S¹, *hadrymetum* S². *LII* S¹, *LV* S². 5 *adventu* S. *l.* V; *lucium* ϱTSW. *scipiũ* V. 6 *XXIIII* V, *VII* W¹. *praesidiis* ϱ. 7 *comeatus* V. *Q.* D²; *quintum* δ, *quintium* πϱW, *quinti.* V S. 8 ⟨*ad*⟩ Wölfflin. *de* fehlt V. *praesidio mittit* RSchn.; *praemittit* β. 9 *scipius* V. *at Aquila* ϱW; *aquila* ST, *aquilonis* V. 10 *promunturium* ϱ; *promuncturium* W, *promuntoriũ* TS, *promunctoriũ* V. 11 *se* fehlt π. *c̄spectu* V; *prospectu* ϱTSW. 12 *leptĩ* πϱ. *egressi* ϱT, *egressa* W. 13 *litore* S, *littore* FV, *litoris* U, *littoris* TW. *partim* L; *parum* β. *oppidum* L; *oppido* β. 14 *progressus* ϱTW. 15 *occansionem* S.

62, 1 *adventu*] d. h. 'von ihrem Herannahen', wie *adventus* auch 34, 2 zu verstehen ist. Die Erzählung greift auf Kap. 53 zurück. — Stoffel II 296 weist die Änderung Nipperdeys *legionis XIII et XIIII* ebenfalls ab und will mit ϱSW lesen *VII et VIII*, die aber im B. Africanum nicht verwendet worden sind.

2. *ad Thapsum versus*] 'in der Richtung auf Thapsus', denn die Stadt und der Hafen waren in den Händen der Pompejaner. Vgl. 28, 1; 67, 1.

Q. Aquilam] wird nur im B. Afr. genannt.

ad Hadrumetum] Auch Hadrumetum mit seinem Hafen hatten die Feinde inne.

praesidio mittit] s. zu 60, 4.

promunturium] Zwischen Leptis und Hadrumetum springt, ziemlich in der Mitte, die Halbinsel von Ruspina ins Meer.

a conspectu] 'aus dem Gesichtskreise'. Vgl. Liv. 25, 16, 14 *locum . . a conspectu amotum.*

4. *Reliqua classis*] Nach Abzug der obengenannten vierzig Schiffe kann die bei Leptis ankernde Flotte nicht mehr stark gewesen sein.

cunda Hadrumeto ex cothone egressus primo mane Leptim cum universa classe vectus naves onerarias, quae longius a portu in salo stabant, incendit et *quinqueremes* duas [vacuas a defensoribus] nullo repugnante cepit.

LXIII. Caesar interim celeriter per nuntios in castris, cum 1
opera circumiret, certior factus, quae aberant a portu milia passuum VI, equo admisso omissis omnibus rebus celeriter pervenit
Leptim ibique hortatur, omnes ut se naves consequerentur; 2

16 *hadrimeto* πϱ, *adrymeto* S. *cothone* alte Ausg.; *coitione* ϱTW, *cohitione* V, *cottione* S. *leptī* ϱT. *primo mane leptim cum* W; *cum primo mane leptim* ϱTS, *cum* — 17 *vectus* fehlt V. 17 *que* F. *a portu in salo* W; *a portū salo* UT, *a portu salo* F, *ad portu salo* V, *a portu* S. 18 *quinqueremes* RSchn.; *penteres* S, *penteremes* ϱW, *pentemeres* T, *pentymeres* V. [*vacuas a defensoribus*] RSchn. 19 *cep̄* T, *coepit* S, *cepit nullo repugnante* V.
63. 2 *circuiret* V. *mil.* ϱTSW, *mille* V. 2.3 *pass.* ϱTSW, *passus* V. 3 *equo* πϱW, *eo quod* S. 4 *hortatur* F²V; *ortatur* T, *oratur* UF¹, *moratur* SW.

5. *ex cothone*] 'Kothon' ist ein semitisches Wort und heißt 'der kleine'. Damit bezeichnete man ursprünglich den inneren Hafen von Karthago, später aber alle künstlich ausgehobenen Häfen. Vgl. Paulus, Fest. p. 37, 9 M. *cothones appellantur portus in mari interiore arte et manu facti.*

primo mane] findet sich außer bei Columella 12, 1, 3 bei Martial 3, 36, 3 *ut primo te semper mane salutem* und Justin 1, 10, 4 *ut die statuta omnes equos ante regiam primo mane perducerent.*

cum universa classe] Vgl. 63, 2 *Varus cum universa classe .. fugere contendit.*

quinqueremes] Gegen die griechische Form *penteres*, die hier in S überliefert ist und worauf die anderen Handschriften zu deuten scheinen, wird widerlegt durch 63, 3 *quinqueremi* β und B. Alex. 13, 4; 5; 16, 6; 46, 6. BC. 3, 100, 2; 101, 6; 111, 3. *quadriremis*: B. Alex. 11, 4; 13, 4; 5; 25, 6; 46, 1; 5; BC 3, 24, 2; 3. *triremis*: s. Anm. zu 44, 2. *biremis* B. Alex. 16, 6; BC 3, 40, 4. Die hybride Form *penteremis*, die hier in πϱW, B. Alex. 47, 2 in β steht, ist eine willkürliche Änderung der Abschreiber der ursprünglichen Überlieferung *Vremis*, wie sie B. Alex. 13, 5 in U und V noch erhalten ist und für B. Alex. 25, 5 und BC 3, 111, 3 bestimmt vorausgesetzt werden muß. Sicher griechisch ist von allen Schiffsbezeichnungen bei Cäsar und den Fortsetzern nur *dicrota* B. Alex. 47, 2.

vacuas a defensoribus] steht im Widerspruche mit 63, 3 *recuperata quinqueremi cum suis omnibus epibatis*, ist also wohl nur irrtümlich aus dem vorigen Satze wiederholt.

63, 1. *quae*] bezieht sich auf das letztgenannte Substantivum *opera*. Diese Schanzarbeiten lagen nach Stoffels Karte (pl. 20) 9 km (= 6 m. p.) vom Meere entfernt.

2. *omnes ut*] Vgl. 88, 6 *cohortatur, omnes ut portae aperirentur*; 37, 1 *speculatores apparitoresque omnes ut sibi praesto essent.*

ipse post*quam* parvulum navigiolum conscendit, in cursu Aquilam
multitudine navium perterritum atque trepidantem nactus ho-
3 stium classem sequi coepit. Interim Varus celeritate Caesaris
audaciaque commotus cum universa classe conversis navibus Ha-
4 drumetum versus fugere contendit. Quem Caesar in milibus
passuum IIII consecutus recuperata quinqueremi cum suis omni-
bus epibatis atque etiam hostium custodibus CXXX in ea nave
captis triremem hostium proximam, quae in repugnando erat
5 commorata, onustam remigum epibatarumque cepit. Reliquae
naves hostium promunturium superarunt atque Hadrumetum in
6 cothonem se universae contulerunt. Caesar eodem vento pro-
munturium superare non potuit atque in salo in ancoris *eo die et*

5 *postquam* RSchn.; *Postea* ρ', *postea* V, *p. a* TW, *p. a.* S. *navigium* W¹. 6 *pertritum* W. 6. 7 *hostium multitudinē classē* T. 7 *cepit* FV. 8 *audatiaq.* T. 9. 10 *mille passib'* V. 10 *consequutus* F. *reciperata* ρT. *qnq. remges* T. 11 *etiam* fehlt V. *naves* T. 12 *tyrrem̄* T. 13 *cep.* T. 14 *promuntorium* TS, *promuncturium* W, *promunctorium* V. 15 *chotonem* ρ, *chothonem* π SW. *promunturium* S, *promuntorium* ρT², *promunctoriū* VW. 16 *anchoris* β. *eo die et nocte* RSchn.; *eadem nocte* πρW, *ea* S.

navigiolum] st. *navicula* (23, 1; 44, 1) steht nur noch bei Lentulus, Cic. ad fam. 12, 15, 2 *singulis cum navigiolis.*

in cursu] 'unterwegs'. Vgl. Cic. off. 3, 50 *si . . navesque in cursu frumento onustas . . viderit.*

3. *Hadrumetum versus*] = 7, 3 *Uticam versus;* 87, 1.

4. *in milibus passuum IIII*] 'in einer Entfernung von noch nicht 4 Meilen'. In zeitlichem Sinne findet sich *in* = 'innerhalb' bei Cicero ad Att. 6, 3, 5 *Pompeio in sex mensibus promissa* (*talenta*) *CC*; in örtlicher Bedeutung nirgends sonst. — Die Entfernung zwischen Leptis und dem Vorgebirge von Ruspina beträgt in der Luftlinie etwa 6 m. p.

onustam] mit dem Gen. steht bei Plautus Aul. 611 *aulam onustam auri* und bei Tacitus ann. 15, 12 *magna vis camelorum onusta frumenti,* neben Tac. ann. 2, 41 *currus quinque liberis onustus;* wie denn auch im B. Afr. zweimal der Abl. sich findet: 65, 2 *magno numero frumenti onustos*; 93, 1 *pecunia onustus.*

6. *eo die et nocte*] Der Überfall des Varus erfolgte beim ersten Morgengrauen (62, 5 *primo mane*), Cäsar erhielt davon in seinem nur 9 km entfernten Lager schleunigst Nachricht, jagte spornstreichs ans Meer (63, 1 *equo admisso*), nahm sofort die Verfolgung auf und holte den Feind ein, ehe er 6 km zurückgelegt hatte (63, 3 *in milibus passuum IIII*). Somit war noch ein Teil des Tages übrig, als Cäsar durch den einschlagenden Wind gezwungen wurde, südlich von Ruspina vor Anker zu gehen. Die Überlieferung *eadem nocte* πρW enthält einen handgreiflichen Fehler, der durch *ea nocte* S verdeckt worden ist.

nocte commoratus prima luce ⟨ad⟩ Hadrumetum accedit ibique navibus onerariis, quae erant extra cothonem, incensis omnibusque reliquis *navigiis* aut sub*mersis* aut in cothonem compulsis paulisper commoratus, si forte vellent classe dimicare, rursus se recepit in castra.

1 LXIIII. In ea nave captus est P. Vestrius, eques Romanus, 1
et P. Ligarius Afranianus, quem Caesar in Hispania cum reliquis dimiserat, et postea se ad Pompeium contulerat, inde ex proelio effugerat in Africamque ad Varum venerat; quem ob periurium

17 *commemoratus* S. ⟨*ad*⟩ RSchn. *accidit* TV¹. 18 *honerariis* ϱ. *chothonē* π. 19 *navigiis* RSchn.; *ab iis* US, *ab is* T, *aliis* FW, *ab his* V. *submersis* RSchn.; *subductis* β. *chothonem* π. *cōpulis* V.

64. 1 *eques Romanus*; *eq̄r* ϱ, *eqr* TS, Lücke V¹, *eques Rom.* V². 2 *P . . . Ligarius* V. *Hispaniam* S. 3 *exfugerat* W, *effugeret* S. 4. 5 *ob periurium perfidiamque* ϱW; *opperi* (*operi* V) *urtū perfidiam* π, *ob periurii perfidiam* S.

accedit] 'fährt zu Schiffe heran', *postquam* ⟨*ad*⟩ *Hadrumetum accessit.* Vgl. V 8, 5 *accessum est ad Britanniam omnibus navibus meridiano fere tempore*; Liv. 22, 37, 1 *ab Hierone classis cum magno commeatu accessit.*

submersis] Neben *deprimere navem* 'in den Grund bohren' findet sich auch *demergere* B. Alex. 25, 5 *cum . . Euphranor . . quadriremem hostium perforasset ac demersisset*; und *submergere* 'zum Sinken bringen' 3, 39, 2 *faucibusque portus navem onerariam submersam obiecit.* Daß dieser Sinn hinter dem verderbten *subductis* stecken muß, beweist das folgende *aut in cothonem compulsis* 'oder in den Hafen gejagt hatte' (vgl. 1, 58, 4 *partem navium deprimunt, nonnullas cum hominibus capiunt, reliquas in portum compellunt*). Das logische Subjekt des zweiten abl. abs. ist also auch Cäsar, was wegen des zweiten Fehlers *ab iis* (s. o.) von den Herausgebern nicht bemerkt worden ist.

64, 1. *In ea nave*] geht auf 63, 3 zurück, wo dieselben Worte gebraucht sind. — P. Vestrius und P. Ligarius sind nicht weiter bekannt.

Afranianus] Die Pompejaner bei Ilerda heißen auch bei Cäsar 1, 78, 1 *Afraniani*, wie denn auch sonst öfters Afranius allein als Befehlshaber daselbst genannt wird (Plut. Caes. 36; Dio 41, 20, 4; 22, 1). Vermutlich mußte Petreius, der gewesene Prätor, hinter dem Konsular zurückstehen.

et . . contulerat] Das Relativum *qui* muß aus *quem* ergänzt werden, wie 97, 3 *quorum . . bona Juba diripuerat et . . receperant.* Vgl. Sall. Jug. 101, 5 *quos Volux . . adduxerat neque in priore pugna . . adfuerant.* BG I 45, 2 *quibus populus Romanus ignovisset neque in provinciam redegisset neque stipendium imposuisset.*

ex proelio effugerat] Vgl. 87, 1 *qui ex proelio fugerant;* 91, 1 *ut ex proelio fugerat.*

in Africamque] Der Verf. hängt *que* nie an eine einsilbige Präposition: 92, 4 *ab eoque*; 93, 3 *ab suisque;* 90, 2 *de vitaque;* 97, 1 *ex regnoque;* 71, 2 *in eosque.* Vgl. dagegen 55, 1: *contraque regem.* Bei Cäsar finden sich: *deque, ex-*

perfidiamque Caesar iussit necari. P. Vestrio autem, quod eius frater Romae pecuniam imperatam numeraverat, et quod ipse suam causam probaverat Caesari, se a Nasidi*i* classe captum, cum ad necem duceretur, beneficio Vari esse servatum, postea sibi facultatem nullam datam transeundi, ignovit.

1 LXV. Est in Africa consuetudo incolarum, ut in agris et in omnibus fere villis sub terra specus frumenti condendi gratia clam habeant atque id propter bella maxime hostiumque subitum
2 adventum praeparent. Qua de re Caesar per indicem certior factus tertia vigilia legiones duas cum equitatu mittit a castris suis milia passuum x atque inde magno numero frumenti onustos
3 recipit in castra. Quibus rebus cognitis Labienus progressus a

5 *Vestrio* W; *vestriū* πϱS. 7 *Caesari se a* S²; *cesaris* β. *nasidi* β. 8 *benefitio* UTS. 9 *nullam f. acultatem* V. *transeundi* fehlt W. *ignovit* ϱSW; *ignoravit* π.
65. 1 *in* fehlt S. 3 *clam* ϱW; *flā* T, *flām* S, fehlt V. 4 *praeparant* RSchn.; *praeparent* β. 5 *tercia* ϱV. *equitatum* S. *a castris* S; (69, 1; 80, 3); *ab castris* πϱW. 6 *mille* V. *passus* VS. 7 *recepit* V. *pgressis* π.

que, inque, perque s. Meusel Lex. II p. 1319.

2. *quod .. numeraverat*] Es handelt sich vermutlich um ein Lösegeld, bis zu dessen Zahlung Vestrius in Haft bleiben mußte. Mir ist aber kein Beispiel bekannt, daß Cäsar sich die Begnadigung eines Pompejaners hätte abkaufen lassen. — *Nasidii*] L. Nasidius hatte 49 v. Chr. den Massiliensern mit siebzehn Schiffen Hilfe gebracht (BC 2, 3 ff.), war aber dann in der Seeschlacht gegen D. Brutus davongefahren und hatte auf der Insel Sulci, dicht bei Sardinien, Aufnahme gefunden. — Wann P. Vestrius in seine Hände gefallen ist, läßt sich nicht ermitteln; wir wissen nur, daß Nasidius schon 47 n. Chr. Flottenführer in Afrika war aus Cic. ad Att. 11, 17, 3 *quid in Africa fiat, scire velim. Dicitur enim per Nasidium emissus esse* (*L. Terentius*).

a—classe] Vgl. 44, 2 *a classe Vari est capta;* 96, 2 *a qua* (*classe*) .. *deprimuntur;* 96, 2 *pauciora a compluribus* (*navigiis*) *circumventa navigia.* Vgl. Meusel Lex. I 33 und Liv. 22, 11, 6 *naves .. a classe Punica .. captas.*

beneficio Vari] Varus unterschied sich darin von den meisten seiner Pompejaner, daß er durch Milde und Versprechungen die Gegner auf seine Seite zu ziehen suchte. Vgl. 44, 2; BC 2, 44, 2.

65, 1. *specus*] ist bei Klassikern sehr selten: BC 3, 49, 4 ist sehr zweifelhaft. Cic. Att. 15, 26, 4 hat *specus* die Bedeutung 'Kanal' wie B. Al. 5, 1; 6, 1. 'Höhle' heißt es bei Liv. 1, 56, 10 *ex infimo specu.* Zur Sache vgl. Varro r. rust. 1, 57, 2 *quidam granaria habent sub terris speluncas, quas vocant σειρούς, ut in Cappadocia; alii puteos, ut in agro Carthaginiensi.* Stoffel II 135 'coutume conservée jusqu' à nos jours'.

2. *milia passuum X*] 15 km OSO. von Cäsars Lager liegt das fruchtbare Land am See von Moknine. Stoffel pl. 20.

suis castris milia passuum VII per iugum et collem, per quem
Caesar pridie iter fecerat, ibi castra duarum legionum facit atque 4
ipse cotidie existimans Caesarem eadem saepe frumentandi gratia
commeaturum cum magno equitatu levique armatura insidiaturus
locis idoneis considit.

LXVI. Caesar interim de insidiis Labieni ex perfugis cer- 1
tior factus paucos dies *ibi* commoratus, dum hostes cotidiano
instituto saepe idem faciendo in neglegentiam adducerentur,
subito mane imperat porta decumana legiones se *III* veteranas
cum parte equitatus sequi atque equitibus praemissis neque opi- 2
nantes insidiatores *subito* in convallibus latentes lev*is* arma-
tur*ae* concidit circiter D, reliquos in fugam turpissimam co*icit*.
Interim Labienus cum universo equitatu fugientibus suis sup- 3
petias occurrit. Cuius vim multitudinis cum equites pauci Cae-
sariani iam sustinere non possent, Caesar instructas legiones
hostium copiis ostendit. Quo facto perterrito Labieno ac retar-
dato suos equites recepit incolumes. Postero die Iuba Numidas 4
eos, qui loco amisso fuga se receperant in castra, in cruce omnes
suffixit.

LXVII. Caesar interim quoniam inopia frumenti preme- 1
batur, copias omnes in castra conducit atque praesidio Lepti,

10 [*saepe*] Wölfflin[1]. 11 *locis idoneis insidiaturus* V. 12 *considit* S; *-sidet* T, *consedit* ϱVW.
66. 1 *interim* vor *certior* T. *cercior* V. 2 *commoraturus* V. *cottidiano* UVS, vgl. XXI, Z. 4. 3 neglegentia (*negligentia* F) ϱ. 4 *de porta cumana* V. *III* Nipperdey p. 219; *VIII* U, *octo* πFSW. 6 *levis armaturae* Wölfflin; *levi armatura* β. 7 *coicit* RSchn.; *coniecit* β. 8. 9 *subpetias* V. 10 *iam* ϱW; *tam* S, *cū* π. 12 *incolomes* V. 13 *oms* V.
67. 1. 2 *premebantur* T. 2 *concludit* W. *lepte* S.

3. *per iugum et collem*] über den Höhenzug ö. von Uzitta, auf dem Cäsars Hauptlager stand.

4. *eadem*] Liv. 5, 46, 3 *eadem revertens.* — *insidiaturus*] Vgl. 25, 4 *aditurus*] Von andern Schriftstellern wendet zuerst Livius das Part. Fut. in finalem Sinne an, z. B. 21, 32, 5 *Italiam defensurus.*

66, 1. *ibi*] hat keinen Sinn, weshalb es Nipperdey p. 3 streichen wollte; aber *commoratus*, wofür Np. *moratus* vorschlägt, ist ohne Bedenken.

cotidiano instituto] Der bloße Abl. wie Cic. p. Mur. 1 *more institutoque maiorum.*

2. *subito*] Das zweimalige *subito* ist höchst auffallend; im zweiten steckt gewiß ein Partizipium, dessen Sinn Dübner durch *subito⟨adortus⟩* getroffen hat.

4. *loco amisso*] Sall. Iug. 52, 4 *amisso loco Numidae fusi fugatique.* — *in cruce .. suffixit*] Vgl. Hor. sat. 1, 2, 80 *siquis eum servum . . . in cruce suffigat.* Cicero sagt z. B. in Pison. 42 *cruci suffixos.*

67, 1. *in castra*] d.h. *maxima* 51, 2. *praesidio . . relicto*] Cäsar hatte

Ruspinae, Achullae relicto, Cisp*i*o Aquilaeque classe tradita, ut alter Hadrumetum, alter Thapsum mari obsiderent, ipse castris incensis quarta noctis vigilia acie instructa impedimentis in sinistra parte conlocatis ex eo loco proficiscitur et pervenit ad oppidum Aggar, quod a Gaetulis saepe antea oppugnatum sum-
2 maque vi per ipsos oppidanos erat defensum. Ibi in campo castris unis positis ipse frumentatum circum villas cum parte exercitus profectus magno invento hordei, olei, vini, fici numero,

3 *achillae β.* *Cispio* = 62, 6; *Cispo β.* 5 *nocta* S. 6 *collocatis* UV. *venit* W. 7 *antea sepe* V. 9 *unis* fehlt W. 10 *profectus exercitus* S. *profectus cum parte exercitus* F. *invento* W; *iumto* πρS. *hordei* ρVS (W?) *ordei* T. *vini olei* V.

bisher die Küstenstädte durch seine Stellung zwischen dem Meere und dem Feinde gedeckt und deshalb die genannten Orte unter schwacher Bedeckung lassen können; jetzt aber mußte er deren Besatzung verstärken, weil nach seinem Abzuge die Feinde den Weg nach dem Meere offen hatten und in ihren Bewegungen nunmehr freier geworden waren.

alter Hadrumetum] d. h. 'der letztere nach 62, 2 *Aquilam . . ad Hadrumetum . . mittit.* Ob das erste *alter* in solcher Verbindung auf das zuerst oder zuletzt stehende Nomen zu beziehen ist, kann immer nur der Zusammenhang der betreffenden Stelle lehren. Vgl. Cic. ad fam. 7, 3, 4 neben Tusc. 1, 91 *cum mors nec ad vivos pertineat nec ad mortuos. Alteri nulli sunt, alteros non attinget.*

obsiderent] In der Regel folgt bei solcher Zweiteilung des Subjektes das Prädikat im Singular, aber die Ausnahmen sind nicht selten. Vgl. BG VII 39, 2 *alter pro Convictolitave, alter pro Coto . . pugnaverant (pugnaverat β).* Bei Livius steht 9, 39, 5 *cum vir virum legisset* neben 10, 38, 12 *ut vir virum legerent.*

castris incensis] Stoffel II 136: 'pour mieux dérober la direction de sa marche'. Derselbe Ausdruck kehrt zweimal im B. Hisp. wieder (sonst nirgends bei den römischen Historikern, wie es scheint), wo sich gar kein Grund für einen heimlichen Abzug ermitteln läßt: Hisp. 7, 1 *Insequenti nocte castra sua incendit Pompeius;* 10, 3 *Ea nocte Pompeius castra sua incendit.* Deshalb glaube ich eher, daß die Lager angezündet wurden, damit nicht dem Feinde ein fertiges Nest überlassen bliebe. Bei dem Mangel an Holz, und wohl auch an Rasen, in Afrika war es gewiß eine schwere und zeitraubende Arbeit, ein neues Lager aufzurichten.

in sinistra parte] Der Weg nach Aggar führte nicht weit von der Küste hin, und das Heer konnte also nur von rechts her angegriffen werden.

castris unis positis] kann nicht richtig sein, da ein Lager für ein Heer durchaus die Regel ist und der Gegensatz zu den drei Lagern der Feinde (§ 3) doch nicht vorausgenommen werden kann.

Aggar] Stoffel vermutete diesen Ort südl. v. Leptis und Daux hat ihn 4 km von Leptis aufgefunden: Bäder, dicke Mauern, zwei starke Kastelle usw. zeigen, daß der jetzt fast verschwundene Ort ehemals ein fester Waffenplatz war.

2. *hordei*] Marquardt, Das Privatleben der Römer S. 398: 'Gerste wird zwar gegessen, aber als zu

pauco tritici, atque recreato exercitu redit in castra. Scipio in- 3
terim cognito Caesaris discessu cum universis copiis per iugum Caesarem subsequi coepit atque ab eius castris milia passuum VI longe trinis castris dispertitis copiis consedit.

LXVIII. Oppidum erat Zeta, quod aberat *ab* Scipione milia 1
passuum *XII*, ad eius regionem et partem castrorum *locatum*, a Caesare autem diversum ac remotum, quod *aberat* ab eo longe milia passuum *XVII*. Huc Scipio legiones duas frumentandi
gratia misit. Quod postquam Caesar ex perfuga cognovit, castris 2
ex campo in collem ac tutiora loca *conlatis* atque ibi praesidio relicto ipse quarta vigilia egressus praeter hostium castra profi-

11 *paucū* πS. *red* T. 13 *subsequi per iugum Caesarem* W[1]. *cepit* FV, *cēp* T. 14 *consedit* ϱVSW; *cseđ* T.
68. 1 *ab* RSchn.; a *β*. 2 *XII* Stoffel II 296; *X β*. *locatum* RSchn.; *conlocatum β*. 2 *aberat* RSchn.; *erat β*. 4 *XVII* Stoffel II 296; *XVIII* ϱVSW, *XVIII* T. 6 *conlatis* Lipsius; *conlocatis β*.

wenig nahrhaft, namentlich für Arbeitsleute und Soldaten betrachtet'. Vgl. Galen. VI p. 507 *ἀλλ' οὗτοι γε νῦν τὸ Ῥωμαίων στρατιωτικὸν ἀλφίτοις* (Gerstenmehl) *χρῆται, κατεγνωκὸς αὐτῶν ἀσθένειαν· ὀλίγην γὰρ τροφὴν δίδωσιν τῷ σώματι.* Um ungehorsame Truppenteile zu strafen, gab man ihnen Gerste statt Weizen Polyb. 6, 38, 3 *τοῖς δὲ λοιποῖς τὸ μέτρημα κριθὰς δοὺς ἀντὶ πυρῶν.*

pauco] st. *parvo* steht bei Vitruv 1, 1, 6 *pauca manu;* Hyg. fab. 194 *post paucum tempus;* Gellius 9, 4, 5 u. 20, 1, 31 *pauco aere* u. Späteren. Es muß aber auch schon früher oft angewendet sein, weil Cornificius 4, 45 den Ausdruck '*uti pauco sermone*' als einen Mißbrauch (*abusio*) rügt.

tritici] Der Mangel am gewöhnlichen Brotgetreide wurde von den Soldaten bitter empfunden.

3. *per iugum*] Die Pompejaner zogen nach Tegea (j. Ben Hassan), um Cäsar von dem inneren Lande abzuschließen. Die drei Lager wurden über der Stadt auf dem Rücken des Höhenzuges, der von N. nach S. sich ausdehnt, aufgeschlagen, 9 km von Cäsars Standpunkte. — *trinis castris*] Genauer berichtet Plutarch Caes. 53 *Σκηπίων καταλιπὼν χωρὶς μὲν Ἀφράνιον, χωρὶς δὲ Ἰόβαν δι' ὀλίγου στρατοπεδεύοντας.*

68, 1. *Zeta* hat man nach den Angaben des Textes westlich von den beiderseitigen Lagern zu suchen; und es ist Daux gelungen, 18 km von den pompejanischen Lagern in Bourdjine die Reste einer alten römischen Ansiedelung aufzufinden (Trümmer von Marmorsäulen und mächtigen Mauern, Mühlsteine vom Vesuv oder Ätna, Topfscherben, Lampen u. dgl.). Danach müssen im Texte die Zahlen X in XII und XVIII in XVII geändert werden (Stoffel II 281 u. 296).

locatum] 'gelegne'. Vgl. 36, 4 *castellum . . loco munito locatum.*

2. *castris . . conlatis*] 'nachdem er sein Lager . . verlegt hatte'. Vgl. Liv. 2, 30, 10 *hostem ad conferenda propius castra dimicandumque acie excitavit;* BC. 3, 79, 3.

ac tutiora loca] erläutert die Angabe *in collem:* 'und also auf einen gesicherteren Platz'.

3 ciscitur cum copiis et oppido potitur. Legiones Scipionis comperit longius in agris frumentari et, cum eo contendere conaretur, animadvertit copias hostium his legionibus occurrere sup-
4 petias. Quae res eius impetum retardavit. Itaque capto C. *biotio* Regino, equite Romano, Scipionis familiarissimo, qui ei oppido praeerat, et P. Atrio, equite Romano de conventu Uticensi, et camelis XXII reg*ii*s *ab*ductis, praesidio ibi cum Oppio legato relicto ipse se recipere coepit ad castra.

1 LXVIIII. Cum iam non longe a castris Scipionis abesset, quae *eum* necesse erat praetergredi, Labienus Afraniusque cum omni equitatu levique armatura ex insidiis adorti agmini eius
2 extremo se offerunt atque ex collibus *proximis* exsistunt. Quod postquam Caesar animum advertit, equitibus suis hostium *III*

8 *oppido* ϱVW; *oppidū* TS. 9 *eo* πUSW; *eo us* F. 10 *is* T. 10. 11 *suppecias* T. 12 *biotio* ϱSW, *inocio* π, *regino inocio* V. *eq. ro* S, *eq̄ pr̄o* πϱW. *ei* ϱTSW, *eius* V. 13 *eq̄ R̄o* ϱTSW, *eq pro* V. 14 *regiis* RSchn.; *regis* β. *abductis* Jurinius; *adductis* β. *oppio* FU^2S; *oppido* πU^1W.

69. 2 *eum* $D^2\delta$; *cum* ϱSW, *tum* π. *affranisque* W. 4 *proximis* RSchn.; *primis* β. 5 *Caesar* fehlt V. *III* πϱW, *vi* S.

4. **biotio*] Die Verbesserung muß auf die Überlieferung in ϱSW, nicht auf π fußen, weshalb Nipperdeys *Minucio* abzulehnen ist; dagegen spricht auch *Regino*, denn dieser (überhaupt seltene) Beiname findet sich nirgends in der gens Minucia. Vgl. Cic. ad Att. 10, 12, 1 *Reginus totus erat noster*.

camelis] Die Kamele waren in Ägypten und ganz Afrika vordem unbekannt, hier werden sie zum ersten Male genannt, offenbar ein kostbarer Besitz des reichen Königs. 'Im 4. Jahrhundert fordern die römischen Generale bereits von den Städten der Tripolis Tausende von Kamelen für den Transport des Wassers und der Lebensmittel, bevor sie den Zug in die Wüste antreten'. Mommsen R G V[3] 654.

regiis] Um des Königs Eigentum zu bezeichnen, braucht der Verf. stets das Adjektivum: 8, 4; 5; 19, 3; 23, 1; 48, 3; 52, 3; 56, 3; 77, 1; 85, 4; 91, 2; 97, 1. 92, 3 *regiis* πSW *regio* ϱ. Danach sind 48, 2; 58, 2; 68, 4 zu berichtigen, wo überall die Verwechselung zwischen *regiis* und *regis* nahelag.

P. Atrio] wird später begnadigt 89, 5, sonst unbekannt — *ad castra* 'in der Richtung auf' sein Lager.

L. Afranius (Konsul 60 v. Chr.) war mit Labienus zusammen nach Afrika entflohen. S. Anm. zu 13, 1.

69, 1. *se offerunt*] 'sich entgegenwerfen'. Vgl. BG IIII 12, 6 *incitato equo se hostibus obtulit*.

agmini . . . extremo] sagt der Verf. immer (= II 11, 4; 1, 64, 1), nie *agmen novissimum*; aber 18, 2 *novissimos*.

exsistunt] = 7, 6 *ex collibus* 'von den Hügeln her' wie § 4 *ex proximis collibus erumpunt*.

2. III] Der von allen Herausgebern aufgenommene Dativus *vi* hat an der Überlieferung eine nur schwache Stütze und ist zu ver-

oppositis sarcinas legionarios in acervum iubet comportare atque
celeriter signa hostibus inferre. Quod postquam coeptum est 3
fieri, primo impetu legionum equitatus et levis armatura hostium
nullo negotio loco pulsa et deiecta est de colle. Cum iam Caesar 4
existimasset hostes pulsos deterritosque finem lacessendi facturos
et iter inceptum pergere coepisset, iterum celeriter ex proximis
collibus erumpunt atque eadem ratione, qua ante dixi, in Caesaris legionarios impetum faciunt Numidae levisque armaturae
mirabili velocitate praediti, qui inter equites pugnabant et una
pariterque cum equitibus accurrere et refugere consuerant. Cum 5
hoc saepius facerent et proficiscentes Iulianos insequerentur,

6 *sarcinas* fehlt S. *legionarias* V. *acerbum* πS. 7 *inferri* T. 8 *legionum* ϱW; *legion̄* T, *legions* V, *legionis* S. 9 *deiecta* ϱW; *defecta* πS. 10 *existimaret* T¹. *lacescendi* S. 11 *celeriter* fehlt V. 12 *ration̄e* S. *quae* W. 13 *legiones* V. 15 *consuerant* RSchn.; *consueverant* β.

werfen, weil diese Form, außer CIL V 837 *vi divinae sacrum* nicht nachzuweisen ist. Der Zusammenhang deutet auf *equitatui* oder *multitudini*, aber eine sichere Heilung ist überhaupt ausgeschlossen.

in acervum] Vgl. Liv. 8, 11, 11 *sarcinis utrimque in acervum conlectis*. Cäsar sagt: VII 18, 4 *sarcinas conferri*; I 24, 3 *sarcinas in unum locum conferri*.

3. *coeptum est fieri*] = 78, 4; Liv. B. 25, 34, 13 *fuga ... fieri coeptum est*. Klassisch ist beim Deponens nur das Aktivum z. B. Cic. Brut. 106 *plura fieri iudicia coeperunt*.

4. *pergere iter*] Vgl. Sall. Jug. 79, 5 *maturavere iter pergere*. — *eadem ratione qua ante dixi*] Vgl. 41, 3 *in eo loco quo commemoravi*. Bei Cicero z. B. ad. Att. 10, 8, 7 *nos confirmamus illo augurio quo diximus*; BG. 5, 2, 2 *eius generis, cuius supra demonstravimus*. Fröhlich S. 51.

una pariterque] ist pleonastisch wie Ter. Heaut. 907 *mecum una simul*.

accurrere] heißt gew. 'zu Hilfe eilen', hat aber auch 74, 2 feindlichen Sinn *Jubam .. ad oppidum accucurrisse*.

5. *Julianos*] heißen Cäsars Anhänger nur im B. Afr. (7 mal), daneben *Caesariani* (9 mal) wie B. Alex. 59, 1 und Hisp. 34, 1. Bei Cäsar finden sich beide Bezeichnungen nicht. Bei Antonius s. Cic. Phil. 13, 31 und Suet. Caes. 75 steht *Juliani*.

eadem .. qua] Der Verf. verbindet *idem* mit *qui*: 69, 4; 20, 1; mit *atque* 37, 5 *eodem uti vestitu atque ipse uteretur*; mit *cum* 83, 4 *in eodem cornu cum elephantis*.

consuerant] Daß hier gegen β die zusammengezogene Form einzusetzen ist, beweisen die anderen Stellen: 35, 1 *consuesset* β (*consuerect* S); 41, 2 *consuerat* ϱTS *consueverat* VW; 77, 1 *consuessent* ϱTSW *consuevissent* V; 78, 1 *consuerat* πSW *consueverat* ϱ; 78, 5 *consuerat* UTSW *consueverat* FV. Nach Meusel JB 20, 237 sind auch bei Cäsar überall die zusammengezogenen Formen von *consuescere* einzusetzen, während für alle anderen Verba die vollere Form gilt. Vgl. Anm. zu 6, 7 u. 19, 3

refugerent *in*stantes, propius non accederent et singulari genere pugnae uterentur eosque iaculis convulnerare satis esse existimarent, Caesar intellexit nihil aliud eos conari, nisi ut se cogerent castra eo loco ponere, ubi omnino aquae nihil esset, ut exercitus eius ieiunus, qui a quarta vigilia usque ad horam x diei nihil gustasset, ac iumenta siti perirent.

1 LXX. Cum iam ad solis occasum esset, et non totos c passus in horis IIII esset progressus, equitatu suo propter equorum interitum ⟨ab⟩ extremo agmine remoto legiones in vicem ad ex-
2 tremum agmen evocabat. Ita vim hostium placide leniterque
3 procedens per legionarium militem commodius sustinebat. Interim equitum Numidarum copiae dextra sinistraque per colles

17 *et refugerent* S. *instantes* cod. Scalig.; *stantes* β. 18 *iaculisque eos* F. *nisi* πUSW; *n* (i übergeschr.) F. 20 *aqua* S. 21 *à quarta* πϱS; *quarta* W.
70. 2 *in horam IIII* T. *esse W*. 3 ⟨*ab*⟩ Kraner ed. 1860. p. LXI. 6. *equitatum* S.

nihil aliud eos conari, nisi ut] Vgl. Cic. p. Rosc. Am. 13 *quid aliud hoc iudicio temptatur, nisi ut id fieri liceat.*

eius] st. *suus* s. 33, 1. Fröhlich S. 48.

siti] auch die vorangehenden Ausdrücke können auf den Durst bezogen werden; vgl. Cic. Fam. 7, 26, 1 *ita ieiunus ut ne aquam quidem gustarim.*

70, 1. *ad solis occasum*] 'um die Zeit des Sonnenunterganges'. Vgl. V 8, 2 *ad solis occasum (solis occasus) naves solvit.* 1, 3, 1 *misso ad vesperum senatu.*

et non] (vgl. Nipperdey zu Tac. ann. 1, 38 *et nihil ausos*), um *non* noch enger mit *totos* zu verknüpfen. Vgl. 5, 1 *et . . non satis*; 32, 2 (= 32, 3) *et . . non intermittit*; 54, 6 *et . . non amplius*; 58, 1 *et . . non longe*; 78, 4 (= 81, 1) *et nihilo minus.*

totos] 'ganze 100 Schritte'. Vgl. Ter. Eun. 276 *sex totos hos menses.*

in horis IIII] 'im Verlauf von' Vgl. Cic. Att. 6, 3, 5 *Pompeio in sex mensibus promissa CC (talenta).*

propter equorum interitum] = 71, 2.

⟨*ab*⟩] Vgl. 54, 4 *ab exercitu meo te removeo*; 62, 3 *se longius a conspectu removit.*

in vicem] deutet Wölfflin nach VIII 6, 4 *in vicem legionibus expeditionum onus iniungebat* mit 'unam post alteram' und ebenso Stoffel II 138 'et la (l'arrière-garde) remplaça par des legions, *qui durent alterner* pour soutenir la retraite'. Da zu einer steten Ablösung der zur Nachhut abkommandierten Legionen kein Grund vorliegt, so ist diese Stelle vielmehr zu erklären nach Livius 44, 26, 3 *(peditum) in vicem prolapsorum equitum vacuos capientium ad pugnam equos* d. h. also 'an stelle der zurückgezogenen Reiter'. Vgl. VII 85, 5 *defatigatis in vicem integri succedunt*, was Eichler richtig mit 'zur Ablösung' wiedergibt.

2. *placide*] 'gemächlich'. Vgl. VI 8, 2 *placide progrediebatur.*

3. *equitum Numidarum copiae*] 'Abteilungen von numidischen Reitern'. Vgl. 11, 3; 2, 40, 3 *copias equitum peditumque*; B. Hisp. 25, 2 *equitum copiae.*

praecurrere coronaeque in modum cingere multitudine sua Cae-
saris copias, pars agmen extremum insequi. Caesaris interim 4
non amplius III aut IIII milites veterani si se convertissent et pila
viribus contorta in Numidas *confertos* coniecissent, amplius duum
milium numero ad unum terga vertebant ac rursus ad aciem
passim conversis equis se colligebant atque *interiecto* spatio con-
sequebantur et iacula in legionarios coiciebant. Ita Caesar modo 5
procedendo modo resistendo tardius itinere confecto noctis hora
prima omnes suos ad unum in ca*stra* incolumes sauciis X factis
reduxit. Labienus circiter CCC amissis, multis vulneratis ac defessis 6
instando omnibus ad suos se recepit. Scipio interim legiones 7
productas cum elephantis, quos ante castra in acie terroris gratia
in conspectu Caesaris conlocaverat, reducit in castra.

7 *praecurre* W. *coronamque* πS. 8 *extremum agmen* F. *interim* ϱVSW; *autem* T. 10 *confertos* RSchn.; *infestos* ϱVW, *infectos* T, *infertos* S. *duo* S. 11 *numerum* S. 12 *conversi se quisq*; *colligebant* V. *interiecto* RSchn.; *in* β. 13 *coniecebant* V. 15 *omnis* ϱ *om̄is* T, *oms* V. *castra Vascosanus*; *castris* β. *incolomes* V. 16 *ac* ϱW; ·*c*· πS. 17 *se* fehlt W.

coronaeque in modum] Vgl. 50, 1 *speluncae in modum*; Liv. 25, 11, 1 *in paene insulae modum*. Krebs Antibarbarus II 86.

4. *si se convertissent*] 'so oft sie sich umwandten'. Der Konjunktiv steht bei *si*, wenn es iterative Bedeutung hat, auch 3, 110, 4 *si quis a domino prehenderetur, consensu militum eripiebatur*. Sall. Jug 58, 4 *sin Numidae propius accessissent, ibi vero virtutem ostendere.*

pila viribus contorta] 16, 3. Veget. 1, 14 *armorum doctor attendit, ut magnis viribus hastile contorqueat (tiro)*; Quintil. 9, 4, 8 *hastam speciosissime contortam.*

5. *ad unum*] Cic. ad Quint. fr. 3, 2, 2 *consurrexit senatus cum clamore ad unum* st. *ad unum omnes*. Vgl. 3, 6, 3 *omnibus navibus ad unam incolumibus*; 3, 14, 3 *ad unum interfecit.*

ad aciem] gehört zu *conversis*, nicht zu *colligebant* wie die Ausleger gemeint haben; denn der Ausdruck *se colligere ad aciem* 'sie sammelten sich zu einer Schlachtreihe' ist bedenklich, und außerdem bilden die schwärmenden Numider keine Schlachtreihe (*acies*).

noctis hora prima] Censorinus sagt 23, 6 *in horas XII divisum esse diem noctemque vulgo notum est*, trotzdem werden Nachtstunden sehr selten erwähnt. Vgl. Cic. p. R. Am. 19 *post horam primam noctis*; BG VIII 35, 3 *hora noctis circiter X.*

incolumes] 'lebend' d. h. ohne Verlust an Toten; Verwundungen sind damit nicht ausgegeschlossen. Vgl. IIII 15, 3 *nostri ad unum omnes incolumes perpaucis vulneratis.*

sauciis . . factis] Der Ausdruck findet sich auch bei Cic. p. Tullio 55 *ex quorum numero saucius factus est nemo.*

1 **LXXI.** Caesar contra eiusmodi hostium genera copias suas non ut imperator exercitum veteranum victoremque maximis rebus gestis, sed ut lanista tirones gladiatores condocefacere *et*
2 quot pedes se reciperent ab hoste et quemadmodum obversi adversariis et in quantulo spatio resisterent, modo procurrerent modo recederent comminarenturque impetum, ac *prope* quo loco
3 et quemadmodum tela mitterent, praecipere. Mirifice enim hostium levis armatura anxium exercitum nostrum atque sollicitum habebat, quia et equites deterrebat proelium inire propter equorum interitum, quod eos iaculis interficiebat, et legionarium mi-
4 litem defatigabat propter velocitatem: gravis enim armaturae miles simulatque ab iis insectatus constiterat in eosque impetum fecerat, illi veloci cursu periculum facile vitabant.

1 **LXXII.** Quibus ex rebus Caesar vehementer commovebatur, *quod quotienscumque proelium* erat commissum, equitatu suo sine legionario milite hostium equitatui levique armaturae eorum nullo
2 modo par esse poterat. Sollicitabatur autem his rebus, quod nondum legiones hostium cognoverat, et quonam modo sustinere se

71. 2 *victoremque* ϱTSW; *victorē* V. 3 *condocefacere et* RSchn.; *condocefaceret* β. 4 *quot* W; *qđ* ϱT, *quod* VS. 4. 5 *adversariis* Aldus; *adversarios* β. 6 *communicarenturque* S. 7 *praecipere* cod. Reg. Lond., *praeciperet* ϱTSW, *praecepit* V. 8 *nostrum* πϱS, *vestrum* W. 9 *quia* UVSW, *qe* FT. *detrebat* W. 10 *legionarū* U. 11 *armatura* π. 12 *similatq. atq.* S. *ab iis* ϱT; *ab his* SW, *alius* V. 13 *periculum* πϱS; *proelium* W.

72. 2 *quod quotienscumque proelium* Wölfflin; *quodcumque proelium quotiens* β. *equitatū suū* T[1], fehlt V. 3 *legionarios milites* T, *legionariis militibus* V. *levisque* T. 5 *hostium legiones* S. *quonam* ϱTSW; *q̄m* V. *se* fehlt VS.

71,1. *eiusmodi — genera*] s. 23, 1.
tirones gladiatores] Adjektivisch steht *tiro* auch 16, 1 *miles tiro*; Cic. Phil. 11, 39 *tirones milites*.

2. *obversus*] kommt hier zuerst in Prosa vor, danach bei Livius 6, 7, 3 *obversus in aciem*.

comminarenturque impetum] Liv. z. B. 31, 26, 6 *comminanda oppugnatione*. Gewöhnlich steht *minari*.

prope] ist unverständlich.

3. *anxium — habebat*] 'in Angst halten' Vgl. Tac. ann. 2, 65 *nihil aeque Tiberium anxium habebat*.

nostrum] Im B. Afr. begegnet *noster* (= *Caesarianus*) nur hier.

4. *insectatus*] in passivem Sinne findet sich sonst nirgends in der Prosa. Vgl. 93, 3 *aspernari*. Plaut. Capt. 593 *hic nos insectabit lapidibus* u. Brix zu Mil. Glor. 172.

72, 1. *Quibus ex rebus*] s. 46, 4.

2. *sustinere se*] 'sich halten'. Vgl. II 6, 4 *nisi subsidium sibi submittatur, sese diutius sustinere non posse*. Die Verbindung mit *a* ist sonst nicht nachzuweisen, erklärt sich aber leicht aus *defendere a* u. ä.

posset ab eorum equitatu levique armatura, quae erat mirifica, si legiones quoque accessissent. Accedebat etiam haec causa, quod 3
elephantorum magnitudo multitudoque animos militum detinebat in terrore. Cui rei tamen invenerat remedium: namque elephan- 4
tos *ex* Italia transportari iusserat, quos et miles nosset speciemque et virtutem bestiae cognosceret, et cui parti corporis eius telum facile adigi posset, ornatusque ac loricatus cum esset elephans, quae pars corporis eius sine tegmine nuda relinqueretur, ut eo tela coicerentur; praeterea ut iumenta bestiarum odorem, 5
stridorem, speciem consuetudine capt*a earum* non reformidarent. Quibus ex rebus largiter erat consecutus: nam et milites bestias 6
manibus pertractabant earumque tardidatem cognoscebant, equi-

6 *armature* S. *erat* VW; *erant* ϱTS. 8 *militum animos* S. 9 *in trore* W. *rei* ϱ; *uni rei* πSW. 10 *ex Italia* Ciacconius; *in italiam* β. *quos* ϱSW; *qđ* T, *quot* V. *nosset* ϱTSW; *nos* V. 12 *telum* — 13 *eius* fehlt V. *ornatusque* S; *onerotusque* ϱTW. 12. 13 *elephas* W. 13 *tegimine* ϱ; *tegumine* T, *tegmine* VSW. 14 *tala* S. *propterea* S. 15 *stridoremque* T¹. *consutune* F. *capta earum* Ciacconius; *capta* cod. Norvic.; *capturum* πϱW, *captarum* S. *reformidarent* S, *reformidare* ϱTVW.

quae erat] bezieht sich auch auf *equitatus*.

3. *detinebat in terrore*] Vgl. Suet. Nero 52 *quo diutius in admiratione sui detineret*.

4. *elephantos ex Italia*] Die obige Konjektur wird bestätigt durch Dio Cassius 43, 4, 1 *Καῖσαρ ἐκ τῆς Ἰταλίας ἐλέφαντας μεταπέμπεται, οὐχ ὡς καὶ ἀξιόμαχόν τι δι' αὐτῶν δράσων, οὐδὲ γὰρ πολλοὶ ἦσαν, ἀλλ' ἵνα οἱ ἵπποι πρός τε τὴν ὄψιν καὶ πρὸς τὴν φωνὴν αὐτῶν ἐκμελετήσωσιν οὐδὲν ἔτι τοὺς τῶν πολεμίων φοβεῖσθαι.*

nosset] Von den Perfektis auf *ovi* braucht Cäsar nur die volleren Formen (Meusel JB 20, 239).

virtutem] 'ihre Eigenschaften' vgl. Cic. de leg. 1, 45 *nec arboris, nec equi virtus, quae dicitur (in quo abutimur nomine)*.

cui parti] Die am meisten verwundbare Stelle des Elefanten bezeichnet Liv. 21, 55, 11 *aversos sub caudis, qua maxime molli cute vulnera accipiunt, fodiebant*.

ornatus] Vgl. 86, 1 *elephantos LXIIII ornatos*; Nep. Hannibal 3, 4 *ut ea elephantus ornatus ire posset*.

elephans] s. 84, 1; 2; 4.

consuetudine capta] Der Ausdruck *consuetudinem capere* findet sich Cic. off. 1, 59 *et consuetudo exercitatioque capienda*, was freilich, aber nur aus sachlichen Gründen, angefochten wird; vgl. Ovid. ars am. 2, 346.

odorem stridoremque] Vgl. Florus 1, 13, 8 *(elephantorum) cum magnitudine tum deformitate et novo odore simul ac stridore consternati equi*.

6. *largiter erat consecutus*] Vgl. I 18, 6 *(Dumnorigem) neque solum domi, sed etiam apud finitimas civitates largiter posse*.

tesque in eos pila praepilata coiciebant, atque in consuetudinem
equos patientia bestiarum adduxer*ant*.

1 LXXIII. Ob has causas, quas supra commemoravi, sollici-
tabatur Caesar tardiorque et consideratior erat factus et ex pri-
2 stina bellandi consuetudine celeritateque excesserat. Neque mirum:
copias enim habebat in Gallia bellare consuetas locis campestri-
bus et contra Gallos, homines apertos minimeque insidiosos, qui
3 per virtutem, non per dolum dimicare consuerunt; tum autem
erat ei laborandum, ut consuefaceret milites hostium dolos, insi-
dias, artificia cognoscere, et quid sequi, quid vitare conveniret.
4 Itaque, quo haec celerius conciperent, dabat operam, ut legiones
non uno loco contineret, sed per causam frumentandi huc atque

18 *in* fehlt T. 19 *adduxerant* RSchn.; *adduxerat* β.
73. 3 *nec* W. 8 *cognoscere et* alte Ausg.; *cognosceret* U, *cognoscerent* πS, *cognoscere* FW. *quod* V. *quid* F; *qđ* UT, *quod* VSW. 9 *quo* ϱSW; *quod* π. *dabat* ϱW; *dabant* πS.

praepilata] Vgl. Liv. 26, 51, 4 (*legiones*) *praepilatisque missilibus iaculati sunt*. *Pila* (σφαῖρα) war eine Kugel aus Kork oder Leder, die an der Spitze der Waffe befestigt wurde, wie es heute noch beim Bajonetfechten üblich ist.

73,1 *ex .. consuetudine .. excesserat*] 'von seiner Gewohnheit abweichen' heißt sonst *discedere a* (B. Hisp. 29, 7; Cic. p. Font. 12); *recedere a* (Cic. p. Quint. 67; Quint. 10, 1, 44). Bei Livius 37, 54, 9 steht: *ne .. decederetis instituto vestro*.

2. *neque mirum*] 26, 6.

in Gallia] Von den fünf Veteranenlegionen V. VIIII. X. XIII. XIIII., die am Afrikanischen Kriege teilnahmen, wird die fünfte in BG nicht genannt.

bellare consuetus] Krebs, Antibarbarus^6 I 313 warnt vor *consuetus* mit dem Infinitiv, das allerdings nur noch durch B. Hisp. 25, 2 *consueti insequi* und Pacuvius bei Cic. Tusc. 2, 49 *consuetus in armis aevom agere* belegt werden kann. Aber das gleichwertige Kompositum *adsuetus* steht oft mit dem Infinitiv bei Livius (z. B. 2, 6, 4) und Curtius; das Simplex Livius 5, 43, 8 *abstinere suetus ante talibus conciliis*. Vgl. u. Anmerkung zu *consuefaceret*.

homines apertos] Napoleon sagt II 31, auf Strabo IIII p. 162 gestützt, ebenso: 'Les Gaulois étaient d'un caractère franc et ouvert', was natürlich nicht ausschließt, daß sie im Kriege, wo alle Vorteile gelten, gelegentlich einmal sich in den Hinterhalt steckten (Wölfflin hat die einschlägigen Stellen aus BG zu unserer Stelle angemerkt).

3. *consuefaceret*] mit Infinitiv wie Sall. Jug. 80, 2 *multitudinem.. consuefacit ordines habere*. Bei Cäsar *adsuefacere* IIII 2, 3 *eosque eodem remanere vestigio adsuefecerunt*.

dolos] Die Numider, und Afrikaner überhaupt, hatten einen schlimmen Ruf, sie galten als treulos, betrügerisch und hinterlistig. Vgl 10, 3 *insidiosae nationis*; Sall. Jug. 46, 3 *genus Numidarum infidum*. Salvianus de gubern. dei 7, 15, 64 *Afri fallacissimi, fraudulentissimi, perfidissimi*.

conciperent] 'begreifen' hat gewöhnlich den Zusatz *mente* oder *animo* bei sich.

uno loco] Vgl. VII 10, 1 *si .. uno*

illuc rapsaret, ideo quod hostium copias ab se suisque vestigium
non discessuras existimabat. *Itaque* post diem tertium productis 5
accuratius suis copiis sicut instruxerat, propter hostium castra
praetergressus aequo loco invitat ad dimicandum. Postquam abhorrere eos videt, reducit sub vesperum legiones in castra.

LXXIIII. Legati interim ex oppido Vaga, quod finitimum 1
fuit Zetae, cuius Caesarem potitum esse demonstravimus, veniunt; petunt ⟨et⟩ obsecrant, ut sibi praesidium mittat: se res com- 2
plures, quae utiles bello sint, administraturos. Per id tempus 3

11 *rapsaret* W; *rapsare* ϱTS, *repsare* V. *ab ses* T¹, *abesse* V. *suisque* Landgraf Unt. S. 34; *suoque* FT²SW², *suosque* UT¹W¹, *suasque* V. *vestigium* Landgraf Unt. S. 34, *vestigio* β. 12 *discessuras* πSW², *discesseras* ϱW¹. *Itaque* Ciacconius; *atque* πFSW, *aque* U. 12. 13 *productis . . suis copiis* Clarkius; *productas . . . suas copias* β. 13 *sicut* SW; *sic̄* πϱ. *aciem* T¹, *hostium* T². 15 *eos abhorrere* S, *eos adhorrere* V.

74. 2 *zetae* S; *zeiae* πϱW. 3 ⟨*et*⟩ alte Ausg. 4 *itales* F.

loco legiones contineret, s. 78, 3. Daß die Iterativa bald mit *t*, bald mit *s* gebildet wurden, bezeugt auch Quintil. 1, 4, 14 *nam mertare et pultare dicebant.*

rapsaret] st. *raptaret.* Gellius 2, 6, 5 *qui fertur et rapsatur atque huc atque illuc distrahitur;* Orelli inscr. 4859 lin. 15 *rapsata.* — Zum Ausdruck vgl. Tac. Hist. 3, 22 *ut quisque globus capta (vexilla) ex hostibus huc vel illuc raptabat.* Liv. 2, 20, 7 *manipulos aliquot in primam aciem secum rapit.*

vestigium] 'keinen Fuß breit'. Vgl. Asinius bei Cic. ad. fam. 10, 31, 6 *nullum vestigium abs te discessurus sum;* Liv. 27, 4, 1 *negantis e republica esse vestigium abscedi ab Hannibale*; Cic. de nat. deor. 2, 49; p. Deiot. 42.

5. *propter — castra*] 37, 3.

invitat ad dimicandum] Dieser halbironische Ausdruck kehrt 75, 2 wieder, sonst nirgends. Cäsar sagt *evocare* V 58, 2; Cicero *provocare* Tusc. 4, 49; Livius 25, 18, 6 (vom Einzelkampfe).

postquam — vident] Sall. Jug. 76, 6 *postquam — vident — comportant.*

abhorrere] erg. *a proelio* aus *ad dimicandum*, vgl. 1, 85, 3 *a pace abhorruisse.* Ohne Zusatz: Cic. de or. 2, 54 *sin plane abhorrebit* 'wenn er gar keine Lust hat.'

74, 1 *Vaga*] Nach Stoffel II 281 das heutige Knaïs, 8 km v. Zeta (j. Burdjine) entfernt. Vgl. Plin. n. h. 5, 30 *(oppidum) Vagense aliud* d. h. nicht das bedeutendere *oppidum Vagense civium Romanorum* n. h. 5, 29.

demonstravimus] Der Verf. setzt bei Verweisungen auf früher Erwähntes teils den Plural (24, 1 *demonstravimus;* 55, 1 *docuimus*), teils den Singular (32, 1; 51, 6; 69, 4 *dixi*; 73, 1; 80, 3 *commemoravi.* Vgl. 7, 4 *ut arbitror;* 9, 2 *existimo*).

2. *petunt ⟨et⟩ obsecrant*] Die Einschaltung von *et* stützt sich auf 33, 1 *orare et petere* und 77, 1 *petunt orantque.*

administraturos] 'sie würden beschaffen'. Vgl. 81, 2 *reliquaque, quae ad oppugnationem pertinent, parant administrare;* 2, 15, 1 *Trebonius ea, quae sunt amissa, multo maiore militum studio administrare et reficere instituit.*

* deorum * voluntate studioque erga Caesarem transfuga suos cives facit certiores Iubam regem celeriter cum copiis suis, antequam Caesaris praesidium eo perveniret, ad oppidum accucurrisse atque advenientem multitudine circumdata eo potitum omnibusque eius oppidi incolis ad unum interfectis dedisse oppidum diripiendum delendumque militibus.

1 LXXV. Caesar interim lustrato exercitu a. d. XII Kal. April.
postero die productis universis copiis *progressus* ab suis castris
milia passuum V, a*b* Scipionis circiter duum milium interiecto
2 spatio, in acie constitit. Postquam satis *diu* adversarios ab se ad
3 dimicandum invitatos supersedere pugn*a* animadvertit, reducit
copias posteroque die castra movet atque *ita* ad oppidum Sarsuram, ubi Scipio Numidarum habuerat praesidium frumentumque
4 comportaverat, ire contendit. Quod ubi Labienus animadvertit,

5 *deorum* πFW, *dōr* U, *de eorum* S. *transfugas* π, *transfugae* S. 7. 8 *cucurrisse* V. 8 *adveniente* S.
75. 2 *progressus* cod. Norvic.; *processus* ρTSW, *procesus* V. *ab suis castris* TS; *a suis castris* VW, fehlt ρ. 3 *ab* (*Scipionis*) RSchn.; *a* β. *interiecto* S, *circumiecto* πρW. 4 *diu* Wölfflin; *diuque* β. *ad se* S. 5 *supersidere* W. *pugna* Davisius; *pugnae* β. 6 *ita* RSchn.; *it̄* ρSV, *iter* W, fehlt T.

3. *deorum*] ist sicherlich falsch; vermutlich steckt dahinter der Name des Stammes, dem der Überläufer angehörte.

voluntate studioque] Diese Synonyma sind öfters miteinander verbunden: Cic. p. Rabirio 8 *cum tanto studio C. Rabirius totius Apuliae, singulari voluntate Campaniae vicinitatis ornetur*; I 19, 2 *Diviciaci fratris summum in populum Romanum studium, summam in se voluntatem.*

advenientem] 'sofort'. Vgl. 89, 2 *id adveniens potitur*; 2, 32, 12 *quod classem hostium primo impetu adveniens profligaverim.*

multitudine circumdata] Der technische Ausdruck lautet *corona* s. zu 17, 1.

75, 1. *lustrato exercitu*] Die *lustratio* ist nicht eine bloße Parade, sondern hauptsächlich ein feierlicher Gottesdienst, der am Anfange eines Feldzuges, oder am Schlusse, oder auch vor der nahenden Entscheidungsschlacht abgehalten wurde. Die dabei üblichen Geschenke an die Soldaten (Brot und Geld) werden wohl dieses Mal, wie bei Oktavian vor der Schlacht bei Philippi (Plut. Brut. 39), recht dürftig ausgefallen sein.

duum milium] Die Entfernung der beiderseitigen Lager ist 67, 3 auf 6 m. p. angegeben.

2. *satis diu*] B. Alex. 14, 6 *satis diu .. est exspectatum*; Cic. Phil. 13, 10 *sed haec satis diu multumque defleta sunt.*

3. *Sarsuram*] lag (nach Stoffel II 281) auf der Spitze einer Anhöhe (125 m), 2—3 km vom arabischen Dorfe Bu Merdas, wo Daux Mauerreste von 3 m Dicke und andere Anzeigen einer antiken Stadt ausgegraben hat.

comportaverat] Hierzu ist *quo* aus *ubi* zu ergänzen.

cum equitatu levique armatura agmen eius extremum carpere coepit atque ita lixarum mercatorumque, qui plostris merces portabant, interceptis sarcinis addito animo propius audaciusque accedit ad legiones, quod existimabat milites sub onere ac sub sarcinis defatigatos pugnare non posse. Quae res Caesarem non 5 fefellerat: namque expeditos ex singulis legionibus trecenos milites esse iusserat. Itaque eos in equitatum Labieni immissos turmis suorum suppetias mittit. Tum Labienus conversis equis si- 6 gnorum conspectu perterritus turpissime fugere contendit. Multis 7 *eius* occisis, compluribus vulneratis milites legionarii ad sua se recipiunt signa atque iter inceptum ire coeperunt. Labienus per iugum summum collis dextrorsus procul subsequi non destitit.

LXXVI. Postquam Caesar ad oppidum Sarsuram venit, 1 inspectantibus adversariis interfecto praesidio Scipionis, cum suis auxilium ferre non auderent, fortiter repugnante P. Cornelio,

10 *plaustris* VW. *mesces* S. 12 *atq;* V. 14 *fefellit* U¹. *trecenos* Kübler nach 78, 5; *tricenos* β. 15 *labienni* F. *immissas* T¹. 17 *contendit fugere* S. 20 *destrorsus* V.
76. 1 *Sassuram* S (= Peutinger). *pervenit* V. 3 *p.*‿*evocato cornelio* W.

4. *lixarum mercatorumque*] 'Marketender und Händler' sind nicht voneinander zu trennen; denn die Marketender kauften den Soldaten ihre Beute ab oder tauschten sie gegen Ware um. Darum sind VI 37, 2 *qui sub vallo tenderent mercatores* auch *lixae*, und Liv. 39, 1 *itaque non lixa sequebatur* auch *mercatores* mitzuverstehen.

merces] 'Eßwaren' wie 1 36, 3 *reliquas merces* (außer *frumentum*) *commeatusque ad obsidionem urbis, si ⟨ita⟩ accidat, reservant.*

sub onere ac sub sarcinis] ist pleonastisch; Cäsar sagt dafür 1, 66, 2 *sub onere*, oder II 17, 2 *sub sarcinis.*

5. *turmis*] Daß gegen die feindlichen Reiter zunächst die eigene Reiterei abgeschickt worden war, hat der Verf., als selbstverständlich, nicht erwähnt.

suorum] = 18, 5 *turmasque suorum.*

6. *fugere contendit*] = 40, 2, 63, 2; 85, 4.

7. *compluribus*] = 78, 8 steht nicht für *pluribus* (Wölfflin¹), sondern heißt, ohne jeden Bezug auf *multis*, 'manche' d. h. 'ziemlich viele'. Vgl. B. Hisp. 9, 4 *multi sunt interfecti, complures capti* und 15, 4 *ceciderunt CXXIII, compluresque armis exuti, multi vulneribus adfecti.* BG VI 8, 7 *magno numero interfecto, compluribus captis.* Caecina bei Cic. ad fam. 6, 7, 3 *multa minui, multa sustuli, complura ne posui quidem.*

76,1. *adversariis*] Die Feinde waren Cäsar nachgerückt: 75,6 *Labienus . . . procul subsequi non destitit;* 76, 2 *Idem facit Scipio atque in antiqua castra copias reducit.*

evocato Scipionis, qui ibi praeerat, atque a multitudine circumvento interfectoque oppido potitur atque ibi frumento exercitui
2 dato postero die ad oppidum Thisdram pervenit; in quo Considius per id tempus fuerat cum grandi praesidio cohorteque sua
3 gladiatorum. Caesar oppidi natura perspecta *aquae* inopia ab oppugnatione eius deterritus protinus profectus circiter milia passuum IIII ad aquam facit castra atque inde quarto die egressus redit rursus ad ea castra, quae ad Aggar habuerat. Idem facit Scipio atque in antiqua castra copias reducit.

1 LXXVII. Thabenenses interim, qui sub dicione et potestate Iubae esse consuessent in extrema eius regni regione maritima locati, interfecto regio praesidio legatos ad Caesarem mittunt, rem *a se* gestam docent, petunt orantque, ut suis fortunis, ⟨de⟩ populo
2 Romano quod bene meriti esset, auxilium ferret. Caesar eorum consilio probato Marcium Crispum tribus cum cohortibus et sa-

4 *ibi erat* V. *atq; interfecto* V. 6 *ad* S; fehlt πϱW. *thysdram* SW. 8 *aquae* Lipsius; *atque* β. 9 *eius* fehlt V. *perterritus* V. 9. 10 *circiter in mil pūs* ‖ *s* S. 10 *quarto die* alte Ausg.; *quarta die* ϱVW, *quarta* T, *quarta vigilia* S. 11 *redit rursus* hinter *habuerat* W¹. *castra quae* ϱVW; *castra die que* T, *castra IIII die quae* S.

77. 2 *consuevissent* V. *marituma* T, *maturrima* S. 3 *praesidio regio* U. 4 *a se* Vascosanus; *male* β. ⟨*de*⟩ *populo Romano quod* RSchn.; $\bar{p}$. $\bar{r}$. *quod* ϱW, *p. r.* πS. 5 *ferre* S. 6 *tribus cum cohortibus* S; *tribunum cum cohorte* ϱW, *cum cohortibus tribus* T, *cum tribus cohortibus* V. *et* fehlt V.

evocato] Die *evocati* wurden oft zu Diensten verwendet, die sonst Offiziere zu verrichten pflegten. Vgl. Marquardt, Röm. Staatsverwaltung II² 389 A. 4.

3. *quarto die*] gehört nicht zu *egressus*, sondern zu *redit:* der ganze Streifzug dauerte vier Tage. Am 1. Tage nahm Cäsar Sarsura ein, am 2. marschierte er über Thisdra hinaus bis zur Wasserstelle, am 3. Tage begann er den Rückmarsch; aber erst am 4. Tage erreichte er Aggar wieder, das etwa 50 km von der Wasserstelle entfernt war. S. Stoffel II 296.

77, 1. *sub dicione et potestate*] Dieselben Synonyma stehen: Cic. Verr. 1, 97 *istum in sua postestate ac dicione tenuit;* BG. II 34 *civitates in dicionem potestatemque populi Romani esse redactas.*

qui .. consuessent] Konzessiv, 'obwohl sie doch seit langer Zeit'. Vgl. VI 36, 1 *Cicero, qui .. milites in castris continuisset* und R. Menge, Über das Relativum in der Sprache Cäsars. Prgr. Halle 1889, S. 27.

locati] 'ansässig'. Vgl. 36, 4 *castellum .. loco munito locatum* (= gelegen). Von Personen gebraucht *locare* Cicero de am. 40 *eo loco .. locati sumus* 'wir befinden uns auf einem Platze'. B. Alex. 67, 1 (Deiotarus) *in ea parte positus terrarum, quae nulla praesidia Caesaris habuisset.*

Crispum] Vgl. Cic. Phil. 11, 30 *a Q. Marcio Crispo proconsule.*

gittariis tormentisque compluribus praesidio Thabenam mittit.
Eodem tempore ex legionibus omnibus milites, qui aut morbo 3
impediti aut commeatu dato cum signis non potuerant ante trans-
ire in Africam, ad milia IIII, equites CCCC, funditores sagittarii-
que mille *quarto* commeatu Caesari occurrerunt. Itaque cum his 4
copiis et omnibus legionibus eductis, sicut erat instructus, *V* mili-
bus passuum ab suis castris, ab Scipionis vero II milibus passu-
um longe constitit in campo.

LXXVIII. Erat oppidum infra castra Scipionis nomine Te- 1
gea, ubi praesidium equestre circiter II milium numero habere
consuerat. Eo equitatu dextra sinistra derecto ab oppidi lateri- 2
bus ipse legiones ex castris eductas atque in iugo inferiore in-
structas non longius fere mille passus ab suis munitionibus pro-
gressus in acie con*stituit*. Postquam diutius in uno loco Scipio 3
commorabatur et tempus diei in otio consumebatur, Caesar equi-

8 *eodemque* V. *qui* ϱTSW, *quia* V. 9 *poterant* V. 10 *in* S; fehlt πϱW. 10. 11 *sagittaniq;* S. 11 *mille;* ∞ ϱW, *eo* S, *quo* T, cū V. *quarto* RSchn.; *uno* β. 12 *cum omnibus copiis* W¹. *V* Nipperdey; *VIII* β. 13 *ab Scipionis vero* W; fehlt πϱS. *II;* ∞ ∞ ϱ, *co co* πSW.

78. 2 *II milium;* ∞ ∞ ϱS, *co co* πW. *numeru* T. *habere* fehlt V. 3 *consuerat* πSW; *consueverat* ϱ. *sinistraq;* V. *derecto* ϱT¹; *directo* T²VSW. *oppidi* S; *oppido* πϱW. 4 *e* V. *inferiori* V. 6 *constituit* Oudendorp; *consistit* β.

Thabena] wird sonst nirgends genannt.

3. *cum signis*] 'mit ihren Abteilungen' wie 12, 2. Vgl. 2, 39, 3 *proximaque respiciens signa, 'videtisne, inquit, milites'*; VI 40, 1 *se in signa manipulosque coiciunt*. Liv. 31, 1, 2 *cum unius signi militibus* u. ö.

quarto commeatu] Cäsars Heer setzte in vier Transportzügen nach Afrika über. Der e r s t e brachte Cäsar selbst und 6 Legionen, der z w e i t e 2 Legionen (34, 4 *legionem XIII et XIIII*), der d r i t t e 2 Legionen (53 *legiones duae* X et VIII), der v i e r t e die Kranken und Beurlaubten der bereits abgeschickten Legionen. Der z w e i t e Transport wird wiederholt als *secundus commeatus* bezeichnet: 8, 1 *ad secundum commeatum arcessendum*; 34, 4 *ac secundum commeatum in Africam mittit ad Caesarem*; 37, 1 *postquam .. copias suas ex secundo commeatu auxerat*; 44, 1 *ex secundo commeatu, quem a Sicilia miserat Allienus*.

4. *V m. p.*] ist verbessert nach 75, 1 *ab suis castris milia passuum V, a Scipionis circiter duum milium interiecto spatio*.

78, 1. *infra castra*] Die Lager der Pompejaner standen auf dem Rücken (138 m) des Höhenzuges, die Stadt lag an dem westlichen Abhange (114 m), wo dicht bei dem arabischen Dorfe Ben Hassan am tief eingeschnittenen Oued Suldan sich Spuren des alten Ortes gefunden haben (Stoffel II 280).

3. *in uno loco*] Vgl. V 7, 3 *in eo loco commoratus*; aber 73, 3 *ut legiones non uno loco contineret*.

tum turmas suorum iubet in hostium equitatum, qui ad oppidum in statione erant, facere impressionem levemque armaturam, sa-
4 gittarios funditoresque eodem submittit. Quod ubi coeptum est fieri, *cum* equis concitatis Iuliani impetum fecissent, Paci*deius* suos equites exporrigere coepit in longitudinem, ut haberent facultatem turmas Iulianas circum*e*undi et nihilo minus fortissime
5 acerrimeque pugnare. Quod ubi Caesar animum advertit, ccc, quos ex legionibus habere expeditos consuerat, ex legione, quae proxima ei proelio in acie constiterat, iubet equitatui succurrere.
6 Labienus interim suis equitibus auxilia equestria submittere sauciisque ac defatigatis integros recentioribusque viribus equ*os*
7 subministrare. Postquam equites Iuliani cccc vim hostium ad IIII milia numero sustinere non poterant et ab levi armatura Numidarum vulnerabantur minutatimque cedebant, Caesar alteram

9 *leveque* W. 11 *cum* RSchn.; *et β*. *Pacideius* s. XIII Z. 2; *pacidius β*. 13 *circumeundi* Novák; *circumfundi* ϱTSW, *circumfundere* V. 14 *animum advertit* ϱT, *animadvertit* VSW. 15 *consuerat* UTSW; *consueverat* FV. *ex legione quae proxima* Morus; *ex proxima legione quae β*. 16 *succurre* VW. 17 *suis interim* V. 18 *recentionib. q.* S. *equos* RSchn.; *equites β*. 20 *ab* ϱW; *ad* ST^1, *a* T^2V. 21 *minuatimque π*. *cedebantur* V.

facere impressionem] = § 8. Vgl. Varro R. R. 2, 4, 1 (*hostes*) *impressionem facere coeperunt in castra*; bei Liv. 3, 62, 7 (*duo milia*) *quae in sinistrum cornu Romanorum . . impressionem facerent* u. ö.

4. *coeptum est fieri*] s. zu 69, 3.

cum . . . fecissent] Die Überlieferung *et . . fecissent* ist unhaltbar, weil *ubi* nicht mit dem Konjunktiv des Plusquamperfektums konstruiert wird und auf keinen Fall zwei verschiedene Tempora und Modi nebeneinander regieren kann.

equis concitatis] Vgl. Nep. Datames 4, 5, *equo concitato*; Liv. 3, 61, 9 *concitant equos permittuntque in hostem* u. ö. Bei Cäsar steht *incitato equo*, wie IV 12, 6, oder *citato* 3, 96, 3.

exporrigere] s. zu 42, 4.

haberent facultatem] erfordert nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauche, dem auch der Verf. an allen andern Stellen folgt, den Genet. Gerundii.

circumeundi] 15, 2.

et nihilo minus] Vgl. IIII 17, 9 *a c nihilo setius*.

et . . pugnare] schließt sich an *coepit* an.

5. *ex legione*] vermutlich fehlt vor *legione* eine Ziffer.

equos] Das überlieferte *equites* ist nach den vorangehenden Worten auffällig, und da *subministrare* (ausgenommen Cic. ad. Q. fr. 2, 13, 4 *tabellarios*) immer ein sächliches Objekt hat, scheint mir obige Änderung geboten. Vgl. 61, 4 *multis equis sauciis* und 18, 4 *iumenta : . vulneribus defatigata*.

7. *alteram alam*] 'Die Reiter des andern Flügels', aber welcher das war, ist nicht zu ersehen; es müßte denn § 3 statt *suorum*, das überflüssig ist, *sinistrorsum* geschrieben werden, also *Caesar equitum turmas sinistrorsum iubet . . facere impressionem*.

alam mittit, qui satagentibus celeriter occurrerent. Quo facto 8 sui sublati universi in hostes impressione facta in fugam adversarios dederunt; multis occisis, compluribus vulneratis insecuti per III milia passuum usque ad collem hostibus adactis se ad suos recipiunt. Caesar in horam X commoratus, sicut erat in- 9 structus, se ad sua castra recepit omnibus incolumibus. In quo 10 proelio Pacideius graviter pilo per cassidem caput ictus compluresque duces ac fortissimus quisque interfecti vulneratique sunt.

LXXVIIII. Postquam nulla condicione cogere adversarios 1 poterat, ut in aequum locum descenderent legionumque periculum facerent, neque ipse propius hostem castra ponere propter aquae penuriam se posse animadvertebat, adversarios non virtute eorum confidere, sed aquarum inopia fretos despicere se intellexit.

22 *quis adagentibus* S. 24 *csecuti* V. 25 *ad* fehlt ϱSW. *adactib;* T. 27 *incolomibus* V. 28 *Pacideius* s. XIII Z. 2; *pacidius* ϱTW, *pacidiu* S, *placidius* V. *pilo graviter* V. 29 *fortissimos* T. *fortissimi quique* S.

79. 2 *legionemque* S.

satagentibus] st. *laborantibus*. Gellius N. A. 3, 8, 1 *cum Pyrrhus . . prospere pugnasset, satisque agerent Romani;* 9, 11, 4. Cic. Att. 4, 15, 9 *pugnatur acriter, agitur tamen satis.*

occurrerent] 68, 3; 66, 2; 18, 2.

8. *sublati*] Vgl. 12, 37, 2 *quibus omnibus rebus sublatus.*

adactis] ist ein starker Ausdruck, denn *adigere* ist das gew. Verbum für 'Viehtreiben' (VII 17, 3 *pecore ex longinquioribus vicis adacto*), das selten auf Menschen angewendet wird. Vgl. Ter. Eun. 219 *noctu te adiget horsum insomnia.*

9. *omnibus incolumibus*] widerspricht nicht den Worten § 7 *et . . vulnerabantur*, denn es heißt 'ohne Verlust an Toten' vgl. 70, 5.

10. *cassidem*] Pacideius ist Reiteranführer (16, 2) und trägt also den Reiterhelm. Das ist auch VII 45, 2 die Bedeutung von *cassis* (*cum cassidibus equitum*). *Galea* kommt im B. Afr. nicht vor, aber 12, 3 *galeari.*

caput ictus] und 85, 7 *bracchium gladio percussus* sind die ersten Beispiele für den 'accusativus graecus' in der Prosa. Vgl. Liv. 21, 7, 10 *adversum femur tragula graviter ictus.* Suet. Oct. 20 *dextrum genu lapide ictus.*

79, 1. *nulla condicione*] kommt bei Cäsar nicht vor, aber bei Asinius Cic. ad. fam. 10, 31, 4; BG VIII 40, 1; Cic. p. Balbo 23. Vgl. Cic. Verr. 1, 137 *numquam ulla condicione.*

cogere . . ut] Vgl. I 6, 3. *coacturos, ut . . paterentur.*

legionumque periculum facerent] 'ihre Legionen erprobten,' wie 33, 5 *non ausus periculum suorum facere.* Anders I 40, 5 *factum eius hostis periculum.*

ipse] st. ipsum s. Kühner Gr. 461 A. 19.

penuriam] Das Wort fehlt sonst bei C. u. F., ist aber nicht selten bei Cicero und Livius. Vgl. Sall. Jug. 17, 5 *caelo terraque penuria aquarum.*

aquarum] Bei Sallust (s. o.) bedeutet der Plural 'Regen- und Quell-

2 Prid. Non. April. tertia vigilia egressus, ab Aggar X milia nocte progressus, ad Thapsum, ubi Vergilius cum grandi praesidio praeerat, castra ponit oppidumque eo die circummunire coepit locaque idonea oportunaque complura praesidiis occupare, hostes ne in-
3 trare *Thapsum* ac loca interiora capere possent. Scipio interim cognitis Caesaris consiliis ad necessitatem adductus dimicandi, ne per summum dedecus fidissimos suis rebus Thapsitanos et Vergilium amitteret, confestim Caesarem per superiora loca consecutus milia passuum VIII a Thapso binis castris consedit.
1 LXXX. Erat stagnum salinarum, inter quod et mare

6 *prid; II* πUW. *ab aggar egressus* U. *X* Stoffel II p. 297; *XVI* ϱSTW, *XIII* V. 7 *grandi* ϱTSW; *magno* V. *Thapsum* RSchn.; *ad se β.* 11 *ductus* U[1]V. 12 *thabsianos* W. *et* fehlt U. 13 *mitteret* U, *ammitteret* T.
80. 1 *maris* V.

wasser'. An unserer Stelle ist der Plural nur der Abwechselung wegen gesetzt, wie auch Cäsar 1, 48, 1 ff. das Hochwasser bald mit *aquae*, bald mit *aqua* bezeichnet.

egressus] darf nicht mit *ab Aggar* verbunden werden (Preuß. Lex.), denn dann müßte *ab* fehlen (88, 7; 92, 2; 89, 3; 97, 1), sondern steht für sich wie 68, 2 *ipse quarta vigilia egressus .. proficiscitur*.

2. *ab Aggar*] Die undeklinierte Form ist auffällig, s. Wölfflin[1].

milia] ohne *passuum* 75, 1; BC. 1, 80, 2; BG. VIII 16, 3 u. ö.

idonea oportunaque] wie II 8, 3 *loco .. oportuno atque idoneo.*

3. *ad necessitatem adductus*] Liv. 8, 7, 16 *meque in eam necessitatem adduxisti.*

per superiora loca] Von Tegea, wo Scipio wieder seine früheren Lager bezogen hatte, führen zwei Wege nach Thapsus, die durch den Salzsee (Sebkha de Moknine) getrennt sind. Der kürzere, nördlich um den See herum, war durch Cäsars Heer besetzt; also mußte Scipio versuchen, auf dem etwas längeren Wege, südlich um den See herum, in die Stadt einzudringen, ehe Cäsar auch diesen Zugang schließen konnte. Dieser Weg zieht sich über den Rücken (*per superiora loca*) hin, der in sanfter Abdachung zwischen zwei kleinen Wasserläufen zum Südende des Salzsees sich neigt.

binis castris] Jubas Lager war von dem römischen getrennt, vgl. 85, 5.

m. p. VIII a Thapso] Nach dieser Angabe hat Stoffel (pl. 20) die pompejanischen Lager an der Südostecke angesetzt. Ich vermute, daß sie weiter nach Westen, bei Sidi ben Nur, also auf dem Ausläufer des oben erwähnten Höhenrückens standen, denn es ist unwahrscheinlich, daß die flüchtenden Pompejaner sich im Bogen um den See wieder Thapsus genähert hätten. Vgl. die Anm. zu 80, 3. Die überlieferte Zahl VIII müßte dann allerdings geändert werden; da nun aber nach Stoffels Karte (pl. 30) Sidi ben Nur etwa 18—19 km, d. h. XIII m. p. von Thapsus entfernt ist, so scheint die leichte Änderung (XIII st. VIII) meine Mutmaßung zu bestätigen.

80. 1. *stagnum salinarum*] Der Salzsee (j. Sebkha de Moknine) dehnt sich von N. nach S. etwa 10 km aus, seine Breite beträgt 5—6 km. Bei Dio Cassius 43, 7, 2 wird er λίμνη, dann ἕλος genannt, bei Plutarch Caes. 53 λίμνη.

angustiae quaedam non amplius MD passus intererant; *qua* Scipio intrare et Thapsitanis auxilium ferre conabatur. Quod futurum 2
Caesarem non fefellerat. Namque pridie in eo loco castello munito ibique III praesidio relicto ipse cum reliquis copiis *locatis* castris Thapsum operibus circummunivit. Scipio interim exclu- 3
sus ab incepto, itinere supra stagnum postero die [et] nocte con-

2 *MD*; ∞ *et D* πϱW, *eo et B* S. *qua* Wölfflin; *quas* β. 4 *Caesarem* fehlt W. *muniti* π. 5 *III* ϱTSW, *tercio* V. *locatis* RSchn.; *lunatis* β. 7 [*et*] RSchn. 7. 8 *confecta* V.

angustiae quaedam] Die eigentümliche Lage von Thapsus ist sehr anschaulich beschrieben bei Dio 43, 7, 2 *ἡ δὲ δὴ Θάψος κεῖται μὲν ἐν χερρονήσῳ τρόπον τινά, ἔνθεν μὲν τῆς θαλάσσης ἔνθεν δὲ λίμνης παρηκούσης, στενὸν δὲ δὴ τὸν ἰσθμὸν καὶ ἑλώδη διὰ μέσου οὕτως ἔχει, ὥστε διχῇ μὲν δι' ἐλαχίστου δὲ ἐφ' ἑκάτερα τοῦ ἕλους παρ' αὐτὴν τὴν ῥαχίαν ἀμφοτέρωθεν παριέναι.* Unser Verf. spricht von dem östlichen Ufer des Sees, das von Süden her nach Thapsus führt. Die angegebene Breite dieses Zuganges [MD p. = 2250 m) stimmt für heute nicht (= 4000 m), jedenfalls, wie Stoffel II 207 annimmt, weil sich der See zurückgezogen hat. Die ursprünglich phönikische Kolonie Thapsos auf Sizilien lag auf einer Halbinsel (j. Magnisi), also ähnlich wie das afrikanische Thapsus. Der Name scheint also die geographische Lage der Stadt zu bezeichnen.

angustiae .. qua] So sagt auch Cäsar I 6, 1 *unum* (*erat* i t e r) .. *vix* q u a *singuli carri ducerentur.*

2. *fefellerat*] Der acc. c. inf. ist sonst bei *fallit* nicht nachzuweisen.

locatis castris] Die Überlieferung lautet *lunatis castris.* Marquardt Röm. Staatsvw. II² 602 dachte dabei an ein h a l b m o n d f ö r m i g e s Lager und an die *castra semirotunda* bei Veget. 1, 23. Da man aber von der rechteckigen Grundform nur abwich *pro necessitate loci* (Veget. 3, 8), und hier das Gelände gar keine Beschränkungen fordert, hat Stoffel den Ausdruck auf den halbmondförmigen Kranz dreier Lager gedeutet, womit Cäsar die Stadt umschlossen habe. Jedoch kann *lunatis castris* unmöglich heißen 'drei Lager in einer mondsichelartigen Reihe errichten', darum halte ich obige Änderung für notwendig, die dem Satze das fehlende Verbum zu *castris* gibt. Vgl. 36, 4 *castellum .. loco munito locatum*; 56, 3 *castra, quae erant in campo ... locata.* Somit sind die *castra lunata* überhaupt aus dem Verzeichnisse der Lagerformen zu streichen.

3. *exclusus ab incepto*] 'in seinem Vorhaben behindert'. *inceptum* gebraucht Sallust öfters als Substantivum z. B. Jug. 93 *omitteretne inceptum*, ebenso Livius z. B. 31, 26, 5 *absistere incepto.*

supra stagnum] = Plutarch Caes. 53 *ὑπὲρ λίμνης* ist im geographischen Sinne zu verstehen: 'nördlich vom See'. Vgl. Nissen Ital. Landeskunde I 89: „Das zu seinen Häupten liegende nannte der Römer *mare superum* Nordsee, das zu seinen Füßen liegende *mare inferum* Südsee'. Nep. Dat. 4, 1 (*Cataoniam*) *quae gens iacet supra Ciliciam, confinis Cappadociae.*

postero die nocte] 'am folgenden Kalendertage während der Nacht'. Der Marsch vom ersten Lagerplatze bis zum neuen Standpunkte beträgt nach Stoffels Karte (pl. 20) höchstens 20 km., kann also auch erst

fecto caelo albente non longe a castris praesidioque, quod supra commemoravi, MD passibus ad mare versus consedit et castra
4 munire coepit. Quod postquam Caesari nuntiatum est, milite ab opere deducto, castris praesidio Asprenate proconsule cum legionibus duabus relicto ipse cum expedita copia in eum locum
5 citatim contendit, classisque parte ad Thapsum relicta reliquas naves iubet post hostium tergum quam maxime ad litus adpelli
6 signumque suum observare, quo signo dato subito clamore facto

9 *MD* ϱSW; *cō* T, ∞ V. *consedit* fehlt V. 10 *milites* πS. 11 *deductos* TS, *de* V. *Aspernate* VW. 11. 12 *legione duabus* T, *duabus legionibus* V. 12 *eum* fehlt T.

in der Nacht angetreten sein, da er beim Morgengrauen (*caelo albente*) endete. Die zunächst auffallende Zusammenstellung *die nocte* veranlaßte einen Abschreiber, *et* einzuschalten; aber genau betrachtet, ist der Ausdruck ebenso deutlich wie 90, 1 *postero die mane* und V 49, 5 *postero die luce prima*, da die Nacht dem vorangehenden Tage zugerechnet wird.

consedit et castra munire coepit] Stoffel setzt einen zweiten Lagerplatz der Pompejaner bei Moknine an, von wo aus erst die Absperrungslinie gegen Cäsar unternommen sei. Dem steht der Text entgegen: *consedit et castra munire c o e p i t.*

Nach Dio 43, 7, 3 hätte auch Juba an den Schanzarbeiten (*δίχῃ διαλαβόντες*) teilgenommen, die Dio auf mehrere Tage ausdehnt. Aus dieser Angabe möchte ich entnehmen, daß Juba den Weg auf der anderen Seite, auf der Landenge im S. zwischen dem Meere und dem Salzsee, sperren sollte, aber von der allgemeinen Flucht schon fortgerissen wurde, ehe er seine Arbeit recht angefangen hatte.

Die z w e i t e Lagerstelle sollte die Verschanzung gegen Cäsar bilden, die aber durch Cäsars Anmarsch unterbrochen wurde. Die Niederlage der Pompejaner war eben deshalb so vollständig, weil sie keine Zufluchtsstätte hinter sich hatten, sondern bis zum ersten Lagerplatz (83, 4 *unde p r i d i e erant egressi*) zurückfliehen mußten, der deshalb, wie oben angegeben ist, etwas weiter westlich, in der Richtung auf Tegea angesetzt werden muß.

a castris praesidioque] 'von Cäsars Lager und dem Kastell'.

MD p.] ist eine genauere Erläuternng des unbestimmten *non longe*, wie sie auch 30, 1 angewendet ist *non longe a suis castris, p. CCC.*

ad mare versus] Danach muß Scipios Lager näher bei Teboulba als bei Mekalta gesucht werden. — Um obige Abweichungen von Stoffels Annahmen zu rechtfertigen, berufe ich mich auf Stoffel II p. 298 '*Les emplacements marqués sur la planche* 20 *ne sont qu'approximatifs*'. Ausgrabungen sind noch nicht vorgenommen.

Asprenate] L (?) Nonius Asprenas wird B. Hisp. 10, 2 erwähnt: *quod equites . . . cum Asprenate ad Caesarem venissent.*

citatim] steht nur hier; *citatius* Quint. 11, 3, 112; *citatissime* Quint. 1, 1, 37. Sonstige Adverbia auf *-tim* im B. Afr. sind: 12, 2 *ordinatim*; 31, 1 u. 78, 7 *minutatim*; 32, 3 *catervatim*; 41, 2 *turmatim*.

6. *clamore facto*] st. *sublato* kommt mehrmals im B. Hisp. vor (3, 8; 14, 4; 30, 7; 31, 1) sonst

ex improviso hostibus *a*versis inculerent terrorem, ut perturbati ac perterriti respicere post terg*um* cogerentur.

LXXXI. Quo postquam Caesar pervenit et animadvertit aciem 1
pro vallo Scipionis *constitutam* elephant*is* dextro sinistroque cornu conlocatis, et nihil*o* minus partem militum *castra* non ignaviter munire, ipse acie triplici conlocata, legione *X VIIII*que dextro cornu, *XIII et XIIII* sinistro oppositis, *quintae* legionis in quarta acie ad ipsa cornua quinis cohortibus contra bestias conlocatis, sagittariis, funditoribus in utrisque cornibus dispositis levique armatura inter equites interiecta, ipse pedibus circum milites concursans virtutesque veteranorum proeliaque superiora commemorans blandeque appellans animos eorum excitabat. Tirones 2
autem, qui numquam in acie dimicassent, hortabatur, ut vetera-

16 *aversis* alte Ausg., *adversis* ϱSW, *adusis* T, *adūsis* V. *incutererent* S. *perterriti ac perturbati* W. 17 *post tergū* L; *post terga* (*erga* U) β.

81. 2 *constitutam* RSchn.; *contra* β. *elephantis* L; *elephantos* β. 3 *nihilo minus* D²δ; *nihil minus* ϱTSW, *minus nihil* V. *castra* alte Ausg.; *contra* β. *ingnaviter* F, *noni graviter* S. 4 *X · VIIIIque* RSchn.; *X secundaque* β. 5 *XIII· et XIIII* RSchn.; *VIII et VIIII* β. *quintae legionis* Vielhaber s. Wölfflin; *quinque legiones* β. 6 *at* ϱW. *a quinis* π. 9 *proeliaque* — 11. 12 *veteranorum* fehlt S. 10 *incitabat* V. 11 *hortatur* V. *ut* fehlt V.

nur noch Plaut. Bacch. 874 *ut ne clamorem hic facias neu convitium.*

inculerent terrorem] Vgl. Liv. 6, 38, 9 *terrorem ingentem incusserat plebi* u. ö.

81, 1. *X. VIIIIque*] Nipperdey liest *X. XIIIque* und *XIIII et VIIII*, aber der Vergleich mit 60, 1 empfiehlt mehr die obige Änderung.

ignaviter] gebraucht Hirtius (Cic. ad fam. 15, 6, 2 *an ego, cum omnes caleant, ignaviter aliquid faciam?*) Cicero sagt *ignave* Tusc. 2, 55 *ne quid ignave . . faciamus.* Bei C. u. F. fehlt *ignavus* sonst.

quintae legionis] Diese Änderung des überlieferten Textes (s. die folg. Anm.) macht es nicht notwendig, eine Lücke anzunehmen; der Verf. hielt es eben für überflüssig, die Aufstellung der Rekrutenlegion im Zentrum genauer anzugeben.

quinis cohortibus] Daß diese zehn Kohorten, die gegen die Elefanten kämpfen sollten, sämtlich zur 5. Legion gehörten, bezeugt Appian B C. 2, 96 ἡ δὲ στρατιὰ τοῦ Καίσαρος ἐς τοσοῦτον ἀντεθάρρησεν ὡς τὸ πέμπτον τέλος αἰτῆσαι ἀντιταχθῆναι τοῖς ἐλέφασι κρατῆσαι πάνυ καρτερῶς. καὶ νῦν ἀπ᾽ ἐκείνου τῷδε τῷ τέλει ἐλέφαντες ἐς τὰ σημεῖα ἐπίκεινται.

blandeque appellans] Vgl. 21, 1 *privatos ambiendo et blande appellando*; Cic. off. 2, 48 *ut . . . militesque blande appellando deleniant.* Suet. div. Iul. 67 *nec milites eos, sed blandiore nomine commilitones appellabat.*

norum virtutem aemularentur eorumque famam, locum, nomen victori*a* part*a* cuperent possidere.

1 LXXXII. Itaque in circumeundo exercitu animadvertit hostes *citra* vallum trepidare atque ultro citroque pavidos concursare et modo se intra portas recipere, modo inconstanter immo-
2 derateque prodire. Cum idem a pluribus animadverti coeptum esset, subito legati evocatique obsecrare Caesarem, ne dubitaret signum dare: victoriam sibi propriam a dis immortalibus por-
3 tendi. Dubitante Caesare atque eorum studio cupiditatique resistente sibique *eruptione* pugnari non placere clamitante, et etiam atque etiam aciem sustentante, subito dextro cornu iniussu
4 Caesaris tubicen a militibus coactus canere coepit. Quo facto ab universis cohortibus signa in hostem coepere inferri, cum centuriones pectore adverso resisterent vique continerent milites, ne iniussu imperatoris concurrerent, nec quicquam proficerent.

12 *virtute* S. *emulentur* V. 13 *victoria parta* alte Ausg. *victor·ā partā* β. *cupiant* V.

82. 1 *in* fehlt S. *exercitū* V. 2 *citra* RSchn.; *contra* β; circa D[2] *citroque* ϱTSW; *citra* V. 4 *animadvertit coeptum esse* S. 6 *diis* FW. 7 *Dubitandi* T[1], *Dubitanti* T[2], *Dubitans* V. *Caesar* V. *cupiditateque* S. 7. 8 *resistens* V. 8 *ibique* S. *clamitante* FW; *clamitat ante* U, *clamitat* πS. *et* fehlt ϱW. 9 *sustentantem* πS. 10 *tubicen a* F; *tubicina* πUSW. *coactus* S. 11 *hostes* V. 12 *ne* — 13 *proficerent* fehlt S. 13 *concurrent* T. *nequicquam* U.

2. *famam, locum, nomen*] Die Stelle erinnert an Cic. de am. 94 *cum sint loco, fortuna, fama superiores*, wo ebenfalls, wie an unserer Stelle, *locus* mit Ehrenplatz zu übersetzen ist. *fama* und *nomen* sind Synoyma, wie bei Liv. praef. 3 *si . . mea fama in obscuro sit, nobilitate ac magnitudine eorum me, qui nomini officient meo, consoler.*

82, 1. *trepidare — atque pavidos concursare*] Vgl. V 33, 1 *trepidare et concursare.*

inconstanter] Vgl. Cic. Tusc. 4, 24 *inconstanter et turbide.*

immoderate] 'ohne Ordnung' Cic. Tim. 13 *animal movebatur immoderate ac fortuitu.* Anders B. Afr. 85, 8.

2. *evocatique*] Die *evocati* wurden auch zur Leibwache verwendet. Vgl. B. Alex. 53, 1 *(Cassius) semper enim *Berones* compluresque evocatos cum telis secum habere consuerat.*

3. *studio cupiditatique*] Vgl. Cic. Att. 12, 26, 1 *de voluntate tua, ut simul simus, vel studio potius et cupiditate non dubito.*

eruptione] ist unverständlich. Vielleicht deutete Cäsar auf einen Ausfall der Städter. Die Heilung der Stelle scheint mir unmöglich zu sein.

etiam atque etiam] steht nur hier bei C. u. F. Vgl. Cic. Tusc. 3, 69 *multa sibi etiam atque etiam esse dicenda.*

iniussu Caesaris] hierzu stimmt die Angabe des Florus 2, 13, 66 *ante imperium ducis sua sponte signa cecinerunt*, was Wölfflin irrtümlich als *prodigium* auffaßt.

LXXXIII. Quod postquam Caesar intellexit, incitatis militum 1
animis resisti nullo modo posse, signo Felicitatis dato equo ad-
moto in hostem *contra principes* ire contendit. A dextro in- 2
terim cornu funditores sagittariique concita tela in elephantos
frequentes iniciunt. Quo facto bestiae stridore fundarum, lapi- 3
dum perterritae sese convertere et suos post se frequentes stipa-
tosque proterere et in portas valli semifactas ruere contendunt.
Item Mauri equites, qui in eodem cornu elephantis erant praesi- 4
dio, deserti principes fugiunt. Ita celeriter bestiis circumitis 5

83. 1 *Quod postquam* fehlt S. 2 *dato Felicitates* U. *admoto* RSchn.; *admisso* πϱW, *āmisso* S. 4 *conscita* V. *elephantes* SW. 5 *frequentes* ϱS; *frequenter* πW. 5. 6 *lapidum* ϱVW; *lapidumque T, lapidarum plumbique itata* S. 6 *post se* πϱW; *posse* S. 7 *proterrere* S, *protere* W. *in* fehlt V. *semi valli factas* S. 8 *Idem* πSW. 9 *bestiis celeriter* V.

83. 1. *Quod postquam*] Vgl. 39, 5 *Quod ubi Caesar conspexit, Labienum .. abscessisse. Quod* dient nicht wie bei *quod si, quod nisi* zur Verbindung der Sätze, sondern behält seine Bedeutung als Relativum, das durch den folgenden Acc. c. Inf. ausgeführt wird. Bei Cäsar III 23, 7; 2, 16, 1 *quod ubi*; 3, 68, 3 *quod cum*.

signo Felicitatis dato] Als Feldgeschrei Cäsars führt Servius zu Verg. Aen. 7, 637 an: *Venus Genetrix*; das war für die Schlacht bei Pharsalus ausgegeben, wie Appian B. C. 2, 102 und 104 bezeugt. Bei Munda wählte Cäsar dasselbe Feldgeschrei, Pompejus aber '*Pietas*' (*εὐσέβειαν* Appian BC. 2, 104); Brutus bei Philippi '*Libertas*' (*ἐλευθερία* Dio Cassius 47, 43, 1). Vgl. Vegetius 3, 5: (*signa*) *vocalia dicuntur, quae voce humana pronuntiantur, sicut in vigiliis, vel in proelio pro signo dicitur: ut puta 'victoria; palma; virtus; deus nobiscum; triumphus imperatoris'*.

equo admoto] 'er ließ sich sein Pferd vorführen', denn bis dahin war Cäsar zu Fuß: 81, 1 *pedibus circum milites concursans*. Vgl. Liv. 2, 20, 12 *equiti admoti equi*; Curt. 5, 1, 42 *iidemque* (die Pagen) *equos ineuntibus proelium admovent*; ebenda 8, 6, 4; 8, 10, 28; 6, 5, 5. Stoffel II 144 '*César monte à cheval*' hat mit sicherem Griffe den verderbten Text berichtigt.

2. *concita tela*] 'sausende Geschosse'. Vgl. Verg. Aen. 12, 921 *murali concita nunquam tormento sic saxa fremunt*.

3. *frequentes*] gehört zu *iniciunt*.

bestiae] Nach Mommsen RG III[4] 441 war dies die letzte große Schlacht, in der Elefanten verwendet worden sind.

stridore fundarum] Vgl. Verg. Aen. 9, 586 *stridentem fundam .. ipse ter .. circum caput egit*. — Vielleicht heißt *funda* neben 'Schleuder' auch 'das Schleuderblei'. Dafür spricht VII 81, 2 *fundis, sagittis, lapidibus* und die doppelte Bedeutung von *scorpio* und *tormentum* ('Geschütz' 2, 8, 4 *tormenta collocavit*; 'Geschoß' 2, 9, 5 *ad tormenta mittenda*).

stipatosque] Vgl. Cic. in Pis. 67 *Graeci stipati*.

semifactas] Vgl. Tac. ann. 15, 7 *semifacta opera*.

4. *deserti principes*] halte ich für verderbt; Plutarch Caes. 53 fügt

legiones vallo hostium sunt potitae, et paucis acriter repugnantibus interfectisque reliqui concitati in castra, unde pridie erant egressi, confugiunt.

1 LXXXIIII. Non videtur esse praetermittendum de virtute militis veterani V legionis. Nam cum sinistro cornu elephans vulnere ictus et dolore concitatus in lixam inermem impetum fecisset eumque sub pedem subditum dein genu innixus pondere suo proboscide erecta vibrantique stridore maximo premeret at-

11 *egressi erant* V.
84. *esse* fehlt V. 2 *sinistro* πϱW; *in sinistro* S. *elephas* W. 4 *dein genu* πϱW; *dein ge* S¹, *dein de* S². 5 *proposcide* V. *vibrandique* V.

seinem Schlachtberichte am Schlusse ein '*On dit*' an: Cäsar habe, durch einen Anfall seiner Epilepsie getroffen, an der Schlacht nicht teilnehmen können. Drumann Gesch. Roms III 593 hat dieses Gerede, das allen anderen Nachrichten widerspricht und von Plutarch selbst kaum geglaubt worden ist, ernstlich vertreten und Ihne Röm. Gesch. VII 148 glaubt, damit die Darstellung unseres Verfassers vereinigen zu können, die doch in jeder Zeile das Gegenteil bezeugt. Nur eines läßt unser Text im unklaren, warum Cäsar die so sehnlichst gewünschte Entscheidung gerade jetzt hinausschieben wollte. Stoffel sagt II 144 '*soit qu'il eût l'intention de modifier les dispositions prises, soit qu'il voulût exciter encore l'ardeur des troupes par une plus longue attente*'. Vielleicht wollte aber Cäsar, seiner anerkannten Milde gemäß, das furchtbare Gemetzel überhaupt vermeiden, weil er immer noch hoffte, durch geschickte Manöver die Feinde von Wasser und Zufuhr abzuschneiden und somit zur Übergabe zu zwingen.

principes wird erklärt 'sie ergriffen zuerst die Flucht'; dem widerspricht jedoch *item* ... *fugiunt*, und *deserti* gibt keinen Sinn.

5. *concitati*] Vgl. 1, 70, 4 *magno cursu concitatos*; Liv. 22, 17, 6 *concitant se in fugam.*

84, 1. *praetermittendum de*] Vitruv. 5, 12, 1 *de opportunitate portuum non est praetermittendum*; Gellius 13, 14, 7 *de Aventino monte praetermittendum non putavi.* Die auffällige Konstruktion erklärt sich aus dem positiven Ausdrucke *commemorare de*, worüber 26, 2 gesprochen ist.

elephans] = 72, 4; 84, 2; 4. Alle anderen Kasus werden von elephantus gebildet. Dem entspricht der Sprachgebrauch bei Livius, wo also 44, 5, 6 der überlieferte nom. *elephans* beizubehalten ist.

vulnere ictus] der Ablat. bei *ictus* bezeichnet gew. die Waffe wie 78, 10 *pilo*; 3, 22, 2 *lapide.* Aber auch Livius sagt wiederholt *vulnere ictus* z. B. 9, 19, 11 *Alexandrum mortifero vulnere ictum*; 2, 47, 2 *gravi vulnere ictus.*

lixam] ist hier 'Troßknecht', wofür Cäsar *calo* sagt: II 27, 1 *calones* . . *inermes.*

sub pedem subditum] *subdere* hat gew. den Dativ bei sich; *sub* mit dem acc. steht bei Cato r. r. 84 *sub textum subde paulisper.*

proboscide] das griechische Fremdwort ist gebräuchlicher als der lat. Ausdruck *manus*, der nicht glücklich gewählt ist.

vibrantique] Vgl. Ov. Met. 3, 34 *tresque vibrant linguae.*

que enecaret, miles hoc non potuit pati, quin se armatus bestiae
offerret. Quem postquam elephans ad se telo infesto venire ani- 2
madvertit, relicto cadavere militem proboscide circumdat atque
in sublime extollit. Armatus, qui in eiusmodi periculo constanter 3
agendum sibi videret, gladio proboscidem, qua erat circumdatus,
caedere, quantum viribus poterat, non destitit. Quo dolore ad- 4
ductus elephans milite abiecto maximo cum stridore cursuque
conversus ad reliquas bestias se recepit.

LXXXV. Interim, Thapso qui erant praesidio, ex oppido 1
eruptionem porta maritima faciunt et, sive ut suis subsidio occur-
rerent, sive ut oppido deserto fuga salutem sibi parerent, egre-
diuntur, atque ita per mare umbilici fine ingressi terram petebant.
Qui a servitiis puerisque, qui in castris erant, lapidibus pilisque 2
prohibiti terram attingere rursus se in oppidum receperunt.
Interim Scipionis copiis prostratis passimque toto campo fugien- 3

6 *eneccaret* T. *hoc* S², *hic* πϱS¹W. 7 *elephas* W. 8 *proposcide* V. 9 *armatum* S². *qui in* ϱTW; *quin* S, *quid in* V. *constanter* πϱW; *cum constanter* S. 10 *agendum esset sibi cum videret* V. *qua* Morus; *quo* β. 11 *desistit* S. 12 *elephas* W. 13 *convertit* T¹, *recepit* T².

85. 2 *marituma* FTS. 3 *sibi salutem* V. *parerent* Oudendorp; *pararent* ϱVW, *parent* TS. 4 *egressi* V. *patebant* S. 5 *Qui a* FTS; *quia* W *qi* U *aqua* V. 6 *in oppidum se* T. 7. 8 *copias prostratas passimque in campo fugientes* V.

enecaret] auch bei Cicero z. B. ad Att. 6, 1, 2 *cum . . provinciam . . mihi tradiderit enectam*, aber nur im Part.; s. Krebs Antibarb. II⁶ 460.

non potuit pati, quin] Ter. Heaut. 762 *non possum pati, quin tibi caput demulceam*; Cic. de am. 87 *tamen is pati non possit, ut non anquirat aliquem.*

2. *telo infesto*] Vgl. Tac. hist. 3, 85 *infestis mucronibus. telum* für *gladius* steht auch B. Alex. 53, 1 *semper enim Berones compluresque evocatos cum telis secum habere consuerat.*

cadavere] Krebs, Antibarb. I⁶ 222: Von den Leichen der auf dem Schlachtfeld Gebliebenen steht *cadaver* BG VII 77, 8; Sall. Cat. 61, 4, 8; Val. Max. 7, 6, 5.

in sublime] neben dem gew. *sublime* ist gesichert durch die einstimmige Überlieferung an zwei Stellen bei Cic. nat. deor. 2, 44 *levitate in sublime ferri*; u. 141 *qui natura in sublime fertur.*

3. *proboscidem caedere*] 'auf den Rüssel loshauen' wie Liv. 35, 5 *hastilibus caedentes terga trepidantium.*

85, 1. *fuga salutem sibi parerent*] Vgl. 50, 4 *fuga sibi peperit salutem;* 3, 69, 3 *per horum corpora salutem sibi . . pariebant.*

umbilici fine Vgl. Sall. hist. 3, 77 D *fine inguinum ingrediuntur mare.*

2. *prohibiti*] mit Infin. Vgl. 46, 3 *Cominium . . prohibet adduci.* Die Konstruktion entspricht dem ständigen Sprachgebrauche Cäsars. Nur *non prohibere* hat *quominus* bei sich: VIII 34, 3 und B. Alex. 8, 2.

3. *toto campo*] = 40, 6 4 *Horum*

tibus confestim Caesaris legiones consequi spatiumque se non
4 dare colligendi. Qui postquam ad ea castra, quae petebant, per-
fugerunt, ut refecti castris rursus sese defenderent ducemque
aliquem requirerent, quem respicerent, cuius auctoritate imperio-
5 que rem gererent: [qui] postquam animadverterunt neminem ibi
esse praesidio, protinus armis abiectis in regia castra fugere con-
6 tendunt. Quo postquam pervenerunt, ea quoque ab Iulianis
teneri vident. Desperata salute in quodam colle consistunt atque
7 armis demissis salutationem more militari faciunt. Quibus miseris
ea res parvo fuit praesidio. Namque milites veterani ira et
dolore incensi non modo, ut parcerent hosti, non poterant ad-
duci, sed etiam ex suo exercitu inlustres *urbanos*, quos auctores

8 *confestim* fehlt V. *spaciumque consequi* F. 8. 9 *donare* F. *se colligendi non dare* V. 9 *patebant* S. 10 *refecti* Daehne; *refectis* β. 12 [*qui*] Oudendorp. 16 *demissis* alte Ausg.; *dimissis* πρW fehlt S. *miseris* δ; *miseriis* β. 19 *sua* S.

corpora .. caesa toto campo .. iacebant; Curtius 5, 2, 11 *cadaverum totis iacentium campis.* Daß *campus* ein technischer Ausdruck für 'Schlachtfeld' war, zeigt Veget. 3, 25 *prior ergo de caesis hostibus spolia capiat et (quod ipsi dicunt) 'colligat campum'.*

se colligendi] Vgl. 47,2 *se circumspiciendi.* Liv. 23, 20, 8 *adiungendi se ceteris*; 38, 14, 8 u. ö.

4. *quem respicerent*] erklärt sich aus den folgenden Worten *neminem ibi esse praesidio.* Zum Ausdruck vgl. Hor. epist. 1, 1, 105 *de te pendentis, te respicientis amici*; Liv. 4, 46, 8 *quod subsidia, quae respicerent in re trepida, praeparata erant.*

auctoritate imperioque] bezeichnet den 'persönlichen Einfluß' und die 'dienstliche Stellung'. Vgl. Liv. 1, 7, 8 *Euander .. auctoritate magis quam imperio regebat.*

5. *ibi*] Nach Plut. Caes. 53 *αὐτοβοεὶ μὲν ᾕρει τὸ Ἀφρανίου στρατόπεδον* scheint Afranius mit der Lagerwache betraut gewesen zu sein.

armis abiectis] d. h. 'sie warfen die Schilde weg'. Vgl. B. Hisp. 9, 5 *multi praeterea armis exuti fugerunt, quorum scuta sunt relata LXXX.* Cic. Tusc. 2, 54 *fit in proelio ut ignavus miles .. abiecto scuto fugiat*; daher ad Att. 15, 29, 1 sprichwörtlich: *Sextum scutum abicere nolebam.* Die Worte widersprechen also nicht dem folgenden *armis demissis.*

in regia castra] Vgl. Plut. Caes. 53 *αὐτοβοεὶ δὲ φεύγοντος Ἰόβα διεπόρθει τὸ τῶν Νομάδων.*

6. *armis demissis*] *salutationem faciunt* 'sie begrüßen die Gegner als Freunde', vgl. Liv. 1, 1, 9. Der Ausdruck *armis demissis* erklärt sich aus folgenden Stellen: Lucan. Phars. 4, 173 *tantum nutu motoque salutant Ense suos* mit dem Schol. *facientes nutum cum ense*; Statius Theb. 12, 400 *teque ille acie respexit ab ipsa Ense salutatum et nutantis vertice coni.*

7. *urbanos*] ist falsch, hierin steckt wohl der fehlende Genitiv zu *auctores.* Auf diesen Vorgang scheinen sich die Worte Dios zu beziehen, wobei freilich, wie es oft geschieht, aus einer ehrenhaften Handlung ein schlimmer Vorwurf

appellabant, complures aut vulnerarunt aut interfecerunt; in 8
quo numero fuit Tullius Rufus quaestorius, qui pilo traiectus
consulto a milite interiit; item Pompeius Rufus bracchium gladio
percussus, nisi celeriter ad Caesarem accucurrisset, interfectus
esset. Quo facto complures equites Romani senatoresque per- 9
territi ex proelio se receperunt, ne ⟨a⟩ militibus, qui ex tanta
victoria licentiam sibi adsumpsissent immoderate peccandi im-
punitatis *ipsi* propter maximas res gestas, ⟨spe⟩ quoque inter-
ficerentur. Itaque *hi* omnes Scipionis milites cum fidem Caesaris 10
implorarent, inspectante ipso Caesare et a militibus deprecante,
uti *iis* parcerent, ad unum sunt interfecti.

LXXXVI. Caesar trinis castris potitus occisisque hostium 1
x milibus fugatisque compluribus se recepit L militibus amissis,
paucis sauciis in castra ac statim ex itinere ante oppidum Thap- 2
sum constitit elephantosque LXIIII ornatos armatosque cum turri-
bus ornamentisque [capit] captos ante oppidum instructos con-

20 *appellant* W. *vulneraverunt* W. 21 *fuit* fehlt V. *Tullius* ϱTW; *tuillius* V, *illius* S. *Rufus* πϱW; *rursus* S. 22 *consulte* S, *consulto a milite* fehlt W. *item* ϱVSW *interim* T. *Rufus* πϱW *rusus* S. 23 *ni* ϱ. 25 ⟨*a*⟩ alte Ausg.. 26 *licentia* ϱT. 27 *ipsi*
i
alte Ausg.; *ab ipsis* β ⟨*spe*⟩ *cod. Norvic.* 28 *hii* W, *ii* U, *ū* F, *i* T, *pmi* V, fehlt S. 29 *implorassent* V. 30 *uti iis; uti eis* πUSW, *ut eis* F.
86. 2 *recepit I* F. 3 *ac statim* ϱ*W*, *ęstatī* T S, *statim* V. 4 *armatos* VW. 5 [*capit*] Glandorp.

geworden ist 43, 13, 1: *καὶ γὰρ τῶν συνόντων οἱ τοὺς οὐκ ἐπιτηδείους τοὺς μὲν πρὸς τῶν ἐναντίων οὐκ ἀκουσίως ἀπεβάλλετο, τοὺς δὲ καὶ δι' αὐτῶν τῶν σφετέρων ἐξ ἐπιβουλῆς ἐν αὐταῖς ταῖς μάχαις ἀπόλλυσθαι ἐποίει.* Vgl. auch 13, 2. Dem steht es entgegen, daß Cäsar die Briefe aus dem Archive Scipios ungelesen verbrannte (13, 2) und seiner Milde oft zu sehr nachgab (13, 3).

8. *a milite*] kann mit *interiit* verbunden werden, wie bei Cic. Acad. post. 1, 29 *a quo intereat*; aber ebensogut mit *traiectus*.

bracchium] s. *caput* 78, 10.

10. *deprecanti — uti*] der Nebensatz vertritt das Objekt: vgl. 89,4 *vitamque — deprecatur*; Cic. p. Flacco 24 *civem a civibus .. deprecarer.*

86, 1. *trinis castris*] Vgl. 83, 4 u. 84, 4—5.

X milibus] Plutarch hat sich verlesen oder absichtlich übertrieben, wenn er Caes. 53 berichtet *πεντακισμυρίους τῶν πολεμίων ἀνῃρηκὼς οὐδὲ πεντήκοντα τῶν ἰδίων ἀποβαλών.*

fugatisque compluribus] die Zahl der Versprengten muß natürlich größer gewesen sein als die der Getöteten. *Complures* hat im B. Afr. einen weiten Begriff.

2. *LXIIII*] Die feste Überlieferung der Handschriften muß beibehalten werden, denn Orosius 6, 16 *sexaginta elephanti capti* hat die Zahl wohl abgerundet (vgl. 48, 6),

stituit; id hoc consilio, si posset Vergilius, quique cum eo obsidebantur, rei male gestae suorum indicio a pertinacia deduci.
3 Deinde ipse Vergilium appellavit invitavitque ad deditionem suamque lenitatem et clementiam commemoravit. Quem postquam
4 animadvertit responsum sibi non dare, ab oppido discessit. Postero die divina re facta contione advocata in conspectu oppidanorum milites conlaudat totumque exercitum veteranum donat, praemia fortissimo cuique ac bene merenti pro suggestu tribuit,
5 ac statim inde digressus Rebilo proconsule cum III ad Thapsum ⟨legionibus⟩ et Cn. Domitio cum duabus Thisdrae, ubi Considius praeerat, ad obsidendum relictis, M. Messala Uticam ante praemisso cum equitatu ipse eodem iter facere contendit.

1 **LXXXVII.** Equites interim Scipionis, qui ex proelio fugerant, cum Uticam versus iter facerent, perveniunt ad oppidum

11 *conventione* V. 12 *veteranorum* V. *donat* RSchn.; *donavit* β. 13 *premiis* V. *et bene* V. *procoñs* ρT, *proconsul* V. 14. 15 *ad Thapsum legionibus* D; *ad Thapsum* πρW, *ad Thapsum cohortibus* S. 15 *Thysdrae* SW.
87. 2 *pervenerunt* V.

bei der Beute aber wurde ganz genau gezählt.

Das Verhältnis der beiderseitigen Verluste darf nicht nach den Zahlen der modernen Schlachten beurteilt werden. Der Verlust im Kampfe war früher gering, aber furchtbar für den Besiegten, wenn er den ungedeckten Rücken dem Sieger preisgab.

id hoc consilio] = 59, 5; VII 72, 2 *id hoc consilio . . ne . . . multitudo advolaret.*

si] 4, 1 ganz ähnlich: *si posset aliqua ratione perduci ad sanitatem.*

lenitatem et clementiam] = 92, 4.

4, *divina re facta*] 'nach dem Opfer' vgl. Liv. 23, 11, 4 *se . . iis omnibus diis rem divinam ture ac vino fecisse*; Cic. nat. deor. 3, 47.

donat] Das oft genannte '*donativum*' bestand aus dem Beuteanteil, der gewöhnlich in Geld gleich nach der Schlacht oder erst beim Triumphe ausbezahlt wurde. Weitere Gaben erwähnt Cäsar BC. 3, 53.

praemia] Die 'Dekorationen', die neben den Geldgeschenken zur Verteilung kamen, waren in der Regel für die Soldaten bis zum Centurio hinauf: die *armillae, phalerae, torques;* für die Offiziere: *coronae, hastae purae* und *vexilla.* Vgl. Marquardt Röm. Staatsverwaltung II² S. 578.

5. *Rebilo*] C. Caninius Rebilus, Cäsars Legat in Gallien und im Bürgerkriege, hatte sich glücklich aus Curios Niederlage gerettet (2, 44, 1).

Cn. Domitius Calvinus, Konsul 53 n. Chr., hatte in Mazedonien gegen Scipio operiert und bei Pharsalus das Mitteltreffen befehligt (3, 89, 2). Als Statthalter von Asien war er bei Nicopolis von Pharnaces geschlagen worden (B. Alex. 34 ff.)

Thisdrae] st. *ad Thisdram.*

87, 1. *Equites*] Vgl. Plut. Cato min. 62 τῶν δὲ ἱππέων οἱ διαφυγόντες ἀπὸ τῆς μάχης ἀριθμὸς οὐκ εὐκαταφρόνητος προσελάσαντες τῇ Ἰτύκῃ. Nach 95, 1 betrug ihre Zahl etwa 1500.

Parad*am*. Ubi cum ab incolis non reciperentur, ideo quod fama de victoria Caesaris praecucurrisset, vi oppido potiti in medio foro lignis coacervatis omnibusque rebus eorum congestis ignem subiciunt atque eius oppidi incolas cuiusque generis aetatisque vivos constrictosque in flammam coiciunt atque ita acerbissimo adficiunt supplicio; deinde protinus Uticam perveniunt. Superi- 2
ore tempore M. Cato, quod ⟨in⟩ Uticensibus propter beneficium legis Iuliae parum [in] suis partibus praesidii esse existimaverat, plebem inermem oppido eiecerat et ante portam bellicam *cratibus* fossaque parvula dumtaxat muniverat ibique custodiis circumdatis habitare coëgerat; senatum autem oppidi custodia tenebat.

3 *Paradam* alte Ausg.; *parade* πρUSW, *paradę* F. 6 *cuiuscunque* W. 8 *pervenerunt* V. 9 ⟨*in*⟩ Lipsius. 10 [*in*] Lipsius. 11 *portiam* S. *cratibus* RSchn.; *castris* β. 12 *fossisque* T. *muni erat* W.

Paradam] Der Name ist unsicher. Strabo sagt p. 381 *Φαρὰν δ' οἱ Σκιπίωνος ἱππεῖς ἐνέπρησαν.* Stoffel II 282: '*Cette ville n'a pas encore été retrouvée*'.

2. *in Uticensibus*] Vgl. Plut. Cato min. 58 *ἐβούλετο (ὁ Σκηπίων) Ἰόβᾳ χαριζόμενος Ἰτυκαίους ἡβηδὸν ἀποκτεῖναι καὶ κατασκάψαι τὴν πόλιν ὡς τὰ Καίσαρος φρονοῦσαν.*

legis Iuliae] Gemeint ist die *lex Iulia de provinciis* 46 n. Chr.: *ne praetoriae provinciae plus quam annum, neve plus quam biennium consulares obtinerentur* (nach Cic. Phil. 1, 19). Über Cäsars Fürsorge für die Provinzen spricht ausführlich Mommsen RG III⁴ 529.

plebem inermem] 'nachdem er ihnen die Waffen abgenommen hatte'. Vgl. Plut. Cato min. 58 *Ἰτυκαίων δὲ τοὺς μὲν ἡβῶντας ἐν τοῖς χαρακώμασιν ἔταξεν οἰκεῖν τὰ ὅπλα παραδόντας αὐτῷ.*

ante portam bellicam] Dieses Stadttor wird auch 2, 25, 1 erwähnt *ad portam, quae appellatur bellica.* Die feine Vermutung von Hartz (Progr. Altona 1886 p. 13), *Belica* st. *bellica* einzusetzen, hat leider keine weitere Stütze. — Plut. Cat. min. 58 sagt nur *καὶ τάφρους ὀρύσσων* (RSchn.; st. *ὀχυρὰς*) *καὶ χαρακώματα πρὸ τῆς πόλεως βαλλόμενος.*

muniverat] erg. *plebem.* So gebraucht *munire aliquem* Nep. Them. 2, 6 *ut moenibus ligneis se munirent.* Vgl. Cic. ad fam. 9, 18, 2 *munio me ad haec tempora.*

cratibus fossaque parvula] Zu *fossaque parvula* paßt das überlieferte *castris* nicht; zum kleinen Graben gehört vielmehr eine leichte Verschanzung. Das richtige Wort liefert 3, 46, 3 *cratesque pro munitione obiectas (Pompeiani) protulerunt.*

senatum] So bezeichnete sich unrichtig der Gegensenat der Emigranten, der anfangs in Thessalonike, nach der Schlacht bei Pharsalus aber in Utika seinen Sitz aufgeschlagen hatte. Da jedoch der Name *senatus* an den Sitz in Rom gebunden ist, so werden die Senatoren richtiger mit dem Namen 'die Dreihundert' genannt, nach der ursprünglichen Normalzahl der Mitglieder (B. Afr. 88, 1; 90, 1; 2; Appian BC 2, 95 *μετὰ τῶν τριακοσίων οὓς ἀπὸ σφῶν ἐκ πολλοῦ προβούλους ἐπεποίηντο τοῦ*

3 Eorum castra *hi* equites adorti *op*pugnare coeperunt, ideo quod eos Caesaris partibus favisse sciebant, ut iis interfectis eorum pernicie dolorem suum ulciscerentur. Uticenses animo addito ex Caesaris victoria lapidibus fustibusque equites reppulerunt. Itaque postquam castra non potuerant potiri, Uticam se in oppidum coniecerunt atque ibi multos Uticenses interfecerunt domosque
5 eorum expugnaverunt ac diripuerunt. Quibus cum Cato persuadere nulla ratione quiret, ut secum oppidum defenderent et caede rapinisque desisterent, et, quid sibi vellent, sciret, sedandae eorum importunitatis gratia singulis ⟨HS⟩ c divisit. Idem Sulla Faustus fecit ac de sua pecunia largitus est unaque cum his ab Utica proficiscitur atque in regnum ire contendit.

14 *hi* Nipperdey; L πρW. *l.* S. *adhorti* ρTV[2], *adhortati* V[1]. *oppugnare* Wölfflin[1]; *expugnare* β. 15 *partibus Caesaris* S. *favisset* T. *iis; eis* β. *ex eorum* S. 17 *lapidibusque* S. *repulerunt* FVS. 18 *postquam* UV; *posteaquam* FTSW. *potuerit* S. 19 *coniecerantque ibi* W. 20 *atque* V. *cato cum* V. 21 *quiret* ρTSW; *potuisset* V. 22 *rapinaque* W. 23 ⟨HS⟩ RSchnT. *divisit* C V. *silla* β. 24 *cum his* VSW; *cum iis* ρ, *cum eis* 25 *contendit* FW[1]; *intendit* πUSW[2].

πολέμου καὶ σύγκλητον ἐκάλουν). 'Es ist sehr glaublich, daß diese Versammlung sich durch angesehene Ritter verstärkte; aber wenn Plutarch (Cato min. 59; 61) die Dreihundert zu italienischen Großhändlern macht, so hat er seine Quelle (B. Afr. 90) mißverstanden', Mommsen R. G. III[4] 394 Anm.

oppidi custodia tenebat] Ganz ähnlich sagt Liv. 5, 52, 7 *quod (signum) custodia eius templi tenetur.*

3. *adorti oppugnare*] Vgl. V 22, 1 *uti . . castra . . adoriantur atque oppugnent.*

4. *ex Caesaris victoria*] Die Nachricht gelangte nach Utika am späten Abende des dritten Tages nach der Schlacht. Plut. Cato min. 58 *περὶ ἑσπέραν βαθεῖαν ἧκέ τις ἀπὸ στρατοπέδου τριταῖος ἀγγέλλων.*

5. *quiret*] Sonst findet sich *queo* und *nequeo* nicht bei C. u. F. Vgl. Cic. off. 3, 62 *Ex quo Ennius: 'nequiquam sapere sapientem, qui ipse sibi prodesse non quiret.* Tac. ann. 1, 66 *cum tamen neque auctoritate neque precibus . . . retinere militem quiret.*

defenderent] Nach Plut. 63 erklärten die Reiter sich bereit, Utika mitzuverteidigen, wenn zuvor die Einwohner vertrieben oder getötet würden, denen sie nicht trauten (*Φοίνιξιν ἀνθρώποις εὐμεταβόλοις*).

ab Utica] Die Präposition steht, weil die Reiter draußen vor der Stadt lagerten.

C] *erg. sestertios.* Das gleiche Donativum verspricht Q. Cassius seinen Soldaten: B. Alex. 48, 3 *cum primum in unum locum exercitum conduxit, sestertios centenos militibus est pollicitus*; 52, 1 *polliceturque iis, cum in Mauretaniam traiecisset, sestertios centenos se daturum.*

in regnum] erg. *Iubae.* Vgl. 92, 2 *in regnum ire contendit (Caesar).*

LXXXVIII. Complures interim ex fuga Uticam perveniunt. 1
Quos omnes Cato convocatos una cum ccc, qui pecuniam Scipioni ad bellum faciendum contulerant, hortatur, ut servitia manu
mitterent oppidumque defenderent. Quorum cum partem adsen- 2
tire, partem animum mentemque perterritam atque in fugam destinatam habere intellexisset, amplius de ea re agere destitit navesque his attribuit, ut, in quas quisque partes vellet, profi-
ciseeretur. Ipse omnibus rebus diligentissime constitutis, ⟨filio⟩ 3

88. 1 *pervenerunt* V. 2. 3 *scipionis* S. 3 *hortatus* πSW. *manū* S. 5 *fuga* ϱTW. 7 *navesque* S; *navemque* πϱW. *his* VSW; *iis* ϱ. *is* T. 7. 8 *in quasque partes vellent proficiscerentur* S. 8 *diligenter* V. ⟨*filio*⟩ RSchn.

88, 1. *convocatos*] Cato berief den Senat und andere angesehene römische Bürger am vierten Tage nach der Schlacht in den Tempel des Juppiter, wie Plutarch berichtet: *Cato min.* 59 *ἅμα δ' ἡμέρᾳ τοὺς τριακοσίους, οἷς ἐχρῆτο βουλῇ .. εἰς ἱερὸν Διὸς ἐκήρυττε συνιέναι.*

manu mitterent] sind zwei getrennte Worte, das beweist Cic. Mil. 57 *manu vero cur miserit.* Plutarch 60 berichtet genauer, daß Cato es ablehnte, die Freilassung der Sklaven zu befehlen (*οὐ γὰρ εἶναι νόμιμον οὐδὲ δίκαιον*), aber den Wunsch aussprach, die Herren sollten es freiwillig tun.

2. *adsentire*] Die aktive Form steht auch bei Cicero z. B. ad Att. 2, 1, 8 *adsensit senatus.* S. Köhler p. 391.

in fugam destinatam] Vgl. Curt. 5, 10, 5 *per milites Bactrianos ad omne obsequium destinatos.* Livius sagt dafür 5, 41, 1 *obstinato ad mortem animo.*

pro quaestore] L. Cäsar war nicht Quästor, sondern nur mit diesen Geschäften von Cato betraut. Vgl. Cic. Verr. 1, 41 *idem iste, quem Cn. Dolabella postea C. Malleolo occiso pro quaestore habuit.*

3. L. Julius Cäsar war als Unterhändler nach Ariminum gekommen (1, 8, 2) und hatte später in Afrika ein Flottenkommando gehabt (2, 23, 3)

divellit] ist Perfektum (*atque se interemit*). S. Priscian 10, 6, 35 *vello velli sed et vulsi dicitur.*

⟨*filio*⟩ *libertisque .. commendatis*] Die bisher unbeanstandete Überlieferung *liberis* ist falsch, weil Cato nur seinen Sohn Marcus bei sich hatte (89, 5 *Catonis filio;* Plut. Cato min. 66 u. ö. *τὸν υἱὸν καὶ τοὺς φίλους συναγαγών*; Appian BC 2, 98 *πλὴν ὅτι τὸν υἱὸν ἠσπάσατο φιλοφρονέστερον*). Also muß dafür *libertis* eingesetzt werden. Zwei von diesen Freigelassenen macht Plutarch Cato min. 70 namhaft: *περὶ μέσας νύκτας ἐκάλει τῶν ἀπελευθέρων Κλεάνθην τὸν ἰατρὸν καὶ Βούταν, ᾧ μάλιστα πρὸς τὰς πολιτικὰς πράξεις ἐχρῆτο.* Daß unser Verf. den Sohn hier nicht erwähnt habe, ist an sich unwahrscheinlich, und die spätere Angabe (89, 5) fordert geradezu die Ergänzung *filio*, die durch Plutarch bestätigt wird: Cato min. 66 *τὸν υἱὸν αὐτῷ (τῷ Λευκίῳ) συνέστησε* (*commendatis*) *καὶ τοὺς ἑταίρους ἀπιόντι.*

diligentissime] Das führt Appian BC 2, 98 aus: *σημηνάμενος δὲ τοὺς θησαυροὺς ἅπαντας καὶ συγγραφὰς ὑπὲρ ἑκάστου τοῖς Ἰτυκαίων ἄρχουσιν ἐπιδούς.* Vgl. Plut. Cato min. 59.

libertisque suis L. Caesari, qui tum ei pro quaestore fuerat, commendatis, sine suspicione et vultu atque sermone, quo superiore tempore usus fuerat, cum dormitum isset, ferrum intro clam in
4 cubiculum tulit atque ita se traiecit. Qui cum anima nondum exspirata concidisset, ⟨et⟩ impetu facto in cubiculum ex suspicione medicus familiaresque continere vulnus atque obligare coepissent, ipse suis manibus vulnus crudelissime divellit atque
5 animo praesenti se interemit. Quem Uticenses quamquam oderant partium gratia, tamen propter eius singularem integritatem, et quod dissimillimus reliquorum ducum fuerat quodque Uticam mirificis operibus munierat turresque erexerat, sepultura ad-

9 *libertisque* RSchn.; *liberis* β. 10 *vultus* T^1. 11 *cum* Aldus; *dum* β. 12 *animam* UT^1S. 13 *expiratam* UT^1S. ⟨*et*⟩ alte Ausg. *cuspiculum* V. 14 *volnus* S. 15 *divellit* L; *devellit* β. 16 *interimit* V. 19 *turresque* UF^2VW, *turrisque* F^1S, *tr$\overset{u}{i}$q.* T. *erexerat* RSchn.; *auxerat* β.

intro-in cubiculum] Über den Pleonasmus s. Köhler p. 446.

se traiecit] Genauer berichten Plut. 70 *τὸ ξίφος ἔωσε μὲν ὑπὸ τὸ στῆθος.* Dio 43, 11, 4 *ἑαυτὸν ἐπὶ τὴν γαστέρα παίσας.* App. BC. 2, 99 *ἔτρωσεν αὑτὸν ὑπὸ τὰ στέρνα.*

anima nondum exspirata] der Stoß war angeblich geschwächt worden, weil Catos Rechte verbunden war; denn sie war angeschwollen von der Ohrfeige, die er kurz zuvor einem säumigen Sklaven verabreicht hatte (Plut. Cat. m. 70).

4. *medicus*] es war der Freigelassene Kleanthes Plut. 70 *περὶ μέσας νύκτας ἐκάλει τῶν ἀπελευθέρων Κλεάνθην τὸν ἰατρόν.*

continere atque vulnus obligare] Vgl. Plut. 70 *ὁ δὲ ἰατρὸς προσελθὼν ἐπειρᾶτο τῶν ἐντέρων ἀτρώτων διαμεινάντων ταῦτά τε καθιστάναι καὶ τὸ τραῦμα διαρράπτειν.* Dio 43, 11, 4 *τά τε ἔντερα αὐτοῦ ἐς τὴν γαστέρα αὖθις κατέταξαν καὶ θεράπειαν αὐτῷ προσήγαγον.* Appian BC. 2, 99 *καὶ οἱ ἰατροὶ τὰ σπλάγχνα ἔτι σῶα ὄντα ἐνέθηκαν ἔνδον, καὶ τὰς πληγὰς ἐπιρράψαντες ἐπέδησαν.* Zu *continere* ist *vulnus* zu ergänzen.

divellit] Plut. 70 *Ὡς οὖν ἀνήνεγκεν ὁ Κάτων καὶ συνεφρόνησε, τὸν μὲν ἰατρὸν ἀπεώσατο, ταῖς χερσὶ δὲ τὰ ἔντερα σπαράξας καὶ τὸ τραῦμα ἐπαναρρήξας ἀπέθανε.* Vgl. Dio 43, 11, 5.

Die Urteile alter und neuer Schriftsteller über Catos Selbstmord sind sehr interessant, weil sie nicht nur Cato, sondern zugleich auch den, der sie ausspricht, charakterisieren. Ich halte es mit Stoffel II 153: *Caton se tua par dépit, par orgueil et par désespoir, sous l'influence de cette désolante morale du paganisme romain, véritable morale du néant.* p. 154: *Sa mort fut une faiblesse et une faute: une faiblesse, puis qu'il renonça à la lutte; une faute, puisque cette mort ne pouvait qu'être funeste à son parti et utile à ses ennemis.*

5. *turresque erexerat*] Vgl. 1, 26, 1 *turres quaternis* (Paul st. *cum ternis*) *tabulatis erigebat*; Florus 1, 37, 6 *saxeas erexere turres.* Dem entsprechend sagt Plutarch Cato min. 58 *πύργους ἐπαιρόμενος.*

sepultura adficiunt] Vgl. Plut.

ficiunt. Quo interfecto L. Caesar ut aliquid sibi ex ea re auxilii 6
pararet convocato populo contione habita cohortatur, omnes ut
portae aperirentur: se in C. Caesaris clementia magnam spem
habere. Itaque portis patefactis Utica egressus Caesari imperatori 7
obviam proficiscitur. Messala, ut erat imperatum, Uticam pervenit
omnibusque portis custodias ponit.

LXXXVIIII. Caesar interim ab Thapso progressus Ussetam 1
pervenit, ubi Scipio magnum frumenti numerum, armorum, telorum ceterarumque rerum cum parvo praesidio habuerat. Id 2
adveniens potitur, deinde Hadrumetum pervenit. Quo cum sine
mora introisset, armis, frumento pecuniaque considerata Q.
Ligario, C. Considio filio, qui tum ibi *prae*fuerant, vitam con-

20 *ut aliquid* SW; *aliquid* πϱ. *auxilii pararet* Scaliger; *auxilii pararet* ϱ, *auxiliaret* TS, *auxiliaretur* V, *auxilii* ^{pa}*rant* W. *ex ea re* πϱW; *haec ea re* S. 21 *contione facta* T. *cohortatur* W; *cohortatus* πϱS. 22 C fehlt W. 23 *portis factis* S. *Uticę gressus* V^{1}S. 23. 24 *caesaris imperatorio viam* S.
89. 1 *usselam* πϱS, *visselam* W. 5 *considerat. a q.* πS. 6 *legario* S, *ligurio* U^1. *filio* fehlt V. *praefuerant* RSchn.; *fuerant* β. *vitam* fehlt S.

Cato min. 71 *κοσμήσαντες δὲ τὸ σῶμα λαμπρῶς καὶ πομπὴν ἐπιφανῆ παρασχόντες καὶ θάψαντες παρὰ τὴν θάλασσαν, οὗ νῦν ἀνδριὰς ἐφέστηκεν αὐτοῦ ξιφήρης.* Dio 43, 11, 5 *δημοσίᾳ ὑπ' αὐτῶν ἐτάφη.* Die Uticenser hatten alle Ursache, Cato zu danken, denn er allein wagte es, Juba zu widersprechen, als der die cäsarisch gesinnte Stadt austilgen wollte (Plut. Cato min. 58; Dio 42, 57, 4).

6. *auxilii pararet*] Vgl. Sall. Cat. 52, 29 *non votis neque suppliciis muliebribus auxilia deorum parantur*; Cic. ad Att. 1, 10, 4 *ut illud subsidium senectuti parem.*

7. *custodias ponit*] Gewöhnlich steht in dieser Verbindung *disponere*. S. Meusel Lex. I 809 und B. Alex. 13, 1 *Erant omnibus ostiis Nili custodiae exigendi portorii causa dispositae.*

89, 1. *Ussetam*] Stoffel (II 282) ist nicht abgeneigt, diesen Namen mit Mannert für entstellt zu halten und dafür *Uzittam* einzusetzen.

2. *adveniens*] = 74, 2. —

2. Q. *Ligario*] Aus Ciceros Rede pro Ligario wissen wir, daß Q. im Jahre 50 als Legat des Proprätors C. Considius Longus nach Afrika kam, dann bis zur Ankunft des neuen Statthalters P. Attius Varus die Provinz verwaltete und von da an wieder als Legat in Afrika diente. Im Kriege hat er sich nirgends hervorgetan und ist nur dadurch bekannt geworden, daß er im Auftrage des Varus dem vom Senate ernannten Statthalter L. Aelius Tubero die Landung untersagte (Pomponius de origine iuris 46). Seit Considius nach Afrika zurückgekehrt war, scheint Q. wieder bei ihm in Hadrumetum gewesen zu sein. Ciceros Rede erwirkte seine Begnadigung, aber er blieb trotzdem in der Verbannung, behielt seinen Groll gegen Cäsar im Herzen und beteiligte sich

3 cessit. Deinde eodem die Hadrumeto egressus Livineio Regulo cum legione ibi relicto Uticam ire contendit. Cui in itinere fit obvius L. Caesar et subito se ad genua pro*ic*it vitamque sibi ne-
4 que amplius quicquam deprecatur. Cui Caesar facile et pro natura sua et pro instituto concessit, *vitam* ⟨A.⟩ Caecinae, *Caeteio*, *P. A*trio, L. Cellae patri et filio, M. Eppio, M. Aquin*i*o, Catonis filio Damasippique liberis ex sua consuetudine tribuit circiterque lu-

7 *liiineio* V. 9 *subitoque* S. *adienua* T, *ad genua eius* V. *proicit* Wölfflin[1]; *proiecit β*. 10. 11 *sua natura* S. 11 *constituto* V. *vitam* RSchn.; *item β*. ⟨A⟩ Wölfflin[1]. *cecinae* F, *caeteio* USW, *ceteio* πF *C. Ateio* Ciacconius. 12 *P. Atrio* nach 68, Z. 15, *patrio β*. *M.* fehlt T. *Aquinio* nach 57, Z. 3; *aquino β*. 13 *damasippi qui* π S. *circiterque noctem* W.

an der Verschwörung (Plut. Brutus 11 *ἀλλ' εἴ τι, φησίν, ὦ Βροῦτε, σεαυτοῦ φρονεῖς ἄξιον, ὑγιαίνω*). Bei der Proskription 43 v. Chr. wurde er geächtet und starb durch Mörderhand (Appian BC. 4, 22).

Considio] der Sohn des Proprätors, sonst unbekannt.

3. *Regulo*] L. Livineius Regulus. Vgl. Cic. fam. 13, 60, 1 *L. Reguli familiarissimi mei.*

4. *L. Caesar*] s. 88, 3. Er hatte die Gnade nicht verdient, da er in sinnloser Weise seinem Haß gegen Cäsar Luft gemacht hatte, wie Sueton Caes. 75 angibt: *libertis servisque eius ferro et igni crudelem in modum enectis, bestias quoque ad munus populi comparatas contrucidaverat.* Darum glaubten manche auch nicht an die Verzeihung, und als L. Cäsar kurz darauf eines gewaltsamen Todes starb, schoben sie Cäsar diese Tat in die Schuhe (Dio: *ὕστερον δὲ καὶ κρύφα ἀπέκτεινε*), und unter ihnen ist auch Cicero: *ut audivi de L. Caesare F. mecum ipse: 'quid hic mihi faciet patri?'* fam. 9, 7, 1.

vitamque sibi] hiernach hätte L. Cäsar den Auftrag des Cato, für seine Angehörigen und die Uticenser Fürbitte einzulegen, schlecht erfüllt.

4. *vitam . . . tribuit*] Vgl. B. Hisp. 19, 4 *si mihi vitam tribues.*

Caecinae] A. Caecina hatte wegen einer gehässigen Schrift gegen Cäsar (Sueton Caes. 65 *criminosissimo libro)* 47 n. Chr. in die Verbannung gehen müssen, Cic. fam. 13, 66; durch eine Palinodie suchte er die Verzeihung: Cic. fam. 6, 6, 8 *In Caesare haec sunt: mitis clemensque natura, qualis exprimitur praeclaro illo libro Querelarum tuarum.*

P. Atrio] s. 68, 4.

M. Eppio] Cic. fam. 8, 8, 6 *M. Eppius M. F. Terentina (tribu)*; Att. 8, 11 B, 1 *vigilantem hominem et industrium.*

M. Aquinio] Der Name ist durch 57, 1 u. 57, 2 beglaubigt und nur hier in *Aquinus* entstellt. Auch Cicero Tusc. V 63 nennt einen schlechten Dichter *Aquinius.*

Catonis filio] Cäsar schenkte ihm nicht nur das Leben, sondern ließ ihm auch seinen väterlichen, sehr bedeutenden, Besitz (Val. Max. 5, 1, 10 *patrimoniumque eius liberis ipsius incolume servavit*). Cato starb nach wenig ruhmvollem Leben bei Philippi den Heldentod.

Damasippi] Licinius Damasippus war Senator nach 2, 44, 3; er ertrank im Meere 96, 2.

minibus accensis Uticam pervenit atque extra oppidum ea nocte mansit.

LXXXX. Postero die mane in oppidum intro*it* contioneque 1
advocata Uticenses incolas cohortatus gratias pro eorum erga se
studio agit, cives autem Romanos negotiatores et eos, qui inter 2
ccc pecunias contulerant Varo et Scipioni, multis verbis accus*at*
et de eorum sceleribus longiore habita oratione ad extremum, ut
sine metu prodirent, edicit: se iis dumtaxat vitam concessurum; 3
bona quidem eorum se venditurum, ita tamen, qui eorum ips*e*
sua bona redemisset, se bonorum venditionem inducturum et
pecuniam multae nomine relaturum, ut incolumitatem retinere
posset. Quibus metu exsanguibus de vitaque ex suo promerito 4

14 *nocte* fehlt V.
90. 1 *introit* RSchn.; *introiit* β. 3 *beneficio* F[1], *studio* F[2]. *agit* T, *egit* ϱVSW. 4 *scipinioni* V. *accusat* RSchn.; *accusatos* β. 5 *sceleribus eorum* V. 6 *se iis*; *se eis* ϱV[2]SW, *si eis* TV[1]. 7 *se* fehlt S[1]. *ipse* Clarkius; *ipsa* β. 8 *redimisset* S. 9 *pecuniẹ* F. *multā* V. *incolomitatem* π. 10 *exsanguinibus* πS.

luminibus accensis] 56, 3.

mansit] 'er übernachtete' wie Cic. ad Att. 16, 10, 1 *eodem die vulgo loquebantur Antonium mansurum esse Casilini*; Liv. 3, 45, 7 *non manebit extra domum patris sponsa Icili* u. ö. Vgl. 47, 5 *permanebant*.

90, 1. *Uticenses incolas*] 'Die Insassen von Utika'. *incola* kommt weder bei Cäsar noch bei den anderen Fortsetzern vor. Im B. Afr. steht es 9 mal, und zwar 6 mal (7, 2; 20, 4; 74, 2; 87, 2; 87, 2; 90, 1) in der Bedeutung *oppidani*. Vgl. Cic. de fin. 5, 3 *Coloneus ille locus, cuius incola Sophocles ob oculos versabatur*; Curt. 9, 14, 7 *delebant incolae urbem, hostes defendebant*.

2. *inter CCC*] Unter dieser Rubrik war die Kriegsanleihe gebucht worden. Vgl. Cic. p. Rosc. Am. 11 *iudicium inter sicarios committitur*.

pecunias] Vgl. 88, 1 *qui pecuniam Scipioni .. contulerant*. An unserer Stelle steht der Plural *pecunias*, weil die Kapitalisten zweimal Zahlungen geleistet hatten.

Varo] 44, 2.

multis verbis] bei *accusat* wie 22, 2 bei *obiurgare* 'eindringlich'. Vgl. Cic. fam. 3, 8, 1 *cum tu tam multis verbis ad me .. scripsisses*.

ut . . . prodirent] 'sie sollten sich melden'.

3. *vitam concessurum*] Wie Appian BC. 2, 100 schreiben konnte: τῶν δὲ τριακοσίων ὅσους εὗρε διέφθειρεν ist nicht zu verstehen.

venditionem inducturum] 'so werde er die Versteigerung rückgängig machen'. Vgl. Liv. 39, 44 *quas locationes cum senatus .. induci et de integro locari iussisset*. Cic. p. Rosc. Am. 110 *si sublata sit venditio bonorum*.

relaturum] erg. *in tabulas*.

incolumitatem] 'den vollen Besitz'. Vgl. 45, 2. Tac. hist. 1, 66 *verba Fabi salutem incolumitatemque Viennensium commendantis*.

4. *metu exsanguibus*] Vgl. Curtius 4, 14, 2 *metu exsangues*.

ex suo promerito] Cic. p. red. 8

desperantibus subito oblata salute libentes cupidique condicionem acceperunt petieruntque a Caesare, ut universis ccc uno nomine
5 pecuniam imperaret. Itaque bis miliens sestertio his imposito, ut per triennium sex pensionibus populo Romano solverent, nullo eorum recusante ac se eodem die *denuo* natos praedicantes laeti gratias agunt Caesari.

1 LXXXXI. Rex interim Iuba, ut ex proelio fugerat, una cum Petreio interdiu in villis latitando tandem nocturnis itineribus
2 confectis in regnum pervenit atque ad oppidum Zamam, ubi ipse domicilium, coniuges liberosque habebat, quo ex cuncto regno

11 *libenterque* W. *cupideque* U. 13 *imperasset* U[1]. *bis milies* ϱVW, *bis mille* S, *miliens* T. *sestertio* Oudendorp; *sestercium* ϱTSW, *sextercia* V. *his* VSW, *iis* ϱ, *is* T. *impositum est* V. 15 *denuo natos* RSchn.; *demum natos* πϱW, *damnatos* S.

91. 1 *una cum Petreio* fehlt F. 4 *liberos* S.

hoc maius est vestrum in nos promeritum. Hier 'nach ihrem Verschulden' wie *merito* BG I 14, 1 *atque eo gravius ferre, quo minus merito populi Romani accidissent.*

libentes cupidique] *libens* findet sich oft st. *libenter* z. B. Cic. p. Mil. 38 *cum totius Italiae concursus .. facti illius gloriam libens agnovisset*, aber *cupidus* wüßte ich sonst nicht nachzuweisen. Die beiden Adverbia stehen nebeneinander Cic p. Rosc. Com. 49 *ego vero cupide et libenter mentiar tua causa.*

uno nomine] 'als Gesamtschuld'. Vgl. Cic. Verr. 2, 47 *uno nomine HS CCL milia iussa praetoris data sunt.*

5. *sestertio*] *sestertium* wird dekliniert wie ein Neutrum. Cic. in Pis. 86 *sestertium .. attributum*; Liv. 45, 4, 1 *ad summam sestertii deciens*; Tac. ann. 2, 37; Nep. Att. 14, 2 *in sestertio vicies.*

se .. denuo natos] Plaut. Capt. 891 *iterum natus videor, si vera autumas*; Poen. V 2, 117. Cic. ad Att. 6, 6, 4 *propter hanc παλιγγενεσίαν nostram*; Goethe Italienische Reise Rom den 3. Dezember 1786 'ich zähle einen zweiten Geburtstag, eine wahre Wiedergeburt, von dem Tage, da ich Rom betrat'.

91. 1. *ut ex proelio fugerat*] 'so wie er aus der Schlacht geflohen war', d. h. ohne das königliche Gefolge, nach § 4 *cum M. Petreio paucisque equitibus.* Vgl. VII 46, 5 *Teutomatus .., ut meridie conquieverat, superiore parte corporis nuda*; Liv. 24, 40, 13 *rex, sicut somno excitus erat, prope seminudus.*

in villis] in den 'Gehöften' der Gutsbesitzer. Plut. Cat. min. 60 Ἰόβα μὲν ἐν ὄρει κεκρυμμένου μετ' ὀλίγων.

latitando] So heißt es vom landflüchtigen Dumnacus VIII 31, 5 *errans latitansque.* — Cic. p. domo 83 *Iube adesse: latitat omnino.*

2. *Zamam*] Gemeint ist das östliche Zama mit dem Beinamen *Regia*, weil darin ein Königsschloß war, das heutige Sidi Amôr Djedidi.

domicilium] 'ein Königsschloß'.

omnem pecuniam carissimasque res comportaverat quodque inito
bello operibus maximis muniverat, accedit. Quem antea oppidani 3
rumore exoptato de Caesaris victoria audito ob has causas oppido
prohibuerunt, quod bello contra populum Romanum suscepto in
oppido Zamae lignis congestis maximam in medio foro pyram
construxerat, ut si forte bello foret superatus, omnibus rebus eo
⟨loco⟩ coacervatis, dein civibus cunctis interfectis eodemque
proiectis igne subiecto tum demum se ipse insuper interficeret
atque una cum liberis, coniugibus, civibus cunctaque gaza regia
cremaretur. Postquam Iuba ante portas diu multumque primo 4

5 *omnem* fehlt V. *carissi* F. *quoque* πS. 6 *munierat* W. 8 *bella* T¹. 9 *piram* F. 10. 11 *eo* ⟨*loco*⟩ RSchn.; *eo* ρTSW fehlt V. 12 *ipse se* T. 13 *liberis* fehlt S. *civib. civib.* S. 14 *multum* V.

Vgl. Nep. Ages. 3, 1 (*Tissaphernis*) *erant plura domicilia in Caria*; Cic. de imp. 21 *Sinopen atque Amisum, quibus in oppidis erant domicilia regis.*

liberosque] Unter diesen Kindern muß sich auch Jubas gleichnámiger Sohn befunden haben. Er wurde im Triumphzuge aufgeführt (Appian BC 2, 101 *ἔνθα καὶ Ἰόβα παῖς Ἰόβας ὁ συγγραφεὺς βρέφος ὢν παρήγετο*) und lebte am kaiserlichen Hofe bis 25 v. Chr.; regierte dann fast 50 Jahre als König über das westliche Afrika und hinterließ es seinem Sohne Ptolemäus, den ihm die jüngere Kleopatra geboren hatte. Seine literarischen Arbeiten in griechischer Sprache dienten den Späteren als ergiebige Fundgrube.

3. *exoptato*] Vgl. Cic. p. Rosc. Am. 19 *ut exoptatum inimico nuntium primus adferret.*

4. *ob has causas — quod*] ist auffallend, weil nur ein Grund folgt.

oppido prohibuerunt] 'nicht einließen'. Vgl. 1, 13, 1 *Caesarem .. oppido moenibusque prohiberi.*

Zamae] s. 36, 2.

pyram] das griechische Fremdwort findet sich in der Prosa nur im B. Hisp. 33, 3; 5 und bei Vitruv 2, 9, 15; 7, 1, 9. Livius sagt 25, 17, 4 *rogum exstructum esse.* An die ausgeklügelte Regel des Servius zu Aen. 11, 185: '*pyra est lignorum congeries; rogus, cum iam ardere coeperit, dicitur*' haben sich weder die Dichter noch die Prosaiker gekehrt.

eo ⟨*loco*⟩ *coacervatis*] Bei *coacervare* fragt der Lateiner mit wo? Vgl. 87, 2 *in medio foro lignis coacervatis*; Cic. p. R. Am. 133 *quantum .. coacervari una in domo potuit.* — Verr. 5, 148 *indignissimo in loco coacervatam multitudinem.* Für die überlieferte Lesart *eo* ist kein Beispiel zu erbringen.

gaza regia] *gaza* ist das persische Wort für 'Krongut', vgl. Curtius 3, 13, 5 *pecuniam regiam* (*gazam vocant Persae*). Von anderen Königen gebrauchen das Wort: Cic. off. 2, 76 *omni Macedonum gaza .. potitus*; Liv. 45, 41, 6 *gaza regia* (*Macedonum*).

4. *primo .. dein .. tertio*] Cic. p. R. Am. 26 *primo .. deinde .. postremo*; Tac. Agr. 42 *primo .. mox .. postremo.*

minis pro imperio egisset cum Zamensibus, dein cum se parum
proficere intellexisset, precibus orasset, uti se ad suos deos
penates admitterent, ubi eos perstare in sententia animadvertit
nec minis nec precibus suis moveri, quo *muris* se reciperent,
tertio petit ab *iis*, ut sibi coniuges liberosque redderent, ut
5 secum eos asportaret. Postquam sibi nihil omnino oppidanos re-
spons*i* reddere animadvertit, nulla re ab his impetrata ab Zama
discedit atque ad villam suam cum M. Petreio paucisque equiti-
bus ⟨se⟩ confert.

1 LXXXXII. Zamenses interim legatos de his rebus ad Cae-
sarem Uticam mittunt petuntque ab eo, uti, antequam rex manum
colligeret seseque oppugnaret, sibi auxilium mitteret: se tamen
paratos esse, sibi quoad vita suppeteret, oppidum seque ei reser-
2 vare. Legatos conlaudatos Caesar domum iubet antecedere ac
suum adventum praenuntiare. Ipse postero die Utica egressus
3 cum equitatu in regnum ire contendit. Interim in itinere ex re-
giis copiis duces complures ad Caesarem veniunt orantque, ut
4 sibi ignoscat. Quibus supplicibus venia data Zamam perven*it*.
Rumore interim perlata de eius lenitate clementiaque propemo-
dum omnes reg*ii* equites Zamam perveniunt ad Caesarem ab eo-
que sunt metu periculoque liberati.

15 *imperiis* V. 16 *orasset* fehlt V. 17 *penatis* πϱ. *amitterent* S. 18 *muris* RSchn.; *magis* β. *reciperunt* S. 19 *iis*; *eis* β. *coniuges* fehlt F. 20 *ausportaret* V. 20. 21 *responsi* cod. Neapolitanus; *responsū* β. 21 *re* fehlt ϱ. 22 *descendit* ϱ. *suam se* V. *M.* fehlt π. *paucib. q.* S. 23 *se confert* D[b], *confert* πϱW, *confert se* S.

92. 1 *Zamenses* fehlt S. 2 *rex* πϱW; *iret* S. 4 *oppidum seque* FVSW; *oppidumque se* UT. 6 *pronuntiare* T. *uticā* T. 7 *cum equitatu* fehlt W. 7. 8 *regis* ϱ. 9 *pervenit* Iurinius; *perveniunt* β. 10 *praelato* V. 11 *regii* RSchn.; *regni* β. *zamam* T; *zamam* ϱVSW.

pro imperio] 'kraft seines Herrscheramtes'. Vgl. Liv. 1, 51, 2 *quia pro imperio palam interfici non poterat* (*Turnus*).

precibus orasset] Cic. p. Sulla 55 *precibus a Sulla petit.* Bei Cäsar fehlt dabei nie der Zusatz *omnibus.*

asportaret] Vgl. B. Alex. 78, 2 *cum* (*Mithridaten Pergamenum*) *Pergamo secum asportaverat in castra*; Cic. Verr. 4, 110 *hoc* (*simulacrum*) . . *avellendum asportandumque curavit.*

92, 2. *praenuntiare*] 'im voraus verkündigen'. Vgl. Nep. Eum. 9, 4 *de eorum adventu esse praenuntiatum*; Cic. de divin. 1, 16 *divina praenuntiat* (*natura*).

4. *regii equites*] vgl. 8, 5 *regium enim equitatum Scipio ex provincia Africa alebat*; 56, 3 *Gaetuli ex equitatu regio nobiliores.*

LXXXXIII. Dum haec utrobique geruntur, Considius, qui 1
Thisdrae cum familia sua, gladiatoria manu Gaetulisque praeerat, cognita caede suorum Domitiique et legionum adventu perterritus desperata salute oppidum deserit seque clam cum paucis barbaris pecunia onustus subducit atque in regnum fugere contendit. Quem Gaetuli, sui comites, in itinere praedae cupidi conci- 2
dunt seque, in quascumque potuere partes, conferunt. C. interim 3
Vergilius, postquam terra marique clausus se nihil proficere intellexit suosque interfectos aut fugatos, M. Catonem Uticae sibi ipsum manus attulisse, regem vagum ab suisque desertum ab omnibus aspernari, Saburram eiusque copias ab Sittio esse deletas, Utica Caesarem sine mora receptum, de tanto exercitu reliquias esse nullas, *ipse* sibi suisque liberis a Caninio proconsule, qui eum obsidebat, fide *ac*cepta seque et sua omnia et oppidum proconsuli tradit.

2 *thysdrae* W, *thydre* S. *familiaria* S. *praeerat gladiatoria manu getulisque* V. 5 *honustus* ρ, *onustis* S. 6 *comilites* V. *in* fehlt πUW. 7 *partis* UT. *C.* ρTSW; *cesar* V. 9 *aut interfectos aut* W¹. 11 *salturam* V. *delatas* W. 12 *Utica* RSchn.; *uticae* β. 13 *reliquas* SV¹. *ipse* L.; *quae* β. *a caninio* S.; *ac caninio* ρTW, *ac cannio* V. 14 *accepta* L.; *excepta* β.

93. 1. *utrobique*] d. h. bei Cäsar und der Gegenpartei. Vgl. Cic. ad fam. 9, 6, 2 *ut scires, hospitium ubi parares, vel potius ut utrobique* u. ö.

Thisdrae] kann Genitiv sein nach 43, 1 *ubi .. praeerat* oder Dativ nach 68, 4 *qui ei oppido praeerat.*

Domitiique] s. 86, 3.

seque — clam — subducit] Cic. ad Quint. fr. 3, 4. 1 *is .. de circulo se subduxit.* Das Verbum bedeutet schon 'sich heimlich davonmachen', aber trotzdem wird noch *clam* hinzugesetzt bei Plautus, Terenz und bei Nepos, Alcib. 4, 4 *clam se ab custodibus subduxit.*

2. *sui comites*] 'seine eigenen Begleiter'. Vgl. Cic. p. Sest. 142 *hunc (Hannibalem) sui cives e civitate eiecerunt.*

3. *Vergilius*] 86, 1.

vagus] Cic. p. Cluentio 175 *Cum vagus et exsul erraret.*

aspernari] Die passivische Form ist nur durch ein Zitat aus Cicero bezeugt bei Priscian 8, 4, 17: *qui habet, ultro appetitur, qui pauper est, aspernatus* und Arnob. 5, 25 *aspernatam portionem.*

Saburram] s. 48, 1. Erzählt wird dessen Niederlage erst 95, 1.

Utica — receptum] Obwohl der Verf. 87, 2 sagt: *ubi cum ab incolis non reciperentur,* kann doch das überlieferte *Uticae .. receptum* nicht richtig sein, denn die Städtenamen stehen (wie bei *tecto recipere*) im Abl. Vgl. VII 55, 4 *Litaviccum Bibracte ab Haeduis receptum*; 3, 103, 3 *ad eum Pompeius misit, ut Alexandria reciperetur*; Liv. 8, 23, 1 *duo milia Nolanorum militum recepta Palaepoli*; Iustin. 21, 5, 1 *Dionysius Syracusis receptus.* Vgl. Krebs Antibarbarus II[2] 436.

que .. et .. et] Vgl. Sall. Iug. 26, 1 *seque et oppidum.*

1 LXXXXIIII. Rex interim ab omnibus civitatibus exclusus desperata salute cum iam ⟨omnia⟩ conatus esset, cum Petreio, ut cum virtute interfecti esse viderentur, ferro inter se depugnant; atque firmior imbecilliorem Iub*am* Petrei*us* facile consumpsit.
2 Deinde ipse sibi cum conaretur gladio traicere pectus neque posset, precibus a servo suo impetravit, ut se interficeret, *ita*que obtinuit.

2 ⟨*omnia*⟩ Muretus ad Senecae de prov. c. 2. 3 *cum virtute* (*virtutem* U) πρW; *per virtutem* S. *virdererentur* F. 4 *infirmior* S. *Iubam Petreius* Ph. Rubenius Elect. 1, 10; *Iuba Petreium β*. *consumpsit* F; *ferro consumpsit* πUSW. 5 *dein* V. *sibi* fehlt W. *cum ipse sibi* V. 6 *itaque* RSchn.; *idque β*.

94, 1. *cum iam ⟨omnia⟩ conatus esset*] Vgl. Liv. 35, 31, 12 *id ne fieret, omnia et conanda et audenda Magnetibus esse*; BC 2, 5, 5 *ne ad conandum quidem sibi quicquam reliqui fore*; Vell. 2, 45, 4 *M. Antonius omnibus audendis paratissimus*. — Die Konjektur *coenatus* st. *conatus*, die man überall in den Ausgaben findet, ist sprachlich falsch und ruht auf schwachen historischen Stützen. (Vgl. R. Schneider, Der Tod Jubas I. Berl. Phil. Wochenschr. 1904 Nr. 33.)

depugnant] Der Plural bezieht sich auf das zweifache Subjekt: *rex . . cum Petreio*. Vgl. 96, 1 *Scipio . . cum Damasippo et Torquato et Plaetorio Rustiano . . iactati . . ad Hipponem . . deferuntur*; Cic. Phil. 12, 27 *Sulla cum Scipione . . leges inter se et condiciones contulerunt*; Sall. Cat. 43, 1 *Lentulus cum ceteris . . constituerant*; Iug. 101, 5 *Bocchus cum peditibus . . invadunt*; Liv. 21, 60, 7 *dux cum aliquot principibus capiuntur*.

ferro . . depugnant] Quintilian sagt 8, 6, 20 *prosa recipiet pro gladio* '*ferrum*'. Und das beweisen z. B. Cic. p. Caecina 25 *ut in Caecinam advenientem cum ferro invaderet*; BG V 30, 3 *qui aut ferro aut fame . . intereant*.

firmior imbecilliorem] Dieselben Wörter stehen im Gegensatze zueinander: Quint. 5, 10, 49 *credibilius est enim occisos a pluribus pauciores, a firmioribus imbecilliores*.

Iubam Petreius] Vgl. Livius per. 114 *Petreius Iubam seque interfecit*. Über alle hergehörigen Quellenschriftsteller vgl. Berl. Phil. Wochenschr. 1904, Nr. 33.

consumpsit] heißt 'töten', auch ohne den Zusatz von *ferro*. Vgl. Quint. 12, 10, 13 *postea vero quam triumphali proscriptione consumptus est*; Val. Max. 7, 4, 2 *ut excellentissimum quemque Gabinorum aut exsilio summoveret aut morte consumeret*; Iustin. 12, 5 *aut consumpturus milites eos aut . . . in colonias distributurus*; Ulpian digest. 48, 9, 3 *praegnantis mulieris consumendae damnatae poena differtur*.

2. *neque posset*] weil er selbst auch verwundet war.

itaque obtinuit] 'und somit erreichte er seinen Zweck'. Dieser Ausdruck erfordert die Ergänzung eines Objektes wie *rem*, vgl. z. B. 1, 72, 3 *quibus salvis atque incolumibus (civibus) rem obtinere malebat*; oder eines Relativsatzes wie bei Quintilian 12, 10, 53 *omnia, quae ad obtinendum quod intendimus prodesse credemus, adhibenda sunt*. Dieses Objekt

LXXXXV. P. Sittius *interim* pulso exercitu Saburrae, praefecti Iubae, ipsoque interfecto cum iter cum paucis per Mauretaniam ad Caesarem faceret, forte incidit in Faustum Afraniumque, qui eam manum habebant, qua Uticam diripuerant, iterque in Hispaniam intendebant et erant numero circiter MD. 1
Itaque celeriter nocturno tempore insidiis dispositis eos prima luce adortus praeter paucos equites, qui ex primo agmine fugerant, reliquos aut interfecit aut in deditionem accepit, Afranium et Faustum cum coniuge et liberis vivos capit. 2
Paucis post diebus dissensione in exercitu orta Faustus et Afranius interficiuntur; Pompeiae cum Fausti liberis Caesar incolumitatem suaque omnia concessit. 3

1 *interim pulso* D²δ; *interpulso* πFS., *item interpulso* UW. 2 *Mauretaniam* ϱS, *Mauritaniam* πW. 4 *iterque in Hispaniam intendebant* fehlt T. 5 *MD* ϱW; ∞ S, *co* π. 6 *eos* ϱW; *cum* πS. 7 *primo* πSWU², *proximo* U¹F. *interficit* T. 8 *liberos* S¹. 10 *pompeiane* V. *faustis* U. *liberi* π. 11 *incolomitatem* FV. *omnia* fehlt F.

braucht aber nicht ausdrücklich hinzugefügt zu werden, wie zwei Stellen aus Sueton beweisen: Iul. 11 *nec obtinuit adversante optimatium factione* und Iul. 14 *obtinuisset adeo .. nisi labantem ordinem confirmasset M. Catonis oratio.*

95, 1. *Sittius*] befand sich nach 36, 4 im Reiche des Iuba und hat jedenfalls auch in Numidien seinen Sieg erfochten.

cum paucis] ist falsch, weil Sittius natürlich mit seiner ganzen Schar zu Cäsar stoßen wollte und 'mit wenigen' unmöglich die Tausend seiner Feinde vernichten konnte. Vermutlich steckt in den verderbten Worten *cum paucis per Mauretaniam* der Sinn, daß Sittius außer seinen eigenen Leuten auch maurische Truppen des Bocchus mit sich führte; vgl. 25, 5 *Sittius . . et rex Bocchus coniunctis suis copiis.*

Afraniumque] ist cap. 87 nicht erwähnt.

Afranium et Faustum] Dio 43, 12 *φυγόντες δὲ ἐς Μαυριτανίαν συνελήφθησαν ὑπὸ τοῦ Σιττίου.*

cum coniuge et liberis] Appian BC. 2, 100 *καὶ τὴν θυγατέρα τοῦ Πομπηίου μετὰ δύο παίδων αὐτῆς ἐν Ἰτύκῃ καταλαβών·* ergänzt die Angabe unseres Verfassers; aber der Zusatz *ἐν Ἰτύκῃ* ist, der bestimmten Angabe des B. Afr. gegenüber, jedenfalls ein Irrtum.

3. *dissensione in exercitu orta*] d. h. *in exercitu Caesaris.* Die erbitterten Soldaten forderten tumultuarisch die Bestrafung der wortbrüchigen Feinde, und Cäsar mußte sie gewähren lassen. Vgl. Suet. Caes. 75 *ac ne hos quidem voluntate ipsius interemptos putant.* Dio 43, 12 *ἀκρίτους ὁ Καῖσαρ ὡς καὶ αἰχμαλώτους ἀπέσφαξε.*

Pompeiae] Faustus war der Schwiegersohn des Triumvirn Pompejus.

concessit] Appian BC 2, 100 *καὶ τὴν θυγατέρα τοῦ Πομπηΐου μετὰ δύο παίδων . . . ἐξέπεμπε σώους τῷ Πομπηίῳ.*

Cestiano] Dieser Beiname der Plaetorii ist bei zwei Mitgliedern durch Münzen bezeugt.

1 **LXXXXVI.** Scipio interim cum Damasippo et Torquato et Plaetorio *Ce*stiano navibus longis diu multumque iactati cum Hispaniam peterent, ad Hippon*em* Regium deferuntur, ubi clas-
2 sis P. Sittii ⟨per⟩ id tempus erat. A qua pauciora ***a compluribus*** circumventa navigia deprimuntur, ibique Scipio cum ⟨iis⟩ quos paulo ante nominavi, interiit.

1 **LXXXXVII.** Caesar interim Zamae auctione regia facta bonisque eorum venditis, qui cives Romani contra populum Ro-

2 *Cestiano* Ursinus; *rustiano* πSW, *rusciano* ϱ. 3 *peterent* fehlt S. *hipponem* D²δ; *Hippone* πUS, *ippone* FW. *classis* πϱ; *clausis* S, *navis* W. 4 *sittii* F, *sitti* πUW, *silo* S. *per id tempus* alte Ausg.; *id tempus* πS, *ad id tempus* ϱW. *a qua* πϱS; *in qua* W. *a compluribus* RSchn.; *ab amplioribus* β. 5 *cum iis quos* alte Ausg.; *cum quos* ϱTSW, *cum illis quas* V. 6 *paulo* fehlt T.
97. 3 *contra* fehlt S. *rem publicam* V¹, *romanum populum* V².

96, 1. *Damasippo*] zu 89, 5.
Torquato] Vgl. BC. 1, 24, 3 *L. Manlius praetor Alba cum cohortibus sex profugit*; 3, 11, 4 (*L. Torquatus*) *se atque oppidum* (*Oricum*) *Caesari dedidit incolumisque ab eo conservatus est.*
Plaetorio] wird sonst nicht genannt, denn der B. Alex. 34, 5 erwähnte C. Plaetorius, Quästor in Asien, ist ein anderer, der zu Cäsar hielt.
Hippo Regius] nannten die Römer die westliche der gleichnamigen Städte, weil Massinissa diese phönikische Seestadt zur Hauptstadt von Numidien gemacht hatte; vgl. Sil. It. 3, 259 *antiquis dilectus regibus Hippo.* Der Name *Hippo* (phönikisch ippo d. h. 'die Festung'), spätlat. *Hippona*, hat sich im arabischen *Bona* erhalten.
per id tempus] wie 1, 3; 34, 1 u. ö.
2. *pauciora a compluribus*] Vgl. 21, 3 *quas singulas* (*naves*) *scaphae adversariorum complures adortae incendebant.* — Bei Sall. Iug. 49, 2 *ne pauciores cum pluribus . . manum consererent.*
Scipio] Genauer berichten die anderen Schriftsteller: Appian II 100 *Λεύκιος δὲ Σκιπίων ὁ αὐτοκράτωρ χειμαζόμενος ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ πολεμίαις ναυσὶν ἐντυχὼν ἐφέρετο γενναίως, μέχρι καταλαμβανόμενος αὑτόν τε διεχρήσατο καὶ τὸ σῶμα μεθῆκεν ἐς τὸ πέλαγος.* Dio 43, 9, 5 *ἐκπεσὼν δὲ ἐς τὴν Μαυριτανίαν καὶ τὸν Σίττιον φοβηθεὶς ἑαυτὸν διεχρήσατο.* Livius 114 *P. Scipio in nave circumventus honestae morti vocem* ⟨*honestam*⟩ *adiecit; quaerentibus enim imperatorem hostibus dixit: 'Imperator se bene habet'.* Danach Florus 2, 13, 68. Eutrop. 6, 23 *Cato, Scipio, Petreius, Iuba, ipsi se occiderunt.* — Orosius 6, 16 *Scipio in navi, qua ad Hispanias fugere contendens vento coactus in Africam redierat, semetipse iugulavit. In eadem nave etiam T. Torquatus occisus est.*

97, 1. *auctione regia*] Die Krongüter Jubas wurden öffentlich versteigert. Vgl. Plin. n. h. 29, 96 *Cantharides obiectae sunt Catoni Uticensi, ceu venum vendidisset in a u c t i o n e r e g i a* (i. J. 58 n. Chr.). Cic. p. Caec. 13 *cum esset haec a u c t i o h e r e d i t a r i a constituta.*
auctione — facta] Vgl. Cic. p. Quinctio 15 *auctionem . . . se f a c t u r u m* u. ö.

manum arma tulerant, praemiisque Zamensibus, qui de rege excludendo consilium ceperant, tributis vectigalibusque regiis *locatis* ex regnoque provincia facta atque ibi *C.* Sallustio pro consule cum imperio relicto ipse Zama egressus Uticam se recepit. Ibi 2
bonis venditis eorum, qui sub Iuba Petreioque ordines duxerant, Thapsitanis HS xx, conventui eorum HS xxx, ⟨itemque⟩ Hadrumetinis HS xxx, conventui HS L multae nomine imponit; civitates . . . bonaque eorum ab omni iniuria rapinisque defendit. Leptitanos, quorum superioribus annis bona Iuba diripuerat, et 3

3 *tulerat* F[1], *tulerunt* S. 3. 4 *rege re excludendo* S. 4 *locatis* RSchn.; *logatis* β, *irrogatis* D[2] δ. 5 *ibi C.* Kübler; *ibiq.* ϱW, *ibique* S, *ibi* π. *salustio* V. *p. r. consul* V. 6 *sub imperio* V. *relicto* fehlt V. *zame* T, *zamę* VS. 8 *Thapsitanis* Nipperdey; *itemque Thapsitanis* β. HS *XX* — 10 *eorum* fehlt S. *XX* ϱW; *XXX* π. ⟨*itemque*⟩ Nipperdey. 8. 9 *hadrimetenis* T. 9 *conventus* T, fehlt W.

vectigalibusque regiis] Das sind die bisher an den König entrichteten Steuern.

vectigalibus . . locatis] 'nachdem er die Steuern verpachtet hatte'. Das konnte früher nur in Rom geschehen, aber natürlich hatte Cäsar jetzt nach eigenem Ermessen die alte Einrichtung geändert. Vgl. Cic. de lege agr. I, 7 *censoribus vectigalia locare nisi in conspectu populi Romani non licet*; ähnlich 2, 55; de invent. 1, 47 *si Rhodiis turpe non est portorium locare.*

provincia] Der Ausdruck ist ungenau: Numidien bildete keine neue Provinz, sondern wurde als '*Africa nova*' der bisherigen Provinz Afrika angegliedert. Erst im J. 37 v. Chr. wurde eine Teilung vorgenommen: das Küstenland von Hippo bis an die kyrenäische Grenze erhielt der Prokonsul *(Africa)*, den westlichen Teil mit der Hauptstadt Cirta, dazu das Binnenland bis zum Gebirge Aurès *(Numidia)* verwaltete der Kommandant der afrikanischen Legionen (Mommsen R. G. V[3] 626). — Und außerdem: Nur ein Teil des Numidischen Reiches kam zur Provinz, denn der König Bocchus von Mauretanien erhielt die Landschaft von Sitifis, der König Bogud von Tingis andere Stücke, Sittius die Stadt Cirta und den umliegenden Landstrich, um seine Leute dort anzusiedeln (Mommsen R.G. III[4] 443).

C. Sallustio] Wegen seiner Verwaltung wurde Sallust 45 v. Chr. angeklagt, aber freigesprochen. Dio Cass. 43, 9, 2 *τοὺς Νομάδας λαβὼν . . τῷ Σαλουστίῳ λόγῳ μὲν ἄρχειν, ἔργῳ δὲ ἄγειν καὶ φέρειν ἐπέτρεψεν.*

2. *qui . . ordines duxerant*] d. h. die Leute, die in den 'Legionen' Jubas Zenturionen gewesen waren, die sich also wohl freiwillig zum Dienste gestellt hatten. Römische Bürger waren sie nicht, denn diese verfielen, ohne Rücksicht auf ihren militärischen Rang, der Konfiskation (97, 1).

civitates] bedeutet im B. Afr. immer die 'Stadtgemeinden'; hier fehlen offenbar die vom Verf. genannten Namen.

3. *quorum . . . et receperant*] s. zu 64, 1.

ad senatum questi per legatos [atque] arbitr*is* a senatu dat*is* sua receperant, xxx centenis milibus pond*o* olei in annos singulos multat, ideo quod initio per dissensionem principum societatem cum Iuba inierant eumque armis, militibus, pecunia iuverant.
2 Thisdritanos propter humilitatem civitatis certo numero frumenti multat.

1 LXXXXVIII. His rebus gestis Idibus Iuniis Uticae classem conscendit ac post diem tertium ⟨ad⟩ Caralis in Sardiniam per-

12 [*atque*] Novák. *arbitris . . datis δ*; *arbitros . . datos β*. 13 *militibus π*. *pondo* Glandorp; *pondis* U, *ponderis* FT²VSW, *ponderibus* T¹. *annos* SW; *anno πρ*. 14 *principium* V. 16 *Thisdritanos* T; *Thisdratanos* F, *Thysdritanos* UVSW. *umitatem* S, *humilitatis* U¹, *humilitates* U².

98. 2 *ascendit* V. *ac* πU, *et* FW, *ut* S. ⟨*ad*⟩ *caralis* RSchn.; *acaralis* U, *caral* F, *caralis* πSW.

ad senatum questi] Gewöhnlich wird *queri* mit *apud* verbunden, wie Plaut. Pseud. 314 *aput novercam querere*. Aber *apud* und *ad* wechseln oft bei *dicere*, *agere* u. ä. Verben. Vgl. Cic. Tusc. 3, 51 *non apud exercitum neque ad censores dicere*.

olei] Übereinstimmend mit dem Verfasser berichtet Plut. Caes. 55 *πρῶτον μὲν ὑπὲρ τῆς νίκης ἐμεγαληγόρησε πρὸς τὸν δῆμον, ὡς τοσαύτην κεχειρωμένος χώραν, ὅση παρέξει καθ' ἕκαστον ἐνιαυτὸν εἰς τὸ δημόσιον σίτου μὲν εἴκοσι μυριάδας Ἀττικῶν μεδίμνων, ἐλαίου δὲ λιτρῶν μυριάδας τριακοσίας*. Die ersten 3 Millionen Pfund (etwa 10 000 Hektoliter) Öl aus Leptis reichten so ziemlich für das Congiarium, das beim Triumphe an 320 000 Köpfe (Marquardt R. Staatsverw. II² S. 138) ausgeteilt wurde. Suet. Iul. 38 *Populo praeter frumenti denos modios ac totidem olei libras trecenos quoque nummos . . . viritim divisit*. Die Zucht des Ölbaumes gedieh in Afrika erst später zu voller Blüte: im 4. Jahrhundert lieferte Afrika das meiste Öl unter allen Provinzen, das allerdings wegen der mangelhaften Bereitung hinter dem italischen und spanischen zurückstand. Susa (Hadrumetum) exportiert noch heute jährlich 40 000 Hektoliter Öl.

initio] im Jahr 48 v. Chr.

per dissensionem principum] Davon spricht auch 2, 38, 1 *Iubam revocatum finitimo bello et controversiis Leptitanorum*.

4. *certo numero*] mit einem 'gewissen' Maße, das näher zu bestimmen hier keinen Zweck hätte. *Certus* nähert sich öfters ganz der Bedeutung von *quidam* (s. Krebs Antibarbarus⁶ I S. 247) und wird manchmal mit diesem verbunden: Cic. de orat. 1, 254 *certa quadam numerorum moderatione et pedum*. Von der Geldstrafe sah Cäsar, wenn der Text nicht etwa eine Lücke hat, ganz ab.

His rebus gestis] Dio 43, 14, 1 erwähnt noch, daß Cäsar die ausgedienten Soldaten sofort entlassen habe: *τοὺς ἀφηλικεστέρους τῶν στρατιωτῶν παραχρῆμα καὶ πρὶν ἐς τὴν Ἰταλίαν περαιωθῆναι, μὴ καὶ στασιάσωσιν αὖθις, ἀπαλλάξας*.

98, 1. *post diem tertium*] die Fahrzeit ist auffallend kurz, wenn man damit 2, 5 vergleicht: *Ita vento certo celerique navigio vec-*

venit. Ibi Sulcitanos, quod Nasidium eiusque classem receperant copiisque iuverant, HS c multat et pro decumis octavas pendere iubet bonaque paucorum vendit et a. d. IIII Kal. Quintil. 2
naves conscendit et a Caralibus secundum terram provectus duodetricensimo die, ideo quod tempestatibus in portibus cohibebatur, ad urbem Romam venit.

3 *Ibi* — 4 *iuverant* fehlt S. *ubi* V. *fulcitanos* V. 4 *decimis* W. 5 *ante diem IIII K. quintil* ϱTSW, *ante diem quintum* V. 6. 7 *duodetricesimo* V, *duo detricentesimo* T. 7 *die ideo* S; *diei de eo* ϱW, *die de eo* T, *diei* V. 7. 8 *cohibetur* T¹.

G (*Gai* U) *CAESARIS BELLUM AFRICANUM EXPLICIT FELICITER* ϱ. *CCESARIS · BELLU · AFRICAÑ · EXPLICIT* W. *EXPL. LIB̅ · C · CĘSAR̃ BELLI AFRICE* T. *Expl. liber. III Alexandrini belli* V. Die Unterschrift fehlt in S.

tus post diem quartum cum longis paucis navibus in conspectum Africae venit. Die Luftlinie von Lilybäum bis zum Pr. Mercurii beträgt ca. 160 km, die Entfernung zwischen Utika und Caralis etwa 250 km.

Caralis] s. § 2 *a Caralibus* steht auch bei Liv. 23, 40, 2 im Plural. Den Sing. brauchen Plin. n. h. 2, 243 u. Florus 1, 22, 35 *Caralim*; Strabo 5, 2, 7. Cagliari, eine sehr alte phönikische Stadt, hat den alten Namen und seinen Vorrang unter den sardinischen Städten bewahrt.

Sulcitanos] Sulci, auf der kleinen Insel im SW gelegen, die heute S. Antioco heißt, hatte einen geräumigen Hafen (j. Golfo di Palmas). Hierhin hatte sich Nasidius nach seiner Flucht aus Massilia zurückgezogen. Vgl. 64, 2.

octavas] ist ein ungewöhnlicher Steuersatz (vgl. Marquardt Röm. Staatsverwaltung II² S. 184), aber er findet sich doch bisweilen, z. B. Cod. Iust. 4, 61, 7.

bonaque paucorum] 2, 3.

naves conscendit] nach Sardinien war Cäsar mit der ganzen Flotte gekommen, aber nach Rom fuhr er allein zurück; Dio 43, 14, 2 *μέχρι μὲν τῆς Σαρδοῦς παντὶ τῷ ναυτικῷ ἔπλευσεν, ἐντεῦθεν δὲ ἐκείνους μὲν ἔς τε τὴν Ἰβηρίαν καὶ ἐπὶ τὸν Πομπήιον μετὰ Γαΐου Διδίου ἔπεμψεν, αὐτὸς δὲ ἐς τὴν Ῥώμην ἐκομίσθη.* — Über die Bedeutung des Afrikanischen Krieges spricht Mommsen Röm. Gesch. V³ 624: 'In den übrigen Provinzen wechselte infolge der Bürgerkriege die Herrschaft, in Afrika das System. Schon der afrikanische Besitz der Phöniker ist keine eigentliche Herrschaft über Afrika; er kann einigermaßen verglichen werden mit dem kleinasiatischen der Hellenen vor Alexander. Von dieser Herrschaft hatten dann die Römer nur einen kleinen Teil übernommen und diesem das Herzblatt ausgebrochen. Jetzt steht Karthago wieder auf und, als wenn der Boden nur auf den Samen gewartet hätte, bald wieder in voller Blüte. Das gesamte Hinterland, das große Königreich Numidien wird römische Provinz, und den Grenzschutz gegen die Barbaren übernehmen die römischen Legionare. Das Königreich Mauretanien wird zunächst römische Dependenz, bald auch ein Teil des römischen Reiches. Mit dem Diktator Cäsar tritt die Zivilisierung und die Latinisierung Nordafrikas unter die Aufgaben der römischen Regierung ein'.

Liste der Namen.

Verzeichnis der Anmerkungen.

Zeittafel.

Alter Kalender.	Julianischer Kalender*).	
707 u c.	*47 v. Chr.*	
Non. Dec.	10. Okt.	Cäsar reist von Rom ab nach Lilybäum (die Reise über Rhegium und Messana nahm etwa 14 Tage in Anspruch. Stoffel II 280).
a. d. XIIII Kal. Ian.	23. Okt.	Cäsar kommt in Lilybäum an (*a. d. XIIII Kal. Ian.* B. Afr. 1, 1).
a. d. VI Kal. Ian.	31. Okt.	Cäsar schifft sich ein (*a. d. VI Kal. Ian.* 2, 4).
a. d. III Kal. Ian.	3. Nov.	Cäsar landet bei Hadrumetrum (*post diem quartum* 2, 5).
pridie Kal. Ian.	4. Nov.**)	Cäsar marschiert weiter nach Ruspina (*una nocte et parte diei ad oppidum consumpta* 5, 1) und schlägt bei Ruspina ein Lager auf (*eo die* 6, 6).
708 u. c.		
Kal. Ian.	5. Nov.	Cäsar marschiert nach Leptis (*Kal. Ianuariis* 7, 1).
a. d. IIII Non. Ian.	6. Nov.	Cäsar läßt eine Besatzung in Leptis und marschiert nach Ruspina zurück, macht einen Beutezug und schifft sich zum Abend mit sieben Kohorten ein (*a. d. IIII Non. Ian.* 9, 1; *unde pridie venerat* 9, 1; *sub vesperum* 10, 2).
a. d. III Non. Ian.	7. Nov.	Cäsar empfängt die verschlagenen Schiffe und schlägt bei Ruspina nunmehr ein größeres Lager auf (*una nocte in navibus consumpta iam caelo albente* 11, 1; *ibi castris constitutis* 11, 2).

*) Die Daten des julianischen Kalenders sind nach Stoffel eingesetzt.
**) s. Chronologische Beilage.

708 u. c.	*47 v. Chr.*	
pridie Non. Ian.	8. Nov.	Gefecht bei Ruspina (*prid. Non. Ian., post diem VI, quam Africam ⟨Caesar⟩ attigit* 9, 7).
a. d. VIII Id. Ian.	10. Nov.	Scipio verläßt Utika (*post diem tertium eius diei, quo proelium factum erat* 20, 2).
prid. Id. Ian.	16. Nov.	Scipio vereinigt sich mit Labienus und Petreius und lagert sich dicht vor Cäsar (Stoffel II 118).
a. d. XI Kal. Feb.	26. Nov.	Der zweite Transport mit der XIII. und XIIII. Legion trifft ein.
a. d. VI Kal. Feb.	29. Nov.	Cäsar gibt Befehl zur Marschbereitschaft (*a. d. VI Kal. Febr. circiter vigilia prima* 37, 2).
a. d. V Kal. Feb.	30. Nov.	Cäsar verläßt in der Nacht sein Lager bei Ruspina und rückt bis auf die Hügelkette gegenüber von Uzita (*vigilia tertia* 37, 2).
a. d. IIII Kal. Feb.	1. Dez.	Cäsar bietet Scipio die Schlacht an (*postero die* 1, 1).
a. d. XIII Kal. Mart.	20. Dez.	Juba stößt zu Scipio (Stoffel II).
prid. Kal. Mart.	31. Dez.	Der dritte Transportzug mit der VIIII. und X. Legion trifft ein (Stoffel II 130).
	46 v. Chr.	
a. d. V Non. Mart.	3. Jan.	Cäsar befestigt ein zweites Lager für fünf Legionen dicht bei Uzita (Stoffel II 131).
prid. Id. Mart.	14. Jan.	Cäsar marschiert von Uzita ab nach Aggar (*quarta noctis vigilia*, ohne Datum 67, 1; Stoffel II 136).
a. d. XVI Kal. April.	17. Jan.	Cäsar unternimmt einen Streifzug gegen Zeta (*quarta vigilia*, ohne Datum 68, 2; Stoffel II 136).
a. d. XII Kal. April.	21. Jan.	Cäsar mustert seine Truppen (*a. d. XII Kal. April.* 75, 1)
a. d. XI Kal. April.	22. Jan.	und bietet folgenden Tages die Schlacht an (*postero die* 75, 1).
a. d. X Kal. April.	23. Jan.	Cäsar nimmt Sarsura (*postero die* 75, 2).
a. d. VIIII Kal. April.	24. Jan.	Cäsar marschiert nach Thisdra und weiter bis zum Wasserplatze (*postero die* 76, 2)

708 u. c.	*46 v. Chr.*	
a. d. VII Kal. April.	26. Jan.	und trifft am vierten Tage wieder in Aggar ein (*inde quarto die egressus redit* 76, 3).
a. d. VI Kal. April.	27. Jan.	Der vierte Transport mit den bisher zurückgebliebenen Mannschaften der einzelnen Legionen trifft ein (*eodem tempore* 77, 3; Stoffel II 435).
prid. Non. April.	4. Febr.	Cäsar marschiert von Aggar nach Thapsus (*tertia vigilia* 79, 2); Scipio folgt ihm nach (*confestim* 79, 3) und schlägt zwei Lager auf.
Non. April.	5. Febr.	Scipio zieht um den Salzsee herum (*postero die* 80, 3),
a. d. VIII Id. April.	6. Febr.	erreicht aber erst nach einem Nachtmarsche sein Ziel (*caelo albente* 80, 3). Schlacht bei Thapsus*).
a. d. VI Id. April.	8. Febr.	Die Kunde von der Niederlage dringt nach Utika**).
a. d. V Id. April.	9. Febr.	Cato versammelt in Utika den Gegensenat und die eingetroffenen Führer des flüchtigen Heeres zur Beratung***). Cäsar bricht gegen Utika auf und schickt Messala dahin voraus (Stoffel II 436).
a. d. IIII Id. April.	10. Febr.	Cäsar nimmt Usseta (Stoffel II 149).
a. d. III Id. April.	11. Febr.	Cäsar zieht in Hadrumetum ein (Stoffel II 149).
prid. Id. April.	12. Febr.	Tod des Cato (Stoffel II 148).
a. d. XVIII Kal. Mai.	14. Febr.	Messala besetzt die Tore von Utika (Stoffel II 149).
a. d. XVI Kal. Mai.	16. Febr.	Cäsar kommt am Abend nach Utika (*circiter luminibus accensis*, ohne Datum, 89, 4; Stoffel II 149)

*) Das Datum ist außerdem noch inschriftlich bezeugt durch die Fasti Praenestini: *VIII Id. April. F(eriae) q(uod) e(o) d(ie) C. Caesar C. f. in Africa regem [Iubam] v[icit]*. Und bei Ovid Fast. IIII 379 (6. April) gedenkt der Veteran mit Stolz seines Ehrentages: '*Haec*', *ait* '*illa dies*, *Libycis qua Caesar in oris perfida magnanimi contudit arma Iubae*'.

**) Plutarch Cato min. 58 *καὶ περὶ ἑσπέραν βαθεῖαν ἧκέ τις ἀπὸ στρατοπέδου τριταῖος ἀγγέλλων, ὅτι μάχης μεγάλης πρὸς Θάψῳ γενομένης διέφθαρται παντάπασι τὰ πράγματα.*

***) Plutarch Cato minor 59 *ἅμα δ' ἡμέρᾳ τοὺς τριακοσίους, οἷς ἐχρῆτο βουλῇ . . . εἰς ἱερὸν Διὸς ἐκήρυττε συνιέναι.*

708 u. c.	*46 v. Chr.*	
a. d. XV Kal. Mai.	17. Febr.	und zieht frühmorgens in die Stadt ein (*postero die mane* 90, 1).
a. d. III Kal. Mai.	1. März	Gesandte aus Zama suchen Cäsar in Utika auf (Stoffel II 151).
Kal. Maiis	2. März	Cäsar bricht mit Reiterei auf, um nach Numidien zu ziehen (*postero die* 92, 2; Stoffel II 151)
a. d. III. Non. Mai.	6. März	und trifft in Zama ein (Stoffel II 151).
a. d. XVI Kal. Iun.	18. März	Cäsar gelangt wieder nach Utika (Stoffel II 436).
Idibus Iuniis	14. April	Cäsar schifft sich in Utika ein (*Idibus Iuniis* 98, 1),
a. d. XVII Kal. Quintil.	16. April	landet in Carales (*post diem tertium* 98, 1),
a. d. IIII Kal. Quintil.	28. April	steigt dort wieder zu Schiffe (*a. d. IIII Kal. Quintil.* 98, 2)
a. d. VIII Kal. Sextil.	25. Mai	und erreicht Rom (*duodetricensimo die* 98, 2).

Chronologische Beilage.

3, 1 *una nocte et diei parte.* Überliefert ist *una nocte et die β*, nur daß in V *et die* ausgelassen ist. Grammatisch ist gegen *die* einzuwenden, daß dazu das folgende *consumpta* nicht paßt, weil *dies* im B. Afr. immer Maskulinum ist; sachlich aber, daß Cäsar, der am Tage kam und am Tage abmarschierte, zwei Nächte vor Hadrumetum verbracht hätte, wenn er den vollen Tag vor den Mauern stillgelegen hätte. Einen Teil des folgenden Tages ist er geblieben, denn er wartete auf Antwort aus der Stadt und auf seine ausgebliebenen Schiffe; und er konnte auch bleiben, weil sein Marsch bis Ruspina nur kurz (21 km) war. Hierzu stimmt, daß bei seinem Aufbruche, also etwa gegen Mittag, die Reiterei des Juba bereits eingetroffen war, um ihren Sold zu empfangen, die irgendwo in der Nähe im Quartiere lag. Daraus ergibt sich die Vermutung *et parte diei*, die durch 30, 1 *maiore parte diei consumpta* bestätigt wird. Der Tag des Abmarsches ist der letzte Tag des Jahres = *pridie Kal. Ianuarias*, denn Cäsar hatte sich *a. d. VI Kal. Ian.* (2, 4) in Lilybäum eingeschifft, *post diem quartum* (2, 5) Afrika erreicht und am selben Tage sein Lager vor Hadrumetum aufgeschlagen = *a. d. III Kal. Ian.* Den folgenden Tag erreichte er Ruspina: 6, 7 *eo die castra posuit ad oppidum Ruspinam.* Dieser Tag war durch *una nocte* (5, 1) bestimmt bezeichnet als = *pridie Kal. Ian.* Erst durch falsche Interpunktion der Handschriften ist zu *eo die* (6, 7) ein überflüssiger und, wie sich ergeben hat, verkehrter Zusatz (*Kal. Ianuariis*) gefügt worden, der im folgenden Satze *inde movit et pervenit ad oppidum Leptim* (7, 1) unmöglich entbehrt werden kann, denn ohne Zeitangabe ist ja *inde movit* ganz zwecklos. Gegen diese Erörterung, die sich bis hierher auf völlig sichere Gründe stützt, spricht nun aber der Anfang des 9. Kapitels: *Caesar a. d. III Non. Ian. castra movet; Lepti .. praesidio .. relicto ipse rursus unde pridie venerat, Ruspinam cum reliquis copiis convertit.* Wenn diese beiden Zeitangaben richtig wären, so müßte Cäsar *a. d. III Non. Ian.* nach Leptis gekommen sein, und das ist der Grund, warum die Herausgeber jene falsche Interpunktion gesetzt haben, die oben widerlegt ist. Es bedarf aber nur einer kleinen Änderung, um die Ordnung herzustellen, indem man 9, 1 statt III einsetzt IIII, also *a. d. IIII Non. Ian.* statt III. Die Probe aufs Exempel wird durch die folgenden Angaben des Verfassers geliefert. Am selben Tage, wo Cäsar nach Ruspina zurückkehrte, also *a. d. Non. Ian.* unternahm er noch einen Beutezug und schiffte sich am Abend mit sieben Kohorten ein: 10, 1 *classem sub vesperum cum ea copia conscendit.* Mit Anbruch des folgenden Tages (11, 1 *una nocte in navibus con-*

sumpta) kamen die vermißten Schiffe in Sicht, die Truppen wurden ausgeladen, und dann kehrte Cäsar nach Ruspina zurück, um nun erst ein Lager aufzuschlagen, denn die vorher zurückgelassene Legion war in der Stadt selbst einquartiert worden. Der Ausdruck *castris constitutis* machte es für jeden kriegskundigen Leser klar, daß nun wieder eine Nacht dazwischenlag, ehe Cäsar mit 30 Kohorten auf Beute auszog (man erinnere sich an den bekannten Ausdruck VII 36, 1 *quintis castris* u. ä. 'nach 5 Nachtlagern'), d. h. daß der Tag 19, 4 *pridie Non. Ian.* gekommen war, an dem das Treffen bei Ruspina ausgefochten ward. Das war *post diem VI* (Ciacconius statt III β) *quam Africam* ⟨*Caesar*⟩ *attigit*.

Das Gefecht bei Ruspina.

Das Gefecht bei Ruspina, für die Geschichte ziemlich belanglos, hat die Militärschriftsteller immer sehr angezogen, weil es Cäsar gelungen ist, sich aus einer Lage zu befreien, die bei Karrhä und am Bagradas den Untergang der römischen Legionen herbeigeführt hatte. Im einzelnen weichen die Ausführungen sehr voneinander ab, aber darin sind sich alle: Guischard, Turpin de Crissé, Rösch, Rüstow, v. Goeler durchaus gleich, daß sie den Truppen Cäsars, die vom Feinde rings umdroht schon an ihrer Rettung verzweifeln wollten, kunstvolle Evolutionen zugemutet haben, wie sie etwa der General von Saldern auf seinem liniierten Exerzierplatze mit Hilfe von Richtstangen und Richtfähnchen zur Freude Friedrichs des Großen ausgeführt hat. Der Irrtum ist leicht erklärt: sie haben samt und sonders den lateinischen Text mißverstanden, woran freilich die Philologen mehr schuld haben als die Militärs; außerdem aber — und hierfür sind sie selber verantwortlich — suchten sie Cäsars Feldherrngröße in künstlichen Manövern, statt zu beherzigen, daß 'das Einfachste das Schwerste ist'.

Die Lösung der Schwierigkeit haben ein Philologe und ein Soldat fast gleichzeitig, ganz unabhängig voneinander, gefunden. In seiner Abhandlung „Die Fahnen im römischen Heere" (Abhandl. des Archäologisch-epigraphischen Seminars. Wien 1885) hat v. Domaszewski nachgewiesen, daß *convertere* nicht 'schwenken', sondern 'kehrt machen' heiße; und Stoffel hat, indem auch er die richtige Bedeutung anwendete, folgendes ganz klare Bild des Gefechtes entworfen.

Stoffel II 115: Percer le cercle qui l'étreignait, en étendant le front de bataille, par l'effort simultané des ailes, jusqu' à déborder les deux parties que présenterait l'armée ennemie après la rupture; puis, ce résultat obtenu, charger à fond ces deux parties ainsi séparées et mises dans l'impossibilité de se secourir l'une l'autre: tel fut le dessein qu'il conçut à l'instant. Quinze cohortes, comptées de deux en deux sur les trente dont se composait la ligne d'infanterie, reçurent l'ordre de faire face en arrière, sur place, par un demi-tour individuel des légionnaires, de se porter chacune derrière la cohorte voisine, restée face en tête, et de s'y adosser. Les deux lignes de bataille formées de la sorte avaient à tenir l'ennemi à distance de leur front, et, pendant ce temps, les cohortes placées aux deux ailes, devaient, par des charges répétées, repousser progressivement l'ennemi qui les enveloppait et gagner du terrain, quoi qu'il en pût coûter, les unes vers la droite, les autres vers la gauche; au fur et à mesure de quoi, les cohortes inter-

médiaires avaient à augmenter les intervalles et à étendre leur front le plus possible pour que les hommes reprissent, dans le rang, l'aisance qu'ils avaient perdue.

Die schwierigste Aufgabe fiel dabei natürlich den Flügelkohorten zu, die den Ring der Feinde rechts und links zu durchstoßen hatten. Als ihnen das gelungen war und die inneren Kohorten Raum gewonnen hatten sich auszubreiten, griff Cäsar mit den dreißig Kohorten zugleich die Feinde vorn und hinten an, die eiligst sich zur Flucht wandten, als sie ihren Ring an zwei Stellen durchbrochen sahen.

Wie einfach die Bewegungen der Kohorten waren, ist ohne weiteres klar, aber für Unkundige von Stoffel II 287 noch näher ausgeführt. Und damit geschieht dem Genie Cäsars kein Schade, vielmehr wird dessen wahres Verdienst deutlich hervorgehoben (II 115): Il allait, par un mémorable exemple, manifester les qualités du grand homme de guerre: la fermeté d'esprit, la clairvoyance, la promptitude de décision dans le danger.

Aber in einem Punkte, der für dieses Gefecht weniger wichtig, aber für die Erkenntnis des römischen Kriegswesens von großer Bedeutung ist, haben mich weder v. Domaszewski noch Stoffel überzeugt, daß *signa* B. Afr. 17, 1 'die Fahne' bedeute; und darum habe ich Stoffels Erklärung der Worte *ante signa tendere* abgelehnt wie die Konjektur Domaszewskis *ante signa contendere*. Ich habe hierbei an Mommsen einen starken Helfer, der sich ebenfalls gegen v. Domaszewski ausgesprochen hat. Meine eigene Vermutung ist durch Beispiele nicht so erhärtet, wie ich es selber wünschte, trifft aber entschieden den richtigen Sinn und ist wenigstens durch die ähnlichen Stellen bei Curtius annehmbar gemacht.

Die Schlacht bei Thapsus.

Der Bericht unseres Autors über die Schlacht bei Thapsus ist von modernen Schriftstellern, Militärs und Historikern streng getadelt worden. Turpin de Crissé, Commentaires de César, Amsterdam 1787 II 351 Anm. will die 'Unklarheit und Ungenauigkeit' der Darstellung damit entschuldigen, daß Hirtius, den man damals noch für den Verfasser des Bellum Africanum hielt, eingestandenermaßen an diesem Kriege nicht teilgenommen hätte. Er findet Cäsars Benehmen vor Beginn der Schlacht so unbegreiflich, daß er der lächerlichen Anekdote, die Plutarch, aber auch er nur mit Vorbehalt (οἱ δὲ . . . φασι), seinem Berichte anhängt, Glauben schenkt, Cäsar hätte, von seiner Epilepsie befallen, in der entscheidenden Stunde gefehlt. Drumann Gesch. Roms III 593, für solche boshaften Notizen sehr empfänglich, schließt sich dieser Auffassung ohne weiteres an, und Ihne Röm. Gesch. VII 148 glaubt sogar, damit die Schilderung des B. Afr. vereinigen zu können.

Zuzugeben ist, daß Cäsars Verhalten auf den ersten Blick verblüfft, und nach dem Erfolge geurteilt, müßte man seine Soldaten für klüger halten als den zaudernden Imperator. Vielleicht hat unser Autor im stillen wirklich so gedacht, wenigstens weiß er nichts anzugeben, was Cäsars Benehmen irgendwie erklärt. Da er aber, wie das ganze Buch von Anfang bis zu Ende zeigt, überhaupt den Gang der Cäsarischen Gedanken nirgends durchschaut, sondern immer nur mit glatten Lobsprüchen den Meister bewundert, so bleibt nichts anderes übrig, als ohne ihn, aber immer auf Grund der Angaben dieses Augenzeugen, Cäsars Motiv zu ergründen. Stoffel II 144 hat den richtigen Weg gewiesen: Soit qu'il eût l'intention de modifier les dispositions prises, soit qu'il voulût exciter encore l'ardeur des troupes par une plus longue attente, il différa le moment d'attaquer. Die Kampflust zwar ließ keine Steigerung mehr zu, sie war schon genugsam erhitzt, bis zum Überwallen. Aber Cäsar wartete vielleicht noch auf das Geschrei seiner Leute, die auf Schiffen dem Feinde in den Rücken fallen sollten (B. Afr. 80, 5), oder er hatte rasch den Gedanken gefaßt, durch Schanzen Scipio abzuschneiden und statt durch furchtbares Gemetzel, durch Hunger seine Gegner zu bezwingen. Genug, es gibt Gründe, die Cäsars Zaudern erklären, nur muß man ihn nicht für einen wagehalsigen Glücksritter, sondern für einen klugen Rechner halten, den das Glück oft, aber nie unverdient, begünstigte.

Ist nun aber im B. Afr. der Bericht eines Augenzeugen gegeben — und das ist ja unbestritten — so sind daneben alle anderen Mitteilungen nur mit äußerster Vorsicht zu benutzen, und jegliches Urteil kann nur dann Anspruch auf Richtigkeit machen, wenn es sich mit dem Bellum Africanum vereinigen läßt. Wer anders verfährt, gerät sofort auf einen Holzweg.

Es ist demnach ein Irrtum, wenn Drumann Gesch. Roms III 594 klagt: „Einen befriedigenden Bericht über die Ereignisse findet man bei den Alten nicht; ihr Blick folgt, wie es häufig der Fall ist, mehr dem einzelnen als dem Ganzen." Denn Drumann hat dabei die Bedeutung der Schlacht bei Thapsus mit dem Kampfe in der Schlacht verwechselt: die Wirkungen dieser Schlacht lassen sich mit Pharsalus und Philippi vergleichen, aber nicht die Schlacht selbst. Diese verlief nach dem getreuen Berichte unseres Augenzeugen folgendermaßen.

Cäsar rückte vor Thapsus, dem man sich nur auf den beiden Landengen, die den Salzsee von Moknine nördlich und östlich vom Meere scheiden, nähern kann, auf dem nördlichen Zugange, schloß die Stadt durch Schanzen ein und versperrte dem nachrückenden Scipio den Weg über die andere Landenge, die von Süden her zur Stadt führt, durch ein Kastell. Scipio war sogleich gefolgt und schlug am selben Tage mit Juba zwei Lager auf, die nach B. Afr. 79, 3 von Thapsus 8 römische Meilen (12 km) entfernt waren. Vermutlich ist diese Angabe erst durch ein leichtes Versehen der Abschreiber in den Text gekommen; wenn man nach meinem Vorschlage XIII statt VIII einsetzt, wird es verständlicher, daß die geschlagenen Truppen des Scipio dort Schutz vor den Verfolgern suchten.

Am folgenden Tage mußte sich Scipio überzeugen, daß er auf dem beabsichtigten Wege nicht vordringen konnte; er änderte also seinen Plan, marschierte nachts um den Salzsee herum und war beim ersten Morgengrauen schon dabei, 4 km westlich von Thapsus und 1600 m vom Meere, Cäsar die Verbindung mit dem Binnenlande auf dieser Seite abzuschneiden. Vermutlich hatte Juba — in dieser Beziehung möchte ich unsern Bericht aus Dio 43, 7, 3 ergänzen — die Aufgabe, den südlichen Zugang in gleicher Weise abzusperren, er hat aber, von den Ereignissen überrascht, seine Arbeit gar nicht beginnen können. Genug, er war beim bevorstehenden Kampfe nicht da, und dafür wüßte ich sonst keine Erklärung.

Cäsar ließ sofort von seinen Schanzarbeiten gegen Thapsus ab und zog in Schlachtordnung gegen Scipio. Man war im pompejanischen Lager darauf gefaßt, denn zu diesem Zwecke waren ja die arbeitfreien Legionen vors Lager gerückt und hatten mit den gefürchteten Elefanten sich kampfbereit aufgestellt. Aber kam nun Cäsar doch zu früh, oder was sonst der Grund war: die Pompejaner verrieten durch ihre Bewegungen solche Unruhe, daß Cäsars kampferfahrene Legionen aus diesen Anzeichen ihren sicheren Sieg erkannten. Den Angriff begann die 10. Legion, ohne Befehl, die Veteranen brannten vor Begier, ihre Rache zu kühlen und den Makel der Meuterei auszutilgen; und als die andern Legionen ihrem Beispiele folgten, die Pompejaner ihre Elefanten und die numidischen Reiter, ihre Hauptstützen gegen die Cäsarianer, fliehen sahen, da war kein Halten mehr, Offiziere und Soldaten stürzten ins Lager und auf der anderen Seite wieder hinaus, weil die noch unfertige Befestigung den Feind nicht aufzuhalten vermochte. Die einzige Rettung schien das

Lager von gestern: aber Afranius*), der es hätte bewachen sollen, war bereits auf der Flucht, selbst Jubas Lager war schon in den Händen der unermüdlichen Verfolger. So blieb nur eine demütige Übergabe. Aber auch diese kam zu spät: trotz Cäsars Einspruch mordeten die Sieger, was vor ihre Klinge kam.

So lautet der Bericht des Mitkämpfers, nach meiner Ansicht weder unklar noch ungenau. Die Schlacht bei Thapsus war eben keine regelrechte Schlacht, sondern ein Überfall, der durch die energische Verfolgung des Siegers zum Untergange des ganzen feindlichen Heeres führte. Das Verhalten der Pompejaner verdient gewiß vielfach Tadel, von einem Vorwurf aber wird man Scipio doch befreien müssen: er hat die Schlacht bei Thapsus nicht gewollt; und sein Plan, Cäsar zwischen dem Salzsee und Thapsus einzuschließen, ist so übel nicht, nur stieß Cäsar, wie nachmals Friedrich der Große den Österreichern, ein Loch in den Sack, der ihn fangen sollte.

Der eigentliche Kampf kann wohl nur kurz gewährt haben, denn die Truppen von den Schiffen sind, wie es scheint, gar nicht in Tätigkeit getreten, und darum scheint es mir nicht richtig, wenn Appian meldet BC 2, 97 *μακρᾶς δὲ καὶ ἐπιπόνου κατὰ πάντα τὰ μέρη τῆς μάχης καὶ πολυτρόπου γενομένης περὶ ἑσπέραν μόλις ὁ Καῖσαρ ἐνίκα*, was auch durch keinen weiteren Schriftsteller bekräftigt wird.

---

*) Aus den Druckbogen der neuen Ausgabe des Appian, die mir Viereck freundlichst übersandte, entnehme ich folgende Berichtigung von Appian BC 97 *καὶ ὁ Σκιπίων αὐτός, ἅμα Ἀφρανίῳ πάντα μεθείς, ἔφευγεν ἀνὰ τὸ πέλαγος ἐπὶ δώδεκα ἀφράκτων* st. *καὶ ὁ Σκιπίων αὐτὸς ἅμα Ἀφρανίῳ, πάντα μεθείς, ἔφευγεν.* Nach dieser Änderung der Interpunktion bestätigt Appian die Angaben des B. Africanum und und vervollständigt sie in glaubwürdiger Weise.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

Die Handschriften.

$\pi = \begin{cases} \text{T = cod. Paris. lat. 5764 (Thuaneus). saec. XI.} \\ \text{V = cod. Vindobon. 95 saec. XII.} \end{cases}$

$\varrho = \begin{cases} \text{F = cod. Riccard. 541 saec. XI/XII.} \\ \text{U = cod. Vatic. 3324 (Ursinianus) saec. XI.} \end{cases}$

S = cod. Ashburnhamianus (bibl. Laurent. R. 33) saec. X.

W = cod. Laurent. 8 plut. 68. saec. XI/XII.

TVFU sind von Meusel verglichen, S von Wölfflin und E. Rostagno Firenze-Roma 1893, W von Wölfflin.

Die übrigen, nur gelegentlich angeführten Handschriften sind aus den Quellenhandschriften abgeleitet, und deshalb sind ihre Verbesserungen mit schräger Schrift bezeichnet worden, um sie als Konjekturen (vor Erfindung der Buchdruckerkunst) sofort erkennen zu lassen. L = cod. Leidensis 38 D saec. XII; D = cod. Dresdensis 167 (früher 122) saec. XIIII; δ = cod. Dresdensis 168 (früher 83) saec. XIIII.

Unter den Lesarten sind die gewöhnlichen orthographischen Fehle der Handschriften und die Abkürzungen nicht aufgenommen worden.

Die Einteilung in Paragraphen folgt der Ausgabe von Jungermann, der sie zuerst angewandt hat.

Die Zitate aus Cäsars Kommentarien sind nach Meusel verkürzt VII bedeutet also BG VII; 2 aber BC 2. Buch.